



Stadt Norderney



Haushaltsplan
Hanzpurgfzborau

2018

Inhaltsverzeichnis	
Bezeichnung	Seite
01. Haushaltssatzung	4
02. Vorbericht	8
03. Übersichten	38
Übersicht Ergebnishaushalt	39
Übersicht Finanzhaushalt	40
Übersicht über die Produktgruppen und Produkte	41
Übersicht über die gebildeten Budgets	43
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	44
Übersicht über die Beteiligungen	46
Übersicht über die Schulden	51
04. Gesamtplan	
Gesamthaushalt mit Teilhaushalten und den dazugehörigen wesentlichen Produkten	1-80
05. Investitionsprogramm	1-6
06. Stellenplan	1-7
07. Abschlüsse der Stadt Norderney	
Jahresabschluss 2013	1-25
08. Wirtschaftspläne der selbständigen und unselbständigen Einrichtungen	
Wirtschaftsplan der Technischen Dienste Norderney	1-10
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderney GmbH	1-19
Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH	20
Wirtschaftsplan der Flughafen Norderney GmbH	30
Wirtschaftsplan des Staatsbades Norderney GmbH	1-13
Wirtschaftsplan der SBN Servicegesellschaft mbH	1-4
09. Abschlüsse der selbständigen und unselbständigen Einrichtungen	
Abschluss der der Technischen Dienste Norderney	1-17
Abschluss der Stadtwerke Norderney GmbH	19
Abschluss der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH	41
Abschluss der Flughafen Norderney GmbH	55
Abschluss des Staatsbades Norderney GmbH	65
Abschluss der SBN Servicegesellschaft mbH	83

Haushaltssatzung der Stadt Norderney für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Norderney in der Sitzung am
folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	24.832.700 EUR
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	24.832.700 EUR
1.3	der außerordentlichen Erträge	0 EUR
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
2	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.861.300 EUR
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.201.100 EUR
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.229.800 EUR
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.850.000 EUR
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.280.000 EUR
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	320.000 EUR

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	34.371.100 EUR
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	34.371.100 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 8.280.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 7.932.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden lt. Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
2.	Gewerbesteuer	360 v. H.

§ 6

- a) Als erheblich im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG gilt ein Fehlbetrag des Ergebnishaushalts, der fünf Prozent des Gesamthaushaltsvolumens des Ergebnishaushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt; das Gleiche gilt für den Finanzhaushalt entsprechend.
- b) Als erheblich sind Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG anzusehen, wenn sie im Einzelfall vier Prozent des Volumens der Gesamtaufwendungen bzw. der Gesamtauszahlungen übersteigen.
- c) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind als unerheblich im Sinne von § 117 Abs. 1 NKomVG anzusehen, wenn sie im Haushaltsjahr 5.000 EUR je Einzelfall nicht überschreiten.
- d) Als erheblich im Sinne des § 8 Abs. 1 KomHKVO gelten Beträge ab 5.000 EUR.
- e) Als erheblich im Sinne von § 12 Abs. 1 KomHKVO gelten Beträge, die 100.000 EUR je Einzelfall überschreiten.

26548 Norderney, den

Stadt Norderney
Der Bürgermeister

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan der Stadt Norderney für das Haushaltsjahr 2018

Mit dem Haushaltsjahr 2018 stellt die Stadt Norderney den Haushaltsplan erstmalig auf Grundlage der neuen Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) auf. Diese trat im April 2017 in Kraft und löst die bisher gültige Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) ab. Insbesondere die Erhöhung der Wertgrenze für (geringwertige) Vermögensgegenstände von 150 EUR auf 1.000 EUR bei sofortiger Aufwandsbuchung stellt eine nicht unerhebliche Größe im Ergebnishaushalt dar. Der konsolidierte Gesamtabchluss gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Jahre 2018 wird dieser erstmalig für die Stadt Norderney und ihre Gesellschaften für die zurückliegenden Jahre erstellt werden. Im Bereich der Rückstellungen für Umlagen regelt die neue KomHKVO die Sachverhalte klarer. Bei der Investitionsplanung verbinden sich mit der KomHKVO mehr Transparenz, klare Wertgrenzen und verpflichtend Folgekostenberechnungen bzw. Wirtschaftlichkeitsvergleiche für geplante Investitionen.

Bestandteile des doppischen Haushaltes sind unverändert der Gesamtergebnis- und der Gesamtfinanzhaushalt sowie die Teilhaushalte. Der Haushaltsplan der Stadt Norderney gliedert sich gem. § 4 Abs. 1 KomHKVO in fünf Teilhaushalte.

Diese enthalten jeweils ein Unterbudget: „Personal“, „bezogene Leistungen“, „Allgemein“ und „Investiv“. Gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO werden die in den Teilhaushalten enthaltenen Unterbudgets zu jeweils einem Budget erklärt. Für Budgets gilt gem. § 19 Abs. 1 KomHKVO die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Buchungsstellen für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste. Für Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt gilt die Regelung gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO entsprechend.

Mit dem Haushaltsplan 2018 kommt ein weiteres wesentliches Produkt hinzu: 36.5.01 - Kindergärten. Dem Wunsch nach Transparenz wird somit Rechnung getragen. Die Darstellung der einzelnen Positionen erfolgt ab sofort detaillierter auf Buchungsstellenebene. Sowohl seitens des Landkreises als auch des Landes Niedersachsen fließen Zuschüsse zum Betrieb und zur Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr. Diese werden durchgeleitet oder in Form eines durch die Stadt Norderney aufgestockten Zuschusses an die Träger der hiesigen Kindertagesstätten weitergegeben. Neu ist, dass die Stadt Norderney Eigentümerin des Grund und Bodens und der aufstehenden Gebäude des Kindergartens am Kap geworden ist. Entsprechend sind erstmals Unterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Abschreibungspositionen im Haushalt vorgesehen, die aktuell teilweise zur Beseitigung eines noch gegebenen Instandhaltungsstaus dienen. Durch die räumliche und gruppenmäßige Erweiterung des Kindergartengebäudes im vergangenen Haushaltsjahr sind die Aufwendungen für diese Einrichtung gestiegen. Die relative Unterdeckung je Kindergartenplatz ist jedoch erfreulicherweise gesunken. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes war unklar, welche Ausprägung und Auswirkung eine gesetzlich beabsichtigte Beitragsfreiheit auf den kommunalen Haushalt haben kann und in welcher Art und Höhe ein Ausgleich der entfallenden Finanzmittel durch das Land Niedersachsen erfolgt.

Im Sinne des § 19 Abs. 2 KomHKVO werden die folgenden Ansätze für Aufwendungen im Ergebnisplan und damit verbundene Auszahlungen im Finanzplan aufgrund ihres sachlichen Zusammenhangs budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 40 und 41)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Bewirtschaftungskosten (Kontengruppen 42 und 44).

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt für die Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO entsprechend.

Die Deckungsmöglichkeiten gelten in der vorgenannten Reihenfolge und die Verwaltung behält sich Einschränkungen unter Berücksichtigung der Haushaltslage vor.

Gem. § 20 Abs. 2 KomHKVO gilt automatisch, dass Aufwendungen und Auszahlungen in notwendiger Höhe übertragbar sind. Sämtliche Aufwendungen und Auszahlungen sowie Erträge und Einzahlungen für Personal sind nicht in den Budgets der Teilhaushalte enthalten, werden jedoch dort ausgewiesen. Sie bilden ein eigenes Deckungssystem.

Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit von Investitionen ist nur innerhalb der Produkte vorgesehen. Sofern ein sachlicher Zusammenhang besteht, ist hier auch eine produkt- bzw. teilhaushaltsübergreifende Deckung möglich. Insbesondere gilt dieser sachliche Zusammenhang für jeweils alle investiven Buchungsstellen der Fördermaßnahme „An der Mühle“ untereinander sowie des „Ausbaus der Verkehrsflächen am Hafen“ entsprechend.

Gem. § 21 KomHKVO setzt die Kommune nach örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) sowie ein Controlling mit unterjährigem Berichtswesen ein. Eine Einrichtung wird zeitnah angestrebt. Auch ein Auftrags- und Projektcontrolling erscheint insbesondere vor dem Hintergrund einer deutlichen Mehrung investiver Projekte sinnvoll.

A) Allgemeines

Der Haushaltsentwurf 2018 schließt mit folgenden Endsummen ab:

a) Ergebnishaushalt

Erträge	24.832.700 EUR
Aufwendungen	24.832.700 EUR
Ergebnis	0 EUR

Der **Ergebnishaushalt** ist im Haushaltsjahr 2018 in der Planung ausgeglichen. Hierbei ist auf folgende wesentliche Positionen hinzuweisen:

1. Im Vergleich zum Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2017 erhöht sich das Gesamthaushaltsvolumen 2018 um ca. 1,9 Mio. EUR. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg in Höhe von 7,6 % und ist im Vergleich der beiden Vorhaushaltsjahre (0,1 % in 2017 und 1,8 % in 2016) ein deutlicher Anstieg. Die Ursachen sind vielfältig und bedürfen einer Erläuterung.
2. Die Aufwendungen für das aktive Personal werden mit rund 3.965 TEUR veranschlagt und liegen somit um fast ca. 50 TEUR über dem Haushaltsansatz des Vorjahres. Grund dieser Aufwandssteigerung sind Tarifsteigerungen, die neue kommunale Entgeltordnung, Personalzuwächse laut Stellenplan sowie eine gestiegene Anzahl positiv beschiedener Höhergruppierungsanträge.

3. Im Bereich der Gewerbesteuer wurde optimistisch und unter Berücksichtigung der Entwicklungen der Vorjahre geplant. Das Jahr 2017 schloss ertragreicher als ursprünglich geplant ab. Positive Einzelsachverhalte, die zum Zeitpunkt der Planaufstellung schon bekannt waren, flossen in den geplanten Ansatz 2018 in Höhe von 4,3 Mio. EUR mit ein.
4. Bezüglich der Kreis- und Gewerbesteuerumlage findet wie üblich eine zeitversetzte Buchung statt, welche mit den vorgenannten Gewerbesteuererträgen korrespondiert. Rückstellungsbildungen im Rahmen der Abschlussbuchungen bilden dies ab. Ursachen für einen vermeintlich negativen Finanzsaldo im vorläufigen Jahresergebnis 2016 liegen hier begründet. Im Bereich des vorläufigen Jahresergebnisses 2015 (Haushaltsplan 2017) findet man einen entsprechenden deutlichen Liquiditätsüberhang zum Jahresende. Ursache ist die Systematik der Doppik und das Auseinanderfallen von Aufwand und Auszahlung. Konkret bedeutet dies, dass im Bereich der Transferaufwendungen im Jahr 2015 bereits Aufwand entstanden ist und abgebildet wurde; eine tatsächliche Auszahlung erfolgte jedoch zeitversetzt erst im Jahr 2016.
5. Der durch Abschreibungen dargestellte Werteverzehr innerhalb des Haushaltsjahres stellt eine nicht unerhebliche Plangröße im Bereich des Ergebnishaushaltes dar. Mit Zugängen im Bereich des Anlagevermögens steigt folglich auch der Abschreibungsaufwand. Eine Neutralisation dieser Aufwandsposition findet bei geförderten Maßnahmen durch die Auflösungserträge von Sonderposten statt, die im Bereich der Ergebnisrechnung als Ertrag gebucht werden. Generell ist aufgrund großer Baumaßnahmen und durch die stetige Errichtung neuer Anlagen auch eine immer höher werdende Abschreibungssumme vorprogrammiert. Diese verteilt sich je nach Anlagegut langfristig auf die kommenden Jahre und steht als stetige und feste Aufwandsgröße in den kommenden Haushalten. Folglich erfolgt bereits im Vorfeld eine Bindung von Mitteln der kommenden Haushalte, die diesen Aufwand wieder ausgleichen müssen. Nicht immer stehen Sonderposten zur Verfügung, die diesen Aufwand wieder neutralisieren.

Die tatsächlichen Spielräume und Möglichkeiten der Flexibilität verringern sich entsprechend. Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnishaushaltes werden die Abschreibungen im Jahr 2018 zu 100 % erwirtschaftet.

6. Ähnlich verhält es sich mit dem Zinsaufwand. Durch eine steigende Anzahl umfangreicher Investitionsvorhaben, deren Finanzierung nicht aus dem „Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit“ erfolgen kann, stehen für das Jahr 2018 und die Folgejahre neue Kreditaufnahmen an. Noch nicht berücksichtigt wurden bei der Planung 2018 ein zweiter Bauabschnitt im Bereich des Altenheims und eine mögliche Schulzusammenlegung, die wiederholt politisch thematisiert wurde. Durch steigende Kreditaufnahmen ergibt sich auch eine steigende Zinslast, die uns als Kommune für viele Jahre bindet und die kommenden Haushalte als fixe Aufwandsgröße maßgeblich mitbestimmen wird. Eine mittelfristig möglicherweise eintretende Zinswende verringert den kommunalen Handlungsspielraum zusätzlich und kann zu erheblichen Belastungen führen.
7. Hinsichtlich der Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer wird gem. der Orientierungsdaten für die kommunalen Haushalte von Erträgen in Höhe von 2.580 TEUR (Einkommensteuer) und 520 TEUR (Umsatzsteuer) ausgegangen. Diese beinhalten eine leichte Steigerung und somit Mehrerträge.
8. Bezüglich der zu leistenden Gewerbesteuerumlage ist nach derzeitigem Stand mit einer historischen Zäsur ab dem Jahr 2020 zu rechnen. Die Mitfinanzierung der Deutschen Einheit endet und mit ihr der bislang umlagetechnisch zu zahlende Anteil. Dieser Umstand führt zu einer deutlichen Entlastung des Ergebnishaushaltes und es bleibt zu hoffen, dass die Finanzplanungen in diesem Bereich auch mit fortschreitender Zeit unverändert positiv beibehalten werden dürfen.
9. Die bisher bilanziell nicht dargestellten Gebührenüberschüsse aus Kalkulationen werden gem. § 55 Abs. 3 KomHKVO als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend bebucht.

b) Finanzhaushalt

Einzahlungen	34.371.100 EUR
Auszahlungen	34.371.100 EUR
Ergebnis	0 EUR

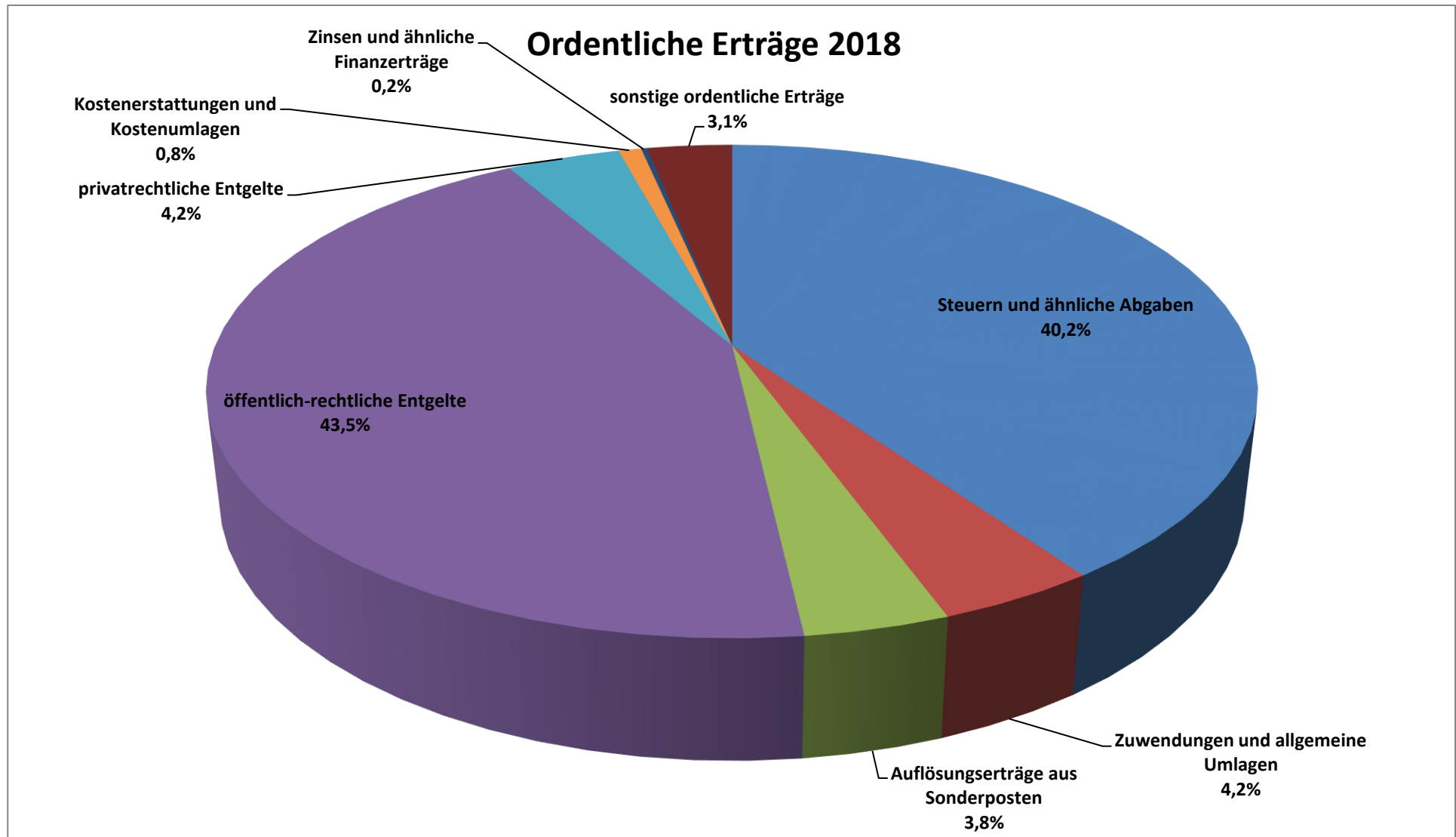
Der Finanzhaushalt ist im Haushaltsjahr 2018 in der Planung ausgeglichen. Hierbei ist auf folgende wesentliche Positionen hinzuweisen:

1. Der ausgeglichene Ergebnishaushalt erwirtschaftet einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 660 TEUR. Dieser Überschuss übersteigt die vorgesehene ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 320 TEUR. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 340 TEUR dient zur Finanzierung der geplanten Investitionen. Der darüber hinausgehende Teil, der durch Kreditaufnahmen dargestellt wird, beträgt für das Jahr 2018 rund 8,2 Mio. EUR. § 111 NKomVG findet Anwendung.
2. Verpflichtungsermächtigungen für diverse Maßnahmen, die zuletzt 2013 im Haushaltsplan veranschlagt wurden, sind in Höhe von 7.932.000 EUR in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzt worden. Sie ermöglichen der Verwaltung gem. § 112 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1d NKomVG das Eingehen von Verpflichtungen im aktuellen Haushaltsjahr, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten. Insbesondere bei großen Investitionsvorhaben, die sich über mehrere Jahre erstrecken, ist dies ein wichtiges und sinnvolles Instrument der Haushaltswirtschaft.
3. Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite liegt mit 3,5 Mio. EUR betragsmäßig unter einem Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und unterliegt daher nicht der Genehmigungspflicht des Landkreises Aurich als Kommunalaufsicht. Tatsächlich waren in den vergangenen Jahren die Aufnahmen von Liquiditätskrediten nicht erforderlich. Eine Aufnahme erscheint auch für 2018 unwahrscheinlich.

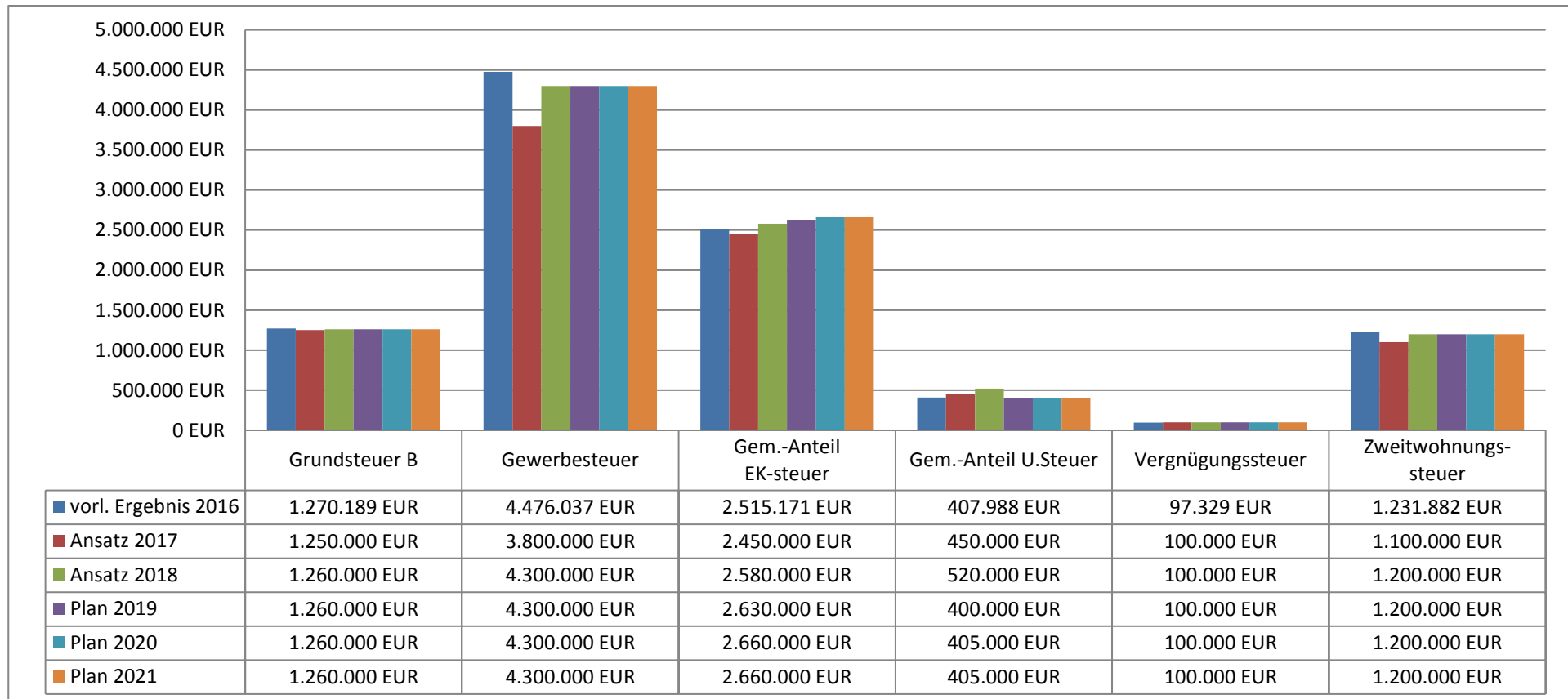
B) Entwicklung der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen

a) Erträge

ordentliche Erträge	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	10.031.827,80	9.182.100,00	9.992.100,00	9.922.100,00	9.957.100,00	9.957.100,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	911.275,42	915.400,00	1.035.800,00	997.800,00	1.027.800,00	967.800,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	728.478,62	668.400,00	937.600,00	705.700,00	720.000,00	727.500,00
sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
öffentlich-rechtliche Entgelte	10.754.504,07	10.396.200,00	10.793.200,00	11.157.200,00	11.157.200,00	11.157.200,00
privatrechtliche Entgelte	920.087,47	948.400,00	1.035.900,00	1.028.100,00	1.148.300,00	1.287.100,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.786,49	61.500,00	207.700,00	177.400,00	172.700,00	92.400,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	99.610,96	63.500,00	54.600,00	55.000,00	61.000,00	64.500,00
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
sonstige ordentliche Erträge	1.481.070,64	703.600,00	775.800,00	806.000,00	777.700,00	775.100,00
Summe ordentliche Erträge	25.011.641,47	22.939.100,00	24.832.700,00	24.849.300,00	25.021.800,00	25.028.700,00

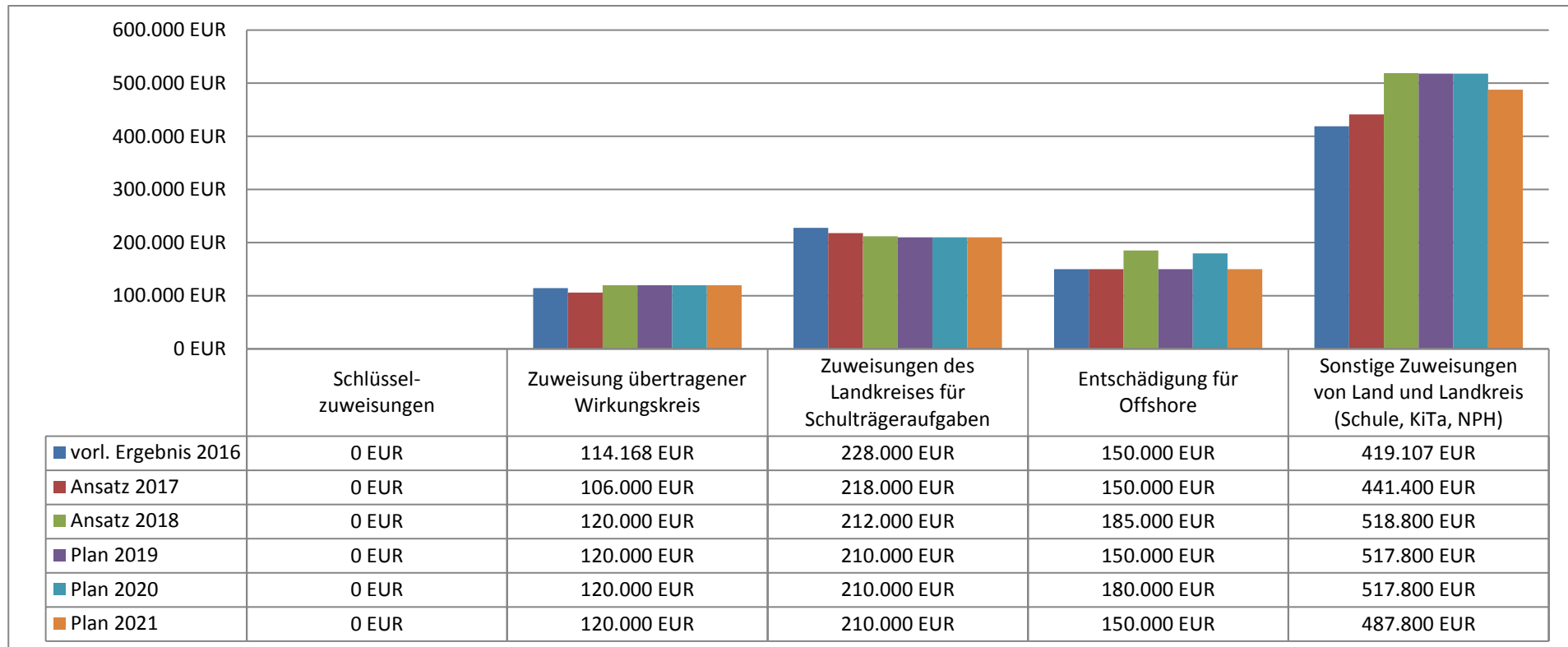


Steuern und Abgaben



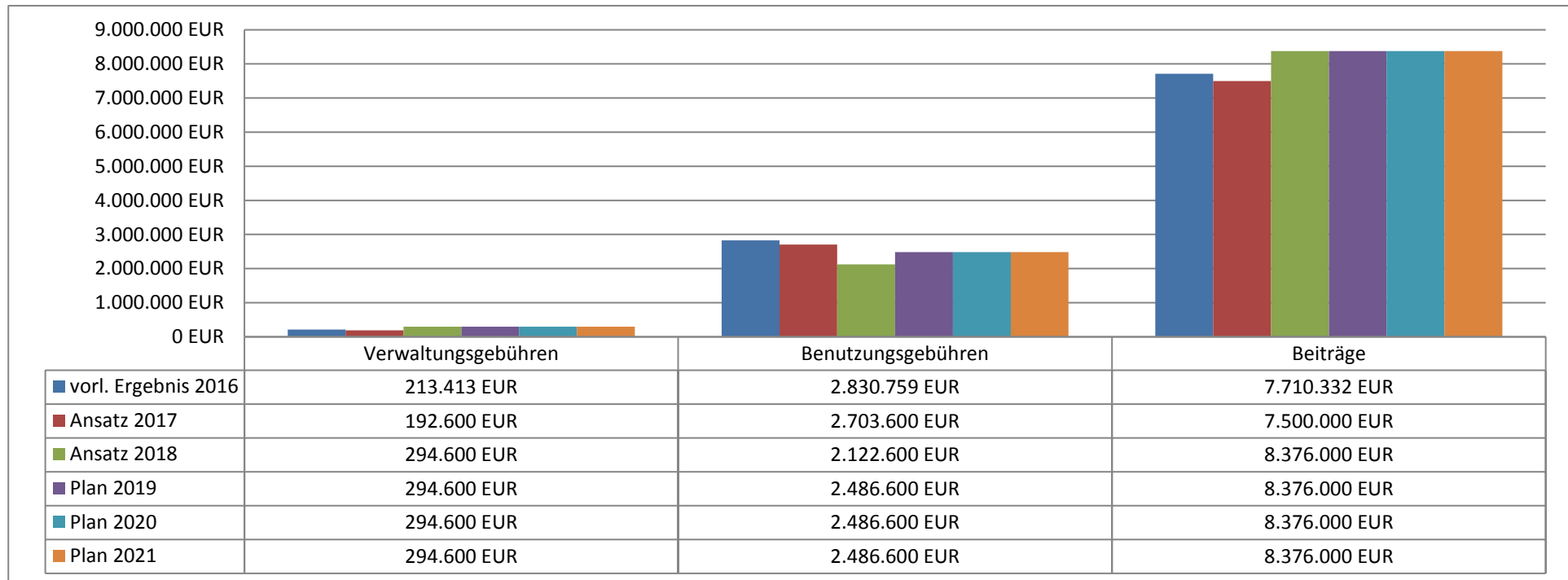
Der Ansatz der Gewerbesteuer wurde vorsichtig angepasst. Eine detaillierte Prüfung der Vorauszahlungen zuzüglich Sondereffekten und durchschnittlichen Veranlagungswerten geht dieser Planung voraus. Im Bereich der Zweitwohnungssteuer wurde eine Anpassung aufgrund der Vorjahresergebnisse vorgenommen. Der Wegfall von Steuerpflichtigen im Bereich des Campingsplatzes „Booken“ wurde dabei mit berücksichtigt.

Zuwendungen und Umlagen



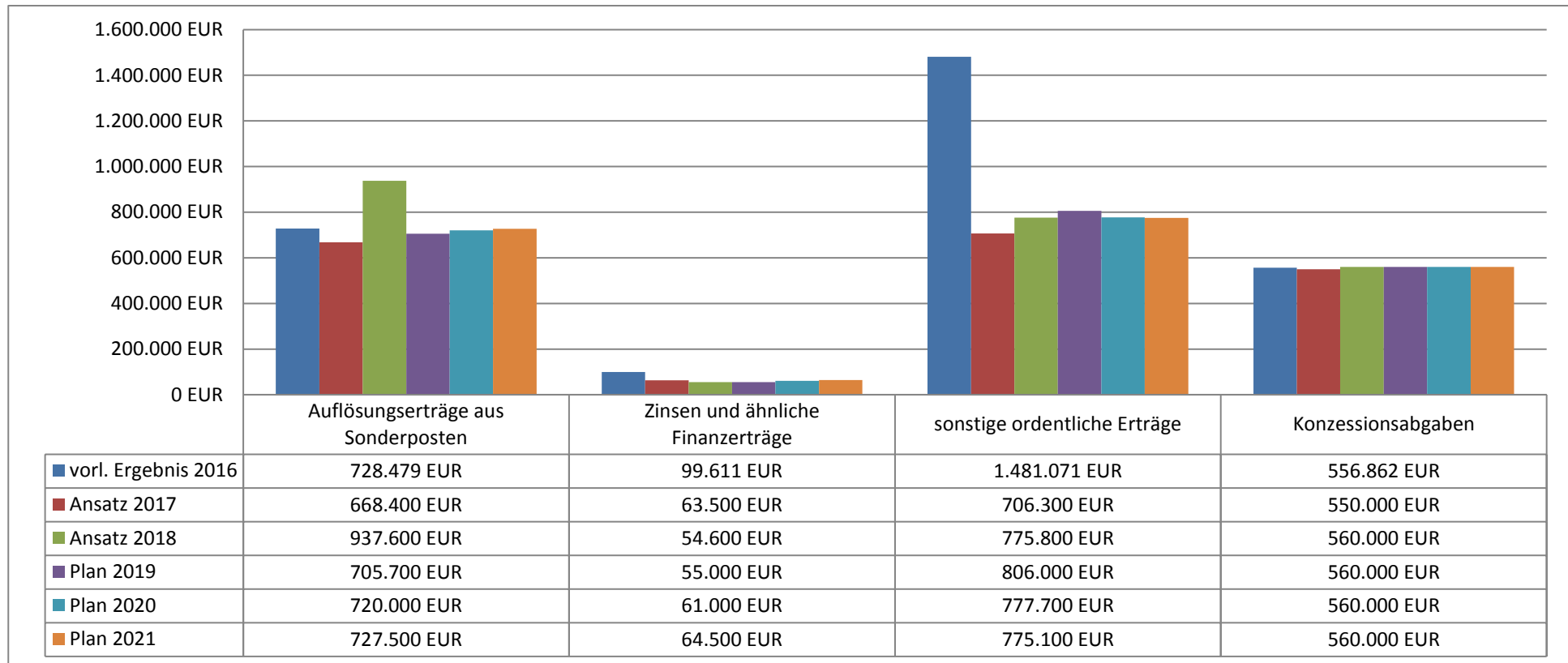
Die Stadt Norderney erhält aufgrund ihrer Steuerkraft auch im Jahr 2018 keine Schlüsselzuweisungen vom Land. Sie erhält lediglich die vorgenannten Zuweisungen. Die Zuweisungen des Landes werden als Schullastenausgleich gem. § 118 NSchG für die Kooperative Gesamtschule Norderney geleistet. Die Entschädigungszahlungen für Offshore resultieren aus einem Vertrag. Die sonstigen Zuweisungen setzen sich unter anderem zusammen aus einer „Finanzhilfe nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder“, eine Zuweisung für die Beitragsbefreiung im dritten Kindergartenjahr sowie einen Bewirtschaftungszuschuss. Ein Landeszuschuss für das Nationalpark-Haus Watt Welten wird aufgrund eines Fördervertrages gezahlt.

Öffentlich-rechtliche Entgelte



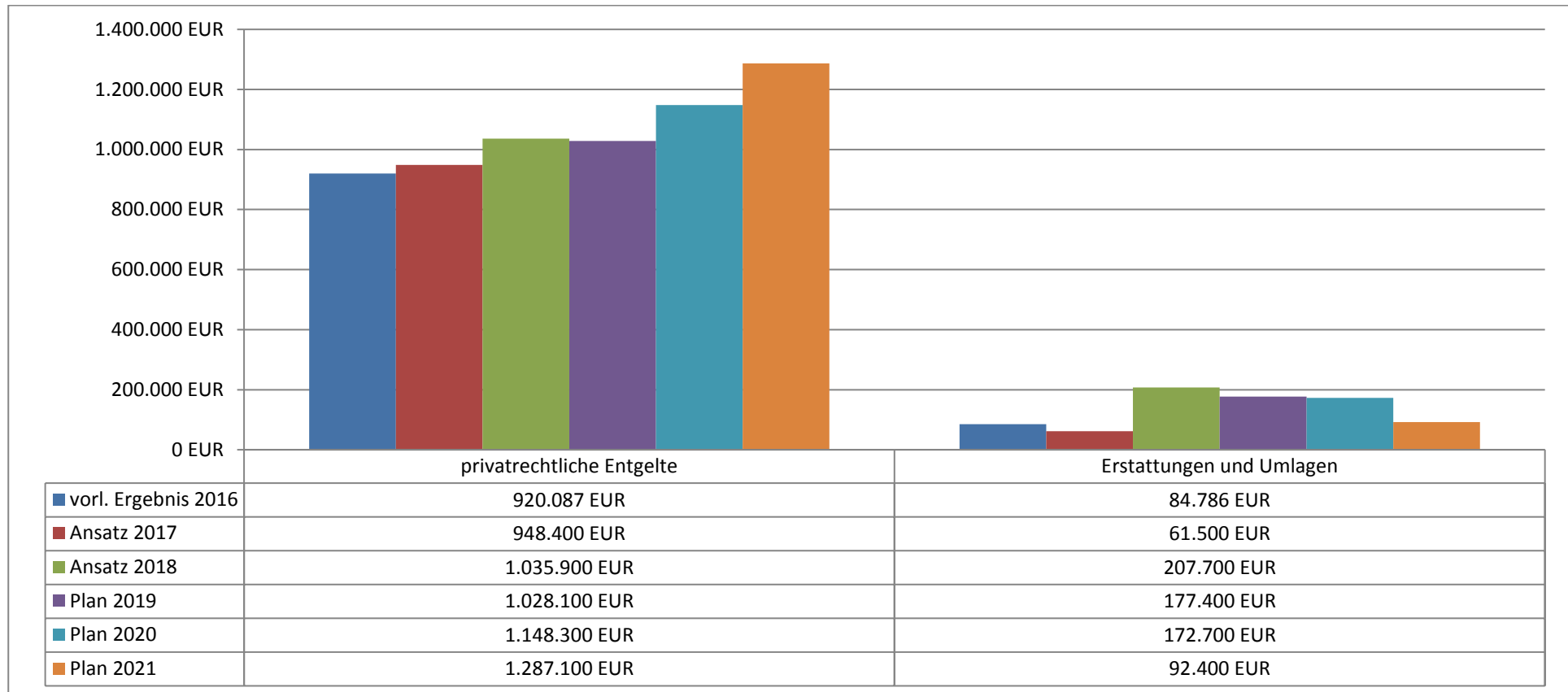
Die Steigerung der Verwaltungsgebühren geht mit den Satzungsanpassungen einher. Die bisher unter einer Sammelbuchungsstelle im Teilhaushalt 30 vereinnahmten Entgelte werden ab dem Jahr 2018 separat verbucht und in den Teilhaushalten 20 und 30 im Bereich der öffentlich-rechtlichen Entgelte dargestellt. Im Bereich der Benutzungsgebühren ist insbesondere bezüglich der Thematik der Abwassergebühren und Überdeckungen aus Nachkalkulationen, die unter Berücksichtigung der Empfehlungen des niedersächsischen Landesrechnungshofes für die Jahre 2013 und 2014 neugefasst wurden, für das Jahr 2018 mit geringeren Erträgen zu planen. Im Bereich der Abwassergebühr für die Beseitigung von Niederschlagswasser erfolgte eine deutliche Senkung des Gebührensatzes. Die Beiträge bilden die Entwicklung des Gästebeitrages ab.

Auflösungserträge aus Sonderposten, Zinsen und ähnliche Finanzerträge, sonstige ordentliche Erträge



Bei der Auflösung der Sonderposten handelt es sich um nicht zahlungswirksame Erträge. Eingezahlte Beiträge und Fördermittel werden entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Investitionsgüter als Sonderposten ertragswirksam aufgelöst. Die sonstigen ordentlichen Erträge werden bestimmt durch die Einnahme aus der Konzessionsabgabe und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Die Auflösungserträge aus Sonderposten sind im Jahre 2018 aufgrund der Überdeckungen im Bereich der Abwasserbeseitigung und deren Auflösungstatbeständen im Bereich der Kalkulationen entsprechend hoch. Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen führt die Zuschreibung eines zurückerworbenen Erbbaurechtes, das bisher wertmindernd auf dem Grundstück lag, zu einer deutlichen Wertsteigerung.

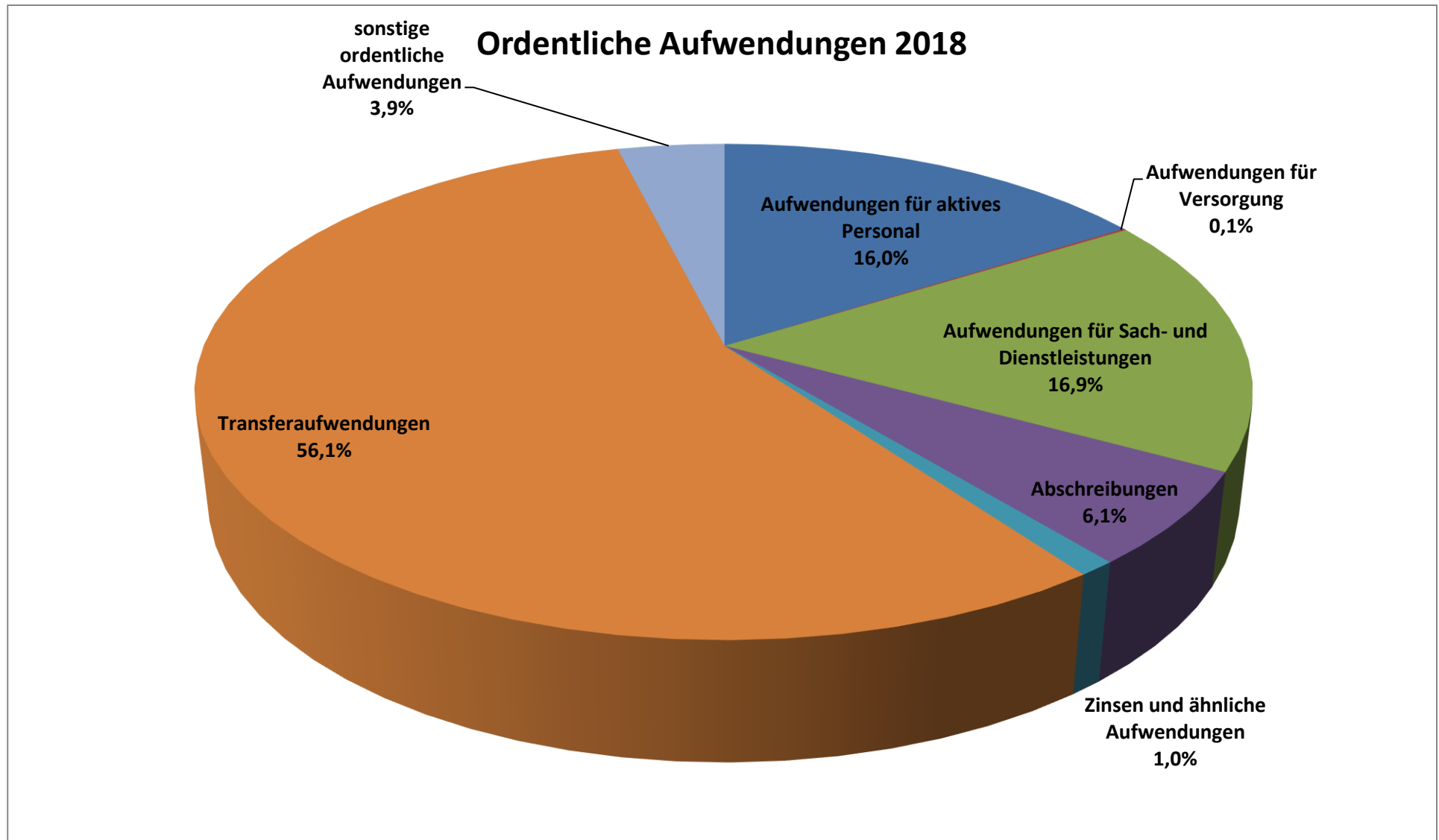
Privatrechtliche Entgelte, Erstattungen + Umlagen



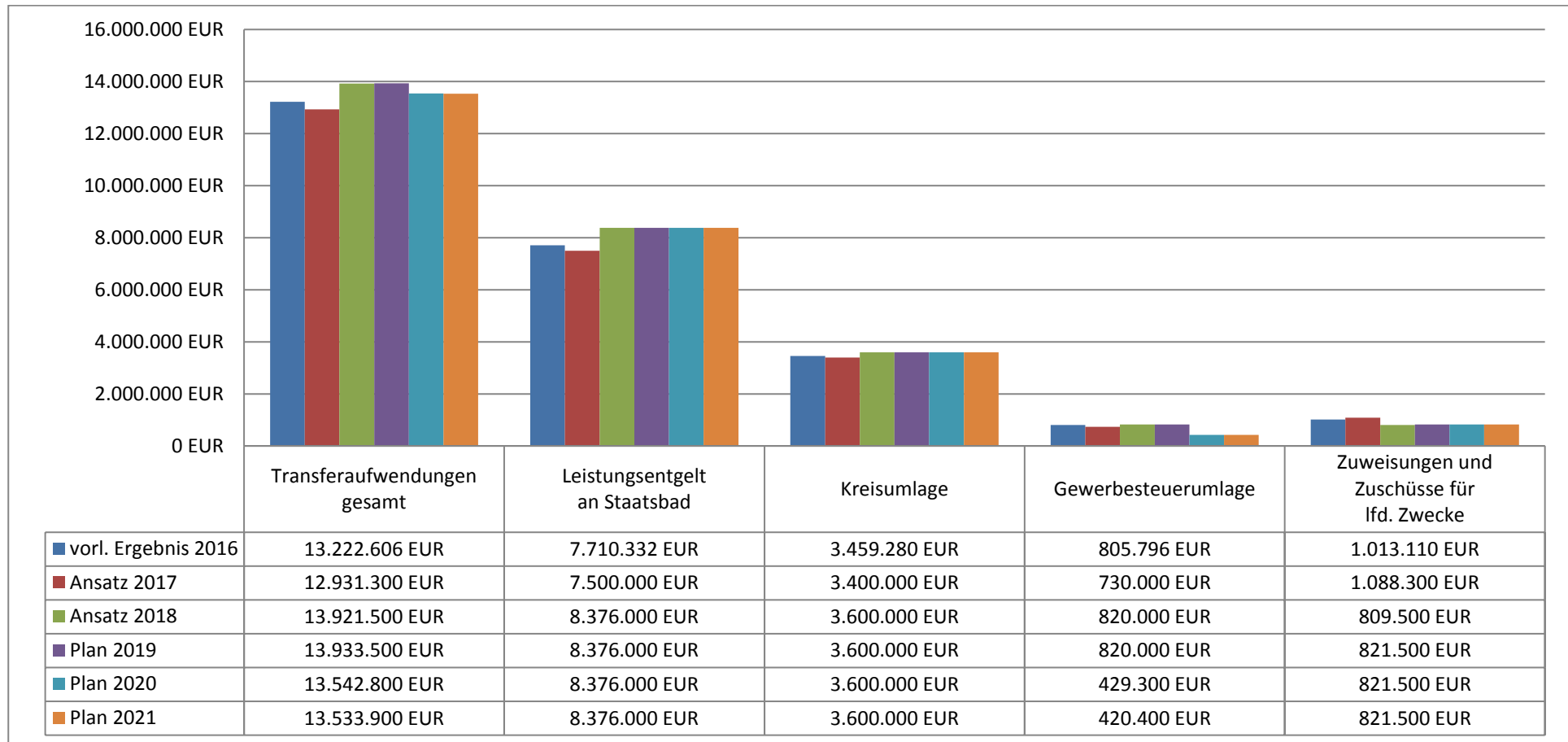
Bei den privatrechtlichen Entgelten handelt es sich hauptsächlich um Erbbauzinsen, Pachten und Mieten; bei den Erstattungen und Umlagen in erster Linie um Lohn-, Verwaltungs- und Wahlkosten. Im Bereich der Letzteren finden sich im Jahr 2018 erstmalig Erstattungssachverhalte aus dem Bereich des neu gebildeten Produktes „Leader Wattenmeer-Achter“ wieder, dessen Federführung seit dem 01.07.2017 bei der Stadt Norderney liegt. Analoge Veranschlagungen finden sich im Bereich der „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“.

b) Aufwendungen

ordentliche Aufwendungen	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Aufwendungen für aktives Personal	3.543.992,85	3.913.600,00	3.965.300,00	3.958.600,00	4.062.500,00	4.141.900,00
Aufwendungen für Versorgung	479.717,73	20.700,00	28.000,00	72.600,00	73.000,00	68.000,00
Aufwendungen für Sach- und DL	3.846.700,01	3.665.500,00	4.193.300,00	4.087.300,00	3.984.400,00	4.002.700,00
Abschreibungen	1.307.455,60	1.405.300,00	1.516.700,00	1.664.000,00	1.790.000,00	1.847.600,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.413,51	188.000,00	240.900,00	421.000,00	565.000,00	571.000,00
Transferaufwendungen	13.222.606,04	12.931.300,00	13.921.500,00	13.933.500,00	13.542.800,00	13.533.900,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	649.509,69	814.700,00	967.000,00	912.300,00	914.100,00	833.600,00
Summe ordentliche Aufwendungen	23.159.395,43	22.939.100,00	24.832.700,00	25.049.300,00	24.931.800,00	24.998.700,00



Transferaufwendungen

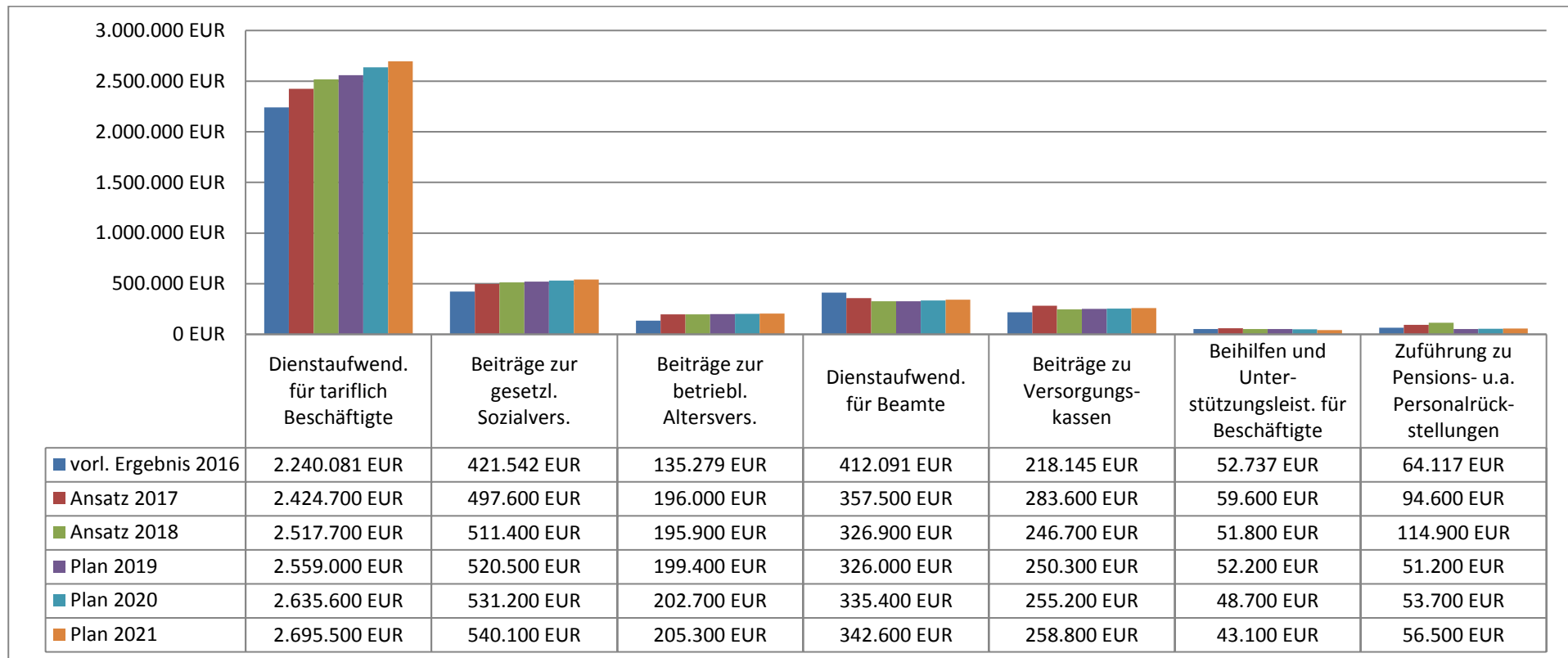


Auf der Aufwandsseite machen die Transferaufwendungen den größten Teil des Ergebnishaushaltes aus. Hierzu zählt das Leistungsentgelt, das vertragsgemäß in Höhe der Gästebeitragseinnahmen an die Staatsbad Norderney GmbH für die Erfüllung der touristischen

Aufgaben gezahlt wird. Die Ansätze bei der Kreisumlage 2018 geben hier nicht die reale Zahllast wieder, da aufgrund des Periodenversatzes Rückstellungen in Vorjahren gebildet wurden. Ab dem Jahr 2020 ist nach aktueller Rechtslage mit einer deutlichen Senkung der Gewerbesteuerumlage zu rechnen, da die Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit ausläuft. Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind im Wesentlichen eingeplant für den Betrieb der Kindergärten und das beitragsfreie Kindergartenjahr, als Verlustausgleich für das Haus der Insel, die Bücherei und soziale Leistungen. Aufgrund des Sicherstellungszuschlages fällt der bisher durch die Stadt im Rahmen eines Betrauungsaktes zu zahlende Zuschuss an das Krankenhaus in Höhe von 150.000 EUR pro Jahr erstmalig weg.

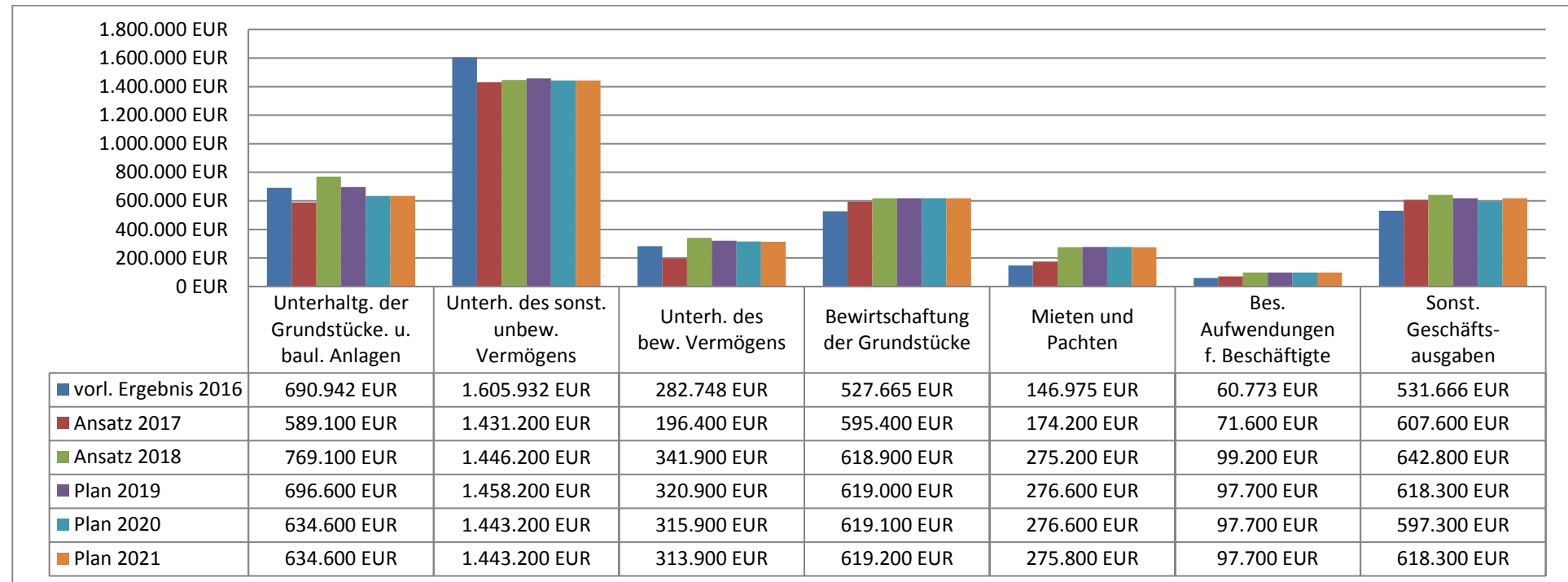
Auch der Zuschuss an den TuS Norderney wird aufgrund neugefasster vertraglicher Regelungen in dieser Form nicht mehr abgebildet. Die bisherige Vertragsgestaltung zur Nutzung der Sportanlagen mit dem TuS Norderney sah die Zahlung einer Nutzungsentschädigung und die parallele Leistung einer Sportförderung an den Verein vor. Es verblieb auf diese Weise effektiv eine Differenz zu Lasten des Vereines. Diese Lösung war unpraktikabel und nicht mehr zeitgemäß. Die neue Vertragsgestaltung mit dem Sportverein sieht die direkte Leistung eines Nutzungsentgeltes vor.

Personalaufwendungen



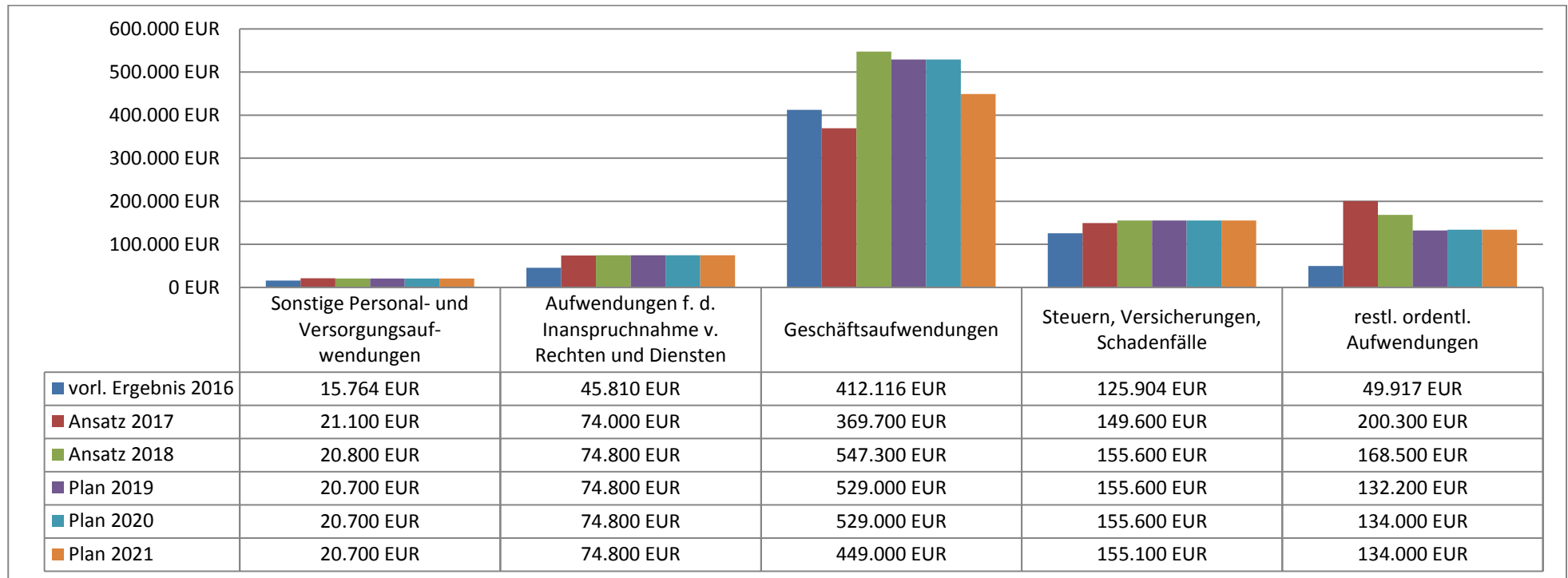
Die Personalkosten sind wegen organisatorischer und personeller Veränderungen gemäß Stellenplan gestiegen. Ursächlich ist darüber hinaus die kommunale Entgeltordnung und eine damit verbundene gestiegene Zahl von Höhergruppierungsanträgen, die positiv beschieden wurden. Auch allgemeine tarifliche Steigerungen fließen mit ein.

Sach- und Dienstleistungen



Im Vergleich zur Vorjahresplanung lässt sich insbesondere im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen eine deutliche Senkung der veranschlagten Planwerte erkennen. Hervorzuheben ist diesbezüglich die Verlagerung des Maßnahmenpaketes der KGS, das nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt einen investiven Sachverhalt darstellt und nun nicht mehr im Ergebnishaushalt, sondern im Investitionsprogramm abgebildet wird. In den Bereich der Unterhaltung des beweglichen Vermögens fällt kontextechnisch ab 2018 auch der Bereich, der bisher investiv als Sammelposten gebucht wurde und zwischen 150 EUR und 1.000 EUR lag. Durch die Anhebung der Wertgrenze auf 1.000 EUR fallen viele Vorgänge nun in den konsumtiven Bereich und der Aufwand erhöht sich.

Sonstige ordentliche Aufwendungen



Die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen sind Steuern auf VBL-Umlagen. Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten setzen sich zusammen aus den Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, den Beiträgen an kommunale Spitzen- und Fachverbände u. a. Die restlichen ordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus Verwaltungsleistungen, die Dritte für die Stadt Norderney erbringen oder die die Stadt für Dritte leistet, z. B. die Zahlung des Verwaltungskostenanteils an die SWN für die Abrechnung der Abwassergebühren und die Weiterleitung der Gebührenanteile für Ausnahmegenehmigungen an den Landkreis Aurich. Die Geschäftsaufwendungen beinhalten Sachmittel für den Betriebsablauf der Stadt und ihrer Einrichtungen.

c) Einzahlungen und Auszahlungen

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.861.300 EUR			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.201.100 EUR	Saldo	=	+ 660.200 EUR

Die Abweichungen zum Ergebnishaushalt ergeben sich im Wesentlichen aus den zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträgen (insbesondere: Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten).

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.229.800 EUR			
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.850.000 EUR	Saldo	=	- 8.620.200 EUR

Die Einzahlungen und die Auszahlungen ergeben sich aus dem Investitionsprogramm.

Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	8.280.000 EUR			
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	320.000 EUR	Saldo	=	+ 7.960.000 EUR
		(Nettoverschuldung)		

Einzahlungen des Finanzhaushaltes	34.371.100 EUR			
Auszahlungen des Finanzhaushaltes	34.371.100 EUR	Saldo	=	0 EUR

C) Vermögen, Schulden, Liquidität

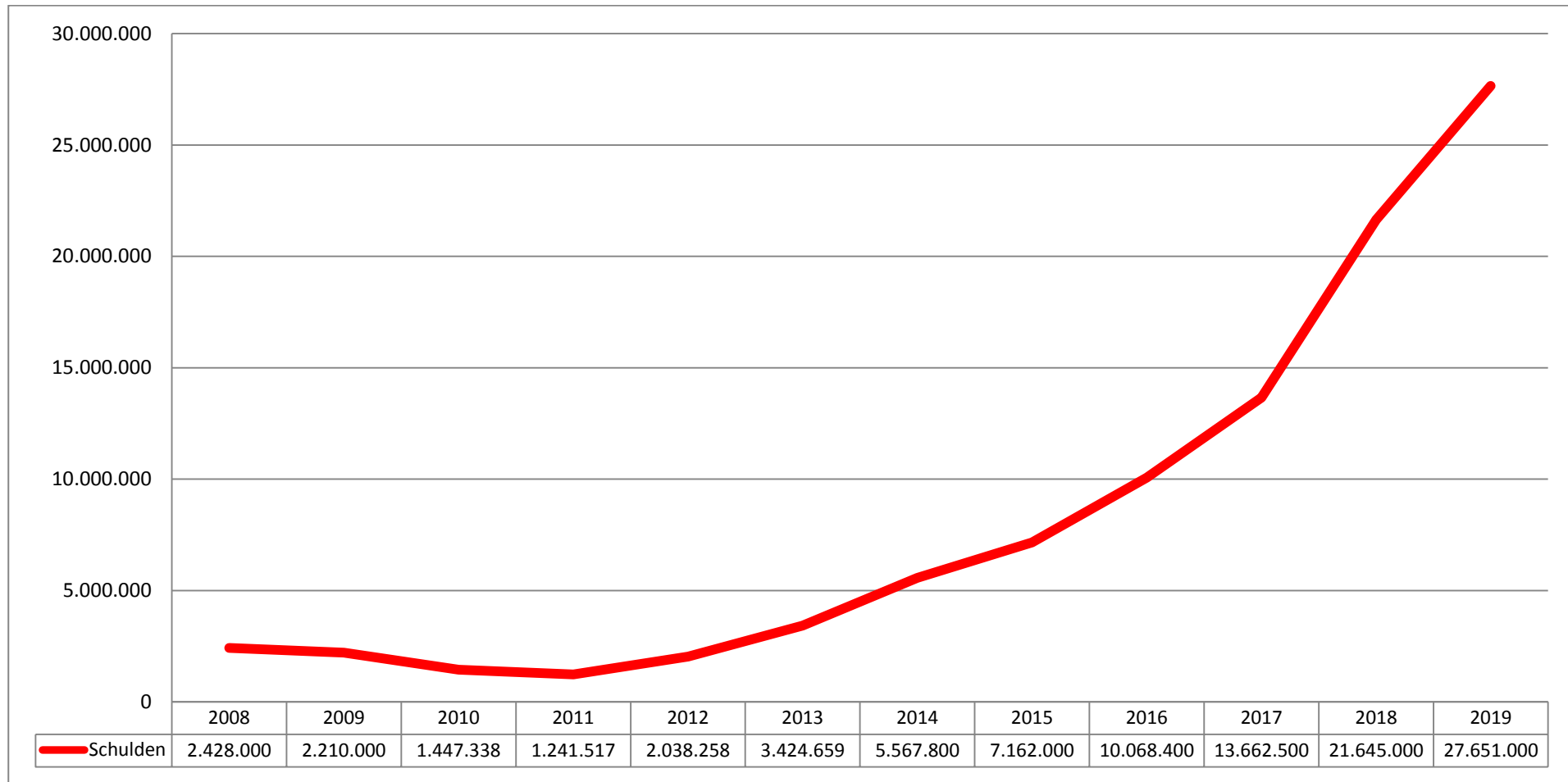
a) Vermögen

Bezüglich der Vermögenslage wird auf den Jahresabschluss 2013 verwiesen, der vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich geprüft und im August 2017 vom Rat der Stadt Norderney beschlossen wurde. Dieser schloss mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 652.548,62 EUR ab, welches den entsprechenden Überschussrücklagen zugeführt wurde. Die Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Aurich und die Übersendung an die Kommunalaufsicht sind erfolgt. Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind dort dargestellt. Es ist beabsichtigt, die noch rückständigen Jahresabschlüsse zeitnah erstellen und prüfen zu lassen. Der aktuelle Rücklagenbestand beträgt in Summe 2.427.381,54 EUR. Für die Jahre 2014 bis 2016 liegen vorläufige Jahresergebnisse vor. Das Jahr 2014 schließt mit einem Plus von rund 1.100 TEUR, das Jahr 2015 vorläufig mit +1.900 TEUR und das Jahr 2016 vorläufig mit +1.900 TEUR ab. Nach Prüfung werden die Jahresrechnungen mit den Bilanzen unverzüglich dem FA, VA und Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Jahr 2018 soll erstmalig mit der Erstellung des Konzernabschlusses für vergangene Jahre begonnen werden. Diesem kommt insbesondere aufgrund der neuen Rechtsvorschriften der KomHKVO eine elementare Bedeutung zu, denn letztendlich ist eine tatsächliche Aussage zur Situation einer Kommune immer auch im Hinblick auf die gesamten Konzernfamilie zu treffen.

b) Schulden

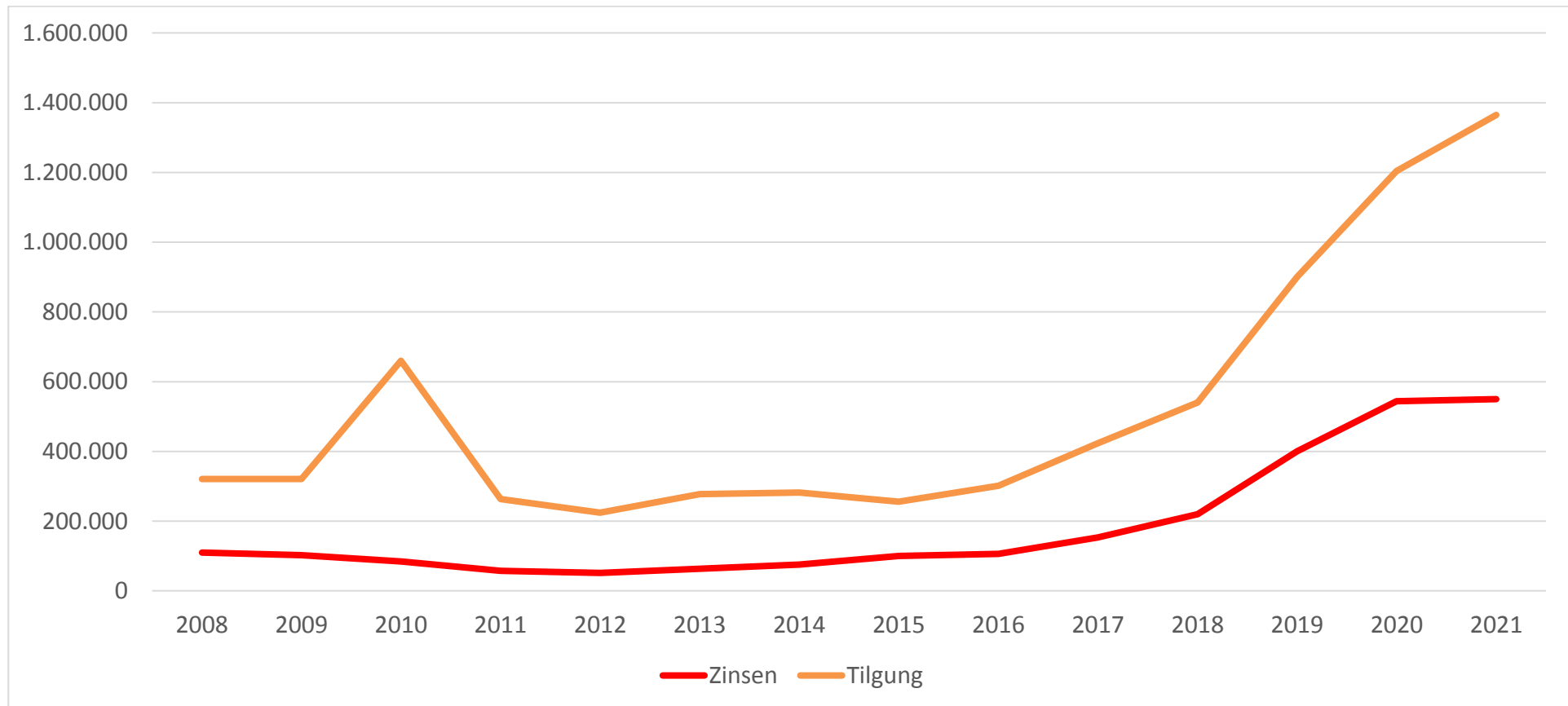
Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über Eigenmittel, Fördergelder und ergänzend über eine Kreditaufnahme (§ 111 NKomVG). Eigenmittel sind die geplanten Finanzmittelüberschüsse aus dem Ergebnishaushalt in 2018 mit 660 TEUR. Diese Summe ist höher als die ordentliche Tilgung mit 320 TEUR. Sie übersteigt diese um 340 TEUR. Der Fremdkapitalzins bewegt sich weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Somit sind grundsätzlich günstige Voraussetzungen zur Tätigung von kreditfinanzierten Investitionen gegeben. Der Darlehensstand Anfang 2018 beträgt 13.663 TEUR. Ende 2018 erreicht der Darlehensstand 21.645 TEUR (unter Berücksichtigung der geplanten Darlehensaufnahme für das Haushaltsjahr 2018).

Die langfristig festaufgenommenen Darlehen der Stadt Norderney entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Die Aufnahme langfristiger Kreditverpflichtungen stieg in den vergangenen Jahren an. Diesen Darlehensaufnahmen stehen zunehmende Vermögenswerte gegenüber und daher sollte dieser Anstieg im bilanziellen Kontext betrachtet werden.

Hieraus ergeben sich folgende Belastungen für den Schuldendienst:



Die Aufwendungen für die Zinsen entwickeln sich, unter Berücksichtigung der Darlehensaufnahmen in den vergangenen Jahren, in einem moderaten Rahmen. Dies ist vorrangig dem anhaltend niedrigen Zinsniveau am Kapitalmarkt zu verdanken. Mittelfristig steht das Thema einer Zinswende im Raum, die zu Mehrbelastungen des Ergebnishaushaltes führen würde. Diese Effekte müssen beachtet werden.

c) Liquidität

Die Liquiditätsslage der Stadt Norderney ist als sehr gut zu bezeichnen.

Im vergangenen Jahr konnte auf die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten für die Stadt Norderney verzichtet werden. Lediglich für Leistungen im Liquiditätsverbund zugunsten der städtischen Gesellschaften war die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten erforderlich. Der in der Haushaltssatzung dargestellte Betrag ist genehmigungsfrei, da er unterhalb des gesetzlichen Grenzwertes liegt. Auch für das Jahr 2018 wird derzeit nicht mit einer tatsächlichen Aufnahme von Liquiditätskrediten gerechnet.

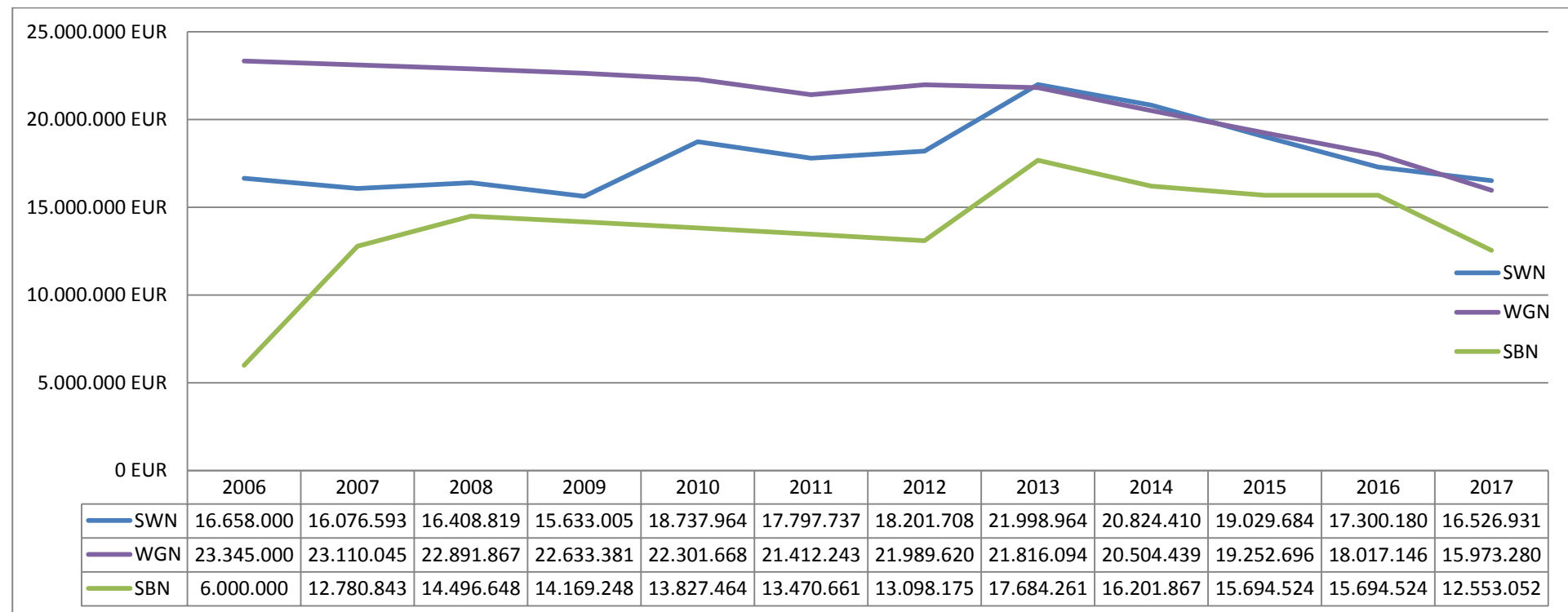
Aufgrund des momentan niedrigen Zinsniveaus können keine nennenswerten Erträge für kurzfristig angelegte Gelder erzielt werden. Schwierigkeiten in Bezug auf Negativzinseffekte haben sich bei der Stadt Norderney bisher nicht ergeben. Auch das Thema der Einlagensicherung ist zu beachten, denn es gilt immer der Grundsatz, dass „Sicherheit vor Ertrag“ steht.

Die in den vergangenen Jahren gebildeten Rückstellungen stehen der Stadt Norderney bis zu ihrem Verbrauch als liquide Mittel zur Verfügung. Die für die Rückstellungen insgesamt noch bereitstehenden Finanzmittel belaufen sich zum Stichtag 31.12.2017 auf rund 7.600 TEUR vorbehaltlich noch durchzuführender Abschlussbuchungen im Rahmen der Jahresabschlüsse.

D) Bürgschaften

Die Stadt Norderney darf im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben Bürgschaften übernehmen (§ 121 NKomVG). Dabei ist jede Gefährdung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit und der übrigen Aufgabenerfüllung auszuschließen. Kreditbürgschaften werden ausschließlich für die städtischen Gesellschaften bereitgestellt, soweit diese vom Rat beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, eine Darlehensverringerung anzustreben und bei den Gesellschaften alternative Finanzierungsformen zu prüfen, konnte im Jahr 2017 gefolgt werden. Die Bürgschaften entwickeln sich rückläufig.

Die Entwicklung der Bürgschaften zugunsten städtischer Gesellschaften in den letzten Jahren verdeutlicht die folgende Grafik:



E) Ausblick

Die mittelfristige Finanzplanung schließt mit positiven Jahresergebnissen ab; lediglich für das Jahr 2019 ist ein Defizit in Höhe von 200.000 EUR eingeplant worden. Ursache sind neben den klassischen Unterhaltungsmaßnahmen auch der Wegfall des bisher investiv gebuchten Sammelpostens, der nun direkt den Ergebnishaushalt belastet, und kleinere Kostensteigerungen in diversen Bereichen. Auch aus diesen Gründen haben sich die Haushaltsvolumina erhöht. Aufwandspositionen des Jahres 2019 stehen geplant nicht in gleichem Maße Ertragsgrößen gegenüber. Es ist dennoch möglich, dass konjunkturell bedingt im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben Mehrerträge generiert werden können. Die neue Position des Sammelpostens wurde umsichtig geplant und eine vollständige Ausschöpfung der gesamten Ansatzwerte erfolgt vermutlich nicht in allen Bereichen. Die nach aktueller Rechtslage vorauszusehende Verringerung der Gewerbesteuerumlage ab dem Jahr 2020 lässt hoffen und führt für die Jahre 2020 und 2021 zu positiven Jahresergebnissen.

Haushaltsplanungen und Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass eine vorsichtige Planung stets zu außerordentlich positiven Jahresabschlüssen geführt hat. Im Rahmen der aktuellen Haushaltsplanungen wurde in einigen Teilbereichen bewusst mit Pauschalkürzungen gearbeitet, die diese deutlichen Überschüsse in Zukunft etwas verringern werden.

Sollten sich gleichwohl Fehlbeträge ergeben, ist eine Verrechnung mit der Überschussrücklage möglich. Diese valutiert derzeit mit knapp 2,4 Mio. EUR und weitere 4,9 Mio. EUR werden nach Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 voraussichtlich zugeführt werden.

Die Entwicklung der Erträge aus der Gewerbesteuer wird auch in den kommenden Jahren nicht abschätzbaren und daher unplanbaren Schwankungen unterliegen. Hieraus resultiert ein Risiko, welches bei den Planungen berücksichtigt wurde.

Große Investitionsmaßnahmen ziehen Folgeaufwendungen nach sich, die eine entsprechende Würdigung verdienen und dauerhaft den Ergebnishaushalt belasten. Insofern ist eine Prüfung von Investitionsmaßnahmen und die Darstellung möglicher Folgekosten im Sinne des § 12 KomHKVO unabdingbar. Mehrere in Frage kommende Investitionsalternativen sind zu prüfen; grundsätzlich sollte auch eine „Null-Alternative“ bzw. die Beibehaltung des Status Quo als Option in Betracht gezogen werden. Aufgrund langfristiger Zeitperspektiven bestehen insbesondere bei kommunalen Investitionen in hohem Maße Unsicherheiten. Die Kommune muss zunächst finanzielle Vorleistungen erbringen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, denn sie verpflichtet sich zur Erbringung des Schuldendienstes für viele Jahre.

Die absolute Verschuldensgrenze (§ 110 VIII NKomVG; Schulden = Vermögen) ist derzeit nicht tangiert. Gleichwohl sollte die Entwicklung der Schulden der Stadt Norderney weiterhin aufmerksam verfolgt werden. Schulden bedeuten immer auch eine Belastung durch Zins- und Tilgungsleistungen. Von einem dauerhaften Bestand des niedrigen Zinsniveaus kann nicht ausgegangen werden. Derzeitige Neuausschreibungen bei auslaufenden Zinsfestschreibungen führen zu Angeboten mit deutlich niedrigeren Zinssätzen als sie in der Vergangenheit am Markt erhältlich waren. Jedoch ist dabei zu beachten, dass viele Banken sich aus dem kommunalen Sektor zurückziehen und Verträge mit tendenziell längeren Zinsbindungsfristen immer mit entsprechenden Aufschlägen verbunden sind.

Das Risiko aus den übernommenen Bürgschaften ist minimal; es sollte jedoch im Hinblick auf die Höhe der daraus für die Stadt Norderney drohenden Inanspruchnahme weiterhin beobachtet werden. Eine Reduzierung der Anzahl von Bürgschaften konnte erfreulicherweise bereits erfolgen und wird auch für die Zukunft angestrebt. Die Festsetzung einer Maximalgrenze ist zu überdenken. Es liegt im Interesse der Stadt Norderney, die Bürgschaften langsam zu reduzieren und gemeinsam mit den Beteiligten andere Wege zur Absicherung der betreffenden Darlehen zu finden.

Norderney hat in den vergangenen Jahren die günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen genutzt und ist voll handlungsfähig. Allerdings muss dies auch zukünftig so bleiben, um die wichtigen Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen zu können. Um auch nachfolgenden Generationen einen Handlungsspielraum und Gestaltungsmöglichkeiten zu erhalten, ist eine ausgewogene Investitionsplanung elementar. Diese stellt in Anbetracht der hochwertigen kommunalen Infrastruktur und des Wunsches nach permanenter Weiterentwicklung eine stete Herausforderung dar. Nur eine gemeinsame politische Ausrichtung wird Norderney weiterhin erfolgreich voranbringen.

26548 Norderney, im März 2018

STADT NORDERNEY

Der Bürgermeister

gez. Ulrichs

Übersichten

Übersicht Ergebnishaushalt 2018

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Teilhaushalte		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Außerord. Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
01	Behördenleitung - Herr Ulrichs -	0	395.100	-395.100	0	0	0
10	Fachbereich I - Herr Goldberg-	1.922.000	4.688.000	-2.766.000	0	0	0
20	Fachbereich II - Herr Vißer -	480.600	1.217.400	-736.800	0	0	0
30	Fachbereich III - Herr Meemken -	2.836.900	4.402.100	-1.565.200	0	0	0
40	Fachbereich IV - Frau Oertelt -	19.618.200	14.155.100	5.463.100	0	0	0
Summe aller Teilergebnishaushalte		24.857.700	24.857.700	0	0	0	0

Übersicht Finanzhaushalt 2018

Übersicht über die Einzahlungen , Auszahlungen und VE mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushaltes gem. §1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Invest.-tätigkeit	Auszahlungen für Invest.-tätigkeit	Saldo aus Invest.-tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	VE
Teilhaushalte	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
01 Behördenleitung										
Herr Ulrichs	0	395.100	-395.100	0	0	0	0	0	0	0
10 Fachbereich I										
Herr Goldberg	1.727.200	4.197.100	-2.469.900	250.300	6.773.000	-6.522.700	0	0	0	5.252.000
20 Fachbereich II										
Herr Vißer	479.900	1.107.300	-627.400	500	224.000	-223.500	0	0	0	410.000
30 Fachbereich III										
Herr Meemken	2.036.000	3.383.200	-1.347.200	1.845.000	3.749.500	-1.904.500	0	0	0	2.270.000
40 Fachbereich IV										
Frau Oertelt	19.618.200	14.118.400	5.499.800	134.000	103.500	30.500	8.280.000	320.000	7.960.000	0
Summe	23.861.300	23.201.100	660.200	2.229.800	10.850.000	-8.620.200	8.280.000	320.000	7.960.000	7.932.000

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Lfd. Verwaltungstätigkeit	23.861.300	23.201.100
Investitionstätigkeit	2.229.800	10.850.000
Finanzierungstätigkeit	8.280.000	320.000
Summe	34.371.100	34.371.100

Übersicht über die Produktgruppen und Produkte 2018

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss / Zuschussbedarf		Überschuss / Zuschussbedarf	
				Ergebnishaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Finanzhaushalt
11	Innere Verwaltung	825.200	2.706.000	-1.880.800	796.500	2.705.100	-1.908.600
11.1.01	Verwaltungsmanagement	0	395.100	-395.100	0	395.100	-395.100
11.1.02	Zentrale Verwaltungsaufgaben	365.800	1.318.100	-952.300	331.900	1.226.700	-894.800
11.1.03	Informations- und Kommunikationstechnik	800	199.100	-198.300	0	202.800	-202.800
11.1.04	Finanz- und Liegenschaftsverwaltung	433.600	619.900	-186.300	439.600	706.700	-267.100
11.1.05	Stadtkasse, Vollstreckung	25.000	161.300	-136.300	25.000	161.300	-136.300
11.1.06	Abbau von Gleichstellungsdefiziten	0	3.400	-3.400	0	3.400	-3.400
11.1.07	Personalvertretung	0	9.100	-9.100	0	9.100	-9.100
12	Sicherheit und Ordnung	435.600	1.150.400	-714.800	435.400	1.263.300	-827.900
12.1.01	Statistik und Wahlen	5.000	19.200	-14.200	5.000	19.200	-14.200
12.2.01	Ordnungsaufgaben	276.500	460.300	-183.800	276.500	462.600	-186.100
12.2.02	Bürgerdienste	30.000	176.300	-146.300	30.000	176.300	-146.300
12.2.03	Standesamt	70.000	152.500	-82.500	70.000	154.200	-84.200
12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney	54.100	342.100	-288.000	53.900	451.000	-397.100
12.8.01	Aufgaben der Stadt im Katastrophenschutz	0	0	0	0	0	0
21	Schulträgeraufgaben	319.000	907.300	-588.300	322.700	1.524.300	-1.201.600
21.1.01	Grundschule Norderney	63.400	361.100	-297.700	97.300	461.200	-363.900
21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney	255.600	546.200	-290.600	225.400	1.063.100	-837.700
24	Weitere Schulträgeraufgaben	15.000	46.200	-31.200	15.000	56.500	-41.500
24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	12.200	45.500	-33.300	12.200	45.500	-33.300
24.4.01	Kreisschulbaukasse	2.800	700	2.100	2.800	11.000	-8.200
25	Wissenschaft und Sammlungen	1.600	104.600	-103.000	1.600	109.500	-107.900
25.2.01	Historisches Archiv	1.600	104.600	-103.000	1.600	109.500	-107.900
26	Theater	0	13.500	-13.500	0	13.500	-13.500
26.1.01	Theater	0	13.500	-13.500	0	13.500	-13.500
28	Heimat- und sonst. Kulturpflege	0	13.300	-13.300	0	24.500	-24.500
28.1.01	Förderung v. Museen, Heimat- und Naturschutzvereinen und Verbänden	0	13.300	-13.300	0	24.500	-24.500
31	Soziale Hilfen	51.100	125.600	-74.500	51.100	5.606.300	-5.555.200
31.5.20	Altenheim	36.100	98.400	-62.300	36.100	5.578.100	-5.542.000
31.5.40	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	15.000	27.200	-12.200	15.000	28.200	-13.200
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0	9.800	-9.800	0	9.800	-9.800
35.1.70	Sonst. soziale Angelegenheiten - örtl. Träger -	0	9.800	-9.800	0	9.800	-9.800
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	270.200	932.700	-662.500	256.400	842.900	-586.500
36.1.01	Leistungen nach dem KJHG	30.000	30.000	0	30.000	30.000	0
36.5.01	Kindergärten	199.000	645.600	-446.600	199.000	613.000	-414.000
36.5.02	Kita Grundschule Hort	3.600	13.400	-9.800	3.600	12.300	-8.700
36.5.03	Ferienbetreuung Grundschulkinder	19.000	32.700	-13.700	19.000	32.700	-13.700
36.6.01	Jugendzentrum, Jugendarbeit und Jugendcafé	5.000	117.800	-112.800	4.800	117.100	-112.300
36.6.02	Spielplätze, Spielpark	13.600	93.200	-79.600	0	37.800	-37.800
41	Gesundheitsdienste	0	200	-200	0	200	-200
41.4.01	Gesundheitsförderung	0	200	-200	0	200	-200
42	Sportförderung	15.000	339.100	-324.100	189.000	596.100	-407.100
42.1.01	Zuschuss an den TuS	0	18.000	-18.000	0	18.000	-18.000
42.4.01	Sportanlagen An der Mühle	15.000	321.100	-306.100	189.000	578.100	-389.100

Übersicht über die Produktgruppen und Produkte 2018

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss / Zuschussbedarf		Überschuss / Zuschussbedarf	
				Ergebnishaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Finanzhaushalt
51	Räumliche Planung und Entwicklung	0	299.200	-299.200	0	299.200	-299.200
51.1.01	Orts- und Regionalplanung	0	299.200	-299.200	0	299.200	-299.200
52	Bauen und Wohnen	39.200	286.100	-246.900	39.200	282.700	-243.500
52.1.01	Bauverwaltung	3.000	260.700	-257.700	3.000	260.700	-257.700
52.2.10	Aufstellung und Durchführung von Wohnungsbau-Siedlungsprogrammen	19.300	1.000	18.300	19.300	1.000	18.300
52.2.20	Grunderwerb zur Weiterveräußerung	16.900	0	16.900	16.900	0	16.900
52.3.01	Denkmalschutz und -pflege	0	24.400	-24.400	0	21.000	-21.000
53	Ver- und Entsorgung	2.661.000	1.888.900	772.100	2.461.100	2.003.600	457.500
53.5.01	Kombinierte Versorgung	600.100	0	600.100	728.100	0	728.100
53.7.10	Müllabfuhr, Fäkalienabfuhr	0	7.000	-7.000	0	7.000	-7.000
53.8.10	Allgem. Maßnahmen der Abwasserbeseitigung	2.060.900	1.881.900	179.000	1.733.000	1.996.600	-263.600
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	754.100	1.266.200	-512.100	2.140.000	3.967.200	-1.827.200
54.1.01	Straßen, Wege und Plätze	510.900	777.800	-266.900	1.900.000	3.481.600	-1.581.600
54.5.01	Straßenreinigung einschl. Winterdienst	240.000	381.400	-141.400	240.000	381.400	-141.400
54.5.02	Straßenbeleuchtung	3.200	107.000	-103.800	0	104.200	-104.200
54.6.01	Parkraumbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0
55	Natur- und Landschaftspflege	544.700	1.127.700	-583.000	484.800	1.060.800	-576.000
55.1.01	Parkanlagen und öffentl. Grünflächen	1.300	483.500	-482.200	1.000	483.200	-482.200
55.1.02	Wanderwege	0	81.000	-81.000	0	80.000	-80.000
55.3.01	Ehrenfriedhof	4.000	5.000	-1.000	4.000	5.000	-1.000
55.4.01	Nationalparkhaus	539.400	558.200	-18.800	479.800	492.600	-12.800
57	Wirtschaft und Tourismus	8.780.300	8.644.000	136.300	8.777.600	8.733.700	43.900
57.3.01	Haus der Begegnung	40.000	113.400	-73.400	40.000	189.700	-149.700
57.3.02	Dividende Reedereiaktien	600	0	600	600	0	600
57.3.03	TDN Technische Dienste Norderney	0	0	0	0	0	0
57.5.01	Förderung des Fremdenverkehrs	287.700	74.600	213.100	285.000	88.000	197.000
57.5.02	Verträge mit der Staatsbad Norderney GmbH	8.377.000	8.376.000	1.000	8.377.000	8.376.000	1.000
57.5.03	Leader Wattenmeer-Achter	75.000	80.000	-5.000	75.000	80.000	-5.000
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.145.700	4.996.900	5.148.800	18.425.700	5.296.900	13.128.800
61.1.01	Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen	10.140.700	4.776.000	5.364.700	10.140.700	4.756.000	5.384.700
61.2.01	Vermögensverwaltung	0	0	0	0	0	0
61.2.02	Schuldenverwaltung	5.000	220.900	-215.900	8.285.000	540.900	7.744.100
	Zusammen:	24.857.700	24.857.700	0	34.396.100	34.396.100	0
	davon innere Verrechnung:	25.000	25.000	0	25.000	25.000	0
	Gesamt:	24.832.700	24.832.700	0	34.371.100	34.371.100	0

Übersicht über die gebildeten Budgets

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO

Budget	Bezeichnung	Verantwortlicher	Erträge	Aufwendungen	ErgebnisHH	Einzahlungen	Auszahlungen	FinanzHH
01	Teilhaushalt: Verwaltungsmanagement	Bürgermeister	0	395.100	-395.100	0	395.100	-395.100
01.1	Personal		0	322.000	-322.000	0	322.000	-322.000
01.2	Bezogene Leistung TDN		0	10.000	-10.000	0	10.000	-10.000
01.3	Allgemein		0	63.100	-63.100	0	63.100	-63.100
01.4	Investiv		0	0	0	0	0	0
10	Teilhaushalt FB I: Organisation	Herr Goldberg	1.922.000	4.688.000	-2.766.000	2.002.500	10.970.100	-8.967.600
10.1	Personal		93.800	938.200	-844.400	60.000	823.300	-763.300
10.2	bezogene Leistung TDN		0	125.300	-125.300	0	125.300	-125.300
10.3	Allgemein		734.700	1.415.000	-680.300	730.900	1.306.000	-575.100
10.4	Investiv		0	0	0	174.000	6.007.500	-5.833.500
10.5	Grundschule 21.1.01		63.400	361.100	-297.700	97.300	461.200	-363.900
10.6	KGS 21.8.01		255.600	546.200	-290.600	225.400	1.063.100	-837.700
10.7	NPH 55.4.01		539.400	558.200	-18.800	479.800	492.600	-12.800
10.8	Altenheim 31.5.20		36.100	98.400	-62.300	36.100	78.100	-42.000
10.9	Kindergärten 36.5.01		199.000	645.600	-446.600	199.000	613.000	-414.000
20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	Herr Vißer	480.600	1.217.400	-736.800	480.400	1.331.300	-850.900
20.1	Personal		0	665.400	-665.400	0	665.400	-665.400
20.2	bezogene Leistung TDN		0	17.000	-17.000	0	17.000	-17.000
20.3	Allgemein		426.500	192.900	233.600	426.500	188.900	237.600
20.4	Investiv		0	0	0	0	9.000	-9.000
20.5	Feuerwehr 12.6.01		54.100	342.100	-288.000	53.900	451.000	-397.100
30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	Herr Meemken	2.836.900	4.402.100	-1.565.200	3.881.000	7.157.700	-3.276.700
30.1	Personal		0	448.900	-448.900	0	448.900	-448.900
30.2	bezogene Leistung TDN		0	656.000	-656.000	0	656.000	-656.000
30.3	Allgemein		536.000	1.033.900	-497.900	63.000	409.800	-346.800
30.4	Investiv		0	0	0	1.845.000	3.265.000	-1.420.000
30.5	Abwasser 53.8.10		2.060.900	1.881.900	179.000	1.733.000	1.996.600	-263.600
30.6	Straßenreinigung 54.5.01		240.000	381.400	-141.400	240.000	381.400	-141.400
40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	Frau Oertelt	19.618.200	14.155.100	5.463.100	28.032.200	14.541.900	13.490.300
40.1	Personal		0	592.200	-592.200	0	592.200	-592.200
40.2	bezogene Leistungen TDN		0	2.500	-2.500	0	2.500	-2.500
40.3	Allgemein		19.618.200	13.560.400	6.057.800	28.026.200	13.843.700	14.182.500
40.4	Investiv		0	0	0	6.000	103.500	-97.500

Summe:	24.857.700	24.857.700	34.396.100	34.396.100
davon innere Verrechnung:	25.000	25.000	25.000	25.000
	24.832.700	24.832.700	34.371.100	34.371.100
Gesamt:	24.832.700	24.832.700	34.371.100	34.371.100

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- in EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5
2018	0	7.092.000	840.000	0
2017	0	0	0	0
2016	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2014	0	0	0	0
Insgesamt	0	7.092.000	840.000	0
<i>Nachrichtlich:</i> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	8.280.000	6.465.000	520.000	0

Übersicht über die Beteiligungen

Bericht gem. § 151 NKomVG über die Beteiligung der Stadt Norderney an Unternehmen und Einrichtungen

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil der Stadt in Euro	Anteil der Stadt in %	Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, VertreterInnen der Stadt Norderney
1.	<p>I. Gesellschaften</p> <p>Stadtwerke Norderney GmbH Jann-Berghaus-Straße 34 26548 Norderney Tel. 04932 / 879 - 0 Fax. 04932 / 879 - 90</p>	5.000.000,00	5.000.000,00	100	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Zusammenfassung der wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Norderney; der Betrieb von Anlagen des ruhenden und fließenden Verkehrs; die Errichtung, der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken; die Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung der Insel Norderney; der Betrieb des "Haus der Insel" und des Kurtheaters; die Betreuung von Einrichtungen, die dem Fremdenverkehr zu dienen geeignet sind; technische und kaufmännische Dienstleistungen.</p>	<p>I. Gesellschafterversammlung Die Rechte der Gesellschafterversammlung nimmt der Rat der Stadt Norderney wahr.</p> <p>II. Aufsichtsrat Frank Ulrichs Anfried Hauschild Johannes Terfehr Tobias Schnippering Jann Ennen Stefan Wehlage Bernhard Onnen Heiko Trebsdorf</p> <p>III. Geschäftsführung Geschäftsführer war bis 31.12.2016 Ernst-Dietrich Braetsch und ist seit 01.01.2017 Holger Schönemann.</p> <p>Die Gesellschaft wird z. Zt. durch den Geschäftsführer vertreten.</p>

Beteiligungen der Stadt Norderney

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil der Stadt in Euro	Anteil der Stadt in %	Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, VertreterInnen der Stadt Norderney
2.	Wohnungsgesellschaft Norderney mbH Jann-Berghaus-Straße 34 26548 Norderney Tel. 04932 / 879 - 80/81 Fax. 04932 / 879 - 88	4.100.000,00	256.250,00	6,25	Errichtung, Erwerb sowie Verwaltung und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken auf der Insel Norderney.	<p>I. Gesellschafterversammlung Die Rechte der Gesellschafterversammlung nimmt der Aufsichtsrat der Stadtwerke Norderney GmbH wahr.</p> <p>II. Geschäftsführung Geschäftsführer war bis 31.12.2016 Ernst-Dietrich Braetsch und ist seit 01.01.2017 Holger Schönemann.</p> <p>Die Gesellschaft wird z. Zt. durch den Geschäftsführer vertreten.</p>
3.	Parkraumbewirtschaftungs- GmbH Bülowallee 2 26548 Norderney Tel. 04932 / 913 - 0 Fax. 04932 / 913 - 1310	50.000,00	25.000,00	50,00	<p>Betrieb eines Unternehmens, dessen Gegenstand gerichtet ist auf: Die Bewirtschaftung der Parkplätze A, B, C und D auf der Nordseeinsel Norderney.</p> <p>Der Gesellschaftszweck kann um die Errichtung und Bewirtschaftung eines Hafenbetriebsgebäudes erweitert werden, sofern dies für erforderlich gehalten wird. Voraussetzung ist der einstimmige Beschluss der Gesellschafterversammlung.</p>	<p>I. Gesellschafterversammlung Die Rechte der Gesellschafterversammlung werden seitens der Stadt durch den Bürgermeister und seine ehrenamtlichen Vertreter wahrgenommen. Die AGRNF wird vertreten durch den Vorstand und zwei weiteren Mitgliedern der Geschäftsführung.</p> <p>II. Geschäftsführung Geschäftsführer sind Frank Ulrichs und Rolf Harms. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinsam.</p>
4.	Behindertenhilfe Norden GmbH Stellmacher Straße 4 26506 Norden Tel. 04931 / 9419 - 0 Fax. 04931 / 9419 - 10	66.000,00	2.750,00	4,17	<p>Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen sowie die Förderung von Maßnahmen der Behindertenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens im weitesten Sinne. Die Gesellschaft kann sich an Einrichtungen mit gleicher Zielsetzung beteiligen und deren gleichartigen Hilfsmaßnahmen</p>	<p>Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsführung. Die Stadt Norderney wird in der Gesellschafterversammlung wie folgt vertreten:</p>

Beteiligungen der Stadt Norderney

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in Euro	Anteil der Stadt in Euro	Anteil der Stadt in %	Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, VertreterInnen der Stadt Norderney
4.	Behindertenhilfe Norden GmbH				unterstützen und fördern. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Behindertenhilfe Norden GmbH ist eine Einrichtung der Lebenshilfe e.V. Norden und kommunaler Träger.	Jutta Wunsch (Stellvertreter: Anfried Hauschild) Silvia Selinger-Hugen (Stellvertreter: Klaus-R. Aldegarmann) Frank Ulrichs (Allgemeiner Vertreter des BM)
5.	Die Nordsee GmbH Olympiastraße 1 Gebäude 6 26419 Schortens Tel. 04421 / 95 60 99 - 0 Fax. 04421 / 95 60 99 - 9	39.900,00	300,00	0,75	Betrieb eines Unternehmens, dessen Gegenstand gerichtet ist auf: Maßnahmen und Dienstleistungen aller Art im Bereich Tourismus, insbesondere Tourismusmarketing und –förderung sowie Werbung und Kommunikation für kommunale Einrichtungen und sonstige Gewerbebetriebe auf den ostfriesischen Inseln und an der Nordseeküste. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann sich insbesondere an anderen Unternehmen, auch wenn sie einen anderen Unternehmensgegenstand haben, beteiligen, sie erwerben, die Geschäftsführung für solche Unternehmen übernehmen sowie Zweigniederlassungen errichten.	I. Gesellschafterversammlung Die Rechte der Gesellschafterversammlung werden seitens der Stadt durch den Bürgermeister wahrgenommen. II. Geschäftsführung Geschäftsführerin ist Frau Carolin Wolke III. Aufsichtsrat Armin Korok, Vors. Göran Sell, stellv. Vors. Corinna Habben Sabine Gütlein Michael Diers Hinrik Dollmann
6.	AG Reederei Norden-Frisia Bülowallee 2 26548 Norderney Tel. 04932 / 913 - 0 Fax. 04932 / 913 - 1310	8.000.000,00	4.700,00 (47 Aktien)	0,06	Betrieb der Schifffahrt, insbesondere der Linienschifffahrt für den allgemeinen Personen- und Güterverkehr zu den Nordseeinseln mit den dazugehörigen Nebenbetrieben und Geschäftszweigen.	Organe sind Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand. Die Stadt Norderney ist in der Hauptversammlung stimmberechtigt vertreten.

Beteiligungen der Stadt Norderney

Nr.	II. Zweckverbände/ Verbände	Mitgliedschaft	Beteiligung	Zweck der Verbände	Organe der Verbände VertreterInnen der Stadt Norderney
7.	Zweckverband Landesbühne Niedersachsen Nord Virchowstraße 42 – 44 26382 Wilhelmshaven Tel. 04421 / 9401 - 0 Fax 04421 / 9401 - 45	X	Verbandsumlage nach jährlicher Festsetzung	Der Verband hat den Zweck, auf gemeinnütziger Grundlage künstlerisch wertvolle Theater- vorstellungen und ähnliche Veranstaltungen darzubieten oder zu vermitteln.	> Verbandsausschuss > Vorstandsvorsitzender Vertreter im Verbandsausschuss: Frank Ulrichs (Vertreter: AV des BM)
8.	Landschafts- und Kulturbauverband Aurich Gewerbestr. 59 26624 Südbrookmerland Tel. 04942 - 9111 - 0 Fax 04942 - 9111 - 33	X	0,00 €	Der Verband hat den Zweck, Grundstücke durch Maßnahmen jeder Art, insbesondere der Wasserwirtschaft, der Abwasserbeseitigung, der Bodenmelioration und des Wegebaus sowie durch die Verwendung von für die Landwirtschaft nutzbaren Stoffen, zu verbessern, sie zu bewirtschaften, zu nutzen sowie im ordnungsgemäßen Zustand zu halten und diese Maßnahmen zu fördern. Dazu gehört es auch, dass der Verband die hierfür notwendigen Einrichtungen schafft oder sich an ihnen beteiligt.	> Verbandsausschuss > Vorstand z. Zt. Ist die Stadt Norderney im Verbandsausschuss nicht vertreten.

Beteiligungen der Stadt Norderney

III. Vereine	Mitgliedschaft	Beteiligung
Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS)	X	Mitgliedsbeitrag
Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Euregio „Die Watten e.V.“, Teilregion Ostfriesische Inseln	X	Mitgliedsbeitrag
Fachverband der Kämmerer in Niedersachsen e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Förderkreis Hochschule in Ostfriesland e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Förderverein Krankenhaus Norderney e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Forschungsgemeinschaft für Meeresheilkunde e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Kommunaler Arbeitgeberverband e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Kreisfeuerwehrverband Aurich e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Landesfachverband der niedersächsischen Standesbeamten e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Mathematik-Olympiade in Nds. e.V. – Mo-Ni –	X	Mitgliedsbeitrag
Mühlenvereinigung Niedersachsen – Bremen e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Museumsverbund Ostfriesland nicht eingetr. Verein der Ostfriesischen Landschaft (K.ö.R.)	X	Mitgliedsbeitrag
Nds. Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.(NSI)	X	Mitgliedsbeitrag
Niedersächsischer Heimatbund e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Niedersächsischer Städtetag e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Oostfreeske Taal e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Region Ostfriesland e.V.	X	Mitgliedsbeitrag
Schutzgemeinschaft Deutsche Nordseeküste e.V. (SDN)	X	Mitgliedsbeitrag
VHW – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.	X	Mitgliedsbeitrag
Wachstumsregion Ems-Achse e.V.	X	Mitgliedsbeitrag

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Schuldenübersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres 1000 Euro	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 1000 Euro
1	2	3
1. Geldschulden aus	10.068	13.662
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	10.068	13.662
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	97	96
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.332	875
4. Transferverbindlichkeiten	399	1.500
5. Sonstige Verbindlichkeiten	494	1.180
Schulden insgesamt	12.390	17.313

Gesamthaushalt mit Teilhaushalten und
den dazugehörigen wesentlichen
Produkten

Doppischer Budgetplan 2018

<u>Plan Gesamtergebnishaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	10.031.827,80	9.182.100	9.992.100	9.922.100	9.957.100	9.957.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	911.275,42	915.400	1.035.800	997.800	1.027.800	967.800
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	728.478,62	668.400	937.600	705.700	720.000	727.500
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	10.754.504,07	10.396.200	10.793.200	11.157.200	11.157.200	11.157.200
6 privatrechtliche Entgelte	920.087,47	948.400	1.035.900	1.028.100	1.148.300	1.287.100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.786,49	61.500	207.700	177.400	172.700	92.400
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	99.610,96	63.500	54.600	55.000	61.000	64.500
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	1.481.070,64	703.600	775.800	806.000	777.700	775.100
12 Summe ordentliche Erträge	25.011.641,47	22.939.100	24.832.700	24.849.300	25.021.800	25.028.700
Ordentliche Aufwendungen						
13 Personalaufwendungen	3.543.992,85	3.913.600	3.965.300	3.958.600	4.062.500	4.141.900
14 Versorgungsaufwendungen	479.717,73	20.700	28.000	72.600	73.000	68.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.846.700,01	3.665.500	4.193.300	4.087.300	3.984.400	4.002.700
16 Abschreibungen	1.307.455,60	1.405.300	1.516.700	1.664.000	1.790.000	1.847.600
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.413,51	188.000	240.900	421.000	565.000	571.000
18 Transferaufwendungen	13.222.606,04	12.931.300	13.921.500	13.933.500	13.542.800	13.533.900
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	649.509,69	814.700	967.000	912.300	914.100	833.600
20 Summe ordentliche Aufwendungen	23.159.395,43	22.939.100	24.832.700	25.049.300	24.931.800	24.998.700
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	1.852.246,04	0	0	-200.000	90.000	30.000
22 außerordentliche Erträge	151.007,81	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen	28.243,61	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	122.764,20	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	1.975.010,24	0	0	-200.000	90.000	30.000
26 Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

<u>Plan Gesamtfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.108.213,89	9.182.100	9.992.100	9.922.100	9.957.100	9.957.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	903.625,84	915.400	1.035.800	997.800	1.027.800	967.800
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	10.517.708,89	10.396.200	10.793.200	11.157.200	11.157.200	11.157.200
5 privatrechtliche Entgelte	940.687,14	948.400	1.035.900	1.028.100	1.148.300	1.287.100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.011,64	61.500	207.700	177.400	172.700	92.400
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	100.498,32	63.500	54.600	55.000	61.000	64.500
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	892.083,44	590.000	742.000	682.000	652.000	647.000
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.551.829,16	22.157.100	23.861.300	24.019.600	24.176.100	24.173.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11 Personalauszahlungen	3.333.175,12	3.819.000	3.850.400	3.907.400	4.008.800	4.085.400
12 Versorgungsauszahlungen	15.502,73	20.700	28.000	72.600	73.000	68.000
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	4.311.647,34	3.665.500	4.193.300	4.087.300	3.984.400	4.002.700
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	109.413,51	188.000	240.900	421.000	565.000	571.000
15 Transferauszahlungen	17.580.539,40	12.931.300	13.921.500	13.933.500	13.542.800	13.533.900
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	997.149,48	814.700	967.000	912.300	914.100	833.600
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.347.427,58	21.439.200	23.201.100	23.334.100	23.088.100	23.094.600
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit)	-3.795.598,42	717.900	660.200	685.500	1.088.000	1.078.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.318.889,24	146.300	1.545.800	213.500	1.120.500	270.000
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	912.445,69	366.000	550.000	586.000	809.000	715.000
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.000	6.000	1.000	1.000	1.000
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	2.928.992,78	129.000	128.000	128.000	128.000	128.000
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.160.327,71	651.300	2.229.800	928.500	2.058.500	1.114.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	639.219,37	450.000	443.000	90.000	100.000	100.000
26 Baumaßnahmen	3.018.987,13	4.198.000	10.019.500	7.316.000	2.341.000	1.122.000

Doppischer Budgetplan 2018

<u>Plan Gesamtfinanzaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	234.191,24	452.600	327.500	140.000	532.500	122.500
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	28.135,92	46.000	60.000	33.000	33.000	33.000
30 Sonstige Investitionstätigkeit	3.850.000,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.770.533,66	5.146.600	10.850.000	7.579.000	3.006.500	1.377.500
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.610.205,95	-4.495.300	-8.620.200	-6.650.500	-948.000	-263.500
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	-5.405.804,37	-3.777.400	-7.960.000	-5.965.000	140.000	815.000
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.212.744,56	4.047.400	8.280.000	6.465.000	520.000	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	306.684,25	270.000	320.000	500.000	660.000	815.000
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	2.906.060,31	3.777.400	7.960.000	5.965.000	-140.000	-815.000
37 Voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Summe der Zeilen 33 und 36)	-2.499.744,06	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement	verantwortlich: Bürgermeister					
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3		Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4		sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5		öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6		privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8		Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9		aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10		Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11		sonstige ordentliche Erträge	16.922,40	0	0	0	0	0
12		Summe ordentliche Erträge	16.922,40	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen								
13		Personalaufwendungen	331.544,12	310.700	311.200	316.100	325.300	329.700
14		Versorgungsaufwendungen	0,00	3.200	10.000	10.000	10.000	10.000
15		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.476,31	20.000	20.100	20.100	20.100	20.100
16		Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18		Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		sonstige ordentliche Aufwendungen	33.928,40	52.800	53.800	53.800	53.800	53.800
20		Summe ordentliche Aufwendungen	378.948,83	386.700	395.100	400.000	409.200	413.600
21		ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-362.026,43	-386.700	-395.100	-400.000	-409.200	-413.600
22		außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23		außerordentliche Aufwendungen	355,86	0	0	0	0	0
24		außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-355,86	0	0	0	0	0
25		Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-362.382,29	-386.700	-395.100	-400.000	-409.200	-413.600
26		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29		Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-362.382,29	-386.700	-395.100	-400.000	-409.200	-413.600

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement	verantwortlich: Bürgermeister				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Personalauszahlungen	300.187,57	310.700	311.200	0	316.100	325.300	329.700
12 Versorgungsauszahlungen	0,00	3.200	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	14.571,93	20.000	20.100	0	20.100	20.100	20.100
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.795,78	52.800	53.800	0	53.800	53.800	53.800
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.555,28	386.700	395.100	0	400.000	409.200	413.600
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-347.555,28	-386.700	-395.100	0	-400.000	-409.200	-413.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	01	Teilhaushalt Verwaltungsmanagement	verantwortlich: Bürgermeister				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	0	0	0	0	0	0
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)	-347.555,28	-386.700	-395.100	0	-400.000	-409.200	-413.600
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-347.555,28	-386.700	-395.100	0	-400.000	-409.200	-413.600

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg			
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	732.250,70	766.900	872.300	834.300	864.300	804.300
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	174.417,13	137.800	136.000	143.800	148.100	146.900
4 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	153.836,41	199.200	21.200	18.200	18.200	18.200
6 privatrechtliche Entgelte	465.261,52	526.400	608.600	600.100	720.100	871.100
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.267,56	5.100	135.100	115.100	115.100	40.100
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	10.377,73	200	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge	13.165,66	113.600	123.800	164.000	155.700	158.100
12 Summe ordentliche Erträge	1.599.576,71	1.749.200	1.897.000	1.875.500	2.021.500	2.038.700
Ordentliche Aufwendungen						
13 Personalaufwendungen	1.312.230,91	1.574.400	1.511.600	1.458.800	1.486.100	1.507.500
14 Versorgungsaufwendungen	479.717,73	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.176.678,43	1.207.200	1.506.800	1.405.900	1.397.000	1.397.100
16 Abschreibungen	341.269,71	366.000	376.000	426.300	535.600	601.300
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	859.445,31	923.500	644.700	656.700	656.700	656.700
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	436.162,16	501.100	641.900	587.000	587.000	506.500
20 Summe ordentliche Aufwendungen	4.605.504,25	4.578.200	4.688.000	4.541.700	4.669.400	4.676.100
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	-3.005.927,54	-2.829.000	-2.791.000	-2.666.200	-2.647.900	-2.637.400
22 außerordentliche Erträge	146.701,54	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen	19.368,17	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	127.333,37	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-2.878.594,17	-2.829.000	-2.791.000	-2.666.200	-2.647.900	-2.637.400
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.500,00	30.500	25.000	25.000	25.000	25.000
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	30.500,00	30.500	25.000	25.000	25.000	25.000
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.848.094,17	-2.798.500	-2.766.000	-2.641.200	-2.622.900	-2.612.400

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	715.416,85	766.900	872.300	0	834.300	864.300	804.300
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	153.526,70	199.200	21.200	0	18.200	18.200	18.200
5 privatrechtliche Entgelte	468.850,58	526.400	608.600	0	600.100	720.100	871.100
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.904,26	5.100	135.100	0	115.100	115.100	40.100
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	10.377,73	200	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.531,71	0	90.000	0	40.000	30.000	30.000
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.408.607,83	1.497.800	1.727.200	0	1.607.700	1.747.700	1.763.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Personalauszahlungen	1.104.243,72	1.479.800	1.396.700	0	1.407.600	1.432.400	1.451.000
12 Versorgungsauszahlungen	15.502,73	6.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	1.603.522,98	1.207.200	1.506.800	0	1.405.900	1.397.000	1.397.100
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	946.074,87	923.500	644.700	0	656.700	656.700	656.700
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	480.459,35	501.100	641.900	0	587.000	587.000	506.500
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.149.803,65	4.117.600	4.197.100	0	4.064.200	4.080.100	4.018.300
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-2.741.195,82	-2.619.800	-2.469.900	0	-2.456.500	-2.332.400	-2.254.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.244.594,94	135.800	250.300	0	213.000	1.120.000	270.000
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	992,78	1.000	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.245.587,72	136.800	250.300	0	213.000	1.120.000	270.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	596.013,31	400.000	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	810.425,01	2.330.000	6.625.000	5.252.000	5.492.000	689.000	240.000
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	156.780,45	319.100	88.000	0	60.500	58.000	58.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	28.135,92	46.000	60.000	0	33.000	33.000	33.000
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.591.354,69	3.095.100	6.773.000	5.252.000	5.585.500	780.000	331.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	654.233,03	-2.958.300	-6.522.700	-5.252.000	-5.372.500	340.000	-61.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)	-2.086.962,79	-5.578.100	-8.992.600	-5.252.000	-7.829.000	-1.992.400	-2.315.600
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-2.086.962,79	-5.578.100	-8.992.600	-5.252.000	-7.829.000	-1.992.400	-2.315.600

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney	

Beschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes und Nebenanlagen. Sicherstellung des Schulbetriebes durch Finanzierung des nichtpädagogischen Personals und der Sachmittel.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Niedersächsisches Schulgesetz	Schüler/innen von Klasse 1 bis 5, Eltern, Lehrpersonal
-------------------------------	--

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs auf Schulbildung. Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Schulleitungen durch Budgetierung.

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	760,25	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	21.1.01.3141110	Zuweisungen und Zuschüsse für Ganztagesbetreuung	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	21.1.01.3141130	Zusatzleistungen für Systembetreuung	740,25	0	0	0	0	0
	21.1.01.3148100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - übrige Bereiche	20,00	0	0	0	0	0
3		Auflösungserträge aus Sonderposten	2.909,80	1.700	2.400	3.200	3.200	3.200
	21.1.01.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	2.909,80	1.700	2.400	3.200	3.200	3.200
4		sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5		öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6		privatrechtliche Entgelte	29.678,60	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
	21.1.01.3411000	Mieten	4.901,52	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
	21.1.01.3411050	Mieten Schulräume	2.450,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	21.1.01.3421120	Ertrag Verpflegung Grundschule	21.957,20	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	21.1.01.3461000	Sonstige Einnahmen	0,00	100	100	100	100	100
	21.1.01.3461030	Erstattung Schäden (nicht VM)	369,88	0	0	0	0	0
7		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.594,25	0	0	0	0	0
	21.1.01.3484100	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen -aus gesetzl. Sozialversicherungen	25.594,25	0	0	0	0	0
8		Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9		aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10		Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11		sonstige ordentliche Erträge	619,88	0	0	0	0	0
	21.1.01.3582000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
	21.1.01.3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	619,88	0	0	0	0	0
12		Summe ordentliche Erträge	59.562,78	62.700	63.400	64.200	64.200	64.200
Ordentliche Aufwendungen								
13		Personalaufwendungen	134.968,97	149.000	143.400	147.600	151.700	156.400
	21.1.01.4012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	108.030,46	116.800	111.300	114.400	117.500	121.600
	21.1.01.4022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer	6.902,44	9.100	9.000	9.200	9.500	9.600
	21.1.01.4032000	Sozialversicherung Arbeitnehmer	20.005,35	22.900	22.900	23.800	24.500	25.000
	21.1.01.4041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	30,72	200	200	200	200	200

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
14 Versorgungsaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
21.1.01.4141000		Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			108.322,39	138.100	152.100	152.100	152.100	152.100
21.1.01.4211000		Grundstücksunterhaltung (Grundschule)	2.785,48	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
21.1.01.4211010		Bezogene Leistung TDN GS Hausmeister	54.859,12	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
21.1.01.4221000		Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.170,90	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
21.1.01.4222000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.525,01	4.600	14.000	14.000	14.000	14.000
21.1.01.4231000		Mieten und Pachten	579,34	600	600	600	600	600
21.1.01.4241000		Bewirtschaftung der Grundstücke	36.018,75	42.000	41.000	41.000	41.000	41.000
21.1.01.4271000		Schulveranstaltungen	1.395,43	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
21.1.01.4271010		Allgemeine Lehr- und Lernmittel	7.988,36	6.900	7.500	7.500	7.500	7.500
16 Abschreibungen			28.246,22	25.700	26.900	26.200	31.200	23.300
21.1.01.4711020		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	49,88	100	100	100	100	100
21.1.01.4711300		Abschreibungen auf Gebäude	12.463,39	12.500	14.800	17.100	23.100	17.100
21.1.01.4711700		Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.524,00	6.500	6.500	6.000	5.900	5.700
21.1.01.4711800		Auflösung Sammelposten	8.208,95	6.600	5.500	3.000	2.100	400
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			30.963,79	37.500	38.700	38.700	38.700	38.700
21.1.01.4411000		Personalnebenausgaben	387,88	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
21.1.01.4431020		Bücher und Zeitschriften	2.193,44	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
21.1.01.4431030		Bürobedarf	1.355,79	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
21.1.01.4431050		Post- und Fernmeldegebühren	2.771,63	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
21.1.01.4431070		Sonstige Geschäftsausgaben	369,15	300	400	400	400	400
21.1.01.4431120		Aufwand Verpflegung Grundschule	21.967,20	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
21.1.01.4441010		Steuern und Abgaben	300,45	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
21.1.01.4441020		Versicherungen	1.618,25	1.600	2.500	2.500	2.500	2.500
21.1.01.4441030		Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			302.501,37	350.300	361.100	364.600	373.700	370.500
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-242.938,59	-287.600	-297.700	-300.400	-309.500	-306.300
22 außerordentliche Erträge			19.218,09	0	0	0	0	0
21.1.01.5022000		Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	14.407,34	0	0	0	0	0
21.1.01.5029000		Sonstige periodenfremde Erträge	4.810,75	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
23	außerordentliche Aufwendungen		67,75	0	0	0	0	0
21.1.01.5119000	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
21.1.01.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		67,75	0	0	0	0	0
21.1.01.5322000	Aufwendungen aus Veräußer. v. bewegl. Verm.-gegenständen >1.000 € bei Anschaffung		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		19.150,34	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-223.788,25	-287.600	-297.700	-300.400	-309.500	-306.300
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-223.788,25	-287.600	-297.700	-300.400	-309.500	-306.300

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	760,25	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
	21.1.01.6141110	Personalkostenerstattung	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
	21.1.01.6141130	Zusatzleistungen für Systembetreuung	740,25	0	0	0	0	0	0
	21.1.01.6148100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - übrige Bereiche	20,00	0	0	0	0	0	0
3		sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4		öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5		privatrechtliche Entgelte	31.974,70	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
	21.1.01.6411000	Mieten	4.901,52	4.900	4.900	0	4.900	4.900	4.900
	21.1.01.6411050	Mieten Schulräume	2.450,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	21.1.01.6421120	Ertrag Verpflegung Grundschule	19.840,40	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
	21.1.01.6461000	Sonstige Einnahmen	4.412,90	100	100	0	100	100	100
	21.1.01.6461030	Erstattung Schäden (nicht VM)	369,88	0	0	0	0	0	0
6		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.405,00	0	0	0	0	0	0
	21.1.01.6484100	Einzahlungen a Kostenerstattungen, Kostenumlagen - gesetzl. Sozialversicherungen	30.405,00	0	0	0	0	0	0
7		Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8		Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9		sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	21.1.01.6591000	Andere Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.139,95	61.000	61.000	0	61.000	61.000	61.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11		Personalauszahlungen	134.042,01	149.000	143.400	0	147.600	151.700	156.400
	21.1.01.7012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	107.103,50	116.800	111.300	0	114.400	117.500	121.600
	21.1.01.7022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer	6.902,44	9.100	9.000	0	9.200	9.500	9.600
	21.1.01.7032000	Sozialversicherung Arbeitnehmer	20.005,35	22.900	22.900	0	23.800	24.500	25.000
	21.1.01.7041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	30,72	200	200	0	200	200	200
12		Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	21.1.01.7141000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0	0
13		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	206.983,08	138.100	152.100	0	152.100	152.100	152.100

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
21.1.01.7211000		Grundstücksunterhaltung (Grundschule)	75.638,91	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
21.1.01.7211010		Bezogene Leistung TDN GS Hausmeister	74.513,92	55.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
21.1.01.7221000		Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.358,43	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
21.1.01.7222000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.525,01	4.600	14.000	0	14.000	14.000	14.000
21.1.01.7231000		Mieten und Pachten	579,34	600	600	0	600	600	600
21.1.01.7241000		Bewirtschaftung der Grundstücke	40.749,83	42.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
21.1.01.7271000		Schulveranstaltungen	1.363,43	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
21.1.01.7271010		Allgemeine Lehr- und Lernmittel	9.254,21	6.900	7.500	0	7.500	7.500	7.500
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01.7599000		Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			31.841,81	37.500	38.700	0	38.700	38.700	38.700
21.1.01.7411000		Personalnebenausgaben	890,50	1.300	1.500	0	1.500	1.500	1.500
21.1.01.7431020		Bücher und Zeitschriften	2.242,37	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
21.1.01.7431030		Bürobedarf	1.362,95	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
21.1.01.7431050		Post- und Fernmeldegebühren	2.844,69	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
21.1.01.7431070		Sonstige Geschäftsausgaben	4.985,55	300	400	0	400	400	400
21.1.01.7431120		Aufwand Verpflegung Grundschule	17.532,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
21.1.01.7441010		Steuern und Abgaben	363,45	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
21.1.01.7441020		Versicherungen	1.620,30	1.600	2.500	0	2.500	2.500	2.500
21.1.01.7441030		Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0	0
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			372.866,90	324.600	334.200	0	338.400	342.500	347.200
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-309.726,95	-263.600	-273.200	0	-277.400	-281.500	-286.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			3.861,55	0	36.300	0	9.000	0	0
21.1.01/0100.6811100		Zuschuss des Landes, Schulinfrastruktur (Konjunkturpaket II)	0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01/4014.6810100		Zuwendung Innenbeleuchtung Grundschule	0,00	0	36.300	0	9.000	0	0
21.1.01/9810.6818100		Investitionszuwendungen - übrige Bereiche	3.861,55	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.1	Grundschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.1.01	Grundschule Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			3.861,55	0	36.300	0	9.000	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen			0,00	0	115.000	0	0	0	0
21.1.01/4011.7871000		Erweiterung der Schulküche -Bau und Ausstattung-	0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01/4012.7871000		Zusammenlegung Schulstandorte	0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01/4013.7873000		Umbau Freizeitbereich Ganzttag Grundschule (1. OG)	0,00	0	0	0	0	0	0
21.1.01/4014.7873000		Innenbeleuchtung Grundschule	0,00	0	115.000	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen			20.539,95	18.000	12.000	0	10.000	10.000	10.000
21.1.01/9800.7831200		Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	8.424,00	10.000	0	0	0	0	0
21.1.01/9810.7831100		Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	12.115,95	8.000	12.000	0	10.000	10.000	10.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			20.539,95	18.000	127.000	0	10.000	10.000	10.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-16.678,40	-18.000	-90.700	0	-1.000	-10.000	-10.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)			-326.405,35	-281.600	-363.900	0	-278.400	-291.500	-296.200
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)			0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			-326.405,35	-281.600	-363.900	0	-278.400	-291.500	-296.200

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney	

Beschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes und Nebenanlagen. Sicherstellung des Schulbetriebes durch Finanzierung des nichtpädagogischen Personals und der Sachmittel.

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Niedersächsisches Schulgesetz	Schüler/innen von Klasse 5 bis 10, Eltern, Lehrpersonal
-------------------------------	---

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs auf Schulbildung. Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Schulleitungen durch Budgetierung.

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.843,07	220.300	217.300	215.300	215.300	215.300
	21.8.01.3140100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Bund	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	21.8.01.3141110	Zuweisung des Landes für Ganztagsbetreuung	0,00	0	0	0	0	0
	21.8.01.3141120	Zuweisung des Landes für Profilierung Hauptschule	25.448,32	0	0	0	0	0
	21.8.01.3141130	Zusatzleistungen für Systembetreuung	1.374,75	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	21.8.01.3142100	Zuweisungen des Landkreises für Schulträgeraufgaben	228.000,00	218.000	212.000	210.000	210.000	210.000
	21.8.01.3148100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - übrige Bereiche	20,00	0	0	0	0	0
3		Auflösungserträge aus Sonderposten	29.944,51	30.100	30.200	37.500	42.400	41.300
	21.8.01.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	29.944,51	30.100	30.200	37.500	42.400	41.300
4		sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5		öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6		privatrechtliche Entgelte	13.804,60	13.200	8.100	8.100	8.100	8.100
	21.8.01.3411000	Mieten	10.363,86	11.500	6.200	6.200	6.200	6.200
	21.8.01.3411050	Mieten Schulräume	2.585,86	1.600	1.800	1.800	1.800	1.800
	21.8.01.3461000	Sonstige Einnahmen	300,00	100	100	100	100	100
	21.8.01.3461030	Erstattung Schäden (nicht VM)	554,88	0	0	0	0	0
7		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8		Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9		aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10		Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11		sonstige ordentliche Erträge	2.684,38	0	0	0	0	0
	21.8.01.3582000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	710,00	0	0	0	0	0
	21.8.01.3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.974,38	0	0	0	0	0
12		Summe ordentliche Erträge	301.276,56	263.600	255.600	260.900	265.800	264.700
Ordentliche Aufwendungen								
13		Personalaufwendungen	168.465,90	172.800	167.600	170.500	174.000	177.800
	21.8.01.4011000	Gehälter an Beamte	2.649,30	3.300	3.400	3.400	3.400	3.400
	21.8.01.4012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	130.609,58	130.300	117.600	120.300	123.500	127.000
	21.8.01.4019000	Sonstige Beschäftigte	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.500
	21.8.01.4021000	Beamte Beiträge zu Versorgungskassen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	21.8.01.4022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer	9.154,54	10.800	9.800	9.900	10.000	10.100

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
21.8.01.4032000		Sozialversicherung Arbeitnehmer	26.022,01	27.100	27.900	28.000	28.200	28.400
21.8.01.4041000		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	30,47	300	400	400	400	400
21.8.01.4071000		Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
14 Versorgungsaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			250.635,94	257.400	278.700	240.700	240.700	240.700
21.8.01.4211000		Grundstücksunterhaltung (KGS)	53.998,45	66.000	70.000	32.000	32.000	32.000
21.8.01.4211010		Bezogene Leistung TDN KGS Hausmeister	66.209,18	58.000	63.000	63.000	63.000	63.000
21.8.01.4221000		Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.059,16	6.500	7.500	7.500	7.500	7.500
21.8.01.4222000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.472,15	7.000	17.000	17.000	17.000	17.000
21.8.01.4231000		Mieten und Pachten	579,34	600	600	600	600	600
21.8.01.4241000		Bewirtschaftung der Grundstücke	94.262,82	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
21.8.01.4261010		Aus- und Fortbildung	302,40	0	0	0	0	0
21.8.01.4271000		Schulveranstaltungen	2.707,93	1.800	2.600	2.600	2.600	2.600
21.8.01.4271010		Allgemeine Lehr- und Lernmittel	22.044,51	26.500	27.000	27.000	27.000	27.000
16 Abschreibungen			94.264,58	92.000	75.600	101.100	122.600	124.300
21.8.01.4711020		Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	1.789,52	1.700	1.100	600	0	0
21.8.01.4711300		Abschreibungen auf Gebäude	53.844,95	47.900	36.000	69.900	97.200	105.800
21.8.01.4711500		Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	2.284,08	2.300	2.300	2.100	800	0
21.8.01.4711700		Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.543,49	33.400	30.500	24.000	21.800	17.800
21.8.01.4711800		Auflösung Sammelposten	7.802,54	6.700	5.700	4.500	2.800	700
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			19.578,62	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300
21.8.01.4411000		Personalnebenausgaben	344,80	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
21.8.01.4431030		Bürobedarf	2.143,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21.8.01.4431050		Post- und Fernmeldegebühren	3.349,23	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
21.8.01.4431070		Sonstige Geschäftsausgaben	1.035,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
21.8.01.4431090		Dienstreisen	249,90	0	0	0	0	0
21.8.01.4431100		Sozialarbeit	2.006,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
21.8.01.4441010		Steuern und Abgaben	1.278,00	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
21.8.01.4441020		Versicherungen	8.615,53	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
21.8.01.4441030		Schadensfälle	554,88	0	0	0	0	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			532.945,04	546.500	546.200	536.600	561.600	567.100

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney						
Plan Teilergebnishaushalt			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		-231.668,48	-282.900	-290.600	-275.700	-295.800	-302.400
22	außerordentliche Erträge		8.115,07	0	0	0	0	0
	21.8.01.5022000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	7.160,31	0	0	0	0	0
	21.8.01.5029000	Sonstige periodenfremde Erträge	954,76	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		113,75	0	0	0	0	0
	21.8.01.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	113,75	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		8.001,32	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-223.667,16	-282.900	-290.600	-275.700	-295.800	-302.400
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-223.667,16	-282.900	-290.600	-275.700	-295.800	-302.400

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.843,07	220.300	217.300	0	215.300	215.300	215.300
	21.8.01.6140100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Bund	0,00	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	21.8.01.6141110	Ganztagsbetreuung	0,00	0	0	0	0	0	0
	21.8.01.6141120	Profilierung Hauptschule (Zuweisung des Landes)	25.448,32	0	0	0	0	0	0
	21.8.01.6141130	Zusatzleistungen für Systembetreuung	1.374,75	2.300	2.300	0	2.300	2.300	2.300
	21.8.01.6142100	Zuweisungen des Landkreises	228.000,00	218.000	212.000	0	210.000	210.000	210.000
	21.8.01.6148100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - übrige Bereiche	20,00	0	0	0	0	0	0
3		sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4		öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5		privatrechtliche Entgelte	14.483,12	13.200	8.100	0	8.100	8.100	8.100
	21.8.01.6411000	Mieten	10.363,86	11.500	6.200	0	6.200	6.200	6.200
	21.8.01.6411050	Mieten Schulräume	3.264,38	1.600	1.800	0	1.800	1.800	1.800
	21.8.01.6461000	Sonstige Einnahmen	300,00	100	100	0	100	100	100
	21.8.01.6461030	Erstattung Schäden (nicht VM)	554,88	0	0	0	0	0	0
6		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7		Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8		Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9		sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	21.8.01.6591000	Andere Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	269.326,19	233.500	225.400	0	223.400	223.400	223.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11		Personalauszahlungen	168.208,93	172.800	167.600	0	170.500	174.000	177.800
	21.8.01.7011000	Gehälter an Beamte	2.649,30	3.300	3.400	0	3.400	3.400	3.400
	21.8.01.7012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	130.352,61	130.300	117.600	0	120.300	123.500	127.000
	21.8.01.7019000	Sonstige Beschäftigte	0,00	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500
	21.8.01.7021000	Beamte Beiträge zu Versorgungskassen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	21.8.01.7022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer	9.154,54	10.800	9.800	0	9.900	10.000	10.100
	21.8.01.7032000	Sozialversicherung Arbeitnehmer	26.022,01	27.100	27.900	0	28.000	28.200	28.400
	21.8.01.7041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	30,47	300	400	0	400	400	400

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12 Versorgungsauszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen			256.373,54	257.400	278.700	0	240.700	240.700	240.700
21.8.01.7211000 Grundstücksunterhaltung (KGS)			48.995,80	66.000	70.000	0	32.000	32.000	32.000
21.8.01.7211010 Bezogene Leistung TDN KGS Hausmeister			79.903,09	58.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
21.8.01.7221000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens			5.248,59	6.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
21.8.01.7222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände			8.230,03	7.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
21.8.01.7231000 Mieten und Pachten			579,34	600	600	0	600	600	600
21.8.01.7241000 Bewirtschaftung der Grundstücke			85.062,13	91.000	91.000	0	91.000	91.000	91.000
21.8.01.7261010 Aus- und Fortbildung			302,40	0	0	0	0	0	0
21.8.01.7271000 Schulveranstaltungen			2.633,00	1.800	2.600	0	2.600	2.600	2.600
21.8.01.7271010 Allgemeine Lehr- und Lernmittel			25.419,16	26.500	27.000	0	27.000	27.000	27.000
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			20.581,45	24.300	24.300	0	24.300	24.300	24.300
21.8.01.7411000 Personalnebenausgaben			852,67	2.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
21.8.01.7431030 Bürobedarf			2.586,50	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
21.8.01.7431050 Post- und Fernmeldegebühren			3.346,36	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
21.8.01.7431070 sonstige Geschäftsausgaben			942,72	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
21.8.01.7431090 Dienstreisen			249,90	0	0	0	0	0	0
21.8.01.7431100 Sozialarbeit			2.006,80	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
21.8.01.7441010 Steuern und Abgaben			1.282,50	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
21.8.01.7441020 Versicherungen			8.759,12	9.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
21.8.01.7441030 Schadensfälle			554,88	0	0	0	0	0	0
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			445.163,92	454.500	470.600	0	435.500	439.000	442.800
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-175.837,73	-221.000	-245.200	0	-212.100	-215.600	-219.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			12.393,85	0	0	0	0	760.000	50.000
21.8.01/4033.6810100 Förderung Bund "An der Mühle"			0,00	0	0	0	0	760.000	50.000
21.8.01/9810.6818100 Investitionszuwendungen - übrige Bereiche			12.393,85	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	21.8	Gesamtschulen	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	21.8.01	Kooperative Gesamtschule Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			12.393,85	0	0	0	0	760.000	50.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen			194.288,40	0	580.000	1.165.000	1.405.000	620.000	240.000
21.8.01/4020.7871000		Fortsetzung Erneuerung Beleuchtung KGS	0,00	0	0	0	0	0	0
21.8.01/4021.7871000		Ausbau Dachgeschoss	0,00	0	0	0	0	0	0
21.8.01/4022.7871000		KGS -Laubengang-	83.181,58	0	0	0	0	0	0
21.8.01/4023.7871000		Ausbau Aula zur Mehrzweckhalle	20.794,15	0	500.000	1.165.000	1.165.000	0	0
21.8.01/4024.7871000		Erneuerung Schulküche KGS	90.312,67	0	0	0	0	0	0
21.8.01/4025.7873000		Attraktivierung Schulhof	0,00	0	0	0	0	120.000	0
21.8.01/4026.7871000		Instandsetzung KGS	0,00	0	80.000	0	240.000	500.000	240.000
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen			27.919,41	18.000	12.500	0	10.000	10.000	10.000
21.8.01/9800.7831200		Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	11.634,37	10.000	0	0	0	0	0
21.8.01/9810.7831100		Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	16.285,04	8.000	12.500	0	10.000	10.000	10.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			222.207,81	18.000	592.500	1.165.000	1.415.000	630.000	250.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-209.813,96	-18.000	-592.500	-1.165.000	-1.415.000	130.000	-200.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)			-385.651,69	-239.000	-837.700	-1.165.000	-1.627.100	-85.600	-419.400
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)			0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			-385.651,69	-239.000	-837.700	-1.165.000	-1.627.100	-85.600	-419.400

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
---------------------	-----------	--	--------------------------------------

Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	31.5.20	Altenheim	

Beschreibung

Verpachtung und kooperativer Betrieb einer Altenpflegeeinrichtung; weitere Maßnahmen der Altenpflege

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Gremienbeschluss; Niedersächsische Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG)	Senioren, Pflegebedürftige Menschen
---	-------------------------------------

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung einer angemessenen Altenpflege und -betreuung

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	31.5.20	Altenheim						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3		Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4		sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5		öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6		privatrechtliche Entgelte	0,00	33.000	36.000	36.000	150.000	300.000
	31.5.20.3411000	Mieten	0,00	33.000	36.000	36.000	150.000	300.000
7		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
	31.5.20.3488100	Erstattungen Betriebskosten	0,00	100	100	100	100	100
8		Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9		aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10		Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11		sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12		Summe ordentliche Erträge	0,00	33.100	36.100	36.100	150.100	300.100
Ordentliche Aufwendungen								
13		Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14		Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.929,95	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	31.5.20.4211000	Grundstücksunterhaltung	56.285,82	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	31.5.20.4211010	Bezogene Leistung TDN Einr. f. Altenheim	3.552,05	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	31.5.20.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	31.5.20.4241000	Bewirtschaftungskosten	92,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16		Abschreibungen	6.723,29	0	20.300	20.300	100.000	190.000
	31.5.20.4711300	Abschreibungen auf Gebäude	6.723,29	0	20.300	20.300	100.000	190.000
	31.5.20.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	0	0	0	0
	31.5.20.4711800	Auflösung Sammelposten	0,00	0	0	0	0	0
	31.5.20.4721110	Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,00	0	0	0	0	0
17		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18		Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		sonstige ordentliche Aufwendungen	2.007,75	75.600	38.100	600	600	600
	31.5.20.4441010	Steuern und Abgaben	2.007,75	500	500	500	500	500
	31.5.20.4441020	Versicherungen	0,00	100	100	100	100	100
	31.5.20.4458100	Deckung Fehlbeträge	0,00	75.000	37.500	0	0	0
20		Summe ordentliche Aufwendungen	68.660,99	120.600	98.400	60.900	140.600	230.600

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	31.5.20	Altenheim						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-68.660,99	-87.500	-62.300	-24.800	9.500	69.500
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
31.5.20.5022000 Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen			0,00	0	0	0	0	0
31.5.20.5029000 Sonstige periodenfremde Erträge			0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-68.660,99	-87.500	-62.300	-24.800	9.500	69.500
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-68.660,99	-87.500	-62.300	-24.800	9.500	69.500

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg				
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Herr Goldberg				
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen	Produktmerkmal: wesentliche				
Produkt	31.5.20	Altenheim					
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte	0,00	33.000	36.000	0	36.000	150.000	300.000
31.5.20.6411000 Mieten	0,00	33.000	36.000	0	36.000	150.000	300.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
31.5.20.6488100 Erstattungen Betriebskosten	0,00	100	100	0	100	100	100
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	33.100	36.100	0	36.100	150.100	300.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	51.225,37	45.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
31.5.20.7211000 Grundstücksunterhaltung	50.939,79	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
31.5.20.7211010 Bezogene Leistung TDN Einr. f. Altenheim	193,50	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31.5.20.7222000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31.5.20.7241000 Bewirtschaftungskosten	92,08	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.007,75	75.600	38.100	0	600	600	600
31.5.20.7441010 Steuern und Abgaben	2.007,75	500	500	0	500	500	500
31.5.20.7441020 Versicherungen	0,00	100	100	0	100	100	100
31.5.20.7458100 Deckung Fehlbeträge	0,00	75.000	37.500	0	0	0	0
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.233,12	120.600	78.100	0	40.600	40.600	40.600
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-53.233,12	-87.500	-42.000	0	-4.500	109.500	259.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	31	Soziale Hilfen	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	31.5	Soziale Einrichtungen	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	31.5.20	Altenheim						
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>		vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
21 Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		400.069,70	0	0	0	0	0	0
31.5.20/9850.7821000 Grund- und Gebäudeerwerb Altenheim		400.069,70	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen		0,00	500.000	5.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0
31.5.20/8000.7871000 Neubau Altenheim		0,00	500.000	5.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		400.069,70	500.000	5.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-400.069,70	-500.000	-5.500.000	-3.500.000	-3.500.000	0	0
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)		-453.302,82	-587.500	-5.542.000	-3.500.000	-3.504.500	109.500	259.500
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)		-453.302,82	-587.500	-5.542.000	-3.500.000	-3.504.500	109.500	259.500

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	36.5.01	Kindergärten	

Beschreibung

Unterhaltung des ev.-luth. Kindergartens und Unterstützung des integrativen Kindergartens zur Aufgabenerfüllung „Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern“, Beantragung und Abrechnung der Zuschüsse Dritter

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Kindertagesstättengesetz, Verträge	Unter 3-jährige und 3 - 6-jährige Kinder und deren Eltern
------------------------------------	---

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung des gesetzlichen Anspruchs	
---	--

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.5.01	Kindergärten						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			185.015,96	184.000	199.000	197.000	197.000	197.000
36.5.01.3141100		Zuschuss des Landes für 3. Kindergartenjahr	58.520,00	58.000	57.000	57.000	57.000	57.000
36.5.01.3142100		Zuschuss des Landkreises (Kindergarten)	126.495,96	126.000	142.000	140.000	140.000	140.000
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	0	0	0	0	0
36.5.01.3161000		Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	0,00	0	0	0	0	0
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte			621,00	0	0	0	0	0
36.5.01.3461000		Sonstige Einnahmen	621,00	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			185.636,96	184.000	199.000	197.000	197.000	197.000
Ordentliche Aufwendungen								
13 Personalaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
14 Versorgungsaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0,00	20.000	60.000	90.000	80.000	80.000
36.5.01.4211000		Grundstücksunterhaltung	0,00	5.000	20.000	50.000	45.000	45.000
36.5.01.4211010		Bezogene Leistungen TDN Kindergarten	0,00	5.000	25.000	25.000	25.000	25.000
36.5.01.4222000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	5.000	10.000	10.000	5.000	5.000
36.5.01.4241000		Bewirtschaftungskosten	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
36.5.01.4271000		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 Abschreibungen			6.751,67	18.400	32.600	32.600	32.600	32.100
36.5.01.4711300		Abschreibungen auf Gebäude	4.110,68	12.600	29.500	29.500	29.500	29.500
36.5.01.4711700		Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.150,82	5.800	2.400	2.400	2.400	2.400
36.5.01.4711800		Auflösung Sammelposten	490,17	0	700	700	700	200
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			489.410,11	546.000	542.000	554.000	554.000	554.000
36.5.01.4318150		Zuschuss zur Unterhaltung des Ev.-Luth. Kindergartens	395.000,00	422.000	418.000	430.000	430.000	430.000
36.5.01.4318160		Zuschüsse für 3. Kindergartenjahr an den Ev. Kindergarten	50.035,00	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.5.01	Kindergärten						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
36.5.01.4318170	Zuschuss an Kükennest	38.015,11	63.600	63.600	63.600	63.600	63.600	63.600
36.5.01.4318180	Zuschüsse für 3. Kindergartenjahr an das Kükennest	6.360,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	12.500	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
36.5.01.4441010	Steuern und Abgaben	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
36.5.01.4441020	Versicherungen	0,00	7.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
20 Summe ordentliche Aufwendungen		496.161,78	596.900	645.600	687.600	677.600	677.600	677.100
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		-310.524,82	-412.900	-446.600	-490.600	-480.600	-480.600	-480.100
22 außerordentliche Erträge		44.363,65	0	0	0	0	0	0
36.5.01.5022000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	44.348,65	0	0	0	0	0	0
36.5.01.5029000	Sonstige periodenfremde Erträge	15,00	0	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen		1.500,00	0	0	0	0	0	0
36.5.01.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	1.500,00	0	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		42.863,65	0	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-267.661,17	-412.900	-446.600	-490.600	-480.600	-480.600	-480.100
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-267.661,17	-412.900	-446.600	-490.600	-480.600	-480.600	-480.100

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	36.5.01	Kindergärten							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.805,89	184.000	199.000	0	197.000	197.000	197.000
	36.5.01.6141100	Zuschuss des Landes für 3. Kindergartenjahr	58.520,00	58.000	57.000	0	57.000	57.000	57.000
	36.5.01.6142100	Zuschuss des Landkreises (Kindergarten)	108.285,89	126.000	142.000	0	140.000	140.000	140.000
3		sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4		öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5		privatrechtliche Entgelte	636,00	0	0	0	0	0	0
	36.5.01.6461000	Sonstige Einnahmen	636,00	0	0	0	0	0	0
6		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7		Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8		Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9		sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.441,89	184.000	199.000	0	197.000	197.000	197.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11		Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12		Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	0,00	20.000	60.000	0	90.000	80.000	80.000
	36.5.01.7211000	Grundstücksunterhaltung	0,00	5.000	20.000	0	50.000	45.000	45.000
	36.5.01.7211010	Bezogene Leistungen TDN Kindergarten	0,00	5.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
	36.5.01.7222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	5.000	10.000	0	10.000	5.000	5.000
	36.5.01.7241000	Bewirtschaftungskosten	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	36.5.01.7271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14		Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15		Transferauszahlungen	574.742,47	546.000	542.000	0	554.000	554.000	554.000
	36.5.01.7318150	Zuschuss zur Unterhaltung des Ev.-Luth. Kindergartens	500.651,35	422.000	418.000	0	430.000	430.000	430.000
	36.5.01.7318160	Zuschüsse für 3. Kindergartenjahr an den Ev. Kindergarten	49.075,00	53.400	53.400	0	53.400	53.400	53.400
	36.5.01.7318170	Zuschuss an Kükennest	18.656,12	63.600	63.600	0	63.600	63.600	63.600
	36.5.01.7318180	Zuschüsse für 3. Kindergartenjahr an das Kükennest	6.360,00	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
16		sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	12.500	11.000	0	11.000	11.000	11.000
	36.5.01.7441010	Steuern und Abgaben	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	36.5.01.7441020	Versicherungen	0,00	7.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	574.742,47	578.500	613.000	0	655.000	645.000	645.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	36.5.01	Kindergärten							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-407.300,58	-394.500	-414.000	0	-458.000	-448.000	-448.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36.5.01/7001.6811100 Zuschuss des Landes Ausbau Krippenräume			0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			195.943,61	400.000	0	0	0	0	0
36.5.01/9850.7821000 Grunderwerb Kindergartengrundstück			195.943,61	400.000	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen			433.444,59	1.760.000	0	0	0	0	0
36.5.01/7000.7871000 Ausbau Krippenräume Seeklinik			213.079,04	0	0	0	0	0	0
36.5.01/7001.7871000 Anbau Krippenräume an ev. Kindergarten			220.365,55	1.760.000	0	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen			33.443,83	100.100	0	0	0	0	0
36.5.01/9800.7831200 Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)			2.450,83	100	0	0	0	0	0
36.5.01/9810.7831100 Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten			30.993,00	100.000	0	0	0	0	0
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			662.832,03	2.260.100	0	0	0	0	0
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-662.832,03	-2.260.100	0	0	0	0	0
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)			-1.070.132,61	-2.654.600	-414.000	0	-458.000	-448.000	-448.000
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	36.5.01	Kindergärten							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)			0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			-1.070.132,61	-2.654.600	-414.000	0	-458.000	-448.000	-448.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg
---------------------	-----------	--	--------------------------------------

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Ratsbeschluss	Bürger, Gäste
---------------	---------------

Ziele

Förderung des Naturschutzes und der Freizeitangebote

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			114.533,32	158.400	205.400	206.400	206.400	176.400
55.4.01.3141100	Zuschuss des Landes		102.500,00	145.000	160.000	160.000	160.000	160.000
55.4.01.3147100	Spenden		5.553,32	5.000	7.000	8.000	8.000	8.000
55.4.01.3147110	Förderzuschüsse		0,00	0	30.000	30.000	30.000	0
55.4.01.3148100	Zuschuss Wattenmeerstiftung		6.480,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			137.982,55	102.500	99.600	99.600	99.500	99.400
55.4.01.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen		137.794,55	102.400	99.400	99.400	99.400	99.400
55.4.01.3162000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sammelposten		188,00	100	200	200	100	0
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			136.835,79	178.000	0	0	0	0
55.4.01.3321010	Einnahmen aus Veranstaltungen		43.865,04	43.000	0	0	0	0
55.4.01.3321020	Einnahmen aus Eintrittskarten		92.970,75	135.000	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte			76.292,96	56.400	234.400	225.900	231.900	232.900
55.4.01.3411000	Mieten		0,00	1.000	1.000	1.500	1.500	1.500
55.4.01.3421000	Einnahmen aus Verkauf		57.071,29	55.000	63.000	64.000	65.000	66.000
55.4.01.3461000	Sonstige Einnahmen		19.221,67	400	400	400	400	400
55.4.01.3461030	Erstattung Schäden (nicht VM)		0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.3461400	Privatrechtliche Leistungsentgelte - Eintritte		0,00	0	110.000	110.000	115.000	115.000
55.4.01.3461410	Privatrechtliche Leistungsentgelte - Veranstaltungen		0,00	0	60.000	50.000	50.000	50.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.3481100	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Land		0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			1.881,44	0	0	0	0	0
55.4.01.3582000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		987,15	0	0	0	0	0
55.4.01.3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge		894,29	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			467.526,06	495.300	539.400	531.900	537.800	508.700
Ordentliche Aufwendungen								
13 Personalaufwendungen			220.956,63	267.400	294.000	298.100	302.500	308.400
55.4.01.4012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer		173.164,94	205.000	228.200	231.800	235.500	241.000
55.4.01.4022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer		10.431,76	16.100	16.700	16.800	16.900	17.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
55.4.01.4032000		Sozialversicherung Arbeitnehmer	37.358,98	46.100	48.900	49.300	49.900	50.200
55.4.01.4041000		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	0,95	200	200	200	200	200
14 Versorgungsaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.4141000		Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			46.371,98	89.000	109.500	119.500	120.500	120.500
55.4.01.4211000		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.937,92	12.000	12.000	12.000	13.000	13.000
55.4.01.4211010		Bezogene Leistung TDN Nationalparkhaus	15.396,22	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
55.4.01.4221000		Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
55.4.01.4222000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.085,09	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
55.4.01.4231000		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	6.108,43	10.000	17.000	29.000	29.000	29.000
55.4.01.4232000		Leasing Kopierer	0,00	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
55.4.01.4241000		Bewirtschaftungskosten	2.825,48	12.000	17.500	17.500	17.500	17.500
55.4.01.4261010		Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	3.500	3.000	1.000	1.000	1.000
55.4.01.4271000		Veranstaltungen	11.018,84	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
55.4.01.4271010		Werbemaßnahmen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16 Abschreibungen			111.708,94	111.600	111.600	110.500	110.100	109.500
55.4.01.4711020		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.4711300		Abschreibungen auf Gebäude	35.731,23	35.300	35.700	35.700	35.700	35.700
55.4.01.4711500		Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	2.792,68	2.800	2.800	2.800	2.800	2.700
55.4.01.4711700		Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.585,59	70.000	70.800	70.800	70.800	70.800
55.4.01.4711800		Auflösung Sammelposten	2.599,44	3.500	2.300	1.200	800	300
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			60.562,72	32.100	43.100	41.100	41.100	40.600
55.4.01.4411000		Personalnebenausgaben	978,73	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
55.4.01.4431020		Bücher und Zeitschriften	349,59	700	600	600	600	600
55.4.01.4431030		Bürobedarf	1.197,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
55.4.01.4431050		Post- und Fernmeldegebühren	1.485,11	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
55.4.01.4431070		Sonstige Geschäftsausgaben	436,01	400	400	400	400	400
55.4.01.4431080		Verkaufsmaterial	40.696,13	20.000	31.000	29.000	29.000	29.000
55.4.01.4431090		Dienstreisen	1.209,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
55.4.01.4431130		Werbemaßnahmen	4.961,92	0	0	0	0	0
55.4.01.4441010		Steuern und Abgaben	142,50	500	500	500	500	0
55.4.01.4441020		Versicherungen	5.145,33	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
55.4.01.4441030		Schadensfälle	3.960,26	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg					
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus						
Plan Teilergebnishaushalt			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
20 Summe ordentliche Aufwendungen			439.600,27	500.100	558.200	569.200	574.200	579.000
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			27.925,79	-4.800	-18.800	-37.300	-36.400	-70.300
22 außerordentliche Erträge			6.211,33	0	0	0	0	0
55.4.01.5022000		Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	6.211,33	0	0	0	0	0
55.4.01.5029000		Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			27,28	0	0	0	0	0
55.4.01.5119000		Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.5129000		Sonstige periodenfremde Aufwendungen	27,28	0	0	0	0	0
55.4.01.5322000		Aufwendungen aus Veräußer. v. bewegl. Verm.-gegenständen >1.000 € bei Anschaffung	0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			6.184,05	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			34.109,84	-4.800	-18.800	-37.300	-36.400	-70.300
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
55.4.01.4811010		Interne Leistungsverrechnung Nationalparkhaus	0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			34.109,84	-4.800	-18.800	-37.300	-36.400	-70.300

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.483,32	158.400	205.400	0	206.400	206.400	176.400
	55.4.01.6141100	Zuschuss des Landes	102.500,00	145.000	160.000	0	160.000	160.000	160.000
	55.4.01.6147100	Spenden	5.503,32	5.000	7.000	0	8.000	8.000	8.000
	55.4.01.6147110	Förderzuschüsse	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	0
	55.4.01.6148100	Zuschuss Wattenmeerstiftung	6.480,00	8.400	8.400	0	8.400	8.400	8.400
3		sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4		öffentlich-rechtliche Entgelte	136.333,84	178.000	0	0	0	0	0
	55.4.01.6321010	Einnahmen aus Veranstaltungen	43.606,09	43.000	0	0	0	0	0
	55.4.01.6321020	Einnahmen aus Eintrittskarten	92.727,75	135.000	0	0	0	0	0
5		privatrechtliche Entgelte	74.581,40	56.400	234.400	0	225.900	231.900	232.900
	55.4.01.6411000	Mieten	800,00	1.000	1.000	0	1.500	1.500	1.500
	55.4.01.6421000	Einnahmen aus Verkauf	57.071,29	55.000	63.000	0	64.000	65.000	66.000
	55.4.01.6461000	Sonstige Einnahmen	16.710,11	400	400	0	400	400	400
	55.4.01.6461030	Erstattung Schäden (nicht VM)	0,00	0	0	0	0	0	0
	55.4.01.6461400	Privatrechtliche Leistungsentgelte - Eintritte	0,00	0	110.000	0	110.000	115.000	115.000
	55.4.01.6461410	Privatrechtliche Leistungsentgelte - Veranstaltungen	0,00	0	60.000	0	50.000	50.000	50.000
6		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	55.4.01.6481100	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - Land	0,00	0	0	0	0	0	0
7		Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8		Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9		sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.531,71	0	0	0	0	0	0
	55.4.01.6522000	Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	7.531,71	0	0	0	0	0	0
	55.4.01.6591000	Andere Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.930,27	392.800	439.800	0	432.300	438.300	409.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11		Personalauszahlungen	210.680,00	267.400	294.000	0	298.100	302.500	308.400
	55.4.01.7012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	162.888,31	205.000	228.200	0	231.800	235.500	241.000
	55.4.01.7022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer	10.431,76	16.100	16.700	0	16.800	16.900	17.000
	55.4.01.7032000	Sozialversicherung Arbeitnehmer	37.358,98	46.100	48.900	0	49.300	49.900	50.200

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
55.4.01.7041000		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	0,95	200	200	0	200	200	200
12 Versorgungsauszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01.7141000		Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen			74.665,74	89.000	109.500	0	119.500	120.500	120.500
55.4.01.7211000		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.539,94	12.000	12.000	0	12.000	13.000	13.000
55.4.01.7211010		Bezogene Leistung TDN Nationalparkhaus	16.584,29	24.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
55.4.01.7221000		Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.645,88	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
55.4.01.7222000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.282,61	4.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
55.4.01.7231000		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.819,67	10.000	17.000	0	29.000	29.000	29.000
55.4.01.7232000		Leasing Kopierer	0,00	2.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
55.4.01.7241000		Bewirtschaftungskosten	22.302,93	12.000	17.500	0	17.500	17.500	17.500
55.4.01.7261010		Aus- und Fortbildung	0,00	3.500	3.000	0	1.000	1.000	1.000
55.4.01.7271000		Veranstaltungen	9.490,42	1.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
55.4.01.7271010		Werbemaßnahmen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01.7599000		Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			64.850,58	32.100	43.100	0	41.100	41.100	40.600
55.4.01.7411000		Personalnebenausgaben	1.242,28	1.000	1.100	0	1.100	1.100	1.100
55.4.01.7431020		Bücher und Zeitschriften	349,59	700	600	0	600	600	600
55.4.01.7431030		Bürobedarf	1.088,73	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
55.4.01.7431050		Post- und Fernmeldegebühren	1.510,50	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
55.4.01.7431070		sonstige Geschäftsausgaben	571,94	400	400	0	400	400	400
55.4.01.7431080		Verkaufsmaterial	36.177,90	20.000	31.000	0	29.000	29.000	29.000
55.4.01.7431090		Dienstreisen	1.657,80	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
55.4.01.7431130		Werbemaßnahmen	5.674,92	0	0	0	0	0	0
55.4.01.7441010		Steuern und Abgaben	133,50	500	500	0	500	500	0
55.4.01.7441020		Versicherungen	5.148,96	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
55.4.01.7441030		Schadensfälle	3.960,26	0	0	0	0	0	0
55.4.01.7442000		Abzugsfähige Vorsteuer	5.468,94	0	0	0	0	0	0
55.4.01.7443000		Umsatzsteuer-Zahllast	1.865,26	0	0	0	0	0	0
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			350.196,32	388.500	446.600	0	458.700	464.100	469.500

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			-17.266,05	4.300	-6.800	0	-26.400	-25.800	-60.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			2.228.339,54	133.000	40.000	0	0	0	0
55.4.01/4100.6811100		Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH - Land -	1.497.401,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01/4100.6812110		Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH - GV -	305.846,00	133.000	0	0	0	0	0
55.4.01/4100.6817100		Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH	0,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01/4101.6811100		Zuweisungen Erweiterung der Ausstellung - Land -	172.586,54	0	0	0	0	0	0
55.4.01/4101.6817100		Erweiterung der Ausstellung	0,00	0	40.000	0	0	0	0
55.4.01/4101.6818100		Zuweisung für Erweiterung der Ausstellung NPH -übrige Bereiche	252.036,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01/9800.6818100		Investitionszuwendungen - übrige Bereiche	470,00	0	0	0	0	0	0
55.4.01/9810.6817100		Investitionszuwendungen - Private Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			2.228.339,54	133.000	40.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen			57.644,21	70.000	40.000	0	0	0	0
55.4.01/4100.7871000		Bauliche Erweiterung des NPH	21.928,63	40.000	40.000	0	0	0	0
55.4.01/4101.7873000		Erweiterung der Ausstellung	34.382,58	30.000	0	0	0	0	0
55.4.01/4102.7871000		Auszahlungen für Ankauf NPH-Gebäude	1.333,00	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen			2.733,23	5.500	6.000	0	4.000	4.000	4.000
55.4.01/9800.7831200		Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	2.733,23	3.000	0	0	0	0	0
55.4.01/9810.7831100		Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	0,00	2.500	6.000	0	4.000	4.000	4.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	10	Teilhaushalt FB I: Organisation	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Herr Goldberg						
Produktgruppe	55.4	Natur- und Landschaftspflege	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	55.4.01	Nationalparkhaus							
Plan Teilfinanzhaushalt			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			60.377,44	75.500	46.000	0	4.000	4.000	4.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			2.167.962,10	57.500	-6.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)			2.150.696,05	61.800	-12.800	0	-30.400	-29.800	-64.200
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)			0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			2.150.696,05	61.800	-12.800	0	-30.400	-29.800	-64.200

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer					
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			59.856,72	42.500	43.500	43.500	43.500	43.500
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			649,01	700	700	700	400	400
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			284.170,18	254.000	374.000	374.000	374.000	374.000
6 privatrechtliche Entgelte			25.566,37	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			2.525,80	4.400	5.000	4.700	0	4.700
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			29.000,64	20.000	27.000	27.000	27.000	27.000
12 Summe ordentliche Erträge			401.768,72	352.000	480.600	480.300	475.300	480.000
Ordentliche Aufwendungen								
13 Personalaufwendungen			604.227,93	649.200	661.900	679.300	696.400	712.700
14 Versorgungsaufwendungen			0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			320.797,22	220.900	287.300	298.300	272.300	293.300
16 Abschreibungen			104.261,97	127.700	110.100	120.200	119.600	110.400
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			25.028,93	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			99.962,31	109.400	117.000	117.000	117.000	117.000
20 Summe ordentliche Aufwendungen			1.154.278,36	1.148.300	1.217.400	1.255.900	1.246.400	1.269.500
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-752.509,64	-796.300	-736.800	-775.600	-771.100	-789.500
22 außerordentliche Erträge			128,50	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			8.837,39	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			-8.708,89	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-761.218,53	-796.300	-736.800	-775.600	-771.100	-789.500
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-761.218,53	-796.300	-736.800	-775.600	-771.100	-789.500

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste		verantwortlich: Herr Vißer			
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.540,99	42.500	43.500	0	43.500	43.500	43.500
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	294.228,01	254.000	374.000	0	374.000	374.000	374.000
5 privatrechtliche Entgelte	25.231,00	30.400	30.400	0	30.400	30.400	30.400
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.114,25	4.400	5.000	0	4.700	0	4.700
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.158,02	20.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.272,27	351.300	479.900	0	479.600	474.900	479.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Personalauszahlungen	599.145,48	649.200	661.900	0	679.300	696.400	712.700
12 Versorgungsauszahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	312.513,30	220.900	287.300	0	298.300	272.300	293.300
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	25.012,73	36.100	36.100	0	36.100	36.100	36.100
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	107.351,64	109.400	117.000	0	117.000	117.000	117.000
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.044.023,15	1.020.600	1.107.300	0	1.135.700	1.126.800	1.159.100
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-629.750,88	-669.300	-627.400	0	-656.100	-651.900	-679.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	844.498,22	610.000	55.000	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.522,33	32.500	169.000	410.000	22.000	432.000	22.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer						
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			896.020,55	642.500	224.000	410.000	22.000	432.000	22.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-896.020,55	-642.000	-223.500	-410.000	-21.500	-431.500	-22.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)			-1.525.771,43	-1.311.300	-850.900	-410.000	-677.600	-1.083.400	-701.500
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)			0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			-1.525.771,43	-1.311.300	-850.900	-410.000	-677.600	-1.083.400	-701.500

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer
---------------------	-----------	--	-----------------------------------

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney	

Beschreibung

Bereitstellung von Personal, Gebäuden, Fahrzeugen, Material und Geräten, Ausrüstung und Ausbildung aller Feuerwehrmitglieder, Durchführung von Brandschutzschulungen für Einrichtungen u. Betriebe

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Nds. Brandschutzgesetz und ergänzende Verordnungen und Satzungen	Alle in Notlage geratene Personen
--	-----------------------------------

Ziele	
--------------	--

Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes; Hilfe bei Unfällen und Notständen sowie technische Hilfeleistungen

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.963,25	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	12.6.01.3141100	Zuweisung des Landes	0,00	0	0	0	0	0
	12.6.01.3142100	Zuschuss des Landkreises	11.963,25	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	12.6.01.3147100	Spenden	26.000,00	0	0	0	0	0
3		Auflösungserträge aus Sonderposten	649,01	700	700	700	400	400
	12.6.01.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	360,81	400	400	400	400	400
	12.6.01.3162000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Sammelposten	288,20	300	300	300	0	0
4		sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5		öffentlich-rechtliche Entgelte	48.669,86	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	12.6.01.3321000	Entgelte und Benutzungsgebühren	48.669,86	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6		privatrechtliche Entgelte	11.304,38	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
	12.6.01.3411000	Mieten	11.304,38	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
	12.6.01.3461030	Erstattung Schäden (nicht VM)	0,00	0	0	0	0	0
7		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8		Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9		aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10		Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11		sonstige ordentliche Erträge	2.468,25	0	0	0	0	0
	12.6.01.3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	2.468,25	0	0	0	0	0
12		Summe ordentliche Erträge	101.054,75	53.100	54.100	54.100	53.800	53.800
Ordentliche Aufwendungen								
13		Personalaufwendungen	0,00	0	5.500	5.600	5.700	5.700
	12.6.01.4012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	0,00	0	4.200	4.300	4.400	4.400
	12.6.01.4022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer	0,00	0	400	400	400	400
	12.6.01.4032000	Sozialversicherung Arbeitnehmer	0,00	0	900	900	900	900
14		Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.443,02	145.000	194.100	193.100	193.100	193.100
	12.6.01.4211000	Grundstücksunterhaltung (Feuerwehr)	1.368,55	1.000	10.100	10.100	10.100	10.100
	12.6.01.4211010	Bezogene Leistung TDN Feuerwehr	46.433,15	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	12.6.01.4212170	Unterhaltung Feuerlöschteiche	5.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12.6.01.4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	28.494,03	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	12.6.01.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.433,16	5.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12.6.01.4241000		Bewirtschaftung der Grundstücke	22.920,64	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
12.6.01.4251000		Haltung von Fahrzeugen	130.500,02	18.000	25.000	20.000	20.000	20.000
12.6.01.4261010		Aus- und Fortbildung	6.920,22	8.000	13.000	7.000	7.000	7.000
12.6.01.4261020		Dienst- und Schutzkleidung	9.373,25	20.000	30.000	40.000	40.000	40.000
16 Abschreibungen			102.035,10	124.400	106.100	116.200	115.600	107.700
12.6.01.4711020		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.779,17	2.300	0	0	0	0
12.6.01.4711300		Abschreibungen auf Gebäude	4.651,76	22.900	24.500	26.400	26.400	26.400
12.6.01.4711500		Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	5.558,01	5.600	500	0	0	0
12.6.01.4711600		Abschreibungen auf Fahrzeuge	63.750,78	47.200	49.400	58.900	62.800	62.800
12.6.01.4711700		Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.901,72	39.300	25.200	24.700	22.000	17.800
12.6.01.4711800		Auflösung Sammelposten	8.393,66	7.100	6.500	6.200	4.400	700
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			516,45	600	600	600	600	600
12.6.01.4318100		Beitrag Kreisfeuerwehrverband	516,45	600	600	600	600	600
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			32.260,73	34.100	35.800	35.800	35.800	35.800
12.6.01.4411000		Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0	100	100	100	100
12.6.01.4421000		Aufwendungen für Ehrenamtl.Tätigkeit	8.067,29	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12.6.01.4421010		Beitrag an Feuerwehrunfallversicherung und Sterbekassenbeitrag	652,50	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500
12.6.01.4431020		Bücher und Zeitschriften	682,95	600	700	700	700	700
12.6.01.4431030		Büromaterial	0,00	500	500	500	500	500
12.6.01.4431050		Post- und Fernmeldegebühren	1.413,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12.6.01.4431070		Sonstige Geschäftsausgaben	13.586,38	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
12.6.01.4431090		Dienstreisen	2.499,15	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12.6.01.4441010		Steuern und Abgaben	724,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.6.01.4441020		Versicherungen	4.634,20	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12.6.01.4441030		Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			387.255,30	304.100	342.100	351.300	350.800	342.900
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-286.200,55	-251.000	-288.000	-297.200	-297.000	-289.100
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12.6.01.5022000		Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
12.6.01.5312000		Erträge a.d.Veräußer.v.bew. Vermögensggstn.oberh.d. Wertgr.v.150€ Ansch.u.Hersst	0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer					
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney						
Plan Teilergebnishaushalt			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
23 außerordentliche Aufwendungen			7.385,53	0	0	0	0	0
12.6.01.5129000 Sonstige periodenfremde Aufwendungen			7.385,53	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			-7.385,53	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-293.586,08	-251.000	-288.000	-297.200	-297.000	-289.100
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-293.586,08	-251.000	-288.000	-297.200	-297.000	-289.100

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer						
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer						
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.001,40	10.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
	12.6.01.6141100	Zuweisung des Landes	0,00	0	0	0	0	0	0
	12.6.01.6142100	Zuschuss des Landkreises	11.001,40	10.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
	12.6.01.6147100	Spenden	29.000,00	0	0	0	0	0	0
3		sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4		öffentlich-rechtliche Entgelte	58.297,44	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
	12.6.01.6321000	Entgelte und Benutzungsgebühren	58.297,44	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
5		privatrechtliche Entgelte	11.304,38	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
	12.6.01.6411000	Mieten	11.304,38	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
	12.6.01.6461030	Erstattung Schäden (nicht VM)	0,00	0	0	0	0	0	0
6		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7		Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8		Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9		sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	12.6.01.6591000	Andere Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.603,22	52.400	53.400	0	53.400	53.400	53.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11		Personalauszahlungen	0,00	0	5.500	0	5.600	5.700	5.700
	12.6.01.7012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	0,00	0	4.200	0	4.300	4.400	4.400
	12.6.01.7022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer	0,00	0	400	0	400	400	400
	12.6.01.7032000	Sozialversicherung Arbeitnehmer	0,00	0	900	0	900	900	900
12		Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	250.594,00	145.000	194.100	0	193.100	193.100	193.100
	12.6.01.7211000	Grundstücksunterhaltung (Feuerwehr)	1.658,29	1.000	10.100	0	10.100	10.100	10.100
	12.6.01.7211010	Bezogene Leistung TDN Feuerwehr	44.864,70	40.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
	12.6.01.7212170	Unterhaltung Feuerlöschteiche	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	12.6.01.7221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	29.883,44	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
	12.6.01.7222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.443,44	5.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
	12.6.01.7241000	Bewirtschaftung der Grundstücke	23.323,81	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
	12.6.01.7251000	Haltung von Fahrzeugen	128.680,69	18.000	25.000	0	20.000	20.000	20.000
	12.6.01.7261010	Aus- und Fortbildung	7.662,22	8.000	13.000	0	7.000	7.000	7.000
	12.6.01.7261020	Dienst- und Schutzkleidung	13.077,41	20.000	30.000	0	40.000	40.000	40.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer				
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer				
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche				
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney					
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen	500,25	600	600	0	600	600	600
12.6.01.7318100 Beitrag Kreisfeuerwehrverband	500,25	600	600	0	600	600	600
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.374,02	34.100	35.800	0	35.800	35.800	35.800
12.6.01.7411000 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	0	100	0	100	100	100
12.6.01.7421000 Aufwendungen für Ehrenamtl.Tätigkeit	9.191,44	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
12.6.01.7421010 Beitrag an Feuerwehrunfallversicherung und Sterbekassenbeitrag	7.643,75	8.000	8.500	0	8.500	8.500	8.500
12.6.01.7431020 Bücher und Zeitschriften	682,95	600	700	0	700	700	700
12.6.01.7431030 Bürobedarf	0,00	500	500	0	500	500	500
12.6.01.7431050 Post- und Fernmeldegebühren	1.374,61	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
12.6.01.7431070 Sonstige Geschäftsausgaben	13.586,38	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
12.6.01.7431090 Dienstreisen	2.499,15	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
12.6.01.7441010 Steuern und Abgaben	760,61	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
12.6.01.7441020 Versicherungen	4.635,13	5.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
12.6.01.7441030 Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0	0
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.468,27	179.700	236.000	0	235.100	235.200	235.200
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-181.865,05	-127.300	-182.600	0	-181.700	-181.800	-181.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	0
12.6.01/9800.6817100 Investitionszuwendungen - Private Unternehmen	0,00	500	500	0	500	500	0
12.6.01/9800.6818100 Investitionszuwendungen - übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.6.01.6831000 Einz a d Veräußerung bewegVermögensgegenständen oberhalb d Wertgrenze v 150 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	844.498,22	610.000	55.000	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	20	Teilhaushalt FB II: Bürgerdienste	verantwortlich: Herr Vißer						
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Herr Vißer						
Produktgruppe	12.6	Brandschutz	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	12.6.01	Freiwillige Feuerwehr Norderney							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
12.6.01/5002.7871000	Feuerwehr - Erweiterung Gebäude -	791.045,14	610.000	20.000	0	0	0	0	
12.6.01/5004.7873000	Auszahlungen für Erwerb der Ausstattung Feuerwehr-Gerätehaus	53.453,08	0	35.000	0	0	0	0	
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	41.655,83	26.000	160.000	410.000	13.000	423.000	13.000	
12.6.01/5000.7831100	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	0,00	0	100.000	410.000	0	410.000	0	
12.6.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	19.857,95	13.000	0	0	0	0	0	
12.6.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	21.797,88	13.000	60.000	0	13.000	13.000	13.000	
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	886.154,05	636.000	215.000	410.000	13.000	423.000	13.000	
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auzahlungen für Investitionstätigkeit)	-886.154,05	-635.500	-214.500	-410.000	-12.500	-422.500	-13.000	
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)	-1.068.019,10	-762.800	-397.100	-410.000	-194.200	-604.300	-194.800	
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
35	Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	0	0	0	0	0	
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.068.019,10	-762.800	-397.100	-410.000	-194.200	-604.300	-194.800	

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken				
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>		vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten		553.412,48	529.900	800.900	561.200	571.500	580.200
4 sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte		2.594.957,82	2.442.000	2.021.000	2.388.000	2.388.000	2.388.000
6 privatrechtliche Entgelte		11.705,92	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.993,13	4.000	14.000	14.000	14.000	4.000
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge		103.834,16	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge		3.272.903,51	2.976.900	2.836.900	2.964.200	2.974.500	2.973.200
Ordentliche Aufwendungen							
13 Personalaufwendungen		794.956,30	869.300	895.900	914.600	940.600	963.300
14 Versorgungsaufwendungen		0,00	0	0	44.600	45.000	45.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.268.312,41	2.186.400	2.345.500	2.332.400	2.264.400	2.261.600
16 Abschreibungen		845.293,81	844.900	993.900	1.080.800	1.098.100	1.099.200
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen		70.969,69	138.200	141.800	143.000	144.800	144.800
20 Summe ordentliche Aufwendungen		3.979.532,21	4.038.800	4.377.100	4.515.400	4.492.900	4.513.900
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		-706.628,70	-1.061.900	-1.540.200	-1.551.200	-1.518.400	-1.540.700
22 außerordentliche Erträge		2.261,84	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen		16.371,34	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		-14.109,50	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-720.738,20	-1.061.900	-1.540.200	-1.551.200	-1.518.400	-1.540.700
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.500,00	30.500	25.000	25.000	25.000	25.000
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-30.500,00	-30.500	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-751.238,20	-1.092.400	-1.565.200	-1.576.200	-1.543.400	-1.565.700

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt		verantwortlich: Herr Meemken				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>		vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		7.500,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte		2.348.414,52	2.442.000	2.021.000	0	2.388.000	2.388.000	2.388.000
5 privatrechtliche Entgelte		11.868,96	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.993,13	4.000	14.000	0	14.000	14.000	4.000
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		1.725,00	0	0	0	0	0	0
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.373.501,61	2.447.000	2.036.000	0	2.403.000	2.403.000	2.393.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11 Personalauszahlungen		840.542,88	869.300	895.900	0	914.600	940.600	963.300
12 Versorgungsauszahlungen		0,00	0	0	0	44.600	45.000	45.000
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen		2.312.956,85	2.186.400	2.345.500	0	2.332.400	2.264.400	2.261.600
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		117.949,59	138.200	141.800	0	143.000	144.800	144.800
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		3.271.449,32	3.193.900	3.383.200	0	3.434.600	3.394.800	3.414.700
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-897.947,71	-746.900	-1.347.200	0	-1.031.600	-991.800	-1.021.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		74.294,30	10.000	1.295.000	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		912.445,69	366.000	550.000	0	586.000	809.000	715.000
21 Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		986.739,99	376.000	1.845.000	0	586.000	809.000	715.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	340.000	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen		1.357.522,84	1.258.000	3.339.500	2.270.000	1.824.000	1.652.000	882.000
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen		25.888,46	100.000	70.000	0	57.000	42.000	42.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt		verantwortlich: Herr Meemken			
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.383.411,30	1.358.000	3.749.500	2.270.000	1.881.000	1.694.000	924.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-396.671,31	-982.000	-1.904.500	-2.270.000	-1.295.000	-885.000	-209.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)	-1.294.619,02	-1.728.900	-3.251.700	-2.270.000	-2.326.600	-1.876.800	-1.230.700
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	-1.294.619,02	-1.728.900	-3.251.700	-2.270.000	-2.326.600	-1.876.800	-1.230.700

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark	

Beschreibung

Neuanlage, Neugestaltung und Pflege von Spielplätzen und des Kinder- und Jugendspielparks am Gondelteich

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

BauGB, NBauO, Nds. Spielplatzgesetz, DIN Vorschriften, Ratsbeschlüsse	Alle Nutzer der Anlagen
---	-------------------------

Ziele	
--------------	--

Schaffung und Erhaltung attraktiver und wohnungsnaher Spielplätze gemäß den gesetzlichen Vorgaben

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark						
Plan Teilergebnishaushalt			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			13.532,66	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
36.6.02.3161000		Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	13.532,66	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
6 privatrechtliche Entgelte			0,00	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
36.6.02.3582000		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			13.532,66	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
Ordentliche Aufwendungen								
13 Personalaufwendungen			7.162,51	0	0	0	0	0
36.6.02.4012000		Dienstbezüge Arbeitnehmer	5.719,82	0	0	0	0	0
36.6.02.4022000		Zusatzversorgung Arbeitnehmer	368,53	0	0	0	0	0
36.6.02.4032000		Sozialversicherung Arbeitnehmer	1.074,16	0	0	0	0	0
36.6.02.4041000		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	0,00	0	0	0	0	0
14 Versorgungsaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			22.062,50	20.800	30.800	30.800	30.800	30.000
36.6.02.4211010		Bezogene Leistung TDN	0,00	0	0	0	0	0
36.6.02.4212000		Unterhaltung der Anlagen	4.937,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
36.6.02.4212011		Bezogene Leistung TDN Spielplätze	16.349,80	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000
36.6.02.4222000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
36.6.02.4231000		Nutzungsentschädigungen/Mieten	775,00	800	800	800	800	0
16 Abschreibungen			59.925,62	59.900	62.400	61.600	61.000	60.500
36.6.02.4711300		Abschreibungen auf Gebäude	51.968,04	50.900	52.800	52.800	52.800	52.800
36.6.02.4711500		Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	0,00	0	0	0	0	0
36.6.02.4711700		Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.906,90	6.600	7.800	7.500	7.500	7.500
36.6.02.4711800		Auflösung Sammelposten	2.050,68	2.400	1.800	1.300	700	200

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark						
Plan Teilergebnishaushalt			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			29,57	0	0	0	0	0
36.6.02.4411000 Sonstige Personalaufwendungen			29,57	0	0	0	0	0
20 Summe ordentliche Aufwendungen			89.180,20	80.700	93.200	92.400	91.800	90.500
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			-75.647,54	-67.100	-79.600	-78.800	-78.200	-76.900
22 außerordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			-75.647,54	-67.100	-79.600	-78.800	-78.200	-76.900
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-75.647,54	-67.100	-79.600	-78.800	-78.200	-76.900

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark						
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>		vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11 Personalauszahlungen		7.156,51	0	0	0	0	0	0
36.6.02.7012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	5.713,82	0	0	0	0	0	0
36.6.02.7022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer	368,53	0	0	0	0	0	0
36.6.02.7032000	Sozialversicherung Arbeitnehmer	1.074,16	0	0	0	0	0	0
36.6.02.7041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	0,00	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen		24.630,10	20.800	30.800	0	30.800	30.800	30.000
36.6.02.7211010	Bezogene Leistung TDN	0,00	0	0	0	0	0	0
36.6.02.7212000	Unterhaltung der Anlagen	4.937,70	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
36.6.02.7212011	Bezogene Leistung TDN Spielplätze	18.917,40	15.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
36.6.02.7222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
36.6.02.7231000	Nutzungsentschädigungen/Mieten	775,00	800	800	0	800	800	0
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		24,60	0	0	0	0	0	0
36.6.02.7411000	Sonstige Personalaufwendungen	24,60	0	0	0	0	0	0
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		31.811,21	20.800	30.800	0	30.800	30.800	30.000
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-31.811,21	-20.800	-30.800	0	-30.800	-30.800	-30.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36.6.02/0001.6811110 Zuschuss des Landes (Konjunkturpaket II)			0,00	0	0	0	0	0	0
36.6.02/9810.6818100 Investitionszuwendungen - übrige Bereiche -			0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen			83.833,99	15.000	0	0	0	0	0
36.6.02/0001.7873000 Ausbau von Spielanlagen			19.471,37	0	0	0	0	0	0
36.6.02/6000.7873000 Seniorenschielepark			0,00	0	0	0	0	0	0
36.6.02/6001.7873000 Erneuerung städtische Spielplätze			64.362,62	15.000	0	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0,00	10.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
36.6.02/9800.7831200 Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)			0,00	5.000	0	0	0	0	0
36.6.02/9810.7831100 Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten			0,00	5.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			83.833,99	25.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			-83.833,99	-25.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)			-115.645,20	-45.800	-37.800	0	-37.800	-37.800	-37.000
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	36.6.02	Spielplätze, Spielpark						
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>		vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)		-115.645,20	-45.800	-37.800	0	-37.800	-37.800	-37.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
---------------------	-----------	---------------------------------------	-------------------------------------

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.	

Beschreibung

Erweiterung, Erneuerung und Unterhaltung des städtischen Entwässerungsnetzes für Schmutz- und Oberflächenwasser einschließlich aller technischen Einrichtungen, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Kläranlage einschließlich aller technischen Einrichtungen sowie der Bedürfnisanstalten; Grundstückspflege und Räumung der Vererdungsbeete, Klärschlamm Entsorgung

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

Technische und rechtliche Vorschriften, Ratsbeschlüsse	Alle Benutzer der Anlagen
--	---------------------------

Ziele

Sicherstellung der schadlosen Ableitung des Schmutz- und Oberflächenwassers und der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Entwässerungsnetzes, der fachgerechten Abwasserbehandlung,

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.						
Plan Teilergebnishaushalt			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			67.794,10	67.900	327.900	67.900	67.900	67.900
53.8.10.3161000		Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen	48.077,58	48.100	48.100	48.100	48.100	48.100
53.8.10.3371000		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	19.716,52	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800
53.8.10.3381000		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0	260.000	0	0	0
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			2.337.980,90	2.147.000	1.733.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
53.8.10.3321000		Kanalisationsgebühren	2.337.980,90	2.147.000	1.733.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
6 privatrechtliche Entgelte			4.620,96	0	0	0	0	0
53.8.10.3421000		Erträge aus Verkauf	500,00	0	0	0	0	0
53.8.10.3461030		Erstattung Schäden (nicht VM)	4.120,96	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	0	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			9.412,37	0	0	0	0	0
53.8.10.3582000		Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7.687,37	0	0	0	0	0
53.8.10.3591000		Andere sonstige ordentliche Erträge	1.725,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			2.419.808,33	2.214.900	2.060.900	2.167.900	2.167.900	2.167.900
Ordentliche Aufwendungen								
13 Personalaufwendungen			470.945,95	539.300	513.400	526.200	539.400	553.000
53.8.10.4012000		Dienstbezüge Arbeitnehmer	371.052,40	410.300	396.200	406.100	416.300	426.700
53.8.10.4022000		Zusatzversorgung Arbeitnehmer	23.339,24	35.300	31.700	32.500	33.300	34.200
53.8.10.4032000		Sozialversicherung Arbeitnehmer	71.933,95	87.300	79.300	81.300	83.300	85.400
53.8.10.4041000		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.620,36	6.400	6.200	6.300	6.500	6.700
14 Versorgungsaufwendungen			0,00	0	0	44.600	45.000	45.000
53.8.10.4141000		Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	44.600	45.000	45.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			859.621,35	876.000	913.700	888.700	888.700	888.700
53.8.10.4211000		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.225,58	35.000	47.000	35.000	35.000	35.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
53.8.10.4211010		Bezogene Leistung TDN Abwasser	12.852,58	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
53.8.10.4212010		Unterhaltung Kläranlage	90.588,68	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
53.8.10.4212020		Klärschlamm Entsorgung	100.367,16	105.000	107.000	110.000	110.000	110.000
53.8.10.4212030		Beseitigung des Lagunen-Klärschlamm	160.764,35	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
53.8.10.4212040		Fettbeseitigung	7.764,75	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
53.8.10.4212050		Laborbedarf Kläranlage	11.991,34	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
53.8.10.4212060		Phosphatfällung	17.028,37	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
53.8.10.4212070		Rechengutbeseitigung	6.057,70	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
53.8.10.4212100		Unterhaltung der Kanal-, Pump- und Schöpfwerke	38.536,05	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
53.8.10.4212110		Reinigung der RW-Kanalisation	33.920,61	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
53.8.10.4212120		Reinigung der SW-Kanalisation	22.228,16	30.000	33.000	33.000	33.000	33.000
53.8.10.4212130		Unterhaltung RW-Kanalisation	48.788,97	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
53.8.10.4212140		Unterhaltung SW-Kanalisation	60.760,16	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
53.8.10.4212150		Unterhaltung Vererdungsbeetanlage	27.519,05	25.000	25.000	15.000	15.000	15.000
53.8.10.4221000		Wartung/Pflege Kanalkataster	3.793,02	7.500	6.500	6.500	6.500	6.500
53.8.10.4222000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	514,43	1.000	11.000	11.000	11.000	11.000
53.8.10.4232000		Leasing	4.372,52	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
53.8.10.4241000		Bewirtschaftungskosten	179.039,53	176.000	190.000	190.000	190.000	190.000
53.8.10.4251000		Haltung von Fahrzeugen	8.425,69	5.500	8.500	8.500	8.500	8.500
53.8.10.4261010		Aus- und Fortbildung	3.940,65	2.500	6.000	2.500	2.500	2.500
53.8.10.4261020		Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
53.8.10.4271000		Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0	200	200	200	200
53.8.10.4291050		Monitoring Abwasser	2.142,00	2.500	2.500	0	0	0
16 Abschreibungen			345.091,23	361.300	369.800	372.200	372.600	345.300
53.8.10.4711020		Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	815,94	900	900	900	900	900
53.8.10.4711300		Abschreibungen auf Gebäude	0,00	0	0	0	0	0
53.8.10.4711400		Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	338.729,50	348.100	359.800	362.600	363.800	338.500
53.8.10.4711500		Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	2.664,67	3.300	4.900	4.900	4.300	3.600
53.8.10.4711600		Abschreibungen auf Fahrzeuge	548,70	600	600	600	600	600
53.8.10.4711700		Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.700	300	300	300	300
53.8.10.4711800		Auflösung Sammelposten	2.332,42	3.700	3.300	2.900	2.700	1.400
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			70.091,77	72.900	74.400	74.400	74.400	74.400
53.8.10.4411000		Personalnebenausgaben	2.485,46	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
53.8.10.4431030		Büromaterial	986,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.						
Plan Teilergebnishaushalt			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
53.8.10.4431050	Post- und Fernsprechgebühren	4.050,86	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
53.8.10.4431070	Sonstige Geschäftsausgaben	184,45	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53.8.10.4431090	Dienstreisen	526,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53.8.10.4441010	Steuern und Abgaben	29.441,93	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
53.8.10.4441020	Versicherungen	6.176,18	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
53.8.10.4441030	Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10.4455110	Verwaltungskosten Gebührenabrechnung Stadtwerke GmbH	26.240,46	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.745.750,30	1.849.500	1.871.300	1.906.100	1.920.100	1.906.400	
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)	674.058,03	365.400	189.600	261.800	247.800	261.500	
22	außerordentliche Erträge	1.363,04	0	0	0	0	0	0
53.8.10.5022000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10.5029000	Sonstige periodenfremde Erträge	1.363,04	0	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	11.490,05	0	0	0	0	0	0
53.8.10.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	11.490,05	0	0	0	0	0	0
53.8.10.5321000	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10.5322000	Aufwendungen aus Veräußer. v. bewegl. Verm.-gegenständen >1.000 € bei Anschaffung	0,00	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-10.127,01	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	663.931,02	365.400	189.600	261.800	247.800	261.500	
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.900,00	15.900	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
53.8.10.4811020	Interne Leistungsverrechnung Abwasser	15.900,00	15.900	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.900,00	-15.900	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	648.031,02	349.500	179.000	251.200	237.200	250.900	

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
4	öffentlich-rechtliche Entgelte		2.090.963,31	2.147.000	1.733.000	0	2.100.000	2.100.000	2.100.000
	53.8.10.6321000	Kanalisationsgebühren	2.090.963,31	2.147.000	1.733.000	0	2.100.000	2.100.000	2.100.000
5	privatrechtliche Entgelte		4.784,00	0	0	0	0	0	0
	53.8.10.6421000	Einzahlungen aus Verkauf	500,00	0	0	0	0	0	0
	53.8.10.6461030	Erstattung Schäden (nicht VM)	4.284,00	0	0	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0,00	0	0	0	0	0	0
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		1.725,00	0	0	0	0	0	0
	53.8.10.6591000	Andere Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.725,00	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.097.472,31	2.147.000	1.733.000	0	2.100.000	2.100.000	2.100.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11	Personalauszahlungen		470.722,95	539.300	513.400	0	526.200	539.400	553.000
	53.8.10.7012000	Dienstbezüge Arbeitnehmer	370.829,40	410.300	396.200	0	406.100	416.300	426.700
	53.8.10.7022000	Zusatzversorgung Arbeitnehmer	23.339,24	35.300	31.700	0	32.500	33.300	34.200
	53.8.10.7032000	Sozialversicherung Arbeitnehmer	71.933,95	87.300	79.300	0	81.300	83.300	85.400
	53.8.10.7041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	4.620,36	6.400	6.200	0	6.300	6.500	6.700
12	Versorgungsauszahlungen		0,00	0	0	0	44.600	45.000	45.000
	53.8.10.7141000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00	0	0	0	44.600	45.000	45.000
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen		858.126,79	876.000	913.700	0	888.700	888.700	888.700
	53.8.10.7211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.696,64	35.000	47.000	0	35.000	35.000	35.000
	53.8.10.7211010	Bezogene Leistung TDN Abwasser	13.520,73	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
	53.8.10.7212010	Unterhaltung Kläranlage	55.358,19	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
	53.8.10.7212020	Klärschlamm Entsorgung	91.944,96	105.000	107.000	0	110.000	110.000	110.000
	53.8.10.7212030	Beseitigung des Lagunen-Klärschlammes	160.764,35	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
	53.8.10.7212040	Fettbeseitigung	7.901,77	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	53.8.10.7212050	Laborbedarf Kläranlage	12.041,34	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	53.8.10.7212060	Phosphatfällung	17.028,37	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
53.8.10.7212070		Rechengutbeseitigung	5.849,70	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
53.8.10.7212100		Unterhaltung der Kanal-, Pump- und Schöpfwerke	63.200,28	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
53.8.10.7212110		Reinigung der RW-Kanalisation	32.776,27	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
53.8.10.7212120		Reinigung der SW-Kanalisation	22.765,30	30.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
53.8.10.7212130		Unterhaltung RW-Kanalisation	71.226,12	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
53.8.10.7212140		Unterhaltung SW-Kanalisation	56.877,95	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
53.8.10.7212150		Unterhaltung Vererdungsbeetanlage	27.519,05	25.000	25.000	0	15.000	15.000	15.000
53.8.10.7221000		Wartung/Pflege Kanalkataster	4.098,77	7.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
53.8.10.7222000		Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	514,43	1.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
53.8.10.7232000		Leasing	4.697,32	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
53.8.10.7241000		Bewirtschaftungskosten	190.673,58	176.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
53.8.10.7251000		Haltung von Fahrzeugen	8.467,87	5.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
53.8.10.7261010		Aus- und Fortbildung	2.919,80	2.500	6.000	0	2.500	2.500	2.500
53.8.10.7261020		Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
53.8.10.7271000		Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	0	200	0	200	200	200
53.8.10.7291050		Monitoring Abwasser	4.284,00	2.500	2.500	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			117.171,14	72.900	74.400	0	74.400	74.400	74.400
53.8.10.7411000		Personalnebenausgaben	3.477,97	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
53.8.10.7431030		Bürobedarf	812,91	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
53.8.10.7431050		Post- und Fernspreckgebühren	4.049,92	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
53.8.10.7431070		sonstige Geschäftsausgaben	184,45	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
53.8.10.7431090		Dienstreisen	479,76	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
53.8.10.7441010		Steuern und Abgaben	29.225,26	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
53.8.10.7441020		Versicherungen	6.178,44	6.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
53.8.10.7441030		Schadensfälle	0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10.7455110		Verwaltungskosten Gebührenabrechnung WBN	72.762,43	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			1.446.020,88	1.488.200	1.501.500	0	1.533.900	1.547.500	1.561.100
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)			651.451,43	658.800	231.500	0	566.100	552.500	538.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
53.8.10/3011.6891020	Beiträge/Ablösebeträge f. Erschließung Südwesthörn SW		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3508.6891020	Beiträge/Ablösebeträge f. Erschließung Südwesthörn RWW		0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10.6821000	Erträge aus Veräußerung v Grundst. u Gebäuden u a unbewegl. Vermögensgegenständen		0,00	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen		439.360,87	469.000	431.500	0	280.000	623.000	420.000
53.8.10/3000.7872000	Ausbau Kanalisation Oderstraße (SW)		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3001.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Am alten Schirrhof		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3002.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Nordhelmstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3003.7873000	Regenwasser-Pumpstation Südstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3004.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Weiße Düne		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3005.7872000	Erneuerung HPDE-Abdichtung Klärschlammbeete		0,00	0	0	0	0	80.000	0
53.8.10/3006.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Benekestraße (Inliner)		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3007.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Lippestraße (Inliner)		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3009.7872000	Erweiterung SW-Kanalisation Marienstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3010.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Druckleitung Inselosten		583,10	30.000	40.000	0	0	0	0
53.8.10/3011.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Südwesthörn		3.039,40	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3012.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Weststrandstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3013.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Haus der Begegnung (Inliner)		0,00	39.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3014.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Bgm.-Willi-Lührs-Straße		0,00	55.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3015.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Mühlenstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3016.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Benekestraße		0,00	0	0	0	120.000	0	0
53.8.10/3017.7872000	Ausbau SW-Kanalisation An der Mühle		0,00	0	15.000	0	0	0	0
53.8.10/3018.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Moltkestraße		0,00	0	0	0	0	232.000	0
53.8.10/3019.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Heinrichstraße		0,00	0	0	0	0	0	180.000
53.8.10/3020.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Halemstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3021.7872000	SW-Druckrohrleitung hinterer Hafbereich		0,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
53.8.10/3022.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Knyphausenstraße	0,00	0	116.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3500.7872000	Ausbau Kanalisation Oderstraße (RW)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3501.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Am alten Schirrhof	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3502.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Nordhelmstraße	318.245,98	270.000	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3503.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Benekestraße zwischen Winter- und Luciusstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3504.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Onnen-Visser-Platz	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3505.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Hafenstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3506.7872000	Regenrückhaltebecken Polderteich	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3507.7872000	Ausbau RW-Kanalisation An der Mühle	4.061,42	0	10.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3508.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Südwesthörn	6.429,50	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3509.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Weststrandstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3511.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Bgm.-Willi-Lührs-Straße	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3514.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Mühlenstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3515.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Mühlenstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3518.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Benekestraße	0,00	0	0	0	160.000	0	0	0
53.8.10/3520.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Kreuz-/Halemstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3522.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Friedrichstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3525.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Weststrandstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3526.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Im Gewerbegebiet	0,00	0	3.500	0	0	0	0	0
53.8.10/3527.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Moltkestraße	0,00	0	0	0	0	0	311.000	0
53.8.10/3528.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Heinrichstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	240.000
53.8.10/3529.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Halemstraße	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/3530.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Knyphausenstraße	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
53.8.10/4040.7871000	Erweiterung Blitzschutz	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4041.7872000	Erneuerung/Modernisierung der Belüftungsanlage für 3 Belebungsbecken	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4042.7872000	Einbau zusätzlicher Rührwerke Belebungsbecken 1 und 2	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4043.7872000	Einbau MSR in Belebungsbecken 1-3	0,00	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4044.7873000	Erneuerung Eisendosierung (Kläranlage)	52.109,40	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4045.7873000	Erneuerung Rechen (Kläranlage)	54.767,83	0	12.000	0	0	0	0	0
53.8.10/4046.7871000	Neubau Lager für Schöpfwerk Südstraße	124,24	0	0	0	0	0	0	0
53.8.10/4047.7872000	Neue Überlaufleitung Kläranlage	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.888,46	80.000	53.000	0	40.000	25.000	25.000	25.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	53.8.10	Bau, Unterhaltung u. Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen Bedürfnisanst. u. ä.							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
53.8.10/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)		6.362,94	10.000	0	0	0	0	0
53.8.10/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten		19.525,52	70.000	53.000	0	40.000	25.000	25.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		465.249,33	549.000	484.500	0	320.000	648.000	445.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)		-465.249,33	-549.000	-484.500	0	-320.000	-648.000	-445.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)		186.202,10	109.800	-253.000	0	246.100	-95.500	93.900
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)		0,00	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)		186.202,10	109.800	-253.000	0	246.100	-95.500	93.900

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze	

Beschreibung

Neubau und bauliche Unterhaltung von stadteigenen Straßen, Wegen und Radwegen einschließlich (Straßenbeleuchtung) Begleitgrün, Regelung rechtlicher Maßnahmen einschließlich Zuwendungen Dritter

Auftrag	Zielgruppe
----------------	-------------------

NStrG, Ratsbeschlüsse, technische Vorschriften, BauGB, NKAG, Beitragssatzungen	Alle Benutzer der städtischen Straßen
--	---------------------------------------

Ziele	
--------------	--

Erschließung und Sicherstellung der Infrastruktur, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht, positive Beeinflussung des Stadtbildes,	
--	--

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze						
Plan Teilergebnishaushalt			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0,00	0	0	0	0	0
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			465.881,28	443.700	455.900	476.200	486.500	495.200
54.1.01.3161000	Erträge aus d Auflösung v Sonderposten aus Investitionszuweisungen u -zuschüssen		219.008,65	216.000	239.000	257.600	256.700	256.700
54.1.01.3371000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte		246.872,63	227.700	216.900	218.600	229.800	238.500
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			64.770,63	103.000	45.000	45.000	45.000	45.000
54.1.01.3321000	Entgelte und Benutzungsgebühren (Sondernutzung)		64.770,63	103.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6 privatrechtliche Entgelte			1.669,16	0	0	0	0	0
54.1.01.3421000	Erträge aus Verkauf		705,62	0	0	0	0	0
54.1.01.3461030	Erstattung Schäden (nicht VM)		963,54	0	0	0	0	0
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	10.000	10.000	10.000	0
54.1.01.3488100	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - übrige Bereiche		0,00	0	10.000	10.000	10.000	0
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
54.1.01.3582000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0,00	0	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge			532.321,07	546.700	510.900	531.200	541.500	540.200
Ordentliche Aufwendungen								
13 Personalaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
14 Versorgungsaufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			176.684,74	180.600	232.600	232.000	217.000	215.000
54.1.01.4211010	Bezogene Leistung TDN		0,00	0	0	0	0	0
54.1.01.4212000	Straßenunterhaltung		44.541,77	50.000	35.000	50.000	50.000	50.000
54.1.01.4212011	Bezogene Leistung TDN Straßen		99.658,69	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
54.1.01.4212210	Straßenschilder/Markierungen		8.203,39	10.000	30.000	25.000	10.000	10.000
54.1.01.4212220	Bezogene Leistung TDN Straßenschilder und Markierungen		23.996,75	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
54.1.01.4222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände		0,00	0	12.000	12.000	12.000	10.000
54.1.01.4231000	Mieten und Pachten		284,14	600	40.600	30.000	30.000	30.000
16 Abschreibungen			423.230,66	407.300	545.200	630.500	648.000	676.900

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze						
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
54.1.01.4711300	Abschreibungen auf Gebäude		5.028,74	11.100	22.100	25.100	25.100	25.100
54.1.01.4711400	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen		416.191,14	393.400	521.000	603.300	620.800	649.700
54.1.01.4711700	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.010,78	2.800	2.100	2.100	2.100	2.100
54.1.01.4711800	Auflösung Sammelposten		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
20	Summe ordentliche Aufwendungen		599.915,40	587.900	777.800	862.500	865.000	891.900
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)		-67.594,33	-41.200	-266.900	-331.300	-323.500	-351.700
22	außerordentliche Erträge		898,80	0	0	0	0	0
54.1.01.5022000	Erträge aus Herabsetzung von Rückstellungen		898,80	0	0	0	0	0
54.1.01.5311000	Erträge aus Veräußerung v Grundst. u Gebäuden u a unbewegl.Vermögensgegenständen		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
54.1.01.5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
54.1.01.5321000	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)		898,80	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)		-66.695,53	-41.200	-266.900	-331.300	-323.500	-351.700
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-66.695,53	-41.200	-266.900	-331.300	-323.500	-351.700

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken					
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche					
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze						
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>		vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte		65.146,53	103.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
54.1.01.6321000	Entgelte und Benutzungsgebühren	65.146,53	103.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
5 privatrechtliche Entgelte		1.669,16	0	0	0	0	0	0
54.1.01.6421000	Einzahlungen aus Verkauf	705,62	0	0	0	0	0	0
54.1.01.6461030	Erstattung Schäden (nicht VM)	963,54	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	0
54.1.01.6488100	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen - übrige Bereiche	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		66.815,69	103.000	55.000	0	55.000	55.000	45.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11 Personalauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen		248.371,08	180.600	232.600	0	232.000	217.000	215.000
54.1.01.7211010	Bezogene Leistung TDN	0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01.7212000	Straßenunterhaltung	92.103,06	50.000	35.000	0	50.000	50.000	50.000
54.1.01.7212011	Bezogene Leistung TDN Straßen	112.386,74	85.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
54.1.01.7212210	Straßenschilder/Markierungen	14.055,54	10.000	30.000	0	25.000	10.000	10.000
54.1.01.7212220	Bezogene Leistung TDN Straßenschilder und Markierungen	29.541,60	35.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
54.1.01.7222000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	12.000	0	12.000	12.000	10.000
54.1.01.7231000	Mieten und Pachten	284,14	600	40.600	0	30.000	30.000	30.000
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		248.371,08	180.600	232.600	0	232.000	217.000	215.000
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)		-181.555,39	-77.600	-177.600	0	-177.000	-162.000	-170.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			73.094,30	10.000	1.295.000	0	0	0	0
54.1.01/2002.6811100	Zuweisung Ausbau Nordhelmstraße 3. BA		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2008.6811100	Zuweisung Aussichtsplattform Deponie Südstrandpolder		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2010.6811100	Zuweisung Aussichtsplattform Strandübergang Waldweg		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2011.6811100	Zuweisung Attraktivierung Umfeld Kap		0,00	10.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2013.6811100	Fördermittel für Busbahnhof "Rosengarten" Land		73.094,30	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2013.6812110	Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" Lkr.		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2013.6815100	Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" SBN		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2013.6817100	Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" priv. Unternehmen		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2018.6811100	Zuweisung LNVG Verkehrsflächen am Hafen (Land)		0,00	0	970.000	0	0	0	0
54.1.01/2018.6812110	Zuweisung Verkehrsflächen am Hafen (LK)		0,00	0	325.000	0	0	0	0
54.1.01/2222.6817110	Straßenertüchtigung Offshore-Kabeltrasse		0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			912.445,69	366.000	550.000	0	586.000	809.000	715.000
54.1.01/2002.6891020	Anliegerbeiträge Nordhelmstraße		165.836,23	66.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2007.6891020	Anliegerbeiträge Onnen-Visser-Platz		5.109,46	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2014.6891020	Beiträge/Ablösebeiträge Südwesthörn Straße		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2017.6891020	Beiträge Weststrandstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2019.6891020	Straßenausbaubeitrag Mühlenstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2022.6891020	Anliegerbeiträge Benekestraße		0,00	0	0	0	186.000	0	0
54.1.01/2023.6891020	Anliegerbeiträge An der Mühle		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2024.6891020	Anliegerbeiträge Moltkestraße		0,00	0	0	0	0	409.000	0
54.1.01/2025.6891020	Anliegerbeiträge Heinrichstraße		0,00	0	0	0	0	0	315.000
54.1.01/2026.6891020	Anliegerbeiträge Halemstraße		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/2027.6891020	Anliegerbeiträge Knyphausenstraße		0,00	0	150.000	0	0	0	0
54.1.01/9870.6891010	Ablösebeiträge für Einstellplätze		741.500,00	300.000	400.000	0	400.000	400.000	400.000
21 Veräußerung von Sachvermögen			0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01.6821000	Erträge aus Veräußerung v Grundst. u Gebäuden u a unbewegl.Vermögensgegenständen		0,00	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			985.539,99	376.000	1.845.000	0	586.000	809.000	715.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	340.000	0	0	0	0
	54.1.01/9850.7821000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	340.000	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen		778.252,44	725.000	2.899.000	2.270.000	1.535.000	1.020.000	453.000
	54.1.01/2000.7872000	Ausbau Oderstraße/ Schirrhof	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2001.7872000	Herstellung von Parkplatzflächen	49.679,97	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2002.7872000	Ausbau der Nordhelmstraße	564.149,15	320.000	0	0	0	0	0
	54.1.01/2003.7872000	Ausbau Benekestraße - zwischen Winter- und Luciusstraße-	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2004.7872000	Zuwegung zu den Sportanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2008.7873000	Aussichtsplattform Deponie Südstrandpolder	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2009.7873000	Aussichtsplattform Flughafen	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2010.7873000	Aussichtsplattform Strandübergang Waldweg	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2011.7873000	Attraktivierung Umfeld Kap	0,00	10.000	0	0	0	0	0
	54.1.01/2012.7873000	Fortführung der Maßnahme Fahrradständer	19.522,79	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2013.7871000	Neubau Unterstand und Umgestaltung des Busbahnhofes Rosengarten	98.395,11	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2014.7871000	Erschließung Südwesthörn	20.155,42	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2015.7872000	Zuwegung Sportplatz Mühlenstraße	0,00	0	0	430.000	0	430.000	0
	54.1.01/2016.7872000	Ausbau Mühlenstraße	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2017.7872000	Ausbau Weststrandstraße	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2018.7871000	Ausbau Verkehrsflächen Hafen	0,00	0	630.000	600.000	600.000	0	0
	54.1.01/2018.7872000	Ausbau Verkehrsflächen Hafen	26.350,00	250.000	1.954.000	1.240.000	640.000	0	0
	54.1.01/2019.7872000	Ausbau Mühlenstraße	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2020.7872000	Ausbau Bgm.-Willi-Lührs-Straße	0,00	75.000	0	0	0	0	0
	54.1.01/2021.7872000	Ausbau Friedrichstraße	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2022.7872000	Ausbau Benekestraße	0,00	0	0	0	295.000	0	0
	54.1.01/2023.7872000	Ausbau An der Mühle	0,00	0	15.000	0	0	0	0
	54.1.01/2024.7872000	Ausbau Moltkestraße	0,00	0	0	0	0	590.000	0
	54.1.01/2025.7872000	Ausbau Heinrichstraße	0,00	0	0	0	0	0	453.000
	54.1.01/2026.7872000	Ausbau Halemstraße	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2027.7872000	Ausbau Knyphausenstraße	0,00	0	300.000	0	0	0	0
	54.1.01/2222.7872000	Ausbau Hafen-Kreuzung Oase	0,00	0	0	0	0	0	0
	54.1.01/2223.7871000	Lager Bauhof Gorch-Fock-Weg	0,00	70.000	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	30	Teilhaushalt FB III: Bauen und Umwelt	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Herr Meemken						
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	Produktmerkmal: wesentliche						
Produkt	54.1.01	Straßen, Wege und Plätze							
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
54.1.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)		0,00	0	0	0	0	0	0
54.1.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten		0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen			0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen			0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			778.252,44	735.000	3.249.000	2.270.000	1.545.000	1.030.000	463.000
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)			207.287,55	-359.000	-1.404.000	-2.270.000	-959.000	-221.000	252.000
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)			25.732,16	-436.600	-1.581.600	-2.270.000	-1.136.000	-383.000	82.000
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)			0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)			25.732,16	-436.600	-1.581.600	-2.270.000	-1.136.000	-383.000	82.000

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	verantwortlich: Frau Oertelt					
<u>Plan Teilergebnishaushalt</u>			vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			10.031.827,80	9.182.100	9.992.100	9.922.100	9.957.100	9.957.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			114.168,00	106.000	120.000	120.000	120.000	120.000
3 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	0	0	0	0	0
4 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
5 öffentlich-rechtliche Entgelte			7.721.539,66	7.501.000	8.377.000	8.377.000	8.377.000	8.377.000
6 privatrechtliche Entgelte			417.553,66	390.600	395.900	396.600	396.800	384.600
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			28.000,00	48.000	53.600	43.600	43.600	43.600
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			89.233,23	63.300	54.600	55.000	61.000	64.500
9 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			1.318.147,78	570.000	625.000	615.000	595.000	590.000
12 Summe ordentliche Erträge			19.720.470,13	17.861.000	19.618.200	19.529.300	19.550.500	19.536.800
Ordentliche Aufwendungen								
13 Personalaufwendungen			501.033,59	510.000	584.700	589.800	614.100	628.700
14 Versorgungsaufwendungen			0,00	6.500	6.000	6.000	6.000	6.000
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			67.435,64	31.000	33.600	30.600	30.600	30.600
16 Abschreibungen			16.630,11	66.700	36.700	36.700	36.700	36.700
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen			109.413,51	188.000	240.900	421.000	565.000	571.000
18 Transferaufwendungen			12.338.131,80	11.971.700	13.240.700	13.240.700	12.850.000	12.841.100
19 sonstige ordentliche Aufwendungen			8.487,13	13.200	12.500	11.500	11.500	11.500
20 Summe ordentliche Aufwendungen			13.041.131,78	12.787.100	14.155.100	14.336.300	14.113.900	14.125.600
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen)			6.679.338,35	5.073.900	5.463.100	5.193.000	5.436.600	5.411.200
22 außerordentliche Erträge			1.915,93	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen			-16.689,15	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)			18.605,08	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)			6.697.943,43	5.073.900	5.463.100	5.193.000	5.436.600	5.411.200
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			6.697.943,43	5.073.900	5.463.100	5.193.000	5.436.600	5.411.200

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	verantwortlich: Frau Oertelt				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.108.213,89	9.182.100	9.992.100	0	9.922.100	9.957.100	9.957.100
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.168,00	106.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	7.721.539,66	7.501.000	8.377.000	0	8.377.000	8.377.000	8.377.000
5 privatrechtliche Entgelte	434.736,60	390.600	395.900	0	396.600	396.800	384.600
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.000,00	48.000	53.600	0	43.600	43.600	43.600
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	90.120,59	63.300	54.600	0	55.000	61.000	64.500
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	858.668,71	570.000	625.000	0	615.000	595.000	590.000
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.355.447,45	17.861.000	19.618.200	0	19.529.300	19.550.500	19.536.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Personalauszahlungen	489.055,47	510.000	584.700	0	589.800	614.100	628.700
12 Versorgungsauszahlungen	0,00	6.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenständen	68.082,28	31.000	33.600	0	30.600	30.600	30.600
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	109.413,51	188.000	240.900	0	421.000	565.000	571.000
15 Transferauszahlungen	16.609.451,80	11.971.700	13.240.700	0	13.240.700	12.850.000	12.841.100
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	258.593,12	13.200	12.500	0	11.500	11.500	11.500
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.534.596,18	12.720.400	14.118.400	0	14.299.600	14.077.200	14.088.900
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	820.851,27	5.140.600	5.499.800	0	5.229.700	5.473.300	5.447.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.000	6.000	0	1.000	1.000	1.000
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	2.928.000,00	128.000	128.000	0	128.000	128.000	128.000
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.928.000,00	138.000	134.000	0	129.000	129.000	129.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	43.206,06	50.000	103.000	0	90.000	100.000	100.000
26 Baumaßnahmen	6.541,06	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000	500	0	500	500	500
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit	3.850.000,00	0	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2018

Teilhaushalt	40	Teilhaushalt FB IV: Finanzen	verantwortlich: Frau Oertelt				
<u>Plan Teilfinanzhaushalt</u>	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
31 Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.899.747,12	51.000	103.500	0	90.500	100.500	100.500
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-971.747,12	87.000	30.500	0	38.500	28.500	28.500
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)	-150.895,85	5.227.600	5.530.300	0	5.268.200	5.501.800	5.476.400
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.212.744,56	4.047.400	8.280.000	0	6.465.000	520.000	0
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	306.684,25	270.000	320.000	0	500.000	660.000	815.000
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	2.906.060,31	3.777.400	7.960.000	0	5.965.000	-140.000	-815.000
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Salden aus Zeile 33 und 36)	2.755.164,46	9.005.000	13.490.300	0	11.233.200	5.361.800	4.661.400

Investitionsprogramm 2018-2021

Investitionsprogramm 2018-2021

	Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2018-21	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.466.400	1.545.800	4.316.600	0	213.500	1.120.500	270.000
12.6.01/9800.6817100 Investitionszuwendungen - Private Unternehmen	3.000	500	1.500	0	500	500	0
21.1.01/4014.6810100 Zuwendung Innenbeleuchtung Grundschule	45.300	36.300	0	0	9.000	0	0
21.8.01/4033.6810100 Förderung Bund "An der Mühle"	810.000	0	0	0	0	760.000	50.000
24.4.01/9920.6812120 Zuweisungen LK aus Kreisschulbaukasse	2.800	0	2.800	0	0	0	0
36.5.01/7001.6811100 Zuschuss des Landes Ausbau Krippenräume	180.000	0	180.000	0	0	0	0
42.4.01/4033.6810100 Förderung Bund "An der Mühle"	934.000	174.000	0	0	180.000	360.000	220.000
52.3.01/4201.6818100 Zuweisungen Rekonstruktion Kap-Denkmal übrige Bereiche	30.000	0	30.000	0	0	0	0
54.1.01/2010.6811100 Zuweisung Aussichtsplattform Strandübergang Waldweg	35.000	0	35.000	0	0	0	0
54.1.01/2011.6811100 Zuweisung Attraktivierung Umfeld Kap	90.000	0	90.000	0	0	0	0
54.1.01/2013.6811100 Fördermittel für Busbahnhof "Rosengarten" Land	79.800	0	79.800	0	0	0	0
54.1.01/2013.6812110 Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" Lkr.	33.100	0	33.100	0	0	0	0
54.1.01/2013.6815100 Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" SBN	6.000	0	6.000	0	0	0	0
54.1.01/2013.6817100 Fördermittel f. Busbahnhof "Rosengarten" priv. Unternehmen	12.000	0	12.000	0	0	0	0
54.1.01/2018.6811100 Zuweisung LNVG Verkehrsflächen am Hafen (Land)	970.000	970.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2018.6812110 Zuweisung Verkehrsflächen am Hafen (LK)	325.000	325.000	0	0	0	0	0
55.1.02/0006.6811100 Investitionszuwendungen - Land	11.200	0	11.200	0	0	0	0
55.4.01/4100.6811100 Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH - Land -	1.538.500	0	1.538.500	0	0	0	0
55.4.01/4100.6812110 Zuweisungen für die bauliche Erweiterung des NPH - GV -	931.700	0	931.700	0	0	0	0
55.4.01/4101.6811100 Zuweisungen Erweiterung der Ausstellung - Land -	300.000	0	300.000	0	0	0	0
55.4.01/4101.6817100 Erweiterung der Ausstellung	40.000	40.000	0	0	0	0	0
55.4.01/4101.6818100 Zuweisung für Erweiterung der Ausstellung NPH -übrige Bereiche	1.065.000	0	1.065.000	0	0	0	0
57.3.01/4033.6810100 Förderung Bund "An der Mühle"	24.000	0	0	0	24.000	0	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.667.000	550.000	3.007.000	0	586.000	809.000	715.000
53.8.10/3011.6891020 Beiträge/Ablösebeträge f. Erschließung Südwesthorn SW	45.000	0	45.000	0	0	0	0
53.8.10/3508.6891020 Beiträge/Ablösebeträge f. Erschließung Südwesthorn RWW	45.000	0	45.000	0	0	0	0
54.1.01/2002.6891020 Anliegerbeiträge Nordhelmstraße	450.000	0	450.000	0	0	0	0
54.1.01/2007.6891020 Anliegerbeiträge Onnen-Visser-Platz	94.000	0	94.000	0	0	0	0
54.1.01/2014.6891020 Beiträge/Ablösebeträge Südwesthorn Straße	423.000	0	423.000	0	0	0	0
54.1.01/2022.6891020 Anliegerbeiträge Benekestraße	186.000	0	0	0	186.000	0	0
54.1.01/2024.6891020 Anliegerbeiträge Moltkestraße	409.000	0	0	0	0	409.000	0
54.1.01/2025.6891020 Anliegerbeiträge Heinrichstraße	315.000	0	0	0	0	0	315.000
54.1.01/2027.6891020 Anliegerbeiträge Knyphausenstraße	150.000	150.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018-2021

		Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2018-21	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
54.1.01/9870.6891010	Ablösebeträge für Einstellplätze	3.550.000	400.000	1.950.000	0	400.000	400.000	400.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	71.000	6.000	62.000	0	1.000	1.000	1.000
11.1.04/9850.6821000	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	71.000	6.000	62.000	0	1.000	1.000	1.000
23	sonstige Investitionstätigkeit	898.800	128.000	386.800	0	128.000	128.000	128.000
42.1.01/9901.6888110	Tilgung auf Darlehen Reitsport	2.800	0	2.800	0	0	0	0
53.5.01/9901.6885110	Tilgung auf Darlehen SWN	896.000	128.000	384.000	0	128.000	128.000	128.000
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	14.103.200	2.229.800	7.772.400	0	928.500	2.058.500	1.114.000
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.383.000	443.000	4.650.000	0	90.000	100.000	100.000
11.1.04/9850.7821000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.703.000	103.000	2.310.000	0	90.000	100.000	100.000
36.5.01/9850.7821000	Grunderwerb Kindergartengrundstück	750.000	0	750.000	0	0	0	0
52.2.20/9850.7821000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.590.000	0	1.590.000	0	0	0	0
54.1.01/9850.7821000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	340.000	340.000	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	40.295.000	10.019.500	19.496.500	7.522.000	7.316.000	2.341.000	1.122.000
11.1.04/4200.7871000	Neubau Toilettenanlage Rosengarten	100.000	0	100.000	0	0	0	0
12.6.01/5002.7871000	Feuerwehr - Erweiterung Gebäude -	2.205.000	20.000	2.185.000	0	0	0	0
12.6.01/5004.7873000	Auszahlungen für Erwerb der Ausstattung Feuerwehr-Gerätehaus	285.000	35.000	250.000	0	0	0	0
21.1.01/4011.7871000	Erweiterung der Schulküche -Bau und Ausstattung-	50.000	0	50.000	0	0	0	0
21.1.01/4012.7871000	Zusammenlegung Schulstandorte	70.000	0	70.000	0	0	0	0
21.1.01/4013.7873000	Umbau Freizeitbereich Ganztage Grundschule (1. OG)	10.000	0	10.000	0	0	0	0
21.1.01/4014.7873000	Innenbeleuchtung Grundschule	115.000	115.000	0	0	0	0	0
21.8.01/4022.7871000	KGS -Laubengang-	160.000	0	160.000	0	0	0	0
21.8.01/4023.7871000	Ausbau Aula zur Mehrzweckhalle	1.700.000	500.000	35.000	1.165.000	1.165.000	0	0
21.8.01/4024.7871000	Erneuerung Schulküche KGS	150.000	0	150.000	0	0	0	0
21.8.01/4025.7873000	Attraktivierung Schulhof	120.000	0	0	0	0	120.000	0
21.8.01/4026.7871000	Instandsetzung KGS	1.060.000	80.000	0	0	240.000	500.000	240.000
31.5.20/8000.7871000	Neubau Altenheim	9.500.000	5.500.000	500.000	3.500.000	3.500.000	0	0
36.5.01/7000.7871000	Ausbau Krippenräume Seeklinik	260.000	0	260.000	0	0	0	0
36.5.01/7001.7871000	Anbau Krippenräume an ev. Kindergarten	2.275.000	0	2.275.000	0	0	0	0
36.6.02/0001.7873000	Ausbau von Spielanlagen	162.000	0	162.000	0	0	0	0
36.6.02/6000.7873000	Seniorenspielpark	20.000	0	20.000	0	0	0	0
36.6.02/6001.7873000	Erneuerung städtische Spielplätze	89.000	0	89.000	0	0	0	0
42.4.01/4031.7873000	Sporthalle -Hallenboden-	403.000	71.000	332.000	0	0	0	0
42.4.01/4032.7871000	Erneuerung Tribüne Sportplatz	150.000	50.000	100.000	0	0	0	0
42.4.01/4034.7871000	Photovoltaik-Anlage Sporthalle	462.000	0	225.000	237.000	237.000	0	0
42.4.01/4035.7871000	Ausbau Fitnessraum Sportzentrum	350.000	0	0	350.000	350.000	0	0
42.4.01/4036.7871000	Flutlicht A-Platz	130.000	60.000	70.000	0	0	0	0
42.4.01/4037.7873000	Tartanbahn	108.000	108.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018-2021

		Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2018-21	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
42.4.01/4038.7873000	Zaunanlage	69.000	0	0	0	0	69.000	0
42.4.01/4039.7871000	Carport Sportplatz	10.000	10.000	0	0	0	0	0
52.3.01/4201.7871000	Rekonstruktion Kap-Denkmal	400.000	0	400.000	0	0	0	0
53.8.10/3005.7872000	Erneuerung HPDE-Abdichtung Klärschlammbeete	120.000	0	40.000	0	0	80.000	0
53.8.10/3006.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Benekestraße (Inliner)	21.000	0	21.000	0	0	0	0
53.8.10/3007.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Lippestraße (Inliner)	35.000	0	35.000	0	0	0	0
53.8.10/3009.7872000	Erweiterung SW-Kanalisation Marienstraße	45.000	0	45.000	0	0	0	0
53.8.10/3010.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Druckleitung Inselosten	335.000	40.000	295.000	0	0	0	0
53.8.10/3011.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Südwesthörn	50.000	0	50.000	0	0	0	0
53.8.10/3013.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Haus der Begegnung (Inliner)	39.000	0	39.000	0	0	0	0
53.8.10/3014.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Bgm.-Willi-Lührs-Straße	55.000	0	55.000	0	0	0	0
53.8.10/3016.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Benekestraße	120.000	0	0	0	120.000	0	0
53.8.10/3017.7872000	Ausbau SW-Kanalisation An der Mühle	15.000	15.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3018.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Moltkestraße	232.000	0	0	0	0	232.000	0
53.8.10/3019.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Heinrichstraße	180.000	0	0	0	0	0	180.000
53.8.10/3022.7872000	Ausbau SW-Kanalisation Knyphausenstraße	116.000	116.000	0	0	0	0	0
53.8.10/3502.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Nordhelmstraße	1.321.000	0	1.321.000	0	0	0	0
53.8.10/3504.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Onnen-Visser-Platz	31.000	0	31.000	0	0	0	0
53.8.10/3506.7872000	Regenrückhaltebecken Polderteich	135.000	50.000	85.000	0	0	0	0
53.8.10/3507.7872000	Ausbau RW-Kanalisation An der Mühle	40.000	10.000	30.000	0	0	0	0
53.8.10/3508.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Südwesthörn	50.000	0	50.000	0	0	0	0
53.8.10/3511.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Bgm.-Willi-Lührs-Straße	75.000	0	75.000	0	0	0	0
53.8.10/3518.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Benekestraße	160.000	0	0	0	160.000	0	0
53.8.10/3526.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Im Gewerbegebiet	3.500	3.500	0	0	0	0	0
53.8.10/3527.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Moltkestraße	311.000	0	0	0	0	311.000	0
53.8.10/3528.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Heinrichstraße	240.000	0	0	0	0	0	240.000
53.8.10/3530.7872000	Ausbau RW-Kanalisation Knyphausenstraße	150.000	150.000	0	0	0	0	0
53.8.10/4043.7872000	Einbau MSR in Belebungsbecken 1-3	81.000	0	81.000	0	0	0	0
53.8.10/4044.7873000	Erneuerung Eisendosierung (Kläranlage)	60.000	0	60.000	0	0	0	0
53.8.10/4045.7873000	Erneuerung Rechen (Kläranlage)	175.000	12.000	163.000	0	0	0	0
53.8.10/4046.7871000	Neubau Lager für Schöpfwerk Südstraße	40.000	0	40.000	0	0	0	0
53.8.10/4047.7872000	Neue Überlaufleitung Kläranlage	35.000	35.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2001.7872000	Herstellung von Parkplatzflächen	190.000	0	190.000	0	0	0	0
54.1.01/2002.7872000	Ausbau der Nordhelmstraße	2.614.000	0	2.614.000	0	0	0	0
54.1.01/2008.7873000	Aussichtsplattform Deponie Südstrandpolder	250.000	0	250.000	0	0	0	0
54.1.01/2010.7873000	Aussichtsplattform Strandübergang Waldweg	100.000	0	100.000	0	0	0	0
54.1.01/2011.7873000	Attraktivierung Umfeld Kap	217.500	0	217.500	0	0	0	0
54.1.01/2012.7873000	Fortführung der Maßnahme Fahrradständer	50.000	0	50.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018-2021

		Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2018-21	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
54.1.01/2013.7871000	Neubau Unterstand und Umgestaltung des Busbahnhofes Rosengarten	160.000	0	160.000	0	0	0	0
54.1.01/2014.7871000	Erschließung Südwesthörn	470.000	0	470.000	0	0	0	0
54.1.01/2015.7872000	Zuwegung Sportplatz Mühlenstraße	430.000	0	0	430.000	0	430.000	0
54.1.01/2018.7871000	Ausbau Verkehrsflächen Hafen	1.230.000	630.000	0	600.000	600.000	0	0
54.1.01/2018.7872000	Ausbau Verkehrsflächen Hafen	2.944.000	1.954.000	350.000	1.240.000	640.000	0	0
54.1.01/2020.7872000	Ausbau Bgm.-Willi-Lührs-Straße	75.000	0	75.000	0	0	0	0
54.1.01/2022.7872000	Ausbau Benekestraße	295.000	0	0	0	295.000	0	0
54.1.01/2023.7872000	Ausbau An der Mühle	15.000	15.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2024.7872000	Ausbau Moltkestraße	590.000	0	0	0	0	590.000	0
54.1.01/2025.7872000	Ausbau Heinrichstraße	453.000	0	0	0	0	0	453.000
54.1.01/2027.7872000	Ausbau Knyphausenstraße	300.000	300.000	0	0	0	0	0
54.1.01/2223.7871000	Lager Bauhof Gorch-Fock-Weg	70.000	0	70.000	0	0	0	0
54.5.02/9830.7873000	Aufstellung von Straßenlaternen	89.000	9.000	53.000	0	9.000	9.000	9.000
54.5.02/9832.7873000	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	151.000	0	151.000	0	0	0	0
55.1.02/0002.7873000	Errichtung von Schutzhäuschen	32.000	0	32.000	0	0	0	0
55.1.02/2005.7873000	Weihnachtsdekoration für den Brunnen am Kurplatz	20.000	0	20.000	0	0	0	0
55.4.01/4100.7871000	Bauliche Erweiterung des NPH	3.120.000	40.000	3.080.000	0	0	0	0
55.4.01/4101.7873000	Erweiterung der Ausstellung	1.480.000	0	1.480.000	0	0	0	0
57.3.01/4300.7871000	Ausbau Haus der Begegnung	195.000	20.000	175.000	0	0	0	0
57.3.01/4301.7871000	Eingang HDB	56.000	56.000	0	0	0	0	0
57.3.01/4302.7871000	Ausbau Haus der Begegnung -Dachgeschoss-	15.000	15.000	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.687.900	327.500	1.565.400	410.000	140.000	532.500	122.500
11.1.02/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	32.000	0	32.000	0	0	0	0
11.1.02/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	103.000	25.000	48.000	0	10.000	10.000	10.000
11.1.03/1000.7831100	Umgestaltung DMS	100.000	0	100.000	0	0	0	0
11.1.03/1001.7831100	Übertragung Ratssitzungen	15.000	0	15.000	0	0	0	0
11.1.03/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermögensgtn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	111.000	0	111.000	0	0	0	0
11.1.03/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	176.500	20.000	94.000	0	22.500	20.000	20.000
11.1.04/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	73.000	500	71.000	0	500	500	500
12.2.01/9800.7831000	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen oberhalb d Wertgrenze v 150 €	10.000	0	10.000	0	0	0	0
12.2.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	37.000	4.000	21.000	0	4.000	4.000	4.000
12.2.03/9800.7831000	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen oberhalb d Wertgrenze v 150 €	2.000	0	2.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2018-2021

		Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2018-21	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
12.2.03/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	16.000	3.000	4.000	0	3.000	3.000	3.000
12.6.01/5000.7831100	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	722.000	100.000	212.000	410.000	0	410.000	0
12.6.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	66.200	0	66.200	0	0	0	0
12.6.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	194.600	60.000	95.600	0	13.000	13.000	13.000
21.1.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	47.000	0	47.000	0	0	0	0
21.1.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	89.000	12.000	47.000	0	10.000	10.000	10.000
21.8.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	62.800	0	62.800	0	0	0	0
21.8.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	94.500	12.500	52.000	0	10.000	10.000	10.000
25.2.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	12.500	0	12.500	0	0	0	0
25.2.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	18.500	8.000	4.500	0	2.000	2.000	2.000
31.5.40/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	16.000	2.000	8.000	0	2.000	2.000	2.000
36.5.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	100	0	100	0	0	0	0
36.5.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	130.000	0	130.000	0	0	0	0
36.5.02/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	3.200	0	3.200	0	0	0	0
36.6.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	24.000	0	24.000	0	0	0	0
36.6.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	43.000	2.000	35.000	0	2.000	2.000	2.000
36.6.02/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	16.000	0	16.000	0	0	0	0
36.6.02/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	50.000	7.000	22.000	0	7.000	7.000	7.000
42.4.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	7.500	0	7.500	0	0	0	0
42.4.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	10.000	0	10.000	0	0	0	0
53.8.10/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	30.000	0	30.000	0	0	0	0
53.8.10/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	233.000	53.000	90.000	0	40.000	25.000	25.000
54.1.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	80.000	10.000	40.000	0	10.000	10.000	10.000

Investitionsprogramm 2018-2021

		Gesamt-Invest.- Summe	Ansatz Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt 5 Jahre	VE 2018-21	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
55.4.01/9800.7831200	Auszahl. f d Erwerb v.bew. Vermöggstn über 150 € bis 1.000 € (Sammelposten)	30.000	0	30.000	0	0	0	0
55.4.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	28.000	6.000	10.000	0	4.000	4.000	4.000
57.5.01/9810.7831100	Auszahl. f d Erwerb v. bew. Vermögensgegenständen über 1.000€ u Sachgesamtheiten	4.500	2.500	2.000	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	329.000	60.000	170.000	0	33.000	33.000	33.000
11.1.02/9820.7815100	Zuweisungen u Zuschüsse f Invest - Verb Untern, Beteiligungen u Sondervermögen	60.000	15.000	30.000	0	5.000	5.000	5.000
11.1.03/9820.7815100	Zuweisungen u Zuschüsse f Invest - Verb Untern, Beteiligungen u Sondervermögen	42.000	7.000	20.000	0	5.000	5.000	5.000
24.4.01/9920.7812100	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - Gemeinden (GV)	98.000	11.000	54.000	0	11.000	11.000	11.000
28.1.01/9820.7818100	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen - übrige Bereiche	72.000	12.000	24.000	0	12.000	12.000	12.000
54.6.01/9821.7815100	Investitionskostenzuschuss für die Norderneyer Parkraumbewirtschaftungs GmbH	10.000	0	10.000	0	0	0	0
57.5.01/9820.7815100	Zuweisungen u Zuschüsse f Invest - Verb Untern, Beteiligungen u Sondervermögen	15.000	15.000	0	0	0	0	0
57.5.01/9950.7812100	Zuweisung an den LK Aurich	32.000	0	32.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	48.694.900	10.850.000	25.881.900	7.932.000	7.579.000	3.006.500	1.377.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-34.591.700	-8.620.200	-18.109.500	-7.932.000	-6.650.500	-948.000	-263.500

S t e l l e n p l a n
für das
Haushaltsjahr **2018**

Teil B: Beschäftigte

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr		Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06.2017 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7		
	Beschäftigte (ehem. Angestellte)							
1	Allg. Vertreter	13	1	1	1		AV: 840,-- € AE	
2	Bau-Ing.	12	1	1	1			
3	Stadtplaner	11	1	0	0			
5	Leiter/in Nationalparkhaus	11	1	1	1			
6	Verw.-Angestellte/r	9 c	1	1	1			
7	Sozialpädagoge/in	9 c	1	1	1			
8	Klärwärter	9 a	1	1	1			
9	Verw.-Angestellte/r	9 a	10	10	9,4	0,6		
10	Verw.-Angestellte/r	8	7,5	6	6			
11	Verw.-Angestellte/r	7	5,3	6,3	5,3	1,0		
12	Verw.-Angestellte/r	6	3,7	1,7	1,7			
13	Vollzugsbeamte	5	4	4	4			
14	Verw.-Angestellte/r	5	3	3	2,9	0,1		
16	Verw.-Angestellte/r	4	1	1	1			
17	Aushilfen	2	1	1	1			
	Zwischensumme		42,5	39	37,3	1,7		
	Beschäftigte (ehem. Arbeiter)							
18	Handwerker	8	1	1	1			
19	Handwerker	6	1	1	1			
20	Handwerker	5	5	5	5			
21	Raumpflegerinnen/Küchenk.	2	9,5	9,5	9,5			
	Zwischensumme		16,5	16,5	16,5	0,0		
	insgesamt		59	55,5	53,8	1,7		

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch Beschäftigte

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Hsh.-Jahr 2018	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2017	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Azubi f. d. Beruf "Verw.-Fachangestellte/r"	Ausbildungsvergütung	5	4	
2	Azubi f. d. Beruf "Ver- und Entsorger"	Ausbildungsvergütung	1	1	
3	Anwärter für den gehobenen Dienst	Anwärterbezüge	1	2	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Gliederungs- Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Erläuterungen
		B 1	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
11	Teilhaushalt 01 - Behördenleitung	1															
	Teilhaushalt 10 - Innere Verwaltung							1									
	Fachbereich I - Organisation -																
11.1	- Haupt- u. Personalverwaltung							0,95									
21.1	- Grundschule																
21.8	- KGS							0,05									
25.2	- Archiv																
36.6	- Jugendzentrum																
55.4	- Nationalparkhaus																
	Teilhaushalt 20 - Sicherheit und Ordnung							1			1		0,7				
	Fachbereich II - Bürgerdienste -																
12.1	- Wahlen und Statistik							0,1					0,1				
12.2	- Ordnungsaufgaben und Bürgerdienste							0,9			1		0,5				
12.2	- Standesamt												0,1				
	Teilhaushalt 30 - Bauverwaltung -																
	Fachbereich III - Bauen und Umwelt -																
51.1	- Orts- u. Regionalplanung																
52.1	- Bauverwaltung																
53.8	- Abwasserbeseitigung																
	Teilhaushalt 40 - Finanzen							1					0,3				
	Fachbereich IV - Finanzen -																
11.1	- Finanzverw., Steuern und Liegenschaften							1									
11.1	- Stadtkasse												0,3				
	insgesamt	1	0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	1	0	0	0	

Stellenübersichten

II.: Beschäftigte

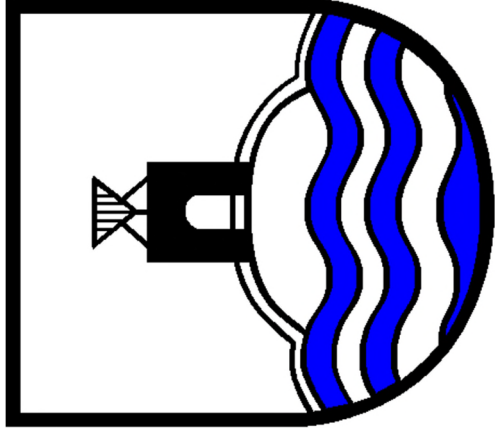
Gliederungs- Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche Organisationseinheiten	Entgeltgruppen (bisherige Vergütungsgruppen)													Entgeltgruppen (Lohngr.)				Erläuterungen	
		13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	8	6	5		2
11	Teilhaushalt 01 - Behördenleitung	1							1		0,7									Teilhaushalt bildet ein Budget
	Teilhaushalt 10 - Innere Verwaltung	0	0	1	0	2	0	3	3,5	1,36	0	2	1	0	1	0	0	0	8,9	Teilhaushalt bildet ein Budget, budgetiert: GS, KGS, NPH
	Fachbereich I - Organisation -																			
11.1	- Haupt- u. Personalverwaltung							2,95	1	1,01			1							
21.1	- Grundschule							0,05		0,3			1,3						2,2	Budget Grundschule
21.8	- KGS												0,7						3,2	Budget KGS
25.2	- Archiv					1													0,2	
36.6	- Jugendzentrum					1													2,0	
42.4	- Sportanlagen																		1,1	Budget NPH
55.4	- Nationalparkhaus			1					2,5	0,05					1				0,2	
57.3	- Haus der Begegnung																		0,2	
	Teilhaushalt 20 - Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	0	0	3	0	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0,6	Teilhaushalt bildet ein Budget
	Fachbereich II - Bürgerdienste -																			
12.2	- Ordnungsaufgaben und Bürgerdienste							1		1,9	1	4								
12.2	- Standesamt							2		0,1									0,1	
12.6	- Freiwillige Feuerwehr																		0,5	
	Teilhaushalt 30 - Bauverwaltung -	0	1	1	0	0	0	3	1	0	1	0	0	0	0	1	1	5	0	Teilhaushalt bildet ein Budget
	Fachbereich III - Bauen und Umwelt -																			
51.1	- Orts- u. Regionalplanung		0,6	1																
52.1	- Bauverwaltung		0,4					2	1		1									
53.8	- Abwasserbeseitigung							1							1	1	5			
	Teilhaushalt 40 - Finanzen	0	0	0	0	0	0	2	2	1,94	1	1	0	0	0	0	0	0	0	Teilhaushalt bildet ein Budget
	Fachbereich IV - Finanzen -																			
11.1	- Finanzverw., Steuern und Liegenschaften							1	2	1	1	1								
11.1	- Stadtkasse							1		0,94										
	insgesamt	1	1	2	0	2	0	11	7,5	5,3	3,7	7	1	0	1	1	1	5	9,5	

Teil B: Sonderübersichten**Übersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind**

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Besoldungsgruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
-	entfällt	-	-	- -	-	-	-

Abschlüsse der Stadt Norderney

Stadt Norderney



Jahresabschluss 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnisrechnung	(§ 50 GemHKVO)	1
2. Finanzrechnung	(§ 51 GemHKVO)	2
3. Bilanz	(§ 54 GemHKVO)	4
4. Anhang	(§ 55 GemHKVO)	
Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden		5
Aktiva		6
Passiva		7
Angaben zur Ergebnisrechnung		8
Angaben zur Finanzrechnung		9
5. Anlagen zum Anhang	(§ 56 GemHKVO)	
Anlagenübersicht	(§ 56 Abs. 1 GemHKVO)	11
Forderungübersicht	(§ 56 Abs. 2 GemHKVO)	12
Schuldenübersicht	(§ 56 Abs. 3 GemHKVO)	13
Übersicht der Übertragung von Haushaltsermächtigungen		14
6. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss	(§ 57 GemHKVO)	
Vorbericht und Erläuterungen		15
Teilhaushalte		16
Ausblick		21
Vollständigkeitserklärung		23

Ergebnisrechnung 2013

Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis des	Ergebnis des	Ansatz des	mehr (+)/weniger	Über-/Außerplan
	Vorjahres 2012	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	(-)	m.
	EUR	EUR	EUR	EUR	Aufwendungen
	1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	8.547.265,73	8.167.644,31	7.630.900,00	536.744,31	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	787.308,99	775.918,99	739.300,00	36.618,99	0,00
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	539.532,21	627.770,55	547.200,00	80.570,55	0,00
4 sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	8.493.695,69	9.398.001,59	9.306.000,00	92.001,59	0,00
6 privatrechtliche Entgelte	860.027,03	849.578,59	764.700,00	84.878,59	0,00
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.506,11	116.029,68	74.900,00	41.129,68	0,00
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	121.300,24	45.941,95	60.800,00	-14.858,05	0,00
9 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 sonstige ordentliche Erträge	815.096,27	768.937,21	644.000,00	124.937,21	0,00
12 Summe ordentliche Erträge	20.226.732,27	20.749.822,87	19.767.800,00	982.022,87	0,00
127 Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für aktives Personal	2.765.472,07	3.122.095,18	2.871.100,00	250.995,18	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	15.526,17	118.146,92	46.000,00	72.146,92	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.177.842,27	3.445.133,01	3.600.400,00	-155.266,99	0,00
16 Abschreibungen	1.009.215,39	1.053.112,81	1.071.800,00	-18.687,19	0,00
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.873,87	91.424,08	94.000,00	-2.575,92	0,00
18 Transferaufwendungen	11.033.994,91	11.696.882,83	11.577.400,00	119.482,83	0,00
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	525.004,60	570.479,42	507.100,00	63.379,42	0,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	18.607.929,28	20.097.274,25	19.767.800,00	329.474,25	0,00
21 ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen)	1.618.802,99	652.548,62	0,00	652.548,62	0,00
22 außerordentliche Erträge	219.023,08	77.913,40	0,00	77.913,40	0,00
23 außerordentliche Aufwendungen	8.498,66	73.703,66	0,00	73.703,66	0,00
24 außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. Aufwendungen)	210.524,42	4.209,74	0,00	4.209,74	0,00
28 Jahresergebnis (Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis)	1.829.327,41	656.758,36	0,00	656.758,36	0,00

Finanzrechnung 2013

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis des	Ergebnis des	Ansatz des	mehr (+)/weniger	Über-/Außerplan
	Vorjahres 2012	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	(-)	m.
	EUR	EUR	EUR	EUR	Aufwendungen
	1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	8.255.998,92	8.555.415,67	7.630.900,00	924.515,67	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	770.414,78	790.487,11	739.300,00	51.187,11	0,00
3 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	8.481.764,69	9.459.621,84	9.306.000,00	153.621,84	0,00
5 privatrechtliche Entgelte	971.890,82	883.184,12	764.700,00	118.484,12	0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.819,64	94.893,84	74.900,00	19.993,84	0,00
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	88.984,86	100.782,32	60.800,00	39.982,32	0,00
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	838.788,95	824.992,45	644.000,00	180.992,45	0,00
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.472.662,66	20.709.377,35	19.220.600,00	1.488.777,35	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11 Auszahlungen für aktives Personal	2.577.989,35	2.780.249,51	2.788.000,00	-7.750,49	0,00
12 Auszahlungen für Versorgung	9.664,17	9.936,92	39.000,00	-29.063,08	0,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	3.740.462,15	3.384.626,94	3.600.400,00	-215.773,06	0,00
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	76.602,26	93.409,65	94.000,00	-590,35	0,00
15 Transferauszahlungen	10.444.254,55	11.802.910,12	11.577.400,00	225.510,12	0,00
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	668.633,38	717.922,02	507.100,00	210.822,02	0,00
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.517.605,86	18.789.055,16	18.605.900,00	183.155,16	0,00
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzgl. Zeile 17)	1.955.056,80	1.920.322,19	614.700,00	1.305.622,19	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	539.674,03	1.046.531,97	328.200,00	718.331,97	9.103,00
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	647.700,48	688.207,79	705.000,00	-16.792,21	0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen	55.000,00	2.153,13	30.000,00	-27.846,87	0,00
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 sonstige Investitionstätigkeit	5.852.414,62	8.232.132,57	131.800,00	8.100.332,57	0,00
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.094.789,13	9.969.025,46	1.195.000,00	8.774.025,46	9.103,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					

Finanzrechnung 2013

Gesamtfinanzrechnung	Ergebnis des	Ergebnis des	Ansatz des	mehr (+)/weniger	Über-/Außerplan
	Vorjahres 2012	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	(-)	m.
	EUR	EUR	EUR	EUR	Aufwendungen
	1	2	3	4	5
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	85.200,81	101.939,21	50.000,00	51.939,21	0,00
26 Baumaßnahmen	1.592.827,64	1.938.303,18	2.900.500,00	-962.196,82	38.492,17
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	141.334,84	451.489,50	223.200,00	228.289,50	-2.147,95
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	9.818,27	7.995,69	0,00	7.995,69	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	9.795,11	47.790,84	22.000,00	25.790,84	2.147,95
30 Sonstige Investitionstätigkeit	7.020.000,00	6.100.700,00	0,00	6.100.700,00	0,00
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.858.976,67	8.648.218,42	3.195.700,00	5.452.518,42	38.492,17
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auszahlungen)	-1.764.187,54	1.320.807,04	-2.000.700,00	3.321.507,04	-29.389,17
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	190.869,26	3.241.129,23	-1.386.000,00	4.627.129,23	-29.389,17
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen	1.000.000,00	1.746.919,10	1.600.000,00	146.919,10	0,00
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen	172.879,86	388.738,33	214.000,00	174.738,33	0,00
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	827.120,14	1.358.180,77	1.386.000,00	-27.819,23	0,00
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	1.017.989,40	4.599.310,00	0,00	4.599.310,00	-29.389,17
38 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	20.202.745,19	25.653.714,73	0,00	25.653.714,73	0,00
39 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	20.700.276,56	26.975.470,95	0,00	26.975.470,95	0,00
40 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-497.531,37	-1.321.756,22	0,00	-1.321.756,22	0,00
41 +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	520.458,03	3.277.553,78	0,00	3.277.553,78	-29.389,17

Langfassung Bilanz

Bilanz gemäß § 54 Abs. 2 GemHKVO i.V. m. RdErl. d. MI vom 04.12.2006-33.3-10300/2- Muster 15.

Bilanz zum 31.12.2013

	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
Aktiva					
1. Immaterielles Vermögen	44.820,43 €	102.396,10 €	1. Nettoposition	95.156.170,99 €	97.127.575,15 €
1.1 Konzessionen	- €	- €	1.1 Basis-Reinvermögen	80.815.728,16 €	80.815.728,16 €
1.2 Lizenzen	34.208,09 €	45.631,49 €	1.1.1 Reinvermögen	80.815.728,16 €	80.815.728,16 €
1.3 Ähnliche Rechte	- €	- €	1.1.2 Sollfeibetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag	- €	- €
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	817,23 €	86.764,81 €	1.2 Rücklagen	- €	1.770.823,18 €
1.5 Aktiver Umstellungsaufwand	- €	- €	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	1.572.724,89 €
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	9.795,11 €	- €	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	197.898,30 €
2. Sachvermögen	63.180.900,05 €	64.336.438,88 €	1.2.3 Bewertungsrücklage	- €	- €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unb. Grist.	4.956.055,60 €	4.955.900,26 €	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an b. Grist.	10.281.529,24 €	10.145.611,16 €	1.2.5 Sonstige Rücklagen	- €	- €
2.3 Infrastrukturvermögen	46.033.987,37 €	47.131.807,83 €	1.3 Jahresergebnis	1.770.823,18 €	1.770.823,18 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	460.301,81 €	528.601,02 €	1.3.1 Feibeträge aus Vorjahren	- €	- €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturbauwerke	161.781,18 €	161.781,18 €	1.3.2 Jahresüberschuss oder -jahresfeibetrag	1.829.327,41 €	656.758,38 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	372.524,59 €	602.239,88 €	1.4 Sonderposten	12.569.819,65 €	13.884.469,45 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	457.397,99 €	542.862,42 €	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.377.803,10 €	8.070.167,95 €
2.8 Vorräte	- €	- €	1.4.2 Beteiligungen	4.052.564,46 €	4.039.449,40 €
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	457.322,28 €	287.635,33 €	1.4.3 Gebührenaussgleich	- €	7.286,49 €
3. Finanzvermögen	44.038.570,52 €	41.766.851,47 €	1.4.4 Bewertungsausgleich	- €	- €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	31.631.678,47 €	31.631.678,47 €	1.4.5 Erlatene Anzahlungen auf Sonderposten	1.139.452,00 €	1.788.553,72 €
3.2 Beteiligungen	3.962.863,00 €	3.962.863,00 €	2. Schulden	6.502.490,55 €	6.608.351,59 €
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	100.000,00 €	100.000,00 €	2.1 Geldschulden	5.338.257,43 €	5.424.659,99 €
3.4 Ausleihungen	7.473.535,66 €	5.342.353,09 €	2.1.1 Anleihen	- €	- €
3.5 Wertpapiere	- €	- €	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.038.257,43 €	3.424.659,99 €
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	738.036,34 €	451.903,58 €	2.1.3 Liquiditätskredite	3.300.000,00 €	2.000.000,00 €
3.7 Forderungen aus Transfelleistungen	19.887,50 €	50.664,56 €	2.1.4 Sonstige Geldschulden	- €	- €
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	7.935,83 €	109.489,15 €	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	101.633,72 €	117.729,62 €	2.2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	456.626,63 €	640.894,31 €
4. Liquide Mittel	2.162.317,77 €	5.425.856,81 €	2.2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118.039,78 €	68.373,07 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	108.608,19 €	106.707,19 €	2.4 Transfervverbindlichkeiten	- €	- €
			2.4.1 Finanzvergleichverbindlichkeiten	- €	- €
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	50.518,28 €	38.393,07 €
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	1.133,00 €
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	28.860,50 €	28.847,00 €
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	38.661,00 €	- €
			2.5.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	589.566,71 €	474.424,21 €
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	102.971,53 €	89.424,21 €
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	197,95 €	198,02 €
			2.5.1.3 Sonstige abzuführende Posten	- €	- €
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	102.773,56 €	89.228,19 €
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	- €	- €
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	- €	- €
			3. Rückstellungen	485.595,18 €	385.000,00 €
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	7.872.395,39 €	7.988.720,86 €
			3.2 Rückstellungen für Altersarbeit und ähnliche Maßnahmen	5.039.222,00 €	5.347.946,00 €
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.662.427,83 €	470.911,97 €
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	- €	- €
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	- €	- €
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	508.888,00 €	508.888,00 €
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €	7.184,46 €
			3.8 Andere Rückstellungen	245.078,96 €	294.374,87 €
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.290,03 €	3.396,96 €
Bilanzsumme:	109.532.216,96 €	111.738.050,55 €	Bilanzsumme:	109.532.216,96 €	111.738.050,55 €

Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 1 und 2 NkomVG wird die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses festgestellt.

Norderney, den 07.07.2017

Ulrichs
Der Bürgermeister

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre : 62.920.119,59 €

Insondere:

Gebildete Haushaltsauszahlungsreste 1.420.800,36 €
Bürgschaften 61.499.319,23 €
Gewährleistungsverträge 0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €

Anhang zum Jahresabschluss 2013

Rechtsgrundlagen:

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Stadt Norderney wurde unter Beachtung des § 128 Absätze 1 bis 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der §§ 47 Absatz 3, 48 bis 57 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) erstellt.

Gliederung des Jahresabschlusses:

Die Gliederungsvorschriften der GemHKVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert.

Sonstige Angaben

Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind nicht bekannt.

Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden, bestehen nicht.

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende sonstige Haftungsverhältnisse:

- Bürgschaften in Höhe von 61.499.319,23 €.

Dabei entfallen auf die SWN 21.998.963,62 €, auf die WGN 21.816.094,31€ und auf die SBN 17.684.261,30 €.

Angaben zu den einzelnen Positionen der Bilanz

Aktiva:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände 2013= 102.396,10 € Vorjahr: 44.820,43 €

Es ist ein deutlicher Anstieg dieser Bilanzposition zu verzeichnen. Er resultiert in erster Linie aus der Veränderung der geleisteten Investitionszuschüsse, die von vormals 817,23 € auf 56.764,61 € anstiegen. Die Maßnahme „Modernisierung des Bahnhofes Norddeich Mole“ bildet den größten Posten dieser Position.

2. Sachvermögen 2013= 64.336.438,88 € Vorjahr: 63.180.900,05 €

Es sind Zuwächse im Bereich des Sachvermögens erfolgt.

Diese resultieren im Bereich des Infrastrukturvermögens aus der Aktivierung des Straßenaufbaus Nordhelmstraße sowie des entsprechenden RW-Kanals, des Onnen-Visser-Platzes sowie der Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED.

Im Bereich der Bauten auf fremden Grundstücken ist die „Aussichtsplattform Waldweg“ aktiviert worden.

Die Bilanzposition 2.6 „Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge“ enthält u.a. Zugänge durch die Aktivierung eines Löschfahrzeuges.

Im Bereich der BgA ist die Aktivierung digitaler Funkmeldeempfänger, die Beladung des Löschfahrzeuges sowie „Diverses“ für den Onnen-Visser-Platz erfolgt.

3. Finanzvermögen 2013= 41.766.651,47 € Vorjahr: 44.035.570,52 €

Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich die Position des Finanzvermögens. Dies hängt ursächlich mit der Reduzierung der Ausleihungen an verbundene Unternehmen sowie einer Verringerung des kommunalen Forderungsbestandes zusammen.

4. Liquide Mittel 2013=5.425.856,91 € Vorjahr: 2.162.317,77 €

Der deutliche Anstieg dieser Bilanzposition hat seine Ursachen in der Rückzahlung der gegebenen Liquiditätskredite und korrespondiert folglich mit der Verringerung des Finanzvermögens.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung 2013= 106.707,19 € Vorjahr: 108.608,19 €

Bilanziert werden die Zahlungen, aus denen sich Leistungen für das Folgejahr ergeben. Die größten Einzelpositionen sind Beamtengehälter, Umlagevorauszahlungen für die Beamtenversorgung und die Beihilfeumlage an die NVK. Des Weiteren schlagen auch die Versicherungen zu Buche. Es erfolgte keine wesentliche Veränderung zum Vorjahr.

Passiva:

1. Nettosition

2013= 97.127.579,15 € Vorjahr: 95.156.170,99 €

Die Nettosition setzt sich wie folgt zusammen:

Bilanzsumme	111.738.050,55 €
- Schulden	6.608.351,58 €
- Rückstellungen	7.998.720,86 €
- PRA	3.398,96 €

= Nettosition	97.127.579,15 €

Jahresergebnis

2013= 656.758,36 € Vorjahr: 1.829.327,41 €

Das Jahresergebnis bildet der Saldo der Ergebnisrechnung des zum Bilanzstichtag endenden Haushaltsjahres, im vorliegenden Fall zum 31.12.2013. Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2013 beträgt 656.758,36 € und schließt somit positiv ab. Es setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 652.548,62 € und dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.209,74 € zusammen. Diese sind den entsprechenden Überschussrücklagen zuzuführen. Geplant war ursprünglich der Haushaltsausgleich. Zurückzuführen ist der vorgenannte Überschuss auf Mehrerträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben, Entgelten u.a. Im Aufwandsbereich wurden weniger „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ gebucht.

Erwähnenswert im Bereich der Passiva erscheint insbesondere eine Steigerung der Investitionszuweisungen und –zuschüsse (Bilanzposition 1.4.1) im Bereich der Sonderposten. Diese erhöhten sich von 7.377.803,19 € auf 8.079.167,85 € um 701.364,66 €. Ursächlich ist eine Finanzhilfe des Landes für eine Investitionsmaßnahme. Diese Einzahlung wird als Sonderposten bilanziert und entsprechend der Afa ertragswirksam aufgelöst. Ähnlich verhält es sich im Bereich der „erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten“. Vom Jahr 2012 zum Jahr 2013 verändert sich der Endsaldo von 1.139.452,00 € auf 1.758.553,72 €. Der Anstieg um 619.101,72 € resultiert größtenteils aus eingezahlten Ablösebeträgen.

Der Gesamtbereich der Schulden hat sich in Summa zum Stichtag nur unwesentlich verändert. Im Bereich der Geldschulden ist ein Rückgang der Liquiditätskredite von ursprünglich 3.300.000 € auf 2.000.000 € zu verzeichnen. Diese wurden nicht für die Stadt selbst, sondern im Rahmen des bestehenden Liquiditätsverbundes durch die Stadt aufgenommen und an verbundene Unternehmen weitergereicht, um ein bestimmtes Zinsniveau zu erzielen. Im Bereich der „Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen“ ist ein Anstieg in Höhe von knapp 1.300.000 € zu verzeichnen. Dies korrespondiert mit den im Investitionsprogramm veranschlagten Maßnahmen und dem entsprechenden Liquiditätsdelta des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Angaben zur Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis zusammen. Für das Haushaltsjahr 2013 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 656.758,36 €.

Ordentliche Erträge

Der Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben schloss mit einem Ergebnis in Höhe von 8.167.644,31 € ab und lag über 536.744,31 € des ursprünglich geplanten Ansatzwertes in Höhe von 7.630.900,00 €. Mehrerträge wurden im Bereich der Grundsteuer B, Zweitwohnungssteuer sowie konjunkturell bedingt im Bereich der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer erzielt. In allen weiteren Ertragsbereichen wurden leicht über den geplanten Ansätzen Mehrerträge vereinnahmt. Lediglich im Bereich der Zinsen und ähnlicher Finanzerträge blieb das Ergebnis knapp 15.000 € unter dem geplanten Haushaltsansatz. Eine Verringerung zum Vorjahreswert erklärt sich durch weniger Nachzahlungszinsen im Bereich der Gewerbesteuer. Die Summe der ordentlichen Erträge schließt mit einem Plus in Höhe von 982.022,87 € im Vergleich zum Planwert ab.

Ordentliche Aufwendungen

Im Bereich der Aufwendungen erscheinen insbesondere die Personalkosten, die mit 3.122.095,18 € über 250.995,18 € über dem Ansatz von ursprünglich 2.871.100,00 € liegen, erwähnenswert sowie die Transferaufwendungen, die den Ansatz von 11.577.400,00 € um 119.482,83 € übersteigen. Die Ursachen für den gestiegenen Personalaufwand liegen größtenteils in der Bildung von Rückstellungen für Überstunden und nicht genommenen Urlaub. Im Bereich der Transferaufwendungen handelt es sich um den vereinnahmten Kurbeitrag, der höher ist als geplant, jedoch keinen tatsächlichen Aufwand darstellt, sondern sich durch die entsprechende Gegenbuchung im Ertragsbereich neutralisiert. Der Bereich für Versorgungsaufwendungen übersteigt den Ansatz aufgrund von höheren Zuführungsbuchungen im Bereich der Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger. Im Bereich des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen entstand knapp 155.00 € weniger Aufwand als geplant. Eine Abweichungsanalyse zeigt, dass dies auf eine Vielzahl von Einsparungen bei einzelnen Buchungsstellen zurückzuführen ist und sich nicht anhand eines konkreten Einzelsachverhaltes begründen lässt. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen schließt mit einem um 329.474,25 € höheren Ergebnis ab als geplant.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen. Im Wesentlichen erfolgt die Zuordnung zum außerordentlichen Bereich aufgrund von Periodenfremdheit oder der Veräußerung von Vermögensgegenständen, die aufgrund ihrer Zuordnung zur Kontenkasse 53 dem außerordentlichen Bereich zuzuordnen sind. Im vorliegenden Fall tragen die außerordentlichen Erträge 77.913,40 € und die außerordentlichen Aufwendungen 73.703,66 €. Der Saldo beträgt 4.209,74 € und beeinflusst das Jahresergebnis folglich nur sehr gering.

Angaben zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres nachgewiesen. Aus dem Bestand der liquiden Mittel zu Beginn des Haushaltsjahres und den Bewegungen im Laufe des Jahres ergibt sich der Bestand an Zahlungsmitteln zum Bilanzstichtag. Die Finanzrechnung gliedert sich in die Abschnitte

- lfd. Verwaltungstätigkeit
- Investitionstätigkeit
- Finanzierungstätigkeit
- haushaltsunwirksame Zahlungen

Die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt den geplanten Wert um 1.488.777,35 € und liegt somit deutlich über dem Ansatz. Ursächlich sind- analog zum Bereich der Ergebnisrechnungen- Mehreinzahlungen im Bereich der „Steuern und ähnlichen Abgaben“ und diversen anderen Bereichen. Differenzen zur Ergebnisrechnung in einzelnen Bereichen resultieren ggf. aus Abgangsbuchungen, die mit kameratalen Resten verrechnet wurden und die Endsalden einzelner Konten verändern.

Die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt mit 18.789.055,16 € nur gering über dem geplanten Ansatz von 18.605.900,00 €. Die Transferauszahlungen sowie die sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen liegen mit 225.510,12 € und 210.822,02 € über den Ursprungsansätzen. Es bestehen auch hier Analogien zur Ergebnisrechnung. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt aufgrund der Mehreinnahmen mit 1.902.322,19 € deutlich über den geplanten 614.700,00 €, was sehr positiv ist.

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit liegen im Bereich der Zuwendungen mit 718.000 € über dem Planansatz, da eine gezahlte Finanzhilfe des Landes „für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse“ in Höhe von 800.000 € nicht eingeplant war. Im Bereich der Beiträge u.ä. Entgelte lagen die gezahlten Ablösebeträge für Stellplätze fast 150.000 € über dem Haushaltsansatz.

Die Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit umfassen gemäß Nds. Haushaltsrecht auch die Rückflüsse aus kurzfristigen Ausleihungen im Rahmen des Liquiditätsverbundes. Insofern relativiert sich die Höhe der Summe.

Im Bereich der Auszahlungen für Investitionstätigkeit ergeben sich im Bereich der Baumaßnahmen einige Abweichungen zum Planansatz. Beim „Ausbau von Spielanlagen wurden von den ursprünglich eingeplanten 150.000 € im Jahr 2013 nur knapp 17.000 € verausgabt. Die restlichen Haushaltsmittel wurden in nachfolgende Jahre übertragen. Gleichermaßen findet dieser Sachverhalt auch auf den Ausbau der Nordhelmstraße sowie die bauliche Erweiterung des NPH Anwendung. Bei der Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges wurden Haushaltsmittel aus dem Vorjahr ins Jahr 2013 übertragen und erhöhten auf diese Weise den Haushaltsansatz. Eine investive Buchung, die im Jahr 2013 noch ins Vorjahr gebucht wurde, verändert die Darstellung des Ergebnisses, da die Finanzrechnung den Zahlungsfluss an dieser Stelle nicht korrekt abbilden kann.

Die Auszahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit umfassen gemäß Nds. Haushaltsrecht auch die Abflüsse aus kurzfristigen Ausleihungen im Rahmen des Liquiditätsverbundes. Insofern relativiert sich die Höhe der Summe.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wurde satzungskonform ein Investitionskredit aufgenommen und eine Darlehensumschuldung zum Jahresende 2013 getätigt.

Haushaltsrestbildung und Übertragung nach 2014 erfolgten in Höhe von 1.420.800,36 €. Aus Vorjahren standen weitere 182.100,50 € zur Verfügung, die ebenfalls übertragen wurden.

In den haushaltsunwirksamen Einzahlungen sind Einzahlungen aus Liquiditätskrediten von 12,6 Mio. € enthalten. Bei den haushaltsunwirksamen Auszahlungen sind als Gegenpart 13,9 Mio. € für Auszahlungen aus Liquiditätskrediten enthalten. Hinzu kommen Ein- und Auszahlungen für z.B. Personalkosten (Lohnverrechnungskonto), Amtshilfersuchen, Abfallentsorgungsgebühren u.a.

Anlagenübersicht 31.12.2013

(Muster 16)

gemäß § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Bilanzwert	
	Stand 31.12.2012	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Umbuchungen 2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2012	AfA in Periode	Verkauf-AfA in Periode	Zuschreibungen 2012	Stand 31.12.2013	zum 31.12.2012	zum 31.12.2013
1. Immaterielles Vermögen												
DV-Software	117.432,16 €	9.284,72 €	0,00 €	20.603,15 €	147.320,03 €	-83.224,07 €	-18.464,47 €	0,00 €	0,00 €	-101.688,54 €	34.208,09 €	45.631,49 €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	966,86 €	57.585,95 €	0,00 €	0,00 €	58.552,81 €	-149,63 €	-1.638,57 €	0,00 €	0,00 €	-1.788,20 €	817,23 €	56.764,61 €
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	9.795,11 €	-9.795,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.795,11 €	0,00 €
Summe 1. Immaterielles Vermögen	128.194,13 €	57.075,56 €	0,00 €	20.603,15 €	205.872,84 €	-83.373,70 €	-20.103,04 €	0,00 €	0,00 €	-103.476,74 €	44.820,43 €	102.396,10 €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und GVG)												
Grünflächen	4.012.793,33 €	114,66 €	-270,00 €	0,00 €	4.012.637,99 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.012.793,33 €	4.012.637,99 €
Ackerland	27.091,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.091,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.091,00 €	27.091,00 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	916.171,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	916.171,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	916.171,27 €	916.171,27 €
Grund und Boden bei Wohnbauten	257.890,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	257.890,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	257.890,00 €	257.890,00 €
Gebäude u. Aufbauten bei Wohnbauten	23.763,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	23.763,00 €	-14.521,82 €	-264,03 €	0,00 €	0,00 €	-14.785,85 €	9.241,18 €	8.977,15 €
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Geb. und Aufbauten bei Soziale Einr.	71.797,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	71.797,00 €	-44.873,12 €	-897,46 €	0,00 €	0,00 €	-45.770,58 €	26.923,88 €	26.026,42 €
Grund und Boden mit Schulen	1.335.430,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.335.430,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.335.430,48 €	1.335.430,48 €
Geb. und Aufbauten bei Schulen	5.402.375,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.402.375,82 €	-2.473.128,19 €	-71.290,69 €	0,00 €	0,00 €	-2.544.418,88 €	2.929.247,63 €	2.857.956,94 €
Grund u. Boden m. Kultur-, Sport-, u. Gartenanl	630.156,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	630.156,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	630.156,20 €	630.156,20 €
Geb. u. Aufb. B. K.-, Sp.-, Fr.- u. G.-Anlagen	2.567.666,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.567.666,00 €	-1.073.757,43 €	-44.153,83 €	0,00 €	0,00 €	-1.117.911,26 €	1.493.908,57 €	1.449.754,74 €
Grund und Boden f. B.sch., Rett.dienst, Katastr.-sch.	83.543,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	83.543,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	83.543,50 €	83.543,50 €
Geb. u. Aufbauten f. B.sch., Rett.dienst, Katastr.-sch.	418.658,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	418.658,00 €	-200.025,50 €	-4.651,76 €	0,00 €	0,00 €	-204.677,26 €	218.632,50 €	213.980,74 €
Grund und Boden m. so. D.-, G.- u. and. B.-Geb.	2.597.381,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.597.381,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.597.381,40 €	2.597.381,40 €
Geb., Aufb. U. Betr.-vorr. B. so. D.-, G.- u.a. B.-Geb.	1.391.305,92 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.391.305,92 €	-732.132,02 €	-14.660,31 €	0,00 €	0,00 €	-746.792,33 €	659.173,90 €	644.513,59 €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	90.601,68 €	229,37 €	0,00 €	0,00 €	90.831,05 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	90.601,68 €	90.831,05 €
Aufbauten des Infrastrukturvermögens	31.008,62 €	8.442,39 €	0,00 €	257.411,43 €	296.862,44 €	-1.021,06 €	-3.157,09 €	0,00 €	0,00 €	-4.178,15 €	29.987,56 €	292.684,29 €
Grund u. Boden Entwässerungsanlagen	138.613,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	138.613,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	138.613,00 €	138.613,00 €
Gebäude u. Aufbauten Entwässerungsanlagen	17.449.042,79 €	106,51 €	0,00 €	569.003,50 €	18.018.152,80 €	-9.215.440,19 €	-340.398,06 €	0,00 €	0,00 €	-9.555.838,25 €	10.139.297,48 €	10.440.348,40 €
Grund und Boden Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlage	29.158.631,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	29.158.631,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	29.158.631,86 €	29.158.631,86 €
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	17.255.393,07 €	6.104,70 €	0,00 €	898.757,31 €	18.160.255,08 €	-10.778.537,28 €	-371.018,57 €	0,00 €	0,00 €	-11.149.555,85 €	6.476.855,79 €	7.010.699,23 €
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	111.863,76 €	111.863,76 €	0,00 €	-2.237,28 €	0,00 €	0,00 €	-2.237,28 €	0,00 €	109.626,48 €
Gebäude und Aufbauten bei Kultur-, Sport- und Freizeitanlagen	537.254,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	537.254,44 €	-76.952,63 €	-41.327,27 €	0,00 €	0,00 €	-118.279,90 €	460.301,81 €	418.974,54 €
Kunstgegenstände	161.778,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	161.778,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	161.778,18 €	161.778,18 €
Kulturdenkmäler	3,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3,00 €	3,00 €
Fahrzeuge	920.419,90 €	3.073,54 €	-29.142,00 €	291.006,88 €	1.185.358,32 €	-601.216,67 €	-49.213,10 €	23.564,55 €	0,00 €	-626.865,22 €	319.203,23 €	558.493,10 €
Maschinen und technische Anlagen	109.961,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	109.961,81 €	-56.640,46 €	-9.574,77 €	0,00 €	0,00 €	-66.215,23 €	53.321,35 €	43.746,58 €
Betriebsvorrichtungen	16.678,35 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	16.678,35 €	-2.688,21 €	-933,70 €	0,00 €	0,00 €	-3.621,91 €	13.990,14 €	13.056,44 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	751.028,93 €	52.885,75 €	-1.225,97 €	68.507,17 €	871.195,88 €	-364.270,43 €	-54.527,77 €	157,89 €	0,00 €	-418.640,31 €	386.758,50 €	452.555,57 €
Sammelposten bewegl. Vermögen 150 € - 1.000 €	78.214,87 €	45.305,04 €	0,00 €	0,00 €	123.519,91 €	-21.565,52 €	-24.703,98 €	0,00 €	0,00 €	-46.269,50 €	56.649,35 €	77.250,41 €
Anlagen im Bau	457.322,28 €	2.099.805,32 €	0,00 €	-2.289.492,27 €	267.635,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	457.322,28 €	267.635,33 €
Summe 2. Sachvermögen (ohne Vorräte und GVG)	86.931.975,70 €	2.216.067,28 €	-30.637,97 €	-92.942,22 €	89.024.462,79 €	-25.656.770,53 €	-1.033.009,67 €	23.722,44 €	0,00 €	-26.666.057,76 €	63.180.900,05 €	64.336.438,88 €
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
Anteile an verbundenen Unternehmen	31.631.678,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	31.631.678,47 €	- €	- €	- €	- €	- €	31.631.678,47 €	31.631.678,47 €
Beteiligungen	3.962.863,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.962.863,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	3.962.863,00 €	3.962.863,00 €
Sondervermögen mir Sonderrechnungen	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	100.000,00 €	100.000,00 €
Ausleihungen	7.473.535,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.473.535,66 €	- €	- €	- €	569.684,01 €	569.684,01 €	7.473.535,66 €	5.342.353,09 €
Summe 3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	43.168.077,13 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	43.168.077,13 €	- €	- €	- €	569.684,01 €	569.684,01 €	43.168.077,13 €	41.036.894,56 €
Insgesamt	130.228.246,96 €	2.273.142,84 €	-30.637,97 €	-72.339,07 €	132.398.412,76 €	-25.740.144,23 €	-1.053.112,71 €	23.722,44 €	569.684,01 €	-26.199.850,49 €	106.393.797,61 €	105.475.729,54 €

**Forderungsübersicht
(Muster 18)**

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012 -Euro-	Mehr/weniger -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	451.903,58	451.903,58	0,00	0,00	738.036,34	-286.132,76
2. Forderungen aus Transferleistungen	50.664,56	50.664,56	0,00	0,00	19.887,50	30.777,06
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	109.459,15	109.459,15	0,00	0,00	7.935,83	101.523,32
Summe aller Forderungen	612.027,29	612.027,29	0,00	0,00	765.859,67	-153.832,38

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

**Schuldenübersicht
(Muster 17)**

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2013 des HH-Jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012 des Vorjahres -Euro-	Mehr/weniger -Euro-
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	5.424.659,99	2.000.000,00	0,00	3.424.659,99	5.338.257,43	86.402,56
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.424.659,99	0,00	0,00	3.424.659,99	2.038.257,43	1.386.402,56
1.3 Liquiditätskredite	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	3.300.000,00	-1.300.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	640.894,31	640.894,31	0,00	0,00	456.626,63	184.267,68
4. Transferverbindlichkeiten	68.373,07	68.373,07	0,00	0,00	118.039,78	-49.666,71
5. Sonstige Verbindlichkeiten	474.424,21	89.424,21	0,00	385.000,00	589.566,71	-115.142,50
Schulden insgesamt	6.608.351,58	2.798.691,59	0,00	3.809.659,99	6.502.490,55	105.861,03

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

nachrichtlich:

6. Rückstellungen zum 31.12.2013

7.998.720,86 €

Übersicht über die Veränderung der Ermächtigungen zum 31.12.2013

Buchungsstelle	Ermächtigung aus Vorjahren	Inv. Erm. aus Vorjahren	Inanspruch genommen	In Abgang gebracht	Verbleibende Ermächtigung	Übertrag in Folgejahr	Neu gebildete Ermächtigung
11.1.02/9800.7831200	0,00	866,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.1.04/9850.7821000	33.204,01	0,00	344,03	0,00	0,00	32.859,98	50.000,00
12.6.01/5000.7831100	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6.01/5001.7831100	40.000,00	0,00	21.568,45	0,00	0,00	18.431,55	0,00
12.6.01/5002.7871000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
12.6.01/9800.7831200	13.218,89	0,00	11.760,65	0,00	0,00	1.458,24	12.200,00
12.6.01/9810.7831100	8.762,60	0,00	8.762,60	0,00	0,00	0,00	6.038,60
21.1.01/9800.7831200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27,35
21.8.01/9800.7831200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.950,62
36.6.01/9800.7831200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
36.6.02/0001.7873000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.566,24
36.6.02/6001.7873000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
53.8.01/3005.7872000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.893,49
53.8.01/3502.7872000	81.561,67	0,00	81.561,67	0,00	0,00	0,00	8.107,32
54.1.01/2001.7872000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
54.1.01/2002.7872000	299.361,32	0,00	299.361,32	0,00	0,00	0,00	618.697,43
55.1.02/0002.7873000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00
55.4.01/4100.7871000	166.073,00	0,00	36.722,27	0,00	0,00	129.350,73	476.943,48
55.4.01/9800.7831200	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	375,83
57.5.01/9951.7812110	5.204,89	0,00	5.204,89	0,00	0,00	0,00	0,00
61.2.02/9900.6927301	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	1.897.386,38	866,88	1.715.285,88	0,00	0,00	182.100,50	1.420.800,36

Rechen s c h a f t s b e r i c h t

zum Jahresabschluss 2013

(§ 57 GemHKVO)

Rechtsgrundlagen:

Gemäß § 128 Absatz 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO haben die Kommunen dem Anhang zum Jahresabschluss einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Der Rechenschaftsbericht soll den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darstellen sowie eine Bewertung des Jahresabschlusses vornehmen.

Aus Gründen des großen zeitlichen Abstandes zwischen Prüfungshandlung und aktuellem Haushaltsjahr wird die Darstellung des Rechenschaftsberichtes auf ein erforderliches Mindestmaß beschränkt. Diese Vorgehensweise wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt im Vorfeld abgestimmt.

Die Haushaltssatzung 2013 wurde durch den Rat der Stadt Norderney am 16.04.2013 beschlossen. Die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Aurich hat die Haushaltssatzung gemäß § 114 Absatz 2 und § 120 Absatz 2 des NKomVG mit Schreiben vom 07.05.2013 genehmigt.

Bilanz

Der Vermögensbestand (vgl. Aktiva) ist um 2.205.833,59 € gestiegen. Das Finanzierungsvolumen erhöhte sich analog (vgl. Passiva). In der Position Schulden sind auch Liquiditätskredite enthalten, die an die Tochtergesellschaften im Rahmen des Liquiditätsverbundes komplett durchgereicht wurden. Rechnet man diese heraus, so ergibt sich ein Anstieg der Verschuldung mit langfristigen Darlehen von 2.038.257,43 € auf lediglich 3.424.659,99 €, welche in Anbetracht der o.g. Vermögensmehrung gering ist.

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHKVO bleiben Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. In Verbindung mit § 25 GemHKVO regelt § 128 Abs. 3 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz, dass Haushaltsreste nicht neu beplant, sondern in Form von Haushaltsüberwachungslisten bewirtschaftet werden.

Der Stand der übertragenen Haushaltsreste errechnet sich wie folgt:

Übertragung aus 2012	1.897.386,38 €
davon verbraucht in 2013	1.715.285,88 €
in 2013 noch zur Verfügung	182.100,50 €
neue HH-Reste zur Übertragung	1.420.800,36 €
Haushaltsreste insgesamt 31.12.13	<u>1.602.900,86 €.</u>

Teilhaushalte

Die Organisationsstruktur der Verwaltung besteht aus 5 Teilhaushalten (Teilhaushalt 01, 10, 20, 30 und 40).

Diese geschlossen wie folgt ab:

Teilhaushalt 01 **Verwaltungsmanagement**

Teilhaushalt 01	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	mehr (+)/weniger (-)	ÜPL/APL
Ordentliche Erträge					
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
Aufwendungen für aktives Personal	220.888,15	295.568,15	226.800,00	68.768,15	0,00
Aufwendungen für Versorgung	0,00		14.000,00	-14.000,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.767,97	27.997,58	28.000,00	-2,42	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	33.544,03	30.102,88	44.500,00	-14.397,12	0,00
Summe ordentliche Aufwendungen	285.200,15	353.668,61	313.300,00	40.368,61	0,00
ordentliches Ergebnis	-285.200,15	-353.668,61	-313.300,00	-40.368,61	0,00
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	-285.200,15	-353.668,61	-313.300,00	-40.368,61	0,00

Dieser Teilhaushalt mit vergleichsweise geringem Finanzvolumen verbucht keine Ertragsgrößen. Aufwendungen finden sich im Bereich der Personalkosten sowie der Sach- und Dienstleistungen und sonstigen Aufwendungen.

Teilhaushalt 10 Organisation

Teilhaushalt 10	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	mehr (+)/weniger (-)	ÜPL/APL
Ordentliche Erträge					
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	667.751,53	662.344,92	622.800,00	39.544,92	0,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	35.137,67	35.334,93	32.700,00	2.634,93	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtliche Entgelte	79.174,05	70.123,34	67.500,00	2.623,34	0,00
privatrechtliche Entgelte	413.858,30	365.136,46	339.800,00	25.336,46	0,00
Kostenersparungen und Kostenumlagen	5.000,00	60.073,01	5.000,00	55.073,01	0,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	165.400,65	76.697,52	76.697,52	76.697,52	0,00
Summe ordentliche Erträge	1.366.322,20	1.269.710,18	1.067.800,00	201.910,18	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
Aufwendungen für aktives Personal	1.123.285,66	1.223.156,55	1.114.100,00	109.056,55	0,00
Aufwendungen für Versorgung	15.526,17	118.146,92	17.000,00	101.146,92	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	957.535,37	1.022.342,07	1.030.000,00	-7.657,93	0,00
Abschreibungen	199.289,78	202.879,17	206.400,00	-3.520,83	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	889.581,69	743.029,33	816.200,00	-73.170,67	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	304.099,11	352.001,00	280.000,00	72.001,00	0,00
Summe ordentliche Aufwendungen	3.489.317,78	3.661.555,04	3.463.700,00	197.855,04	0,00
ordentliches Ergebnis	-2.122.995,58	-2.391.844,86	-2.395.900,00	4.055,14	0,00
außerordentliche Erträge	5.641,14	29.172,91	0,00	29.172,91	0,00
außerordentliche Aufwendungen	6.712,62	4.363,61	0,00	4.363,61	0,00
außerordentliches Ergebnis	-1.071,48	24.809,30	0,00	24.809,30	0,00
Jahresergebnis	-2.124.067,06	-2.367.035,56	-2.395.900,00	28.864,44	0,00

Der Teilhaushalt 10 beinhaltet unter anderem die wesentlichen Produkte „KGS“, „Grundschule“ sowie das „NPH“. Dementsprechend stellen die Finanzvolumina sowohl im Ertrags- als auch im Aufwandsbereich eine relevante Größe des Haushaltes und somit auch des Jahresabschlusses dar. Die Aufwandsgrößen übersteigen die generierten Erträge.

Im Bereich der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen stellen periodenfremde Buchungen die größten Posten dar.

Teilhaushalt 20 Bürgerdienste

Teilhaushalt 20	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	mehr (+)/weniger (-)	ÜPL/A PL
Ordentliche Erträge					
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.041,84	12.166,07	16.500,00	-4.333,93	0,00
Auflassungserträge aus Sonderposten	216,30	240,54		240,54	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtliche Entgelte	220.464,28	231.390,84	216.000,00	15.390,84	0,00
privatrechtliche Entgelte	29.159,04	28.681,43	25.700,00	2.981,43	0,00
Kostenersatzungen und Kostenumlagen	25.512,98	23.843,54	37.900,00	-14.056,46	0,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	55.254,54	56.929,63	17.000,00	39.929,63	0,00
Summe ordentliche Erträge	342.648,98	353.252,05	313.100,00	40.152,05	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
Aufwendungen für aktives Personal	421.057,33	498.291,69	453.600,00	44.691,69	0,00
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.546,92	223.095,50	244.700,00	-21.604,50	0,00
Abschreibungen	66.206,95	69.615,85	73.300,00	-3.684,15	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	30.405,93	22.558,48	35.500,00	-12.941,52	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	77.982,42	70.627,51	96.400,00	-25.772,49	0,00
Summe ordentliche Aufwendungen	771.199,55	884.189,03	908.500,00	-24.310,97	0,00
ordentliches Ergebnis	-428.550,57	-530.936,98	-595.400,00	64.463,02	0,00
außerordentliche Erträge	51.787,92	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	1.146,30	46.068,76	0,00	46.068,76	0,00
außerordentliches Ergebnis	50.641,62	-39.568,76	0,00	-39.568,76	0,00
Jahresergebnis	-377.908,95	-570.505,74	-595.400,00	24.894,26	0,00

Der Teilhaushalt 20 beinhaltet das wesentliche Produkt „Feuerwehr“ und schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von -570.505,74 ab. Im Ertragsbereich werden Verwaltungsgebühren, Gebühren für Kfz.-Genehmigungen u.a. gebucht.

Im Bereich der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen stellen Anpassungsbuchungen für Rückstellungen sowie periodenfremde Buchungstatbestände die größten Posten dar.

Teilhaushalt 30 Bauen und Umwelt

Teilhaushalt 30	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	mehr (+)/weniger (-)	ÜPL/APL
Ordentliche Erträge					
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.867,62	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	504.178,24	592.195,08	514.500,00	77.695,08	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtliche Entgelte	2.058.698,21	2.019.821,53	2.091.500,00	-71.678,47	0,00
privatrechtliche Entgelte	6.076,07	50.100,99	1.000,00	49.100,99	0,00
Kostenersparungen und Kostenumlagen	3.993,13	3.993,13	4.000,00	-6,87	0,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	8.882,04	5.975,76		5.975,76	0,00
Summe ordentliche Erträge	2.589.695,31	2.672.086,49	2.611.000,00	61.086,49	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
Aufwendungen für aktives Personal	564.494,53	648.990,32	643.600,00	5.390,32	0,00
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.975.005,47	2.131.317,66	2.245.200,00	-113.882,34	0,00
Abschreibungen	728.174,49	764.254,88	776.400,00	-12.145,12	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	98.608,89	109.771,05	74.100,00	35.671,05	0,00
Summe ordentliche Aufwendungen	3.366.283,38	3.654.333,91	3.739.300,00	-84.966,09	0,00
ordentliches Ergebnis	-776.588,07	-982.247,42	-1.128.300,00	146.052,58	0,00
außerordentliche Erträge	2.675,98	394,85	0,00	394,85	0,00
außerordentliche Aufwendungen	639,74	23.271,29	0,00	23.271,29	0,00
außerordentliches Ergebnis	2.036,24	-22.876,44	0,00	-22.876,44	0,00
Jahresergebnis	-774.551,83	-1.005.123,86	-1.128.300,00	123.176,14	0,00

Der Teilhaushalt 30 beinhaltet u. a. die gebührenrechnenden Einrichtungen „Abwasser“ und „Straßenreinigung“. Auch die Produktbereiche „Verkehrsflächen- und Anlagen“ werden dem Teilhaushalt 30 zugeordnet und dementsprechend finden sich vergleichsweise große Buchungstatbestände im Bereich der Abschreibungen. Diese werden durch die entsprechenden „Auflösungserträge aus Sonderposten“ zu großen Teilen neutralisiert.

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Entgelte sind die Kanalisationsgebühren in Höhe von rund 1.764.000 € mit ca. 87% der größte Teil dieser Entgelte. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen die „bezogenen Leistungen TDN“ für die Produkte „Park- und öffentliche Grünanlagen“ sowie „Straßenreinigung“ die größten Aufwandspositionen dar.

Im Bereich der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen stellen periodenfremde Buchungen die größten Posten dar.

Teilhaushalt 40 Finanzen

Teilhaushalt 40	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	mehr (+)/weniger (-)	ÜPL/APL
Ordentliche Erträge					
Steuern und ähnliche Abgaben	8.547.265,73	8.167.644,31	7.630.900,00	536.744,31	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.648,00	101.408,00	100.000,00	1.408,00	0,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtliche Entgelte	6.135.359,15	7.076.665,88	6.931.000,00	145.665,88	0,00
privatrechtliche Entgelte	410.933,62	405.659,71	398.200,00	7.459,71	0,00
Kostenersparungen und Kostenumlagen	28.000,00	28.120,00	28.000,00	120,00	0,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	121.300,24	45.941,95	60.800,00	-14.858,05	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	585.559,04	629.334,30	627.000,00	2.334,30	0,00
Summe ordentliche Erträge	15.928.065,78	16.454.774,15	15.775.900,00	678.874,15	0,00
Ordentliche Aufwendungen					
Aufwendungen für aktives Personal	435.746,40	456.088,47	433.000,00	23.088,47	0,00
Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.986,54	40.380,20	52.500,00	-12.119,80	0,00
Abschreibungen	15.544,17	16.362,91	15.700,00	662,91	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.873,87	91.424,08	94.000,00	-2.575,92	0,00
Transferaufwendungen	10.114.007,29	10.931.295,02	10.725.700,00	205.595,02	0,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	10.770,15	7.976,98	12.100,00	-4.123,02	0,00
Summe ordentliche Aufwendungen	10.695.928,42	11.543.527,66	11.343.000,00	200.527,66	0,00
ordentliches Ergebnis	5.232.137,36	4.911.246,49	4.432.900,00	478.346,49	0,00
außerordentliche Erträge	158.918,04	41.845,64	0,00	41.845,64	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	158.918,04	41.845,64	0,00	41.845,64	0,00
Jahresergebnis	5.391.055,40	4.953.092,13	4.432.900,00	520.192,13	0,00

Der Teilhaushalt „Finanzen“ bildet – seinem Namen entsprechend- die größten Volumina des Haushaltes der Stadt Norderney ab. Im Bereich der „öffentlich-rechtlichen Entgelte“ liegt dies an der Erhebung des Kurbeitrages, der jedoch nur einen „durchlaufenden Posten darstellt“ und in gleicher Höhe im Bereich der „Transferaufwendungen“ an die Staatsbad Norderney GmbH weitergeleitet wird. Im Bereich der „Steuern und ähnlichen Abgaben“ liegen die Erträge aus Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 3.300.000 € und 2.080.000 € über den prognostizierten Ansatzwerten. Konjunkturrell bedingt konnten im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfreulicherweise Mehrerträge in Höhe von 180.000 € generiert werden. U.a. dieser Sachverhalt führt zu Mehrerträgen. Bezug nehmend auf die Gesamtergebnisrechnung stellen die Realsteuern einen Anteil von ca. 25% und die Anteile an Gemeinschaftssteuern von immerhin 10% dar.

Diesen Mehrerträgen stehen im Bereich der Aufwendungen jedoch auch erhöhte Ist-Werte gegenüber. Im Bereich der Personalkosten sowie der Transferaufwendungen lassen sich diese feststellen. Im Bereich der außerordentlichen Erträge befinden sich Buchungen „aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen“.

Ausblick:

Auch das Haushaltsjahr 2013 hat sich positiver entwickelt, als zunächst erwartet werden konnte. Im Bereich der Gewerbesteuer und der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer konnten höhere Ertragsgrößen verbucht werden als ursprünglich geplant.

Nach den intern vorliegenden Ergebnisrechnungen und Bilanzen für die Jahre 2014 – 2016 werden weitere Überschüsse für den Aufbau der Überschussrücklage verwendet werden können. Die Ertrags- und Finanzlage stellt sich positiv dar.

Der hohe Ertragsanteil der Steuern (Gewerbesteuer, Anteil an der Einkommenssteuer) und Zuwendungen im Ergebnishaushalt bilden jedoch ein gewisses Risiko, da sie konjunkturabhängig sind.

Zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen sind weitere Kreditaufnahmen erforderlich. Diese führen zu einer Netto-Neuverschuldung. Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden den Haushalt der Stadt moderat belasten. Die Entwicklung der Verschuldung der Stadt Norderney stellt daher zum 31.12.2013 grundsätzlich kein Problem dar. Obwohl die Entwicklung an den Finanzmärkten mit dem niedrigsten Zinsniveau aller Zeiten zu Ersatz- und Neuinvestitionen im großen Stil einlädt, sollte eine zügellose Investitionstätigkeit vermieden werden.

Werden mehrere Jahre in Folge Großinvestitionen getätigt, so steigt auch die Abschreibungslast, die i.d.R. für mehrere Jahrzehnte den Ergebnishaushalt belastet. Die freie Spitze für politische Eingriffe sinkt dadurch. Steigt dann aufgrund konjunktureller Schwankungen der Zins an den Finanzmärkten an, werden zeitverzögert mit Auslauf der Zinsbindungen der über Jahre parallel aufgenommenen Darlehen die absoluten Zinsbeträge steigen und ebenfalls den Ergebnishaushalt belasten. Defizitäre Haushalte und der damit verbundene Verlust der politischen Steuerung könnten die Folge sein, denn „freiwillige Leistungen“, von denen es bei der Stadt Norderney gewichtige gibt, müssten dann verringert oder sogar eingestellt werden. Auch die intergenerative Gerechtigkeit darf nicht an Relevanz verlieren und muss im Blick behalten werden.

Fazit:

Investitionen sollten zuerst und hauptsächlich im Kernbereich der unbedingt notwendigen öffentlichen Aufgaben (Straßen, Feuerwehr, Schulen, Kindergarten u. ä.) durchgeführt werden. Wegen des Mengeneffektes auf die Abschreibungen sollte die Investition in einer angemessenen, nicht übermäßigen Art und Weise durchgeführt werden. Die Stadt Norderney darf ihre dauernde Leistungsfähigkeit auch langfristig nicht verlieren.

Investitionen in andere Bereiche können ebenfalls sinnvoll sein, wenn sie zu einem hohen Grad gefördert werden. Wichtig und verpflichtend im Sinne der GemHKVO ist dann allerdings eine Folgekostenrechnung, bei erheblichen Maßnahmen ein Wirtschaftlichkeitsvergleich. Aller Erfahrung nach werden hohe Förderquoten von den übergeordneten Behörden der öffentlichen Hand lediglich dann zugesagt, wenn die Folgekosten der Investition (lfd. Betriebskosten) zu einer dauerdefizitären Einrichtung führen. Die Minderung der Abschreibungslast durch die hohe Förderquote geht daher oft mit einer Erhöhung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt einher. Diese kann sich zwar zu Null ausgleichen, aber es bleibt unter dem Strich bei freiwilligen Aufgaben immer eine langfristige Bindung von jährlichen Mitteln bestehen.

Abschließend bleibt festzustellen, dass

- der Haushaltsausgleich für das Haushaltsjahr 2013 erreicht wurde,
- darüber hinaus ein Überschuss im Ergebnishaushalt erwirtschaftet wurde,
- die Stadt Norderney die Zahlungsfähigkeit jederzeit sicherstellen kann,
- in der Bilanz eine positive Nettoposition ausgewiesen ist und keine Überschuldung vorliegt,
- die finanzielle Absicherung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der Kreditleistungen gegeben ist.

Die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß § 23 GemHKVO ist somit gegeben.

Vollständigkeitserklärung

Prüfung der Bilanz zum 31.12.2013

Der Unterzeichner als Bürgermeister der Stadt Norderney versichert folgendes mit bestem Wissen und Gewissen:

1. Aufklärungen und Nachweise

Dem Rechnungsprüfungsamt habe ich die gemäß gesetzlicher Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.

Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

1. Frau StAR Julia Oertelt
2. Frau Stefanie Philipp (Verwaltungsfachangestellte)
3. Herrn Hans-Joachim Raß (Verwaltungsfachangestellter)

2. Bücher und Schriften

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für die Erstellung der Eröffnungsbilanz buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde liegenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Die erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
5. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Grundstücke, Forderungen und Schulden, der Betrag des baren Geldes sowie die sonstigen Vermögensgegenstände genau erfasst worden.

7. Die nach § 41 GemHKVO vorgeschriebenen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht sind noch nicht erlassen worden. Derzeit gelten noch die nach dem bisherigen Haushalts- und Kassenrecht erlassenen Dienstabweisungen. Die Trennung der Zahlungsanweisung und der Zahlungsabwicklung ist gewährleistet. Ein Entwurf einer neuen Dienstabweisung ist in Vorbereitung. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde durch den Kassenaufsichtsbeamten wahrgenommen.

3. Bilanz mit Anhang

1. In der dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegten Bilanz zum 31.12.2013 mit Anhang sind nach meiner Überzeugung das immaterielle Vermögen, das Sach- und Finanzvermögen, die liquiden Mittel, die Sonderposten, Schulden und Rückstellungen und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen.
2. Die nachstehend angeführten Sachverhalte und die daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen sind in der um den Anhang erweiterten Bilanz vollständig berücksichtigt; fehlen derartige Angaben oder Vermerke, liegen diese Sachverhalte am Bilanzstichtag nicht vor:
 - Eventualverpflichtungen aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen.
 - Rückgabeverpflichtungen für die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände.
 - Verträge oder sonstige Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind oder werden können.
 - Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und die Vermögens- und die Schuldenlage wesentlich beeinflussen können.
 - Besondere Umstände, die der Vermittlung eines – den tatsächlichen Verhältnissen - getreuen Bildes der Vermögens- Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten.
 - Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen.
 - Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind.
3. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) lagen am Eröffnungsstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor bzw. sind nicht vorhanden.
4. Bekannte und vermutete Täuschungen und Vermögensschädigungen, die wesentliche Auswirkungen auf die Bilanz haben könnten, sind nicht festgestellt worden.

4. Vollständigkeit

In der Bilanz wurden das immaterielle Vermögen, das Sach- und Finanzvermögen, die liquiden Mittel, die Sonderposten, Schulden und Rückstellungen und die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen.

Posten der Aktivseite wurden nicht mit Posten der Passivseite, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet.

Für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nichtentgeltlich erworben wurden, wurde kein Aktivposten angesetzt.

Von der Stadt empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen.

Von der Stadt wurden keine Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge geleistet.

Norderney, den 07.07.2017

STADT NORDERNEY
Der Bürgermeister

(Ulrichs)

Wirtschaftspläne
der selbständigen und unselbständigen
Einrichtungen



Technische Dienste Norderney

Eigenbetrieb der Stadt Norderney

Wirtschaftsplan 2018

bestehend aus:

- Erfolgsplan 2018,
- Vermögensplan 2018,
- Stellenplan 2018
- Maschinen-/ Fahrzeugverrechnungssätze

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
I. Erfolgsplan 2018	4
Erläuterungen	5
II. Vermögensplan 2018	8
Erläuterungen	8
III. Stellenplan 2018	9
IV. Maschinen-/ Fahrzeugverrechnungssätze	10

Vorbemerkung

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.04.2004 wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Norderney der Eigenbetrieb

Technische Dienste Norderney (TDN)
(im Folgenden auch Eigenbetrieb genannt)

gegründet. Das Stammkapital beträgt unverändert 100.000 €.

Grundlage des Eigenbetriebes ist die Betriebssatzung. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, technische Dienste, Handwerker- und Serviceleistungen für die Stadt Norderney (Stadt), die Staatsbad Norderney GmbH (SBN), die Stadtwerke Norderney GmbH (SWN), die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH (WGN) die Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) und die Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft Norderney mbH im weitesten Sinne zu erbringen.

Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Herr Dipl.-Ing. Erik Fischer, sein Stellvertreter Herr Carsten Rass.

Die kaufmännische Leitung des Eigenbetriebes und die Personalabrechnung erfolgt durch die Stadt Norderney.

Der Betriebsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

Bürgermeister Frank Ulrichs, Vorsitzender,
2. stellvertretender Bürgermeister Jann Ennen, selbstständiger Immobilienkaufmann
Ratsmitglied Reinhard Kiefer, Pensionär
Ratsmitglied Hayo Moroni, Rechtsanwalt
Ratsmitglied Anke Dröst, Lehrerin für Pflegeberufe/ Integrationshelferin
Ratsmitglied Jens Podein, selbstständig
Ratsmitglied Anfried Hauschild, Postbeamter
Arbeitnehmersvertreter Thomas Blömer, Pfleger/ Maurer.

I. Erfolgsplan 01.01. – 31.12.2018

	<u>Plan 2018</u>		<u>Plan 2017</u>		<u>Ist 2016</u>	
	I€	I€	I€	I€	I€	I€
1. Umsatzerlöse						
- Stadt Norderney	1.340		1.313		1.445	
- Staatsbad	1.150		1.150		1.100	
- Wohnungsgesellschaft	141		141		164	
- Stadtwerke	55		71		35	
- Fluhaney	1		1		1	
- Parkraumgesellschaft	1		1		0	
- Sonstige Dritte	10		17		34	
- Ingenieur-/Technikerleistungen	<u>330</u>		<u>324</u>		<u>330</u>	
		3.028		3.018		3.109
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>50</u>		<u>10</u>		<u>79</u>
Gesamtleistung		3.078		3.028		3.188
3. Materialaufwand						
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	100		135		100	
b) bezogene Leistungen	<u>147</u>		<u>130</u>		<u>222</u>	
		<u>247</u>		<u>265</u>		<u>322</u>
Rohergebnis		2.831		2.763		2.866
4. Personalaufwand		2.448		2.368		2.379
5. Abschreibungen		35		36		36
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>335</u>		<u>352</u>		<u>324</u>
Betriebsergebnis		13		7		127
7. Zinserträge (saldiert)		0		0		0
8. Sonstige Steuern		8		5		6
Jahresüberschuss		<u><u>5</u></u>		<u><u>2</u></u>		<u><u>121</u></u>

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden ausschließlich aus der Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben erzielt. Hierbei handelt es sich um technische Dienste im weitesten Sinne.

Neben Aufgaben im Bereich der Grünpflege, der Wartung von Gebäuden, der Straßenreinigung und -unterhaltung, Serviceleistungen für touristische Einrichtungen und Hausmeisterdienste werden Ingenieurleistungen aller Art im Hoch- und Tiefbau erbracht.

Nach derzeitigem Stand wird in den folgenden Bereichen pauschaliert abgerechnet:

- Stadt
 - Mäharbeiten
- Staatsbad
 - manuelle Straßen- und Wegereinigung
 - Papierkorbentleerung
 - Mäharbeiten
 - Beetpflege Kurplatz
 - Strandreinigung
- Stadtwerte
 - Mäharbeiten
 - Allgemeine Pflege der Trafostationen
- Wohnungsgesellschaft
 - Gärtnerarbeiten Lüttje Legde
 - Gärtnerarbeiten Am Wasserturm/Am Kap

Der derzeitige bestehende Personalstunden-Verrechnungssatz von 38,70 € wird für das Wirtschaftsjahr 2018 belassen.

Dies gilt ebenfalls für die Fahrzeug- und Maschinenverrechnungssätze (s. Anlage). Diese sind 2016 angepasst worden.

Die Festlegung neuer Grundstücks- und Pachtverträge für den Bauhof im Gewerbelände 22 zwischen der Stadtwerte Norderney GmbH und TDN sowie der Staatsbad Norderney GmbH und TDN sind vom Bürgermeister unterschrieben worden. Im Wirtschaftsjahr 2018 sind entsprechende Pachtzahlungen eingeplant.

Von den Auftraggebern Staatsbad Norderney GmbH und Wohnungsgesellschaft Norderney mbH werden monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von 1/12 der kalkulierten Umsätze angefordert. Die durch die Stadt zu leistenden Vorauszahlungen erfolgen in Form von zinslosen Liquiditätskrediten.

In den Umsatzerlösen für 2018 werden Ingenieur- bzw. Technikerleistungen mit rd. T€ 330 einkalkuliert. Diese Summe beruht auf den zu erwartenden Aufträgen für die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, die Stadtwerke Norderney GmbH sowie die Stadt aus, den für 2018 zu betreuenden Projekten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Position sonstige betriebliche Erträge beinhaltet neben diversen Einzelpositionen, wie z. B. der Erstattung von Ausschreibungskosten, den Verkaufserlös eines Unimogs für rd. T€ 50.

Materialaufwand

Mit den einzelnen Auftraggebern wurde vereinbart, dass, sofern es sich um größere Materialeinkäufe bzw. Aufwendungen für Wartung und Reparaturen handelt, diese direkt von den beauftragten Fremdfirmen mit der Stadt bzw. den kommunalen Unternehmen abgerechnet werden.

Der hier aufgeführte Materialaufwand beinhaltet ausschließlich Aufwendungen des Eigenbetriebes für die Instandhaltung der eigenen Maschinen und Fahrzeuge, die Treibstoffkosten sowie Kleinmaterialanschaffungen für weiterberechnete Aufträge.

Größter Einzelposten in den bezogenen Leistungen ist die Personalkostenerstattung für vier Saisonkräfte (8 Monate) an die SBN-Servicegesellschaft von rd. T€ 72.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde auf Basis des Stellenplans sowie der Istkosten 2017 zuzüglich der für 2018 erwarteten Tarifierpassung (3,00 % ab 1.3.2018) sowie den auszahlenden Leistungsprämien nach der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) kalkuliert. In die Personalkosten werden auch entsprechende Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge, Sozialabgaben, Beiträge an die Berufsgenossenschaft sowie Beihilfen etc. einbezogen.

Abschreibungen

Unter der Berücksichtigung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern sowie der in 2017 durchgeführten und in 2018 zu tätigen Investitionen bzw. Verkäufe von Anlagegütern ergeben sich Abschreibungsaufwendungen von rd. T€ 35.

Die Erwirtschaftung dieser Abschreibungen dient der Finanzierung von Ersatzbeschaffungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden wie folgt kalkuliert:

	T€	T€
Pachtzahlungen		
Betriebsgelände Gorch-Fock-Weg	29	
Betriebsgelände Gewerbegebiete	40	
Büroräume Conversationshaus	<u>17</u>	
		86
Erst. Personalkosten Stadt		35
Gebühren, Beiträge, Versicherungen		11
Rechts- und Beratungskosten		6
Leasingraten (18 Fahrzeuge)		142
EDV-Kosten/Bürobedarf		9
Energiekosten		20
Telefon, Porto, Frachten etc.		10
Sonstiges		<u>16</u>
Insgesamt		<u><u>335</u></u>

Die Pachtzahlungen für die Betriebshöfe am Gorch-Fock-Weg und Im Gewerbegebiete 22 werden entsprechend der ursprünglich zwischen der Stadt, der Stadtwerke Norderney GmbH und Staatsbad Norderney GmbH abgeschlossenen Pachtverträge abgerechnet.

Seit dem 01.01.2016 wird die kaufmännische Betriebsführung durch die städtische Mitarbeiterin, Frau Philipp, durchgeführt. Die bereits vorhandene städtische Buchhaltungsoftware der Firma mps public solutions gmbh ist durch einen neuen Mandanten „TDN“ ergänzt worden. Die Kosten der kaufmännischen Betriebsführung sind derzeit mit rd. T€ 15 und die Personalabrechnung mit rd. T€ 20 einkalkuliert.

Die Leasingraten betreffen die bereits bestehenden Leasingverträge für insgesamt 17 Fahrzeuge. Die Vertragslaufzeit beträgt in der Regel 60 Monate. Für einen auslaufenden Vertrag (Unimog) wird entsprechend ein neues Fahrzeug in 2018 geleast.

Es ist außerdem geplant, für die Malerkolonne ein zusätzliches Fahrzeug auf Leasingbasis anzuschaffen. Die Leasingraten für das Fahrzeug sind in der o. g. Summe berücksichtigt (18 Stück).

Die Position Sonstiges beinhaltet insbesondere Aufwendungen für die betriebsärztliche medizinische Betreuung der Mitarbeiter sowie für eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Jahresergebnis

Laut Wirtschaftsplan wird in 2018 ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 5 erwartet, der Cash-Flow beträgt T€ 40.

Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Werden in begrenztem Umfang positive Ergebnisse erwirtschaftet, so sind diese für die Finanzierung von Investitionen zu verwenden.

II. Vermögensplan 2018

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
A. Mittelzufluss		
Jahresgewinn	5	
Abschreibungen	<u>35</u>	
Cash-Flow		40
Zunahme (-) / Abbau (+) liquider Mittel		-27
		<u>13</u>
		<u>13</u>
B. Mittelverwendung		
Investitionen		
Anhänger für Gärtnerei	5	
Büroausstattung/Kleingeräte	<u>8</u>	
		13
		<u>13</u>
		<u>13</u>

Erläuterungen zum Vermögensplan

Das Jahresergebnis, die erwirtschafteten Abschreibungen sowie der vorhandene Liquiditätsbestand stehen der TDN zur Durchführung folgender Maßnahmen zur Verfügung:

Investitionen in einen zusätzlichen Anhänger für die Gärtnerei in Höhe von T€ 5 sowie in Anschaffungen von sonstiger Büroausstattung und Kleingeräten (z. B. ein Mähgerät Kettensäge etc.) in Höhe von T€ 8.

III. Stellenübersicht 2018

Funktion Stellung	Tarif	Entgeltgruppe	VK
Betriebsleiter	TVöD	12	1
Bautechniker	TVöD	10	1
Bautechniker	TVöD	9	1
Architektin	TVöD	10	1
Bauzeichnerin	TVöD	7	1
Verwaltungsfachangest.	TVöD	7	1
Verwaltungsfachangest.	TVöD	6	1
Baufseher	TVöD	7	2
Tischler	TVöD	5	5
	TVöD	4	0,5
Maler	TVöD	5	3
Gärtner	TVöD	6	1
	TVöD	5	2
	TVöD	4	3
	TVöD	3	3,5
Sattler	TVöD	5	1
Schlosser	TVöD	5	2
	TVöD	5	0,5
Elektriker	TVöD	5	1
	TVöD	5	0,5
Pflasterer	TVöD	5	1
	TVöD	4	1
	TVöD	3	1
Caddydienst mit Straßen- u. Spielplatzkontrolleorlle Straßen-Handreinigung	TVöD TVöD	5 2a	1 1
Fuhrpark	TVöD TVöD	5 5	5 1,5
Hausmeister / Technik Schulen / Sportanlagen u.a.			
Sportwart	TVöD	5	1
Hausmeister Schulen	TVöD	5	2
Hausmeister Feuerwehr	TVöD	5	0,5
Reinigungsdienst	TVöD	2	je 0,5
Stellen insgesamt			47,5
Nachrichtlich			
1 Auszubildender	TVAöD	3. Lehrjahr	
1 Auszubildender	TVAöD	2/3. Lehrjahr	
1 Auszubildender	TVAöD	1. Lehrjahr	
4 Saison-Arbeiter (SBN-Servicegesellschaft)			8 Monate

Fahrzeugverrechnungssätze Maschinen/Fahrzeuge
Stand 29.10.2015

Nr.	Fahrzeug	bisheriger Verrechnungssatz €/Std (2004)	ab 01.01.2016 neuer Verrechnungssatz €/Std
1	Anhänger AUR-NY 120	4,00 €	7,00 €
2	Anhänger AUR-CR 213	4,00 €	7,00 €
3	Frontbesen Groß Unimog	7,00 €	12,00 €
4	Frontbesen 2 Iseki	7,00 €	8,00 €
5	Frontmäher Iseki	7,00 €	12,50 €
6	Hänger AUR-DR 926 Zweifachsig Strandreinigung	4,00 €	6,00 €
7	Hänger AUR-DS 436 Alter KV Gärtner	4,00 €	6,00 €
8	Kehmaschine groß AUR-NY 15	28,00 €	28,00 €
9	Kehmaschine klein AUR-TD 99	25,00 €	27,50 €
10	Kleingeräte	2,50 €	4,00 €
11	Korbanhänger AUR-TD 171	4,00 €	6,00 €
12	Korbanhänger AUR-TD 220	4,00 €	6,00 €
13	Laubsauger Handgerät	2,50 €	4,00 €
14	Moped AUR-XU 35	3,25 €	6,00 €
15	Mähtrecker AUR-TD 121	14,50 €	14,50 €
16	Radlader groß Liebherr	28,00 €	35,00 €
17	Radlader klein Komatsu	25,00 €	25,00 €
18	Ruthmann Steiger Hubbühne Stadtwerke	30,00 €	30,00 €
19	Schneeschild groß Trecker TD 513	4,00 €	10,00 €
20	Schneeschild klein Iseki	2,00 €	7,00 €
21	Sprinter AUR-TD 545 Tischler	13,80 €	13,80 €
22	Sprinter AUR-TD 456 Presse	13,80 €	13,80 €
23	Sprinter AUR-NY 234	13,80 €	13,80 €
24	Spülhänger Klärwerke AUR-NY 43	25,00 €	25,00 €
25	Gabelstapler	15,00 €	15,00 €
26	Strandreinigungsgerät + Zugmaschine AUR-TD 513	61,90 €	2016 = 70,56 € 2017 = 79,73 €
27	Streuaufomat Nachläufer	4,00 €	12,00 €
28	Tandemanhänger AUR-LK 102 (Sandfahrer)	4,00 €	18,00 €
29	Tankanhänger AUR-CK 339 Gärtner	4,00 €	7,00 €
30	Trecker 8 Iseki AUR-TD 333	13,80 €	13,80 €
31	Trecker AUR-TD 513	13,80 €	35,00 €
32	Trecker Iseki AUR-SN 424	13,80 €	13,80 €
33	Trecker Iseki AUR-TD 101	13,80 €	13,80 €
34	Unimog AUR-AZ 826	30,00 €	35,00 €
35	Unimog NOR-TD 234	30,00 €	35,00 €
36	VW Caddy Klaas	13,80 €	13,80 €
37	VW T5 AUR-TD 260 Zabel	13,80 €	13,80 €

Wirtschaftspläne

für das

Geschäftsjahr 2018



Wohnungsgesellschaft

NORDERNEY



Fluhand

Flughafen Norderney GmbH

Inhaltsverzeichnis

Blatt-Nr.

I.	Wirtschaftsplan Stadtwerke Norderney GmbH	1
	Erfolgsplan 2018	2
	Finanzplan 2018	4
	Erläuterungen	6
	Investitionsplan 2018	17
II.	Wirtschaftsplan Wohnungsgesellschaft Norderney mbH	20
	Erfolgsplan 2018	21
	Finanzplan 2018	23
	Erläuterungen	25
III.	Wirtschaftsplan Flughafen Norderney GmbH	30
	Erfolgsplan 2018	31
	Finanzplan 2018	33
	Erläuterungen	35

STADTWERKE

NORDERNEY GMBH

Wirtschaftsplan

für das

Geschäftsjahr 2018

Erfolgsplan

für das

Geschäftsjahr 2018

Plan 2018

	Stromhandel	Stromnetz	Gashandel	Gasnetz	Wasser	Wärme	Haus der Insel Kurtheater	Immobilienverwaltung	Beteiligung	Gesamt
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	6.129.992	3.542.201	3.422.807	1.492.099	1.505.566	2.840.019	89.321	471.923	0	19.493.928
2. andere akt. Eigenleistungen	0	95.000	0	34.000	36.000	1.000	0	0	0	166.000
3. Sonst. betr. Erträge	9.710	147.039	8.744	36.466	6.355	4.300	128.600	15.500	0	356.714
4a. Aufwand RHB	3.134.815	1.713.603	1.690.142	368.279	96.710	1.945.781	0	0	0	8.949.330
4b. Bezogene Leistungen	2.182.710	93.692	1.276.652	100.744	193.321	200.509	44.860	280.051	0	4.372.539
Rohhertrag	822.177	1.976.945	464.757	1.093.542	1.257.890	699.029	173.061	207.372	0	6.694.773
5. Personalkosten	162.114	878.749	81.062	400.490	399.991	151.480	4.595	13.784	0	2.092.265
6. Abschreibungen	128.908	359.539	0	282.139	381.904	346.032	81.275	104.101	0	1.683.898
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.906	610.834	31.783	309.785	309.838	95.995	13.594	39.352	0	1.467.087
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	462.045	462.045
10. Zinserträge	482	410	379	170	152	352	10	45	0	2.000
11. Zinsaufwendungen	58.148	52.028	4.880	52.552	55.455	43.702	22.727	126.230	51.009	466.731
Ergebnis gew. Geschäft	417.583	76.205	347.411	48.746	110.854	62.172	50.880	-76.050	-513.054	524.747
12. AO Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. AO Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Ertragsteuern	106.242	19.384	88.389	12.412	28.197	15.813	12.951	0	0	283.388
15. Sonstige Steuern	0	3.047	0	1.279	2.607	1.367	21.215	2.485	0	32.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	311.341	53.774	259.022	35.055	80.050	44.992	16.714	-78.535	-513.054	209.359

	Ist 2016			
	Strom	Gas	Sonstige	Gesamt
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	7.763.126	5.993.106	3.383.009	17.139.241
2. andere akt. Eigenleistungen	108.956	44.860	38.722	192.538
3. Sonst. betr. Erträge	325.300	234.582	84.065	643.947
4a. Aufwand RHB	5.251.032	2.518.073	2.011.294	9.780.399
4b. Bezogene Leistungen	157.445	1.557.121	-533.782	1.180.784
Rohertrag	2.788.905	2.197.353	2.028.284	7.014.542
5. Personalkosten	867.644	438.871	468.681	1.775.196
6. Abschreibungen	436.036	260.903	905.561	1.602.500
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	723.255	374.838	498.591	1.596.684
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0	0	350.870	350.870
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0	0	27.269	27.269
10. Zinserträge	2.717	1.608	1.655	5.980
11. Zinsaufwendungen	150.590	74.611	359.659	584.860
Ergebnis gew. Geschäft	614.096	1.049.738	121.049	1.784.883
12. AO Erträge	0	0	0	0
13. AO Aufwendungen	0	0	0	0
14. Ertragsteuern	128.159	219.041	88.270	435.470
15. Sonstige Steuern	3.045	1.144	27.625	31.814
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	482.893	829.553	5.155	1.317.601

	Plan 2018			
	Strom	Gas	Sonstige	Gesamt
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	9.672.193	4.914.906	4.906.829	19.493.928
2. andere akt. Eigenleistungen	95.000	34.000	37.000	166.000
3. Sonst. betr. Erträge	156.749	45.210	154.755	356.714
4a. Aufwand RHB	4.848.418	2.058.421	2.042.491	8.949.330
4b. Bezogene Leistungen	2.276.402	1.377.396	718.741	4.372.539
Rohertrag	2.799.122	1.558.299	2.337.352	6.694.773
5. Personalkosten	1.040.863	481.552	569.850	2.092.265
6. Abschreibungen	488.447	282.139	913.312	1.683.898
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	666.740	341.568	458.779	1.467.087
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0	0	0	0
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0	0	462.045	462.045
10. Zinserträge	892	549	559	2.000
11. Zinsaufwendungen	110.176	57.432	299.123	466.731
Ergebnis gew. Geschäft	493.788	396.157	-365.198	524.747
12. AO Erträge	0	0	0	0
13. AO Aufwendungen	0	0	0	0
14. Ertragsteuern	125.626	100.801	56.961	283.388
15. Sonstige Steuern	3.047	1.279	27.674	32.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	365.115	294.077	-449.833	209.359

Personalplanung

Gegenüber 2016 sind nun wieder die Gehaltskosten des Geschäftsführers vollständig in den Personalkosten ausgewiesen.

Die Personalkosten steigen (geschätzt) ab dem 1.3.2018 um 3%.

Der Lohnkostenanstieg für 2017 (ab dem 01.02.2017) beläuft sich auf 2,35%.

Plan 2018

	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
Anzahl Mitarbeiter	21	21	42
Personalkosten	1.213.671	878.594	2.092.265

Ist 2016

	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
Anzahl Mitarbeiter	21	18	39
Personalkosten	972.831	802.365	1.775.196

Finanzplan

für das

Geschäftsjahr 2018

Mittelherkunft

Mittelzufluss aus dem laufenden Geschäft

Abschreibungen	1.683.897	€
Entnahme aus der Rückstellung BKZ/aktivierte Eigenl.	-234.000	€
Auflösung Rückstellung Reg.-Konto	-161.000	
Hdl	-128.000	
Jahresergebnis	209.359	
	<u>1.370.256</u>	

Mittelzufluss aus Finanzierungen

Darlehen SPK (bereits aufgenommen)	1.200.000	
Darlehen OLB (Grundschild)	1.300.000	
Bürgschaft Stadt Norderney Neubau BHKW Altenheim	1.400.000	
<u>Abbau (+) / Zunahme (-) liquider Mittel</u>	737.021	

Summe

6.007.277

Mittelverwendung

Kapitaldienst

Darlehensstilgungen bei Banken	1.476.177	€
	<u>1.476.177</u>	

Sachinvestitionen

Strom	618.500	
Gas	380.500	
Wasser	1.810.600	
Wärme	1.621.500	
	<u>4.431.100</u>	

Finanzinvestitionen

Liquiditätszahlung an Fluhaney	100.000	
	<u><u>6.007.277</u></u>	

Summe

Erläuterungen

zum

Erfolgsplan

Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan 2018 ist entsprechend der Umbundling-Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) aufgestellt.

In den Sparten Strom und Gas erfolgt hinsichtlich des Erfolgsplans eine strikte Trennung zwischen den Segmenten Netz sowie Vertrieb/Handel/Sonstige Aktivitäten, analog der letzten Jahresabschlüsse. Die Verteilschlüssel werden unverändert weitergeführt.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen auf die einzelnen Segmente erfolgt weitestgehend direkt.

Soweit Verteilungen notwendig sind, wird eine sachgerechte Verteilungsschlüsselung (Stundenschlüssel, Zählerschlüssel, Umsatzzschlüssel etc.) angewandt. Durch diese Vorgehensweise ist eine verursachungsgerechte Zuordnung gewährleistet.

Im Vergleich zum Ist-Ergebnis 2016 fällt das geplante Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Ergebnis vor Steuern) für 2018 um rund 1,1 Mio. EUR geringer aus. Bereinigt man beide Ergebnisse um den Beitrag der Beteiligungen, ergibt sich eine Differenz aus dem operativen Geschäft in Höhe von 322 TEUR.

I. Energieversorgung

A. Elektrizitätsversorgung

Netzbetrieb

Das Segment Strom-Netz erzielt seine Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftung des auf der Insel vorhandenen Mittel- und Niederspannungsnetzes der Stadtwerke Norderney. Sowohl der eigene Vertrieb der SWN als auch Dritt-Anbieter haben für die Nutzung des Netzes die durch die Regulierungskammer Niedersachsen festgelegten Netzentgelte an die Sparte Strom-Netz zu entrichten. Für 2018 ist die Erlösobergrenze um rd. 200 TEUR gesunken.

Erstmals wurde das Referenzpreisblatt zur Ermittlung der vermiedenen Netzentgelte veröffentlicht sowie die Messentgelte für die modernen und intelligenten Messsysteme. In 2018 werden wir die Umstellung auf neue Messsysteme beginnen.

Anhand der erwarteten Durchleitungszahlen für 2018 in Höhe von rund 40 Mio. kWh gehen wir von folgender Planung aus:

1. Umsatzerlöse	€	3.542.201,--
2. andere akt. Eigenleistungen		95.000,--
3. Sonst. betr. Erträge		147.039,--
4a. Aufwand RHB		1.713.603,--
4b. Bezogene Leistungen		93.692,--
Rohertag		1.976.945,--
5. Personalkosten		878.749,--
6. Abschreibungen		359.539,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		610.834,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich		0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich		0,--
10. Zinserträge		410,--
11. Zinsaufwendungen		52.028,--
Ergebnis gew. Geschäft		76.205,--
12. AO Erträge		0,--
13. AO Aufwendungen		0,--
14. Ertragsteuern		19.384,--
15. Sonstige Steuern		3.047,--
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		53.774,--

Handel/Vertrieb/Sonstige Aktivitäten Strom

Das Segment Handel/Vertrieb/Sonstige Aktivitäten Strom bündelt alle Aktivitäten außerhalb des Netzbereiches, insbesondere den Stromvertrieb (Einkauf/Verkauf) und die Stromerzeugung aus den eigenen Fotovoltaikanlagen.

Stromverkauf

Für das Jahr 2018 rechnen wir mit einer Stromabgabe in Höhe von rund 31,5 Mio. kWh. Hierbei entfallen 18,4 Mio. kWh auf Standardlastprofilkunden (SLP) und 13,1 Mio. kWh auf Kunden mit registrierender Lastgangmessung (RLM).

Die Basistarife NeyStrom Standard und NeyStrom Spezial werden zum 1. Januar 2018 nicht angepasst. Den Basistarif NeyStrom Standard werden wir vollständig als Ökostrom anbieten.

	€
1. Umsatzerlöse	6.129.992,--
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	9.710,--
4a. Aufwand RHB	3.134.815,--
4b. Bezogene Leistungen	2.182.710,--
Rohertrag	822.177,--
5. Personalkosten	162.114,--
6. Abschreibungen	128.908,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.906,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	482,--
11. Zinsaufwendungen	58.148,--
Ergebnis gew. Geschäft	417.583,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	106.242,--
15. Sonstige Steuern	0,--
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	311.341,--

B. Gasversorgung

Netzbetrieb

Das Segment Gas-Netz erzielt seine Umsatzerlöse aus der Bewirtschaftung des auf der Insel vorhandenen Mittel- und Niederdrucknetzes der Stadtwerke Norderney.

Sowohl der eigene Vertrieb der SWN als auch Fremdanbieter haben für die Nutzung des Netzes die durch die Regulierungskammer Niedersachsen festgelegten Netzentgelte an das Gas-Netz zu entrichten.

Gegenüber 2016 konnten wir die Erlösbergrenze konstant halten. Im Gasbereich beginnt ab 2018 eine neue Regulierungsperiode.

Anhand der erwarteten Durchleitungszahlen für 2018 in Höhe von rund 146 Mio. kWh gehen wir von nachfolgender Planung aus:

	€
1. Umsatzerlöse	1.492.099,--
2. andere akt. Eigenleistungen	34.000,--
3. Sonst. betr. Erträge	36.466,--
4a. Aufwand RHB	368.279,--
4b. Bezogene Leistungen	100.744,--
Rohertrag	1.093.542,--
5. Personalkosten	400.490,--
6. Abschreibungen	282.139,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	309.785,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	170,--
11. Zinsaufwendungen	52.552,--
Ergebnis gew. Geschäft	48.746,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	12.412,--
15. Sonstige Steuern	1.279,--
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	35.055,--

Handel/Vertrieb/Sonstige Aktivitäten Gas

Das Segment Handel/Vertrieb/Sonstige Aktivitäten Gas bündelt alle Aktivitäten außerhalb des Netzbereiches, insbesondere den Gasvertrieb (Einkauf/Verkauf).

Gasverkauf

Für das Jahr 2018 rechnen wir mit einer Gasabgabe in Höhe von rund 127,8 Mio. kWh. Hierbei entfallen 83 Mio. kWh auf SLP-Kunden und 44,8 Mio. kWh auf Kunden mit RLM.

Die Basistarife NeyGas Standard und NeyGas Spezial werden zum 1. Januar 2018 nicht angepasst.

1. Umsatzerlöse	€	3.422.807,--
2. andere akt. Eigenleistungen		0,--
3. Sonst. betr. Erträge		8.744,--
4a. Aufwand RHB		1.690.142,--
4b. Bezogene Leistungen		1.276.652,--
Rohertrag		464.757,--
5. Personalkosten		81.062,--
6. Abschreibungen		0,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		31.783,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich		0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich		0,--
10. Zinserträge		379,--
11. Zinsaufwendungen		4.880,--
Ergebnis gew. Geschäft		347.411,--
12. AO Erträge		0,--
13. AO Aufwendungen		0,--
14. Ertragsteuern		88.389,--
15. Sonstige Steuern		0,--
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		259.022,--

C. Wasserversorgung

Wasserverkauf

Die veröffentlichten Wasserpreise (Stand 1.1.2017) bilden die Planungsbasis. Die Datenabfrage der Wohneinheiten (März 2017) ist in der Planung berücksichtigt worden.

Bei einer voraussichtlichen Abgabe von rund 837.500 m³ in 2018 ergeben sich folgende Ergebnisbeiträge :

1. Umsatzerlöse	€	1.505.566,--
2. andere akt. Eigenleistungen		36.000,--
3. Sonst. betr. Erträge		6.355,--
4a. Aufwand RHB		96.710,--
4b. Bezogene Leistungen		193.321,--
Rohertrag		1.257.890,--
5. Personalkosten		399.991,--
6. Abschreibungen		381.904,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		309.838,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich		0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich		0,--
10. Zinserträge		152,--
11. Zinsaufwendungen		55.455,--
Ergebnis gew. Geschäft		110.854,--
12. AO Erträge		0,--
13. AO Aufwendungen		0,--
14. Ertragsteuern		28.197,--
15. Sonstige Steuern		2.607,--
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		80.050,--

D. Wärmeversorgung

Blockheizkraftwerke und Wärmezentralen

In 2018 werden wir insgesamt 5 Blockheizkraftwerke (BHKW) betreiben: Am Weststrand, Jugendheim Detmold, Altenheim, KGS/Jugendherberge und Lüttje Legde

Die Gesellschaft betreibt neben den BHKW's im Altenheim, in der Lüttjen Legde, Am Busbahnhof, im Bauhof, im Haus der Begegnung und im Krankenhaus Heizzentralen.

Die beiden BHKW Anlagen Am Weststrand und Altenheim werden als EEG Anlagen betrieben. Diese erzeugten Strommengen werden seit 2017 als regionale Direktvermarktung zur Stromeigenversorgung verwendet.

	€
1. Umsatzerlöse	2.840.019,--
2. andere akt. Eigenleistungen	1.000,--
3. Sonst. betr. Erträge	4.300,--
4a. Aufwand RHB	1.945.781,--
4b. Bezogene Leistungen	200.509,--
Rohertag	699.029,--
5. Personalkosten	151.480,--
6. Abschreibungen	346.032,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	95.995,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	352,--
11. Zinsaufwendungen	43.702,--
Ergebnis gew. Geschäft	62.172,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	15.813,--
15. Sonstige Steuern	1.367,--
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	44.992,--

II. Haus der Insel und Kurtheater

Das Haus der Insel und das Kurtheater sind bis auf zwei Räume an die Staatsbad Norderney GmbH verpachtet.

Die Kostenregelung mit der Staatsbad Norderney GmbH sieht wie folgt aus:

Die Verpächterin trägt alle öffentlichen und privaten Lasten, insbesondere die Kosten der Versicherung, den Unterhalt der Pachtgegenstände und den Ersatz durch normale Abnutzung abgängiger Gegenstände.

Die Pächterin trägt - ausser den Grundsteuern - alle Kosten des Betriebes der gepachteten Einrichtungen wie z.B. Gebühren und Beiträge aller Art (Kanal-, Müll- abfuhrgebühren, Strom, Gas, Wasser usw.) sowie die Unterhaltung und Pflege der gärtnerischen Außenanlagen usw.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Kostenregelung ist im Pachtvertrag niedergelegt.

	€
1. Umsatzerlöse	89.321,--
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	128.600,--
4a. Aufwand RHB	0,--
4b. Bezogene Leistungen	44.860,--
Rohertrag	173.061,--
5. Personalkosten	4.595,--
6. Abschreibungen	81.275,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.594,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	0,--
10. Zinserträge	10,--
11. Zinsaufwendungen	22.727,--
Ergebnis gew. Geschäft	50.880,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	12.951,--
15. Sonstige Steuern	21.215,--
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16.714,--

III. Immobilien-Verwaltung

In der Sparte Immobilien-Verwaltung werden die Erlöse aus den Pacht- und Mietobjekten der Gesellschaft sowie die dazugehörigen Aufwendungen aufgeführt.

Bei den Pacht- und Mietobjekten handelt es sich um folgende Immobilien:
Bauhöfe der TDN (Gorch-Fock-Weg und Im Gewerbegebiete), Wassersportzentrum, Surfcafé/Riffkieker und Minigolfplatz am Januskopf, Halle Gewerbegebiete, Trafostation Knyphausenstr., "Dieselstation" am Hafen, WGN (Büroräume und Werkstatt) sowie Betriebswohnungen.

Der Pachtwegfall des Campingplatzes Booken konnte durch Pächterhöhungen (insbesondere Sufcafé und Riffkieker) kompensiert werden.

Geplante Reparaturmaßnahmen belasten das Ergebnis.

1. Umsatzerlöse	€	471.923,--
2. andere akt. Eigenleistungen		0,--
3. Sonst. betr. Erträge		15.500,--
4a. Aufwand RHB		0,--
4b. Bezogene Leistungen		280.051,--
Rohertrag		207.372,--
5. Personalkosten		13.784,--
6. Abschreibungen		104.101,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		39.352,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich		0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich		0,--
10. Zinserträge		45,--
11. Zinsaufwendungen		126.230,--
Ergebnis gew. Geschäft		-76.050,--
12. AO Erträge		0,--
13. AO Aufwendungen		0,--
14. Ertragsteuern		0,--
15. Sonstige Steuern		2.485,--
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-78.535,--

IV. Beteiligungen

Es besteht eine 93,75 %ige Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, deren Jahresverlust (396 TEUR) gemäß dem abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrag von der Stadtwerke Norderney GmbH ausgeglichen werden muss.

Weiterhin besteht eine 100 %ige Beteiligung an der Flughafen Norderney GmbH. Aufgrund des ab 01.01.2004 geltenden Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrags ist der voraussichtliche Jahresverlust von rd. 66 TEUR von der SWN auszugleichen.

	€
1. Umsatzerlöse	0,--
2. andere akt. Eigenleistungen	0,--
3. Sonst. betr. Erträge	0,--
4a. Aufwand RHB	0,--
4b. Bezogene Leistungen	0,--
Rohertrag	0,--
5. Personalkosten	0,--
6. Abschreibungen	0,--
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,--
8. Erträge aus Ergebnisausgleich	0,--
9. Verluste aus Ergebnisausgleich	462.045,--
10. Zinserträge	0,--
11. Zinsaufwendungen	51.009,--
Ergebnis gew. Geschäft	-513.054,--
12. AO Erträge	0,--
13. AO Aufwendungen	0,--
14. Ertragsteuern	0,--
15. Sonstige Steuern	0,--
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-513.054,--

Investitionsplan

für das

Geschäftsjahr 2018

Investitionsplan 2018

	Strom Euro	Gas Euro	Wasser Euro	Wärme / BHKW Euro	Gesamt Euro	Maßn. geplant Quartal
<u>Bauprojekt Lange-/Winter-/Osterstraße</u>						
Langestraße Ost		105.000,00	105.000,00		210.000,00	4
Winterstraße		98.000,00	98.000,00		196.000,00	1
Osterstraße		110.000,00	110.000,00		220.000,00	4
<u>Allgemeines NBGW</u>						
Werkzeuge allgemein		5.000,00	5.000,00		10.000,00	
Wasserschalter für Überfluhdranten			2.000,00		2.000,00	
<u>Netzbetrieb Strom</u>						
Baustromsäule Ostland	6.000,00				6.000,00	1
Niederspannungsverteilungen (3 Stck./Jahr)	28.000,00				28.000,00	2
Leittechnik/Rundsteueranlage	120.000,00				120.000,00	4
40 Stck. allsensitive FI-Schutzschalter	16.000,00				16.000,00	1
5 Stck. Kabelverteilerschränke	20.000,00				20.000,00	1
Berührungssichere Umrüstung Trafos	18.000,00				18.000,00	2
Mittelspannungsschaltanlage Weserstraße	60.000,00				60.000,00	1
Trafostation Hafengelände	250.000,00	50.000,00	50.000,00		350.000,00	3
<u>Allgemeines Strom</u>						
Werkzeuge allgemein	10.000,00				10.000,00	
Moderne Meßsysteme	10.000,00				10.000,00	3
Smart Meter	20.000,00				20.000,00	3
NH Sicherungen	10.000,00				10.000,00	2
Kehrbesen	3.000,00				3.000,00	1
<u>Wasserwerk I</u>						
stationäre Trübungsmessung			6.500,00		6.500,00	1
Ersatz Luftentfeuchter WT			2.400,00		2.400,00	1
<u>Wasserwerk II</u>						
Tiefbehälter			1.300.000,00		1.300.000,00	1
Sanierung Rohrleitungen Reinwasserpumpenhaus			98.000,00		98.000,00	4
stationäre Trübungsmessung			6.500,00		6.500,00	1
Neue Einstiegsleiter Brunnen			10.000,00		10.000,00	1
Ersatz Brunnenpumpe			2.200,00		2.200,00	1
Werkzeug / Geräte			2.500,00		2.500,00	1
<u>BHKW / Wärme</u>						
Parallelbetrieb Kessel am Weststrand 8				70.000,00	70.000,00	3
Verlagerung Heizkessel Neubau Altenheim				1.400.000,00	1.400.000,00	4
Wetterschutzhaube Ansaugöffnung am Weststrand 8				7.000,00	7.000,00	1
Erneuerung Heizungssteuerung Haus der Insel				30.000,00	30.000,00	3
Werkzeuge allgemein				2.000,00	2.000,00	
BHKWs Am Weststrand 8				100.000,00	100.000,00	4
Übertrag Seite 1:	571.000,00	368.000,00	1.798.100,00	1.609.000,00	4.346.100,00	

Investitionsplan 2018

	Strom	Gas	Wasser	Wärme/BHKW	Gesamt	Maßn. geplant
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Quartal
Übertrag Seite 1:	571.000,00	368.000,00	1.798.100,00	1.609.000,00	4.346.100,00	
EDV						
allg Hardware	3.750,00	3.750,00	3.750,00	3.750,00	15.000,00	
Lizenzen	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	10.000,00	
DSGVO, Rechnungsprüfung, Umsatzplanung	6.250,00	6.250,00	6.250,00	6.250,00	25.000,00	
Verwaltungsgebäude						
Solaranlage	35.000,00				35.000,00	1
Summe gesamt:	618.500,00	380.500,00	1.810.600,00	1.621.500,00	4.431.100,00	

Wohnungsgesellschaft

N O R D E R N E Y M B H

Wirtschaftsplan

für das

Geschäftsjahr 2018

Erfolgsplan

für das

Geschäftsjahr 2018

ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	Ist 2016 €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.007.444	4.934.354	4.958.220
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0	0
c) aus der Betreuungstätigkeit	0	0	0
	5.007.444	4.934.354	4.958.220
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	280.800	82.900	119.121
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	3.690.689	3.104.971	2.801.313
5. Rohergebnis	1.597.555	1.912.283	2.276.028
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	295.000	291.100	247.960
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	92.000	87.000	73.067
	387.000	378.100	321.027
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	802.000	799.732	801.024
8. Sonstige betriebl. Aufwendungen	117.800	100.000	107.601
9. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	100	500	-
10. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	599.900	573.900	607.442
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 309.045	61.051	438.934
12. Sonderposten Ausgleichszahlung Stadt	19.000	19.000	19.219
13. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	4.000	4.000	3.574
14. Sonstige Steuern (Grundsteuern umlagefähig)	64.000	69.000	65.271
15. Jahresüberschuß, /-fehlbetrag	- 396.045	- 30.949	350.870
16. Ergebnisabführung/ Verlustausgleich	396.045	30.949	-
17. Jahresergebnis	0	0	0

Finanzplan

für das

Geschäftsjahr 2018

FINANZPLAN

Mittelherkunft

	€	€
Mittelzufluß aus dem laufenden Geschäft		
Jahresverlust	-396.045	
Abschreibungen	<u>802.000</u>	
	405.955	
Verlustausgleich	<u>396.045</u>	802.000

Mittelzufluß aus Finanzierungen

Darlehensaufnahme	Fassade/Balkone/Fenster Lüttje Legde 7	1.500.000
Darlehensaufnahme	Sanierung Häuser Benekestr. 20 und 21	230.000
Darlehensaufnahme	Neubau An der Mühle	2.100.000
Darlehensaufnahme	Neubau An der Mühle Kastenrinne	200.000
<u>Abbau (+) / Zunahme (-) liquider Mittel</u>		-749.750
<u>Summe der Mittelherkunft</u>		<u>4.082.250</u>

Mittelverwendung

Darlehensstilgungen		€	1.642.250
Investitionen			
Balkonanbau Benekestr. 20 und 21:	8 Balkone		140.000
Neubau An der Mühle			2.300.000
<u>Summe der Mittelverwendung</u>			<u>4.082.250</u>

Erläuterungen

zum

Erfolgsplan

ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN

1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung

	2018 in €	2016 in €
Mieterlöse Wohnungen	3.599.116	3.568.351
Mieterlöse Gewerbe (Kiosk)	7.800	7.902
Mieterlöse Garagen/Parkplätze	17.352	16.106
	<u>3.624.268</u>	<u>3.592.359</u>
Umlagen	1.345.000	1.333.957
Pachterlöse	21.096	15.586
Pachterlöse Erbpacht	13.180	12.918
Umlageausfallwagnis	3.900	3.400
Gesamterlöse	<u>5.007.444</u>	<u>4.958.220</u>

In den Umsatzerlösen spiegeln sich die Modernisierungszuschläge für Wärmedämmung sowie einzelne Mietanhebungen nach Bad-Modernisierungen usw. wider. Kabelfernsehgebühren sind mit einem Betrag von rd. 85.000 € in den Mieterlösen enthalten.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich um Erstattungen von Versicherungen, Erlöse aus dem Betrieb von Waschautomaten, Auflösung von Rückstellungen, Mahngebühren und einem einmaligen Tilgungszuschuss i.H.v. 247.500 € für die Sanierung Mühlenstraße 2,3,5,8 und Benekestraße 22/23.

3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

	2018 in €	2016 in €
umlagefähige Betriebskosten (ohne Grundsteuern)	1.281.000	1.264.481
bauliche Instandhaltung	2.345.000	1.487.398
Kabelfernsehgebühr	46.189	32.070
sonstiges	18.500	17.364
	<u>3.690.689</u>	<u>2.801.313</u>

Die bauliche Instandhaltung wird auf 2.345.000 € festgesetzt.

Neben den lfd. Instandhaltungsmaßnahmen sind folgende Baumaßnahmen geplant:

1. Sanierung Klinkerfassade / Balkone / Erneuerung Fenster, Lüttje Legde 7
2. Sanierung Benekestraße 20 und 21 (einschließlich WDVS)
3. Sanierung von Badezimmern und Elektroinstallationen bei Mieterwechseln

4. Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt 5 Angestellte,
2 Handwerker und eine Reinigungskraft (geringfügig Beschäftigte).

5. Abschreibungen

Die Liegenschaften der WGN werden linear abgeschrieben.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet die Kosten der Verwaltung wie Büromaterial, EDV, Telefon, Prüfungs- und Beratungskosten, Forderungsausfälle, Büro- und Werkstattmiete, Anwalts- und Notariatskosten usw.

7. Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen steigen aufgrund neuer Darlehensaufnahmen.

FINANZBEDARFSRECHNUNG
AUS DER ALLGEMEINEN BEWIRTSCHAFTUNG

vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	€	€
I. Einnahmen		
Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.007.444	
b) aus dem Verkauf von Grundstücken	0	
c) aus Betreuungstätigkeit	0	
Darlehensaufnahmen		5.007.444
Sonstige betriebliche Erträge		4.030.000
Zinserträge		280.800
Gesamteinnahmen		<u>9.318.344</u>
II. Ausgaben		
Investitionen	2.440.000	
Unterhaltungsaufwendungen	<u>2.345.000</u>	4.785.000
Betriebskosten (ohne Grundsteuer)		1.281.000
Gewinnanteil Stadt gem. § 3 Beherrschungsvertrag		19.000
Ertragsteuern (auf den Gewinnanteil der Stadt)		4.000
Kabelfernsehgebühr und Sonstiges		64.689
Gehälter und Löhne		295.000
Lohnnebenkosten		92.000
Büromaterial, Raummiete, Prüfungsgebühren, EDV usw.		117.800
Darlehenszinsen		599.900
Darlehensstilgungen		1.642.250
Grundsteuer		64.000
Verlustausgleich durch Gesellschafter SWN		-396.045
Gesamtausgaben		<u>8.568.594</u>
III. Finanzüberschuß		<u>749.750</u>

Bauliche Unterhaltung WGN in 2018

Nr.		Ansatz Bauunterhaltung	2019
1	lfd. Mittel Kleinreparaturen, Instandhaltung	320.000 €	
2	Unvorhergesehene, größere Maßnahmen	50.000 €	
3	Sanierung von Badzimmern bei Mieterwechseln	140.000 €	
4	Sanierung Elektroinstallation bei Mieterwechseln	30.000 €	
5	Sanierung Klinkerfassade / Balkone / Erneuerung Fenster, Lüttje Legde 7	1.500.000 €	466.000 €
6	Energetische Sanierung WDVS Benekestr. 20 und 21	230.000 €	230.000 €
7	Sanierungsarbeiten bei der energetischen Sanierung Benekestr. 20 und 21	75.000 €	75.000 €
	Summe	2.345.000 €	771.000 €
	Investitionen		
	Balkonanbau Gebäude Benekestr. 20 und 21: 8 Balkone	140.000 €	
	Neubau An der Mühle 7 a und b (700 TSD Eur bereits in 2017 abgeflossen)		
	Investitionssumme für 2018 zzgl. Standard Neubau KiW 40 zzgl. Kastenrinne	2.300.000 €	
		2.440.000 €	
			Gesamtkosten der Maßnahme 1.966.000 €

**FLUGHAFEN
NORDERNEY GMBH**

Wirtschaftsplan

für das

Geschäftsjahr 2018

Erfolgsplan

für das

Geschäftsjahr 2018

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2018

	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016 €	Ist 2015 €	Ist 2014 €
1. Umsatzerlöse	156.000	155.000	161.544	177.724	94.910
davon Flugbetrieb	108.000	99.000	102.512	103.304	
davon sonstige Erlöse	48.000	56.000	59.032	74.420	
		Änderung des Ausweises durch BilRUG			
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	16.634	5.951	67.431
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	9.000	10.000	8.944	9.882	9.808
4. Rohergebnis	149.000	147.000	169.234	173.793	152.533
5. Personalaufwand	133.000	130.000	126.390	123.826	120.811
6. Abschreibungen	16.000	19.000	18.123	18.433	20.569
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen	63.000	33.000	49.612	90.278	34.589
8. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	-	-	-	-	-
9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	1.000	1.000	816	967	1.117
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 64.000	- 36.000	- 25.707	- 59.711	- 24.553
11. außerordentliche Erträge					
12. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-	-	-	-	-
13. Sonstige Steuern	2.000	2.000	1.562	1.562	1.561
14. Jahresfehlbetrag	- 66.000	- 38.000	- 27.269	- 61.273	- 26.114
15. Verlustausgleich Gesellschafter	66.000	38.000	27.269	61.273	26.114
16. Jahresergebnis	-	-	-	-	-

Finanzplan

für das

Geschäftsjahr 2018

Finanzplan für das Geschäftsjahr 2018

	<u>I€</u>	<u>I€</u>
A. Mittelzufluss		
Jahresergebnis		
Jahresfehlbetrag	- 66	
Verlustausgleich SWN	<u>66</u>	
		0
Abschreibungen		16
Liquiditätszuschuss SWN		100
Zunahme (-) / Abbau (+) liquider Mittel		<u>38</u>
		<u><u>154</u></u>
B. Mittelverwendung		
Tilgungen		4
Investitionen		<u>150</u>
		<u><u>154</u></u>

Erläuterungen

zum

Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus:

Dem Flugbetrieb (Landegebühren, Abstellgebühren) und der Kostenerstattung der Bezirksregierung Weser-Ems für die Luftaufsicht (abhängig von der Anzahl der Flugbewegungen und der Höhe der Personalaufwendungen) sowie den sonstigen Erlösen (nach Änderung durch das BilRUG), resultierend im Wesentlichen aus der Verpachtung des Flughafenrestaurants (umsatzabhängige Pacht), der Countermiete der FLN und den Mieterträgen der Personalwohnung. Der Pachtvertrag mit der Luftsportgruppe läuft im Mai 2018 aus.

Der Pachtvertrag für das Flughafenrestaurant läuft weiter bis zum 31. Dezember 2019.

3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

Diese Position beinhaltet insbesondere Zahlungen für Energie und Wasser.

5. Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt zwei Arbeitnehmer, die in der Flugüberwachung eingesetzt sind. Die Arbeitnehmer wurden im Jahr 2009 in den TVöD übergeleitet. Der Anstieg der Personalkosten resultiert aus den voraussichtlichen tariflichen Anpassungen ab März 2018.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Anlagegüter errechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten folgende Positionen:

	€
Instandhaltungsaufwendungen	30.300
Verwaltungsaufwendungen	16.300
Pacht Flugplatzgelände	8.300
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	8.100
	<u>63.000</u>

9. Zinsaufwendungen

Die Zinsen werden für ein Darlehen der Stadtwerke geleistet. Die Darlehensaufnahme erfolgte 2011 zur Ablösung eines Darlehens der Reederei Frisia, welches ursprünglich für die Finanzierung des Um- und Ausbaus des Flughafensrestaurants aufgenommen wurde.

13. Jahresfehlbetrag

Das voraussichtliche Ergebnis 2018 verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund gestiegener Unterhaltungsaufwendungen.

14. Verlustausgleich SWN

Auf Grund des mit der Stadtwerke Norderney GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrages ist der Jahresfehlbetrag von der SWN auszugleichen.

Staatsbad Norderney GmbH

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018

Inhaltsverzeichnis

I.	Erfolgsplan	Seite 2
	Erläuterungen zum Erfolgsplan	Seite 6
	Finanzplan	Seite 10
	Erläuterungen zum Finanzplan	Seite 11
	Stellenplan	Seite 13

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2018

Bezeichnung	Ist 2016	WiPI 2017	Prognose 2017	WiPI 2018
<u>Erträge</u>				
Kurabgabe	7.701.324,09 €	7.500.000,00 €	7.700.000,00 €	8.200.000,00 €
Einnahmen	7.924.666,71 €	7.785.200,00 €	8.010.000,00 €	8.447.300,00 €
Summe Erträge	15.625.990,80 €	15.285.200,00 €	15.710.000,00 €	16.647.300,00 €
<u>Aufwendungen</u>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	264.380,14 €	343.070,00 €	300.000,00 €	295.600,00 €
Fremdleistungen (TDN, sonstige)	2.062.205,85 €	1.950.700,00 €	2.040.000,00 €	2.131.600,00 €
Fremdleistungen Servicegesellschaft.	903.914,12 €	864.680,00 €	960.000,00 €	958.400,00 €
Lohn und Gehalt	3.262.195,39 €	3.420.000,00 €	3.350.000,00 €	3.421.500,00 €
Energieaufwand	1.204.901,13 €	1.243.000,00 €	1.150.000,00 €	1.226.300,00 €
Aufwand für Betrieb	2.339.046,60 €	2.217.350,00 €	2.500.000,00 €	2.278.150,00 €
Instandhaltungsaufwand	756.736,09 €	717.900,00 €	745.000,00 €	1.179.900,00 €
Steuern, Abgaben, Gebühren	320.395,96 €	348.500,00 €	300.000,00 €	334.900,00 €
Summe Aufwendungen	11.113.775,28 €	11.105.200,00 €	11.345.000,00 €	11.826.350,00 €
Betriebsergebnis I (operativ)	4.512.215,52 €	4.180.000,00 €	4.365.000,00 €	4.820.950,00 €
<u>Umlagen</u>				
Verwaltungsgemeinkosten	2.155.263,63 €	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	1.930.000,00 €
Betriebsergebnis II	2.356.951,89 €	2.180.000,00 €	2.365.000,00 €	2.890.950,00 €
Abschreibungen	1.485.801,50 €	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €	2.100.000,00 €
Zinsen / a. o. Aufwand	549.884,44 €	550.000,00 €	560.000,00 €	750.000,00 €
Betriebsergebnis III	321.265,95 €	-70.000,00 €	105.000,00 €	40.950,00 €

Gästebeitragsrelevante Sparten

Beschreibung	bade:haus (Badebetrieb)	Tour.Infrastruk- tur + Benefits	Touristinfo Hafen	Touristinfo C-Haus	Strand- betreuung	Veranstalt./ Events	Summe
Einnahmen	1.608.000,00 €	40.900,00 €	0,00 €	10.400,00 €	0,00 €	612.500,00 €	2.271.800,00 €
Summe Erlöse	1.608.000,00 €	40.900,00 €	0,00 €	10.400,00 €	0,00 €	612.500,00 €	2.271.800,00 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsst. Fremdleistungen	-118.000,00 € -83.500,00 €	-48.800,00 € -614.400,00 €	-1.800,00 € -13.200,00 €	-1.800,00 € -16.200,00 €	-44.400,00 € -387.000,00 €	-8.400,00 € -332.000,00 €	-223.200,00 € -1.446.300,00 €
Fremdleistungen SBN	-216.000,00 €	-15.600,00 €	-164.000,00 €	-35.300,00 €	-335.600,00 €	-7.500,00 €	-774.000,00 €
Lohn & Gehalt	-843.000,00 €	0,00 €	-277.000,00 €	-335.000,00 €	-163.100,00 €	-449.000,00 €	-2.067.100,00 €
Energieaufwendungen	-636.000,00 €	-85.000,00 €	0,00 €	-9.000,00 €	-38.000,00 €	-135.000,00 €	-903.000,00 €
Aufwand für Betrieb	-55.000,00 €	-155.000,00 €	-7.200,00 €	-45.000,00 €	-43.100,00 €	-881.500,00 €	-1.186.800,00 €
Instandhaltungen	-474.000,00 €	-420.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €	-60.000,00 €	-30.000,00 €	-987.000,00 €
Steuern, Abgaben, Geb.	-112.500,00 €	-49.600,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	-37.500,00 €	-18.600,00 €	-220.200,00 €
Summe Aufwendungen	-2.538.000,00 €	-1.388.400,00 €	-463.200,00 €	-447.300,00 €	-1.108.700,00 €	-1.862.000,00 €	-7.807.600,00 €
Betriebsergebnis I (oper.)	-930.000,00 €	-1.347.500,00 €	-463.200,00 €	-436.900,00 €	-1.108.700,00 €	-1.249.500,00 €	-5.535.800,00 €
Umlage Gästebeitrag	1.787.000,00 €	2.295.000,00 €	518.000,00 €	500.000,00 €	1.570.000,00 €	1.530.000,00 €	8.200.000,00 €
Gemeinkostenumlage	-180.000,00 €	-350.000,00 €	-100.000,00 €	-100.000,00 €	-370.000,00 €	-425.000,00 €	-1.525.000,00 €
Zwischensumme	1.607.000,00 €	1.945.000,00 €	418.000,00 €	400.000,00 €	1.200.000,00 €	1.105.000,00 €	6.675.000,00 €
Betriebsergebnis II	677.000,00 €	597.500,00 €	-45.200,00 €	-36.900,00 €	91.300,00 €	-144.500,00 €	1.139.200,00 €
Abschreibungen	-500.000,00 €	-475.000,00 €	-20.000,00 €	-5.000,00 €	-115.000,00 €	-15.000,00 €	-1.130.000,00 €
Zinsen/a.o.Aufwand	-140.000,00 €	-180.000,00 €	0,00 €	-15.000,00 €	-10.000,00 €	-5.000,00 €	-350.000,00 €
Betriebsergebnis III	37.000,00 €	-57.500,00 €	-65.200,00 €	-56.900,00 €	-33.700,00 €	-164.500,00 €	-340.800,00 €

Nicht gästebeitragsrelevante Sparten

Beschreibung	Kino / Filmfest	Strandkorb- vermietung	Tagungen	Appartements bade:haus	Anwendungen	Merchandising	Vermietung & Verpachtung	Marketing & GGV	Zimmer- vermittlung	Summe
Einnahmen	320.000,00 €	936.500,00 €	57.500,00 €	431.000,00 €	757.000,00 €	400.000,00 €	2.230.000,00 €	501.000,00 €	542.500,00 €	6.175.500,00 €
Summe Erlöse	320.000,00 €	936.500,00 €	57.500,00 €	431.000,00 €	757.000,00 €	400.000,00 €	2.230.000,00 €	501.000,00 €	542.500,00 €	6.175.500,00 €
Roh-, Hilfs- und Betrieb	-1.800,00 €	-6.000,00 €	-900,00 €	-7.100,00 €	-38.000,00 €	-3.000,00 €	-12.000,00 €	-3.000,00 €	-600,00 €	-72.400,00 €
Fremdleistungen	-3.600,00 €	-293.000,00 €	-2.100,00 €	-110.300,00 €	-31.500,00 €	-2.600,00 €	-130.000,00 €	-31.200,00 €	-81.000,00 €	-685.300,00 €
Fremdleistungen SBN	0,00 €	-130.400,00 €	0,00 €	0,00 €	-54.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-184.400,00 €
Lohn & Gehalt	-91.000,00 €	-33.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-577.500,00 €	-122.600,00 €	0,00 €	-326.000,00 €	-204.300,00 €	-1.354.400,00 €
Energieaufwendungen	-28.000,00 €	-10.200,00 €	-8.000,00 €	-20.100,00 €	-42.300,00 €	-2.400,00 €	-200.000,00 €	-4.700,00 €	-7.600,00 €	-323.300,00 €
Aufwand für Betrieb	-162.250,00 €	-5.000,00 €	-4.200,00 €	-5.300,00 €	-27.000,00 €	-160.600,00 €	-130.000,00 €	-545.500,00 €	-51.500,00 €	-1.091.350,00 €
Instandhaltungen	-3.000,00 €	-30.000,00 €	-1.500,00 €	-10.500,00 €	-19.000,00 €	-1.200,00 €	-125.000,00 €	-1.200,00 €	-1.500,00 €	-192.900,00 €
Steuern, Abgaben, Geb.	-1.500,00 €	-16.000,00 €	-5.500,00 €	-5.000,00 €	-5.350,00 €	-2.400,00 €	-76.050,00 €	-1.650,00 €	-1.250,00 €	-114.700,00 €
Summe Aufwendungen	-291.150,00 €	-523.600,00 €	-22.200,00 €	-158.300,00 €	-794.650,00 €	-294.800,00 €	-673.050,00 €	-913.250,00 €	-347.750,00 €	-4.018.750,00 €
Betriebsergebnis I (oper.)	28.850,00 €	412.900,00 €	35.300,00 €	272.700,00 €	-37.650,00 €	105.200,00 €	1.556.950,00 €	-412.250,00 €	194.750,00 €	2.156.750,00 €
Umlage Gästebeitrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlagen Verwaltung	-10.000,00 €	-60.000,00 €	-10.000,00 €	-5.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-90.000,00 €	-200.000,00 €	-10.000,00 €	-405.000,00 €
Zwischensumme	-10.000,00 €	-60.000,00 €	-10.000,00 €	-5.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-90.000,00 €	-200.000,00 €	-10.000,00 €	-405.000,00 €
Betriebsergebnis II	18.850,00 €	352.900,00 €	25.300,00 €	267.700,00 €	-47.650,00 €	95.200,00 €	1.466.950,00 €	-612.250,00 €	184.750,00 €	1.751.750,00 €
Abschreibungen	-10.000,00 €	-95.000,00 €	-10.000,00 €	-20.000,00 €	-5.000,00 €	-5.000,00 €	-810.000,00 €	-5.000,00 €	-10.000,00 €	-970.000,00 €
Zinsen/a.o.Aufwand	0,00 €	-10.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	-15.000,00 €	0,00 €	-365.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	-400.000,00 €
Betriebsergebnis III	8.850,00 €	247.900,00 €	15.300,00 €	242.700,00 €	-67.650,00 €	90.200,00 €	291.950,00 €	-617.250,00 €	169.750,00 €	381.750,00 €

Zusammenfassung

Beschreibung	Gästebeitragsrelevante Sparten	Nicht gästebeitragsrelevante Sparten	Summe
Einnahmen	2.271.800,00 €	6.175.500,00 €	8.447.300,00 €
Summe Erlöse	2.271.800,00 €	6.175.500,00 €	8.447.300,00 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsst. Fremdleistungen	-223.200,00 €	-72.400,00 €	-295.600,00 €
Fremdleistungen SBN	-1.446.300,00 €	-685.300,00 €	-2.131.600,00 €
Lohn & Gehalt	-774.000,00 €	-184.400,00 €	-958.400,00 €
Energieaufwendungen	-2.067.100,00 €	-1.354.400,00 €	-3.421.500,00 €
Aufwand für Betrieb	-903.000,00 €	-323.300,00 €	-1.226.300,00 €
Instandhaltungen	-1.186.800,00 €	-1.091.350,00 €	-2.278.150,00 €
Steuern, Abgaben, Geb.	-987.000,00 €	-192.900,00 €	-1.179.900,00 €
Summe Aufwendungen	-220.200,00 €	-114.700,00 €	-334.900,00 €
Betriebsergebnis I (oper.)	-7.807.600,00 €	-4.018.750,00 €	-11.826.350,00 €
Umlage Gästebeitrag	-5.535.800,00 €	2.156.750,00 €	-3.379.050,00 €
Gemeinkostenumlage	8.200.000,00 €	0,00 €	8.200.000,00 €
Zwischensumme	-1.525.000,00 €	-405.000,00 €	-1.930.000,00 €
Betriebsergebnis II	6.675.000,00 €	-405.000,00 €	6.270.000,00 €
Abschreibungen	1.139.200,00 €	1.751.750,00 €	2.890.950,00 €
Zinsen/a.o.Aufwand	-1.130.000,00 €	-970.000,00 €	-2.100.000,00 €
Betriebsergebnis III	-350.000,00 €	-400.000,00 €	-750.000,00 €
	-340.800,00 €	381.750,00 €	40.950,00 €

Erläuterungen zum Erfolgsplan der Staatsbad Norderney GmbH für das Geschäftsjahr 2018

Anmerkungen:

Wie in den Vorjahren praktiziert, stellt die Budgetierung von Leistungssegmenten die Grundlage des Erfolgsplanes dar.

Bereichsverantwortliche Mitarbeiter haben in enger Abstimmung mit Finanz- und Lohnbuchhaltung nebst Controlling valide Budgetwerte erstellt, die darüber hinaus in monatlichen Ansätzen Berücksichtigung finden.

Damit werden eine laufende Erfolgskontrolle und eine damit verbundene, zeitnahe Ergreifung von Gegensteuerungsmaßnahmen durch Bereichs- und Abteilungsleiter möglich. In monatlich stattfindenden Abteilungsleitersitzungen werden Abweichungen mit den Budgetverantwortlichen analysiert und erläutert.

Die Summe aller Einzelbudgets für das Geschäftsjahr 2018 ergibt folglich den Wirtschaftsplanansatz.

Folgende Geschäftsbereiche wurden für das Jahr 2018 budgetiert.

- 1) Bade:haus Norderney
- 2) Touristische Infrastruktur und Benefits
- 3) Servicestelle Hafen
- 4) Touristinformation im Conversationshaus
- 5) Strandbetreuung (Badebetrieb)
- 6) Veranstaltungen und Events
- 7) Kino / Filmfest
- 8) Strandkorbvermietung
- 9) Tagungen
- 10) Appartements im bade:haus
- 11) Anwendungen
- 12) Merchandising
- 13) Vermietung und Verpachtung
- 14) Marketing & Gastgeberverzeichnis
- 15) Zimmervermittlung

Erlöse

Gästebeiträge werden im Auftrag der Stadt Norderney erhoben und dienen der Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung von Einrichtungen, die dem Fremdenverkehr dienen. Eine unterjährige Abstimmung von Deckungsbeiträgen erfolgt regelmäßig mit der Stadt Norderney, obwohl nicht vorgeschrieben. Gemäß § 10 NKAG (Niedersächsisches Kommunales Abgabengesetz) ist lediglich eine Nachkalkulation nach Ablauf eines Geschäftsjahres vorgeschrieben. Der Rat der Stadt Norderney beschloss am 07.11.2017 eine Erhöhung der Tagessätze von 3,40 € auf 3,70 € für einen vollzahlenden Erwachsenen ab dem 01.01.2018. Der Ansatz i.H.v. 8.200 T€ entspricht der Vorkalkulation der Stadt Norderney für das Geschäftsjahr 2018.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr sieht Erlöse i.H.v. 8.447 T€ vor. Dieses entspricht einer deutlichen Erhöhung um rd + 662 T€ zum Wirtschaftsplanansatz des Vorjahres und übersteigt den Wert der Prognose 2017 um rd. 437 T€. Die wesentlichste Erlöserhöhung wurde in der Geschäftssparte „Vermietung und Verpachtung“ (+ 490 T€) vorgenommen. Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme von gastronomischen Verpachtungsbetrieben und Personalwohngebäuden ist dieser Ansatz anzupassen.

Aufwendungen

I. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Ansatz des Wirtschaftsplans wurde aufgrund der Prognosewerte für das Geschäftsjahr 2017 auf nunmehr 295 T€ reduziert.

II. Fremdleistungen (TDN, sonstige Fremdleistungen)

Bei den Fremdleistungen (bezogene Leistungen) sind folgende Aufwandspositionen enthalten:

Callcenter Norden

Telefonate außerhalb von Dienst- und Öffnungszeiten werden automatisch zum Callcenter weitergeleitet.

Kooperation Reederei

Die AG Reederei Norden-Frisia unterstützt das NorderneyCard-System seit Einführung im Jahre 1997 und übernimmt die Ausgabe der NorderneyCards in Norddeich. Nach der Einführung des neuen Fähr- und Gästebetragsystems wurde zum 01.04.2017 ein neuer Kooperationsvertrag mit einer deutlichen Aufwandsreduzierung abgeschlossen.

Technische Dienste Norderney

Seit Gründung der Technischen Dienste Norderney und der damit einhergehenden Verschmelzung der Bauhöfe von Stadt und Staatsbad werden technische Leistungen durch die TDN wahrgenommen und monatlich in Rechnung gestellt.

Fremdleistung für Arrangements

Der Verkauf von Arrangements entspricht einem deutlichen Trend und wird konsequent ausgebaut. Die angebotene Unterkunft wird der Staatsbad Norderney GmbH vom Vermieter in Rechnung gestellt.

Kükennest

Der Kükennest e.V. bietet die Gästebetragsleistung „Kinderspielhaus“ im südlichen Flügel des Freibadgebäudes für Kinder an. Seit 2012 wird eine geringe Betreuungspauschale pro Kind erhoben, die die Erlössituation verbessert.

Allg. Fremdleistungen

Im Wesentlichen sind Aufwendungen für die Reinigung von Bade- und Therapie- wäsche des bade:hauses enthalten. Darüber hinaus fallen hier Aufwendungen für die Reinigungsdienste einer beauftragten Gebäudereinigungsfirma an.

Kurmusik

Es wurde ein Ansatz für die Kurmusik 2018 i.H.v. rd. 250 T€ als Fremdleistung ausgewiesen.

III. Fremdleistungen Servicegesellschaft

Der Ansatz für das Geschäftsjahr 2018 entspricht mit 958 T€ dem Prognosewert für das Geschäftsjahr 2017. Der Wirtschaftsplanansatz des Vorjahres konnte aufgrund von Ersatz Einstellungen für Mitarbeiter des Staatsbades nicht eingehalten werden. Tarifliche Lohnerhöhungen wurden darüber hinaus berücksichtigt.

IV. Lohn & Gehalt

Seit Einführung der Spartenrechnung wurden Personalkosten jedes einzelnen Mitarbeiters entsprechend seines Einsatzgebietes auf mehrere Geschäftssparten prozentual verteilt und im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Erstmals ab 2018 erfährt das betriebliche Controlling eine Weiterentwicklung, indem in der Position „Lohn & Gehalt“ jeder Mitarbeiter zu 100 % in seiner Hauptsparte budgetiert wird. Im Rahmen einer mehrstufigen innerbetrieblichen Leistungsverrechnung erfolgt eine monatliche Be- und Entlastung von Sparten.

Auf der Basis der bestehenden Arbeitsverhältnisse wurden darüber hinaus vereinbarte tarifliche Lohn- und Gehaltserhöhungen ebenfalls berücksichtigt. Die Summe der Fremdleistungen (Servicegesellschaft) und Lohn & Gehalt werden im Vergleich zum Prognosewert 2017 um rd. 70 T€ gesteigert. Eine Erhöhung der Personalquote konnte bislang stets durch höhere Erlöse in den unterschiedlichen Geschäftssparten des Staatsbades aufgefangen werden.

V. Energieaufwendungen

Es wird für das Geschäftsjahr 2018 ein Ansatz i.H.v. 1.226 T€ gebildet. Dieser Wert wurde vom gesetzten Planwert des Vorjahres (1.243 T€) und dem prognostizierten Ergebnis 2017 (1.150 T€) abgeleitet. Es ist gelungen, günstigere Stromlieferungsverträge ab dem 01.01.2017 abzuschließen, die eine entsprechende Einsparung bereits zur Folge haben.

VI. Aufwand für Betrieb

Unter der Bezeichnung „Aufwand für Betrieb“ versteht man u. a.:

- a) Veranstaltungsgagen
- b) Filmlehmieten
- c) Porto- und Telefon(-anlagen)gebühren
- d) Wartungsverträge
- e) Mitgliedsbeiträge für Fremdenverkehrsverbände
- f) Einkauf von Merchandisingartikeln

Der Wirtschaftsplanansatz 2018 wurde mit 2.278 T€ ermittelt und entspricht damit im Wesentlichen dem Vorjahresansatz (2.237 T€).

VII. Instandhaltungen

Der gebildete Ansatz i.H.v. 1.180 T€ übersteigt den Vorjahreswert (718 T€) um rd. 462 T€. Diese deutliche Erhöhung ergibt sich u.a. aus der Notwendigkeit einer Fassadensanierung für das Conversationshaus und bade:haus. Nach mittlerweile 10 Betriebsjahren sind erhebliche Schäden an beiden Einrichtungen festgestellt worden.

VIII. Steuern, Abgaben, Gebühren

In dieser Aufwandsposition sind Abgaben wie z.B. Kanal- und Müllentsorgungsgebühren, Grundsteuern und Versicherungen enthalten. Diese Position erfährt eine leichte Reduzierung um 14 T€ auf nunmehr 335 T€.

IX. Umlagen

Neben einer genauen Aufteilung von Erlösen und Aufwendungen gibt es naturgemäß Gemeinkosten, die keiner Sparte direkt zugeordnet werden können (Beispiel: Lohnkosten für die Geschäftsführung, Buchhaltung, Lohnbuchhaltung und EDV). Diese Kosten werden im Umlageverfahren auf alle Betriebssparten verteilt. Man ist jedoch bestrebt, Gemeinkosten verursachungsgemäß den Budgets direkt zuzuordnen und damit die Höhe der Umlagen zu reduzieren.

In der Gesamtsumme der Umlagen i.H.v. rd. 1.930 T€ sind Personalgemeinkosten (1.100 T€) und Abschreibungsbeträge (350 T€) enthalten. Weiterhin sind Aufwendungen für Prüfungskosten, Rechts- und Beratungsaufwendungen, Versicherungsbeiträge usw. berücksichtigt worden.

X. Abschreibungen

Der Ansatz für Abschreibungen wird deutlich um 400 T€ zum Vorjahresansatz erhöht, da fertiggestellte investive Vorhaben (Meierei, Personalwohnhäuser etc.) aktiviert und abgeschrieben werden. Daher wird ein Jahresansatz i.H.v. 2.100 T€ gebildet.

XI. Zinsen

Der Vorjahresansatz ist nicht erreicht worden, da geplante Darlehen nicht in Anspruch genommen werden mussten. Durch die vorgesehene Aufnahme von Darlehen in 2018 erhöht sich der Wirtschaftsplanansatz (750 T€) im Vergleich zum prognostizierten Jahresergebnis 2017 (560 T€)

Anmerkungen

Die Geschäftsleitung geht von einem Jahresüberschuss i.H.v. 40 T€ aus.

Finanzplan für das Geschäftsjahr 2018

Mittelverwendung		
<u>Kapitaldienst</u>		
1	Darlehenstilgung (2 %) bei der LBBW	63.000,00 €
2	Darlehenstilgung (2 %) bei der Sparkasse	113.000,00 €
3	Darlehenstilgung (4,158 %) bei der OLB	193.000,00 €
4	Darlehenstilgung (2,885 %) bei der KfW	83.000,00 €
5	Darlehenstilgung (2%) Sparkasse	215.000,00 €
6	Darlehenstilgung OLB zukünftig	600.000,00 €
<u>Sachinvestitionen</u>		
7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500.000,00 €
8	NCard-System/EDV/techn. Ausstattung	1.000.000,00 €
9	Strandinfrastruktur	350.000,00 €
10	Bau Personalwohnhaus Servion	4.300.000,00 €
11	Umbau OASE	1.500.000,00 €
12	bade:haus Infrastruktur FTB	850.000,00 €
13	Steg ins Wattenmeer	100.000,00 €
14	Sanierung Weststrandhalle	150.000,00 €
15	Zunahme liquider Mittel (Zur Sicherung der Zwischenfinanzierungen)	4.023.000,00 €
		<u>15.040.000,00 €</u>
Mittelherkunft		
<u>Mittelzufluss aus laufendem Geschäft</u>		
1	Abschreibungen	2.450.000,00 €
2	Jahresergebnis 2017	40.000,00 €
<u>Mittelzufluss aus Zuschüssen</u>		
3	Verkauf Grundstück an der Weststrandstraße	2.500.000,00 €
4	Fördermittel für Steg ins Wattenmeer	50.000,00 €
<u>Mittelzufluss aus Darlehensaufnahmen</u>		
5	Darlehen OLB	10.000.000,00 €
		<u>15.040.000,00 €</u>

Erläuterungen zum Finanzplan der Staatsbad Norderney GmbH für das Geschäftsjahr 2018

Mittelverwendung

Zur Sicherstellung der Liquidität bzw. Finanzierung der umfassenden Bau- und Sanierungsleistungen wurde per 01.10.2008 ein Darlehen über die Landesbank Baden-Württemberg i.H.v. 2.000 T€ mit einer Verzinsung von 4,64 % und einer Tilgungsrate von 2 % aufgenommen. Die Tilgungssumme ist mit 63 T€ beziffert.

Für das am 12.09.2013 aufgenommene Darlehen bei der Sparkasse Norden-Aurich mit einem Zinssatz von 1,80 % ist eine jährliche Tilgungssumme i.H.v. 113 T€ berücksichtigt worden.

Am 01.06.2016 wurde zur Sicherstellung der Liquidität ein Darlehen über die OLB aufgenommen, bei dem eine höhere Tilgung i.H.v. 4,16 % vereinbart wurde. Daher sind im Investitionsplan 193 T€ berücksichtigt worden.
Bei der Darlehensaufnahme bei der KfW-Bank ist ein Tilgungsprozentsatz von 2,89% vereinbart worden. Im Investitionsplan wurden hierfür 83 T€ eingestellt.

Zur Finanzierung weiterer Bau- und Sanierungsleistungen wurde per 31.10.2007 ein Darlehen über die Landesbank Baden-Württemberg i.H.v. 7.000 T€ mit einer Verzinsung von 4,51 % und einer Tilgungsrate von 2 % aufgenommen. Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist erfolgt eine Umschuldung zum 30.11.17. Hierfür wird ein Darlehen in Höhe des Restwertes i.H.v. 5,0 Mio. € bei der Sparkasse Norden-Aurich zu einem günstigen Zinssatz von 1,3 % aufgenommen. Hierfür ist ein jährlicher Tilgungsbetrag i.H.v. 215 T€ eingestellt worden.

Seitens der OLB Norderney und der KfW-Bank sind der Gesellschaft mehrere projektbezogene Darlehen mit einem möglichen Gesamtvolumen von maximal 10.000 T€ bereitgestellt worden. Ein Tilgungsbetrag i.H.v. 600 T€ ist hierfür im Investitionsplan berücksichtigt worden.

Neben dem üblichen Wert für betrieblich notwendiges Inventar sind im Ansatz für Betriebs- und Geschäftsausstattungen i.H.v. 1.500 T€ ebenfalls technische Erweiterungen vorgesehen.

Es wurde ein Pauschalansatz i.H.v. 1.000 T€ im Finanzplan für allgemeine EDV-Investitionen. Es beabsichtigt, ein digitales Dokumentensystem einzurichten. Darüber hinaus werden notwendige Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Datensicherheit umgesetzt werden.

Für Investitionen in die Strandinfrastruktur ist ein Pauschalansatz i.H.v. 350 T€ bereitgestellt worden.

Im Rahmen von Bau- und Sanierungsmaßnahmen sind investive Ansätze gebildet worden:

- Bau des Personalwohnhauses II 4.300 T€
- Umbau OASE 1.500 T€

Für die geplante Sanierung/Modernisierung des Umkleebereiches des Familien-Thalassobades des bade:hauses sind 850 T€ im Finanzplan eingestellt worden.

Im Rahmen einer Kooperation mit der Nationalparkverwaltung „Niedersächsisches Wattenmeer“ soll die Maßnahme „Steg ins Wattenmeer“ mit einem Gesamtvolumen von 100 T€ umgesetzt werden. Eine anteilige Förderung (50%) ist bereits zugesagt worden.

Der baufällige Dachstuhl und schadhafte Fassade des Infrastrukturgebäudes am Weststrand wird nach ersten Kostenschätzungen rd. 150 T€ betragen.

Sollten Investitionen nicht durchgeführt werden, werden diese freiwerdenden Beträge zur Erhöhung der liquiden Mittel verwandt. Der Finanzplan sieht zurzeit einen Erhöhungsbetrag der liquiden Mittel von 4.023 T€ T€ vor.

Mittelherkunft

Die im Investitionsplan dargelegten Abschreibungsbeträge für das Geschäftsjahr 2018 betragen 2.450 TEUR. Zur Erläuterung: Im Erfolgsplan werden unter der Position „Abschreibungen“ 2.100 T€ ausgewiesen. Bei dem Differenzbetrag i.H.v. 350 T€ handelt es sich um Abschreibungsbeträge, die in der Umlageposition „Verwaltungsgemeinkosten“ enthalten sind. Betroffen sind hierbei alle Anlagegüter, die der allgemeinen Verwaltung und keinem Budget verursachungsgemäß zugeordnet werden können (Bsp: Anteilige Abschreibung für den Verwaltungsstandort „Bazargebäude“).

Im Rahmen der Kommunalisierung wurde im Grundstücksübertragungsvertrag geregelt, dass die Gutschrift von Verkaufserlösen i.H.v. maximal 2.500 TEUR über das so genannte Hotelgrundstück erfolgt. Bei dem avisierten Verkauf des Grundstückes an der Weststrandstraße würde die vollständige Summe seitens der Stadtwerke Norderney GmbH überwiesen. Bei den derzeit gültigen Grundstückspreisen ist davon auszugehen, dass bei einem Verkauf ein wesentlich höherer Verkaufserlös zu erzielen ist, als bislang kalkuliert.

Zur Sicherstellung der Liquidität während der Bauphase werden Darlehen mit einer maximalen Höhe von 10 Mio. € über die OLB einerseits, andererseits über die KfW-Bank aufgenommen. Das Darlehen der OLB ist in mehreren Teilsummen abrufbar, die den Einzelmaßnahmen zugeordnet sein werden.

Stellenplan für das Geschäftsjahr 2018

Entgelt- gruppe		Vollzeitstellen 2016	Vollzeitstellen 2017	Vollzeitstellen 2018	Teilzeitstellen 2018	
12	Badehaus	0	0	1	0	
11	Verwaltung Marketing	2 2	2 2	2 1	0 0	
10	Verwaltung bade:haus Veranstaltungen Touristinformation EDV	1 1 1 1 1	1 1 1 1 1	1 0 1 1 1	0 0 0 0 0	
9	Verwaltung Marketing EDV bade:haus Touristinformation	4 3 1 1 0	4 1 1 1 0	3 1 1 0 0	1 0 0 0 0	30,0 Std.
8	Verwaltung Marketing Veranstaltungshäuser bade:haus Servicestelle Hafen	1 2 1 4 0	1 2 2 4 0	1 3 3 4 0	0 0 1 1 0	28,0 Std. 24,0 Std.
7	Verwaltung	0	0	2	0	
6	Verwaltung Marketing bade:haus Veranstaltungshäuser Service-Stelle-Hafen	1 0 5 1 1	1 1 4 1 1	1 0 5 1 1	0 0 1 0 0	33,0 Std.
5	Verwaltung Strandkorbvermietung Veranstaltungshäuser bade:haus Touristinformation Zimmervermittlung Service-Stelle Hafen Haustechnik	4 0 4 9 5 4 4 1	4 1 3 11 5 4 4 2	3 1 3 11 5 4 7 2	0 0 0 0 0 1 0 0	
4	bade:haus Haustechnik Meine Insel Laden	1 1 0	1 0 2	1 0 2	0 0 1	25,0 Std.
3	bade:haus Meine Insel Laden	3 2	3 0	4 0	0 0	
2a	Verwaltung bade:haus Haustechnik Veranstaltungshäuser	0 4 1 2	0 4 1 2	0 3 1 2	1 1 0 0	22,0 Std. 27,0 Std.
sonstige	Auszubildende Beschäftigter außertariff.	6 1	7 1	7 1	0 0	
		86	88	91	8	

SBN Servicegesellschaft mbH

Wirtschaftsplan

für das

Geschäftsjahr 2018

Inhaltsverzeichnis

**Erfolgsplan
Erläuterungen zum Erfolgsplan**

**Seite 2
Seite 3 - 4**

Wirtschaftsplan 2018

	Plan 2016	Plan 2017	Prognose 2017	Plan 2018
Erträge				
Erlöse Staatsbad	1.000.000,00 €	960.000,00 €	963.500,00 €	970.000,00 €
Erlöse Stadtwerke	5.000,00 €	6.500,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Erlöse TDN	80.000,00 €	115.000,00 €	113.000,00 €	113.000,00 €
Erlöse Parkplätze	95.000,00 €	80.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €
Sonst. Erlöse	3.000,00 €	3.000,00 €	500,00 €	500,00 €
Gesamterträge	1.183.000,00 €	1.164.500,00 €	1.150.000,00 €	1.156.500,00 €
Aufwendungen				
Personalaufwendungen	1.148.000,00 €	1.135.000,00 €	1.127.000,00 €	1.131.500,00 €
Verwaltungsaufwand	20.000,00 €	22.000,00 €	18.000,00 €	20.000,00 €
Gebühren/Abgaben/Zinsen	15.000,00 €	7.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Gesamtaufwendungen	1.183.000,00 €	1.164.500,00 €	1.150.000,00 €	1.156.500,00 €
Überschuß/Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erläuterungen zum Erfolgsplan der SBN Servicegesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

I. Erträge

Am 30. September 2004 wurde der Gesellschaft durch die Bundesagentur für Arbeit die Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung erteilt. Gesellschafterin ist die Staatsbad Norderney GmbH zu 100 %. Der Geschäftsführer der Staatsbad Norderney GmbH ist zugleich Geschäftsführer der Gesellschaft.

Personalaufwendungen werden mit einem Gewinnaufschlag versehen und den entleihenden Unternehmen fristenkongruent in Rechnung gestellt. Daher wird für das Geschäftsjahr 2018 folgende prozentuale Verteilung der Tätigkeit angenommen:

Staatsbad Norderney GmbH	84 %
Technische Dienste Norderney	1 %
Norderneyer Parkraumbewirtschaftungs-GmbH	9 %
Stadtwerke Norderney GmbH	6 %

	100,00 %

II. Aufwendungen

Die Personalaufwendungen werden im Geschäftsjahr 2018 rd. 1.131 TEUR betragen. Die Ergebnisse der Verhandlungen der Tarifparteien stehen noch aus. Aufgrund einer vorsichtigen Bewertung wurde eine tarifliche Lohnerhöhung von 2,75 % ab dem 01.04.2017 berücksichtigt. Die Auswirkungen für das Geschäftsjahr 2018 wurden bei den Personalaufwendungen einerseits und bei den Erlösen andererseits berücksichtigt. Jede tarifliche Veränderung hat gleichermaßen Auswirkungen auf Erlöse und Personalaufwendungen und führt somit zu keiner wesentlichen Veränderung des Ergebnisses.

Unter der Position „Verwaltungsaufwand“ ist aufgrund des geringen Ansatzes eine Zusammenfassung vorgenommen worden. Hierunter sind im wesentlichen Rechts- und Beratungskosten und Beiträge zur Berufsgenossenschaft enthalten.

Unter der Aufwandsposition „Gebühren, Abgaben und Zinsen“ sind enthalten:

- a) Versicherungen
- b) IHK-Beiträge
- c) Beiträge Arbeitgeberverband
- d) Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen der Staatsbad Norderney GmbH für administrative Tätigkeiten

III. Sonstiges

Die SBN Servicegesellschaft mbH stellt eine reine Dienstleistungsgesellschaft ohne Anlagevermögen dar. Daher entfällt der Finanzplan als Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Durch die finanzielle, wirtschaftliche und organisatorische Eingliederung bildet die SBN Servicegesellschaft mbH als Tochtergesellschaft mit der Staatsbad Norderney GmbH eine umsatzsteuerliche Organschaft gem. § 2 UStG. Der Leistungsaustausch innerhalb des Organkreises ist als so genannter Innenumsatz nicht steuerbar.

Abschlüsse
der selbständigen und unselbständigen
Einrichtungen

Abschluss der Technischen Dienste Norderney für 2016

Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)", Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>	Passiva	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	100.000,00		100
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		996,17		<u>1</u>	II. Allgemeine Rücklage	98.908,41		99
II. Sachanlagen					III. Verlustvortrag	-51.883,03		-98
Betriebs- und Geschäftsausstattung		<u>159.658,01</u>		<u>142</u>	IV. Jahresüberschuss	<u>121.827,89</u>		<u>46</u>
			160.654,18	<u>143</u>			268.853,27	<u>147</u>
B. Umlaufvermögen					B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					sonstige Rückstellungen		302.751,00	<u>280</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.527,70			26	C. Verbindlichkeiten			
2. Forderungen an die Stadt Norderney	224.617,55			426	- sämtlich mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>			<u>24</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.217,59		86
		309.145,25		<u>476</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Norderney	8.797,68		180
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>88.050,73</u>		<u>58</u>	3. sonstige Verbindlichkeiten	0,00		9
			397.195,98	<u>534</u>	- davon aus Steuern: 0,00 EUR 2015: 8.784,25 EUR			
C. Rechnungsabgrenzungsposten			38.769,38	<u>25</u>			25.015,27	<u>275</u>
			<u>596.619,54</u>	<u>702</u>			<u>596.619,54</u>	<u>702</u>

Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)", Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2016

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		3.109.482,55	2.946
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>78.657,70</u>	94
		3.188.140,25	<u>3.040</u>
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	99.198,40		129
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>222.480,23</u>		<u>136</u>
		321.678,63	<u>265</u>
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.896.965,32		1.748
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	481.962,03		520
- davon für Alters-			
- versorgung:	122.096,23 EUR		
- 2015:	<u>149.093,52 EUR</u>		
		2.378.927,35	<u>2.268</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		36.273,20	37
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>323.715,43</u>	419
		127.545,64	<u>50</u>
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-0,29</u>	0
		127.545,35	<u>50</u>
8. sonstige Steuern		<u>5.717,46</u>	4
9. Jahresüberschuss		<u><u>121.827,89</u></u>	<u><u>46</u></u>

**Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)", Norderney
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2016**

Allgemeine Angaben

Der Eigenbetrieb „Technische Dienster Norderney (TDN)“ hat seinen Sitz auf Norderney.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften und der EigBetrVO Nds. aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der EigBetrVO Nds. für die Bilanz sowie für die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der EigBetrVO Nds. aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden dahingehend geändert, dass die Vorschriften des BilRUG angewendet werden.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Wirtschaftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Wirtschaftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Anlage 3

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Wirtschaftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, abzüglich planmäßiger Abschreibungen und etwaiger außerplanmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,00 EUR im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 150,00 EUR, jedoch nicht mehr als 1.000,00 EUR betragen, wird ein Sammelposten (Abschreibungspool) gebildet, der linear über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren aufgelöst wird. Im Zugangsjahr wird stets der volle Abschreibungssatz angewendet.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Flüssige Mittel sind mit ihrem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Mittelbare Versorgungszusagen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber den Arbeitnehmern bestehen bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Versorgungsanstalt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zweck der Anstalt ist es, Arbeitnehmern der Beteiligten im Wege privatrechtlicher Versicherungen eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Anstalt ist keine im Wettbewerb stehende Einrichtung. Die Altersversorgung wird durch Umlagen finanziert. Die Höhe des Umlagensatzes beträgt 7,86 %. Dieser setzt sich aus einem Arbeitgeberanteil von 6,45 % und einem Arbeitnehmeranteil von 1,41 % zusammen. Im Berichtsjahr betrug die Höhe der verbeitragten Löhne und Gehälter 1.830 TEUR. Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet.

Erläuterungen der Bilanz**1. Anlagevermögen**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand	Zugang	Anpassung	Stand	Stand	Abschreibungen	Anpassung	Stand	Stand	Stand	
	1.1.2016 EUR	EUR	EUR	31.12.2016 EUR	1.1.2016 EUR	EUR	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11	12	
Immaterielle Vermögensgegenstände											
- entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	15.501,45	586,85	12.936,55	3.151,75	14.451,45	640,68	12.936,55	2.155,58	996,17	1.050,00	
Sachanlagen											
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	707.735,68	53.440,53	378.313,65	382.862,56	565.885,68	35.632,52	378.313,65	223.204,55	159.658,01	141.850,00	
	<u>723.237,13</u>	<u>54.027,38</u>	<u>391.250,20</u>	<u>386.014,31</u>	<u>580.337,13</u>	<u>36.273,20</u>	<u>391.250,20</u>	<u>225.360,13</u>	<u>160.654,18</u>	<u>142.900,00</u>	

Die Anpassungen betreffen ergebnisneutrale Anpassungen an die Anlagenbuchhaltung.

2. Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen mit 74 TEUR das Staatsbad Norderney GmbH, mit 5 TEUR die Stadtwerke Norderney GmbH und mit 1 TEUR die Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH.

3. Eigenkapital

	<u>EUR</u>
Stand 1. Januar 2016	147.025,38
Jahresüberschuss	<u>121.827,89</u>
Stand 31. Dezember 2016	<u><u>268.853,27</u></u>

4. Rückstellungen

	Stand 1.1.2016 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2016 EUR
<i>Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang</i>					
Urlaubs- und Über- stundenverpflich- tungen	143.305,00	143.305,00	0,00	190.451,00	190.451,00
Miete	97.490,00	0,00	42.490,00	0,00	55.000,00
<i>Rückstellungen mit unerheblichem Umfang</i>					
	39.591,00	37.300,00	2.291,00	57.300,00	57.300,00
	280.386,00	180.605,00	44.781,00	247.751,00	302.751,00

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entfallen mit 1.673 TEUR (Vorjahr: 1.404 TEUR) auf den hoheitlichen Bereich und mit 1.436 TEUR (Vorjahr: 1.542 TEUR) auf den gewerblichen Bereich.

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist

Herr Dipl.-Ing. Erik Fischer, Norderney

Bezüge für die Betriebsleitung sind in Höhe von 90 TEUR angefallen.

Anlage 3

Dem Betriebsausschuss gehörten zum 31. Dezember 2016 folgende Personen an:

Bürgermeister Frank Ulrichs, Vorsitzender
2. stellvertretender Bürgermeister Jann Ennen, selbstständiger Immobilienkaufmann
Ratsmitglied Reinhard Kiefer, Pensionär
Ratsmitglied Hayo Moroni, Rechtsanwalt
Ratsmitglied Anke Dröst, Lehrerin für Pflegeberufe/Integrationshelferin
Ratsmitglied Jens Podein, selbstständig
Ratsmitglied Anfried Hauschild, Postbeamter
Arbeitnehmersvertreter Thomas Blömer, Pflasterer/Maurer

Der Betriebsausschuss erhielt für seine Tätigkeit keine Vergütungen vom Eigenbetrieb.

2. Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 53 Arbeitnehmer (Vorjahr: 53) einschließlich 3 Auszubildende (Vorjahr: 2).

Norderney, den 12. Mai 2017

Betriebsleiter

Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)", Norderney
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016

A. Allgemeine Angaben

Der städtische Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)" gliedert sich in die Bereiche "Betriebshof" mit den Aufgabefeldern Handwerker (Maler, Schlosser, Elektriker, Tischler und Sattler), Gärtner, Hausmeister, Fuhrpark und Straßenunterhaltung sowie "Technisches Büro" mit den Aufgabefeldern Hochbau, Tiefbau, Gebäudetechnik und Verwaltung. Die Standorte für den handwerklichen Bereich befinden sich am Gorch-Fock-Weg (ehemaliger Bauhof der Stadt Norderney) sowie seit Herbst 2014 Im Gewerbegebäude 22. Die Verwaltung, das Technische Büro und die Betriebsleitung befinden sich im Westflügel des Conversationshauses.

B. Die Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2016

Allgemeine Erläuterung

Seit dem 1. Januar 2016 wird die kaufmännische Betriebsführung durch die Stadt Norderney durchgeführt. Damit verbunden waren ein Wechsel der Buchhaltungssoftware sowie eine Änderung des Kontenrahmens.

Eine Vergleichbarkeit der Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 ist daher nur bedingt möglich.

Geschäftsergebnis

Nach Erstellung des Jahresabschlusses 2016 endet das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von rd. 254 TEUR. Auf Grund des außergewöhnlich guten Ergebnisses hat die TDN eine einmalige Rückerstattung an die Stadt und die kommunalen Gesellschaften auf die gewerblich erbrachten Stunden in Höhe von 2,25 EUR/Stunde ausgesprochen.

Unter Berücksichtigung der Rückerstattung endet das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von rd. 122 TEUR. Gegenüber dem vorangegangenen Wirtschaftsjahr ergibt sich damit eine Ergebnisverbesserung um rd. 76 TEUR, dies insbesondere durch Einnahmesteigerungen bei den Umsatzerlösen (+163 TEUR) sowie den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (+45 TEUR). Dem gegenüber stehen insbesondere Kostensteigerungen bei den Personalaufwendungen (+111 TEUR) sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen von der SBN-Servicegesellschaft.

Anlage 4

Investitionen/Finanzierung

Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden bei Abschreibungen von rd. 36 TEUR Investitionen in Höhe von rund 54 TEUR getätigt. Sie betreffen insbesondere die Anschaffung eines Mähtrickers, einer Schweißgasabsauganlage, eines Pongratz Kippers, einer Frontkehrmaschine für den Winterdienst und eines Tandemkippers sowie von allgemeiner Betriebs- und Geschäftsausstattung und von Werkzeugen und Geräten. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte ausschließlich aus den erwirtschafteten Abschreibungen.

Das Anlagevermögen des Eigenbetriebs (161 TEUR) ist in voller Höhe durch Eigenkapital (269 TEUR) finanziert.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	Eröffnungs- bilanz zum 1. Januar 2016 EUR	Zugänge in 2016 EUR	Schluss- bilanz zum 31. Dezem- ber 2016 EUR
Stammkapital	100.000,00	0,00	100.000,00
Allgemeine Rücklage	98.908,41	0,00	98.908,41
Gewinn/Verlust der Vorjahre	-51.883,03	0,00	-51.883,03
Jahresgewinn	0,00	121.827,89	121.827,89
Eigenkapital insgesamt	<u>147.025,38</u>	<u>121.827,89</u>	<u>268.853,27</u>

Die Eigenkapitalquote beträgt am Bilanzstichtag rd. 45 % (Vorjahr: 21 %) an der um rd. 105 TEUR auf rd. 597 TEUR gesunkenen Bilanzsumme.

Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen gliedert sich folgendermaßen:

	Eröffnungs- bilanz zum 1. Januar 2016 EUR	Auflösung/ Verbrauch in 2016 EUR	Zuführung in 2016 EUR	Schluss- bilanz zum 31. Dezem- ber 2016 EUR
Resturlaubs- und Über- stundenansprüche	143.305,00	-143.305,00	190.451,00	190.451,00
Miete	97.490,00	-42.490,00	0,00	55.000,00
Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)	32.291,00	-32.291,00	30.000,00	30.000,00
Buchführung Personal	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
Archiv	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
Berufsgenossenschaft	3.200,00	-3.200,00	3.200,00	3.200,00
Rechts- und Beratungskosten	4.100,00	-4.100,00	4.100,00	4.100,00
Rückstellungen insgesamt	<u>280.386,00</u>	<u>-225.386,00</u>	<u>247.751,00</u>	<u>302.751,00</u>

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden ausschließlich aus der Wahrnehmung satzungsgemäßer Aufgaben erzielt. Hierbei handelt es sich um technische Dienste im weitesten Sinne.

Diese gliedern sich in hoheitliche Aufgaben für die Stadt Norderney sowie gewerbliche Arbeiten für die kommunalen Gesellschaften. Neben Aufgaben im Bereich der Grünpflege, der Straßenreinigung und -unterhaltung, der Wartung von Gebäuden, Serviceleistungen für touristische Einrichtungen und Hausmeisterdienste werden Ingenieurleistungen aller Art im Hoch- und Tiefbau erbracht.

Sowohl der Personal-Stundenverrechnungssatz im gewerblichen Bereich als auch die Maschinen- und Fahrzeugverrechnungssätze sind, in Absprache mit dem Betriebsausschuss, zum 1. Januar 2016 komplett neu kalkuliert und angepasst worden.

Damit konnten insbesondere den Kostensteigerungen im Personalbereich (Tarifsteigerung 2,4 % ab 1. März 2016) sowie den erhöhten Pachtzahlungen durch die Verlagerung des Betriebshofes vom Wasserturm ins Gewerbegebiet Rechnung getragen werden.

Anlage 4

Im Berichtsjahr konnten hauptsächlich im gewerblichen Bereich höhere Umsatzerlöse (+163 TEUR) erzielt werden, vor allem mit den Auftraggebern Stadt, Staatsbad und Wohnungsgesellschaft. Ursächlich hierfür waren 400 Kranktage weniger (rd. 124 TEUR) als im vorangegangenen Wirtschaftsjahr.

Die Erlöse im technischen Bereich lagen mit insgesamt 330 TEUR rund 2,5 % unter dem Vorjahresniveau, hierbei entfielen rund 80 % der Erlöse auf die ingenieurtechnische Betreuung von Bauvorhaben der Stadt und der Wohnungsgesellschaft.

Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

<u>Auftraggeber</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2015*</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Stadt Norderney	1.445	1.421	1.290
Staatsbad	1.100	1.130	1.126
Stadtwerke	35	100	35
Wohnungsgesellschaft	164	284	145
Fluhaney	1	2	2
Parkraumbewirtschaftungs GmbH	0	0	0
Sonstige Dritte	34	9	9
Ingenieurleistung	330	0	339
Insgesamt	<u>3.109</u>	<u>2.946</u>	<u>2.946</u>

*Anpassung an den neuen Kontenrahmen der Stadt Norderney

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen den Verkauf eines Unimogs von 26 TEUR und die Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen von rd. 45 TEUR.

Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet neben Aufwendungen des Eigenbetriebes für die Instandhaltung der eigenen Maschinen und Fahrzeuge, die Treibstoffkosten des Fuhrparks auch Materialanschaffungen für weiterberechnete Aufträge sowie Personalkostenersatzungen an die SBN-Service GmbH.

Anlage 4

Die Aufwendungen liegen im Wirtschaftsjahr 2016 bei rd. 322 TEUR. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe belaufen sich hierbei auf 100 TEUR, die Personalkostenerstattungen an die SBN-Service GmbH auf 137 TEUR, die Unterhaltungsaufwendungen für den Fahrzeugpark und die Betriebs- und Geschäftsausstattung auf rd. 77 TEUR sowie die Fremdleistungen Dritter auf 9 TEUR.

Personalaufwand

Für die bei der TDN beschäftigten Arbeitnehmer findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Kommunen) Anwendung.

Die Personalkosten gliedern sich wie folgt:

	2016 EUR	2015 EUR
Gehälter	1.829.819,32	1.752.969,05
Sozialabgaben	356.261,77	368.870,13
Altersteilzeit	0,00	-5.000,00
Altersversorgung und Unterstützung	192.846,26	151.585,87
Insgesamt	<u>2.378.927,35</u>	<u>2.268.425,05</u>

Die Gehälter und Sozialabgaben erhöhen sich insbesondere durch tarifliche Steigerungen (+2,4 %) seit März 2016. Die Rückstellungen für Altersteilzeit konnten bereits 2015 vollständig aufgelöst werden, da sämtliche Verträge ausgelaufen waren.

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden linear berechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten 150 EUR übersteigen und unter 1.000 EUR liegen, werden nach § 6 Abs. 2 a EStG im Zugangsjahr in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter 150 EUR liegen, werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Unter Berücksichtigung betriebsgewöhnlicher Nutzungsdauern sowie der in 2016 durchgeführten Investitionen ergeben sich Abschreibungen in Höhe von rd. 36 TEUR. Die Erwirtschaftung dieser Abschreibungen dient der Finanzierung von Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge, Maschinen usw.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 96 TEUR auf rd. 322 TEUR gesunken, ursächlich im Bereich der Miet-, Pacht- und Energieaufwendungen. Sie beinhalten insbesondere:

- Leasingkosten für Fahrzeuge in Höhe von 126 TEUR,
- Miet-, Pacht- und Energieaufwendungen für die Betriebshöfe sowie die Büroräume in Höhe von rd. 93 TEUR,
- Kosten für die Personalabrechnung und die kaufmännische Betriebsführung beides durch die Stadt in Höhe von rd. 35 TEUR,
- Arbeitskleidung, arbeitsmedizinische Betreuung und Seminargebühren in Höhe von rd. 13 TEUR,
- Kosten für Bürobedarf und EDV in Höhe von rd. 18 TEUR,
- Porto-, Fracht- und Telefonkosten in Höhe von rd. 12 TEUR sowie
- Versicherungszahlungen in Höhe von rd. 9 TEUR.

Jahresergebnis/Ergebnisverwendung

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2016 auf neue Rechnung vorzutragen.

C. Voraussichtliche Entwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind Anschaffungen in Höhe von rd. 23 TEUR vorgesehen, diese beinhalten Investitionen in die Erneuerung der EDV in Höhe von 10 TEUR, in einen Anhänger für die Gärtnerei von 5 TEUR sowie Anschaffungen von sonstiger Büroausstattung und Kleingeräten in Höhe von 8 TEUR.

Zum 31. Dezember 2008 endete die bei Gründung der TDN zwischen der Stadt und den städtischen Gesellschaften abgeschlossene Kooperationsvereinbarung, die TDN steht somit seit Januar 2009 im freien Wettbewerb. Alle öffentlichen Auftraggeber haben erneut eine Fortführung der bestehenden Auftragsverhältnisse für 2017 nicht widersprochen.

Wir gehen daher für das Wirtschaftsjahr 2017 von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

D. Risiko- und Chancenbericht

Der Eigenbetrieb unterliegt im Zuge seiner Geschäftstätigkeit den folgenden Risiken:

- **Marktrisiken:** Durch den Wegfall der für die Jahre 2004 bis 2008 zwischen den Technischen Diensten und der Stadt sowie den kommunalen Gesellschaften bestehenden Kooperationsvereinbarung stehen die TDN quasi im freien Wettbewerb zu privaten Anbietern. Um dort bestehen zu können, ist mit der Einführung eines konsequenten Kostenmanagements begonnen worden. Trotz entsprechender Maßnahmen kann nicht ausgeschlossen werden, dass die in 2009 erfolgte Marktöffnung zu einer Beeinträchtigung der Ertragslage führt. Die TDN ist durch die Stadt bzw. deren Tochtergesellschaften weiterhin mit der Durchführung der bereits in der Vergangenheit - und in der ausgelaufenen Kooperationsvereinbarung - auf- bzw. durchgeführten - Aufträge betraut worden und konnte bereits erfolgreich gegen Angebote privater Unternehmen bestehen. Ob dies auch zukünftig in allen Tätigkeitsbereichen der Fall sein wird, bleibt abzuwarten. Das in diesem Zusammenhang grundlegende Problem besteht darin, dass die Stadt und ihre Gesellschaften Leistungen auf dem freien Markt einkaufen können, die TDN aber, bedingt durch die Vorgaben der Betriebsatzung, nicht in den Bereichen, in denen sie sehr leistungsstark ist, im Privatsektor entsprechende Leistungen anbieten darf.

- **Betriebsrisiken:** Ein Ausfall von Komponenten sowohl in den technischen als auch in den sonstigen Tätigkeitsfeldern kann die Ertragskraft beeinträchtigen. Dem Risiko wird durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung, systematische und geprüfte Verfahren der Wartung und Qualitätssicherung sowie die Auswahl und Schulung qualifizierten Personals begegnet.

- **Finanzwirtschaftliche Risiken:** Im Rahmen des operativen Geschäfts ist die Gesellschaft Preisänderungsrisiken ausgesetzt.

- **Umfeldrisiken:** Das politische, rechtliche und gesellschaftliche Umfeld der Gesellschaft unterliegt einem beständigen Wandel.

Chancen in der künftigen Entwicklung bestehen vor allem aus dem bereits seit langem bestehenden engen Verhältnis zwischen unserem Eigenbetrieb sowie der Stadt und den kommunalen Gesellschaften. Der Ansatz, den "technischen Betrieb" aus dem Bereich der reinen "Bauverwaltung" herauszutrennen, hat sich als grundsätzlich richtig erwiesen.

Anlage 4

Unabhängig von Verwaltungszwängen können die technischen Belange der Stadt und ihrer Gesellschaften optimal betreut werden. Durch die für diese Auftraggeber bereits in der Vergangenheit durchgeführten Tätigkeiten und Maßnahmen konnten wir uns als Unternehmen mit marktfähigen Preisen etablieren, so dass auch nach Wegfall des Angebotsmonopols im Jahre 2009 mit einer weiteren Beauftragung unseres Eigenbetriebes gerechnet werden kann, zumal für viele Bereiche unseres Angebotsspektrums auf der Insel keine vergleichbaren Mitbewerber vorhanden sind, die adäquate Dienstleistungen anbieten können. Hervorzuheben sind hier Ingenieur- und Technikerleistungen, die insbesondere mit der Stadt, dem Staatsbad, den Stadtwerken und der Wohnungsgesellschaft abgerechnet werden und sich immer mehr zu einer Stütze des Betriebes entwickelt haben.

Bedingt durch die weitestgehend kommunal bestimmte Auftraggeberstruktur mit festen Leistungsbeschreibungen sowie die Vorgaben der Betriebsatzung war bzw. ist unter den gegebenen Umständen eine nennenswerte Verbesserung der Einnahmenseite kaum möglich. Somit kann es mit dem derzeitigen festen Mitarbeiterstamm nur zu subjektiv zu beurteilenden Verbesserungen der Service- und Leistungsqualität kommen. Im Zuge der kontinuierlichen Untersuchung aller relevanten Aufwandspositionen wurde bereits eine Vielzahl von Verbesserungen vorgenommen, so dass Einsparpotentiale auf der Ausgabenseite weitestgehend ausgeschöpft erscheinen. Weitere Verbesserungen der Ertragslage sind somit zukünftig nur durch die Definition niedrigerer Qualitätsstandards durch die Auftraggeber oder aber durch Rückübertragung bzw. Herausnahme von bisher von der TDN erbrachten Leistungen aus der Angebotspalette möglich, dieses kann jedoch den Abbau von Planstellen nach sich ziehen.

Norderney, den 12. Mai 2017

Technische Dienste Norderney

Eigenbetrieb der Stadt Norderney

Erik Fischer
Betriebsleiter

Abschluss der Stadtwerke Norderney GmbH für 2016

Stadtwerke Norderney GmbH, Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2016

A k t i v a	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR	P a s s i v a	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00		5.000
entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte		496.155,25		<u>572</u>	II. Kapitalrücklage	26.631.678,47		26.632
II. Sachanlagen					III. Gewinnvortrag	1.167.522,71		404
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.578.826,93			12.374	IV. Jahresüberschuss	<u>1.317.600,14</u>		<u>763</u>
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugs- anlagen, technische Anlagen und Maschinen	4.715.555,00			5.575			34.116.801,32	<u>32.799</u>
3. Verteilungsanlagen	10.352.293,71			10.467	B. Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse		1.357.325,00	<u>1.242</u>
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	896.200,40			911				
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>15.203,21</u>			<u>0</u>	C. Rückstellungen			
		28.558.079,25		<u>29.327</u>	1. Steuerrückstellungen	321.425,00		399
III. Finanzanlagen					2. sonstige Rückstellungen	<u>1.133.828,50</u>		<u>823</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	30.028.011,30			30.029			1.455.253,50	<u>1.222</u>
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	20.099,85			24	D. Verbindlichkeiten			
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>163,61</u>			<u>0</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.732.774,04		24.039
		<u>30.048.274,76</u>		<u>30.053</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.695.476,88		1.884
			59.102.509,26	<u>59.952</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	69.311,70		106
B. Umlaufvermögen					4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.604.137,54		1.383
I. Vorräte					5. sonstige Verbindlichkeiten	1.017.248,77		1.407
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		271.739,25		<u>343</u>	- davon aus Steuern: 28.647,37 EUR			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					131.424,28 EUR			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.579.590,73			1.790			27.118.948,93	<u>28.819</u>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	391.797,25			103				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>38.122,82</u>			<u>594</u>				
		2.009.510,80		<u>2.488</u>				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>2.663.055,19</u>		<u>1.298</u>				
			4.944.305,24	<u>4.129</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			<u>1.514,25</u>	<u>1</u>				
			<u>64.048.328,75</u>	<u>64.082</u>			<u>64.048.328,75</u>	<u>64.082</u>

Stadtwerke Norderney GmbH, Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2016

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		18.630.350,85	18.762
abzüglich Stromsteuer		-720.764,56	-609
abzüglich Energiesteuer		-770.345,97	-760
		17.139.240,32	17.393
2. andere aktivierte Eigenleistungen		192.537,38	116
3. sonstige betriebliche Erträge		643.946,53	694
		17.975.724,23	18.203
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.780.398,39		10.299
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.180.783,81		1.020
		10.961.182,20	11.319
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.387.607,66		1.444
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	387.587,88		385
- davon für Altersversorgung:	95.287,56 EUR		
2015:	112.446,31 EUR		
		1.775.195,54	1.829
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.602.500,68	1.641
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.596.684,15	1.396
		2.040.161,66	2.018
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.980,38		2
9. Erträge aus Gewinnabführung	350.869,62		0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	584.859,85		688
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	27.268,76		69
		-255.278,61	-755
Übertrag:		1.784.883,05	1.263

Anlage 2

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
Übertrag:		1.784.883,05	1.263
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		435.470,13	468
13. Ergebnis nach Steuern		1.349.412,92	795
14. sonstige Steuern		31.812,78	32
15. Jahresüberschuss		<u>1.317.600,14</u>	<u>763</u>

Stadtwerke Norderney GmbH, Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Stadtwerke Norderney GmbH hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100580 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften in der zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB. Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens für die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt. Das Gliederungsschema der Bilanz wurde um die Besonderheiten der Versorgungswirtschaft erweitert.

Im Berichtsjahr wurden erstmalig die durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) vom 23. Juli 2015 geänderten handelsrechtlichen Vorschriften angewendet. Die Vorjahrswerte der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge sind entsprechend angepasst worden. Wesentliche Auswirkungen auf die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich nicht ergeben.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden dahingehend geändert, dass die Vorschriften des BilRUG angewendet werden.

Anlage 3

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer werden regelmäßig drei bis fünf Jahre zugrunde gelegt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,00 EUR im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 150,00 EUR, jedoch nicht mehr als 1.000,00 EUR betragen, wird ein Sammelposten (Abschreibungs-pool) gebildet, der linear über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren aufgelöst wird. Im Zugangsjahr wird stets der volle Abschreibungssatz angewendet.

Anlage 3

Seit 2010 werden die von den Anschlussnehmern geleisteten Baukostenzuschüsse dem Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse zugeführt und analog der bezuschussten Anlagegegenstände jährlich mit 4 % ertragswirksam aufgelöst; die Auflösungserträge werden innerhalb der Umsatzerlöse ausgewiesen. Von 2003 bis einschließlich 2009 wurden die erhaltenen Baukostenzuschüsse von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der jeweiligen Anlagegegenstände abgesetzt. Bis zum 31. Dezember 2002 empfangene Ertragszuschüsse (Baukostenzuschüsse) werden als Sonderposten passiviert und jährlich mit 5 % aufgelöst; die Auflösungserträge werden innerhalb der Umsatzerlöse ausgewiesen.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bzw. mit dem zum Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Flüssige Mittel sind mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten die tatsächlichen Verpflichtungen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Für unterlassene Instandhaltungsaufwendungen werden Rückstellungen gebildet, wenn sie in den ersten drei Monaten des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt werden.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Mittelbare Versorgungszusagen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber den Arbeitnehmern bestehen bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Versorgungsanstalt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zweck der Anstalt ist es, Arbeitnehmern der Beteiligten im Wege privatrechtlicher Versicherungen eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Anstalt ist keine im Wettbewerb stehende Einrichtung. Die Altersversorgung wird durch Umlagen finanziert. Die Höhe des Umlagensatzes beträgt 7,86 %. Dieser setzt sich aus einem Arbeitgeberanteil von 6,45 % und einem Arbeitnehmeranteil von 1,41 % zusammen. Im Berichtsjahr betrug die Höhe der verbeitragten Löhne und Gehälter 1.390 TEUR. Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet.

Erläuterungen der Bilanz

1. Anlagevermögen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand	Abschreibungen	Umbuchungen	Stand	Stand	Stand	
	1.1.2016				31.12.2016						31.12.2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Immaterielle Vermögensgegenstände											
- entgeltlich erworbene Schutzrechte und ähnliche Rechte	990.479,39	0,00	0,00	0,00	990.479,39	418.440,39	75.883,75	0,00	494.324,14	496.155,25	572.039,00
Sachanlagen											
- Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.565.433,24	2.267,74	0,00	827.396,25	16.395.097,23	3.192.021,31	236.068,74	388.180,25	3.816.270,30	12.578.826,93	12.373.411,93
- Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen, technische Anlagen und Maschinen	12.888.248,26	156.775,94	0,00	-827.396,25	12.217.627,95	7.312.951,26	577.301,94	-388.180,25	7.502.072,95	4.715.555,00	5.575.297,00
- Verteilungsanlagen	18.746.732,32	529.156,17	0,00	-102.645,67	19.173.242,82	8.279.853,32	601.421,46	-60.325,67	8.820.949,11	10.352.293,71	10.466.879,00
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.445.003,18	54.297,19	0,00	102.645,67	2.601.946,04	1.533.595,18	111.824,79	60.325,67	1.705.745,64	896.200,40	911.408,00
- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	15.203,21	0,00	0,00	15.203,21	0,00	0,00	0,00	0,00	15.203,21	0,00
	49.645.417,00	757.700,25	0,00	0,00	50.403.117,25	20.318.421,07	1.526.616,93	0,0	21.845.038,00	28.558.079,25	29.326.995,93
Finanzanlagen											
- Anteile an verbundenen Unternehmen	32.528.011,30	0,00	0,00	0,00	32.528.011,30	2.500.000,00	0,00	0,00	2.500.000,00	30.028.011,30	30.028.011,30
- Ausleihungen an verbundene Unternehmen	24.399,85	0,00	4.300,00	0,00	20.099,85	0,00	0,00	0,00	0,00	20.099,85	24.399,85
- Wertpapiere des Anlagevermögens	163,61	0,00	0,00	0,00	163,61	0,00	0,00	0,00	0,00	163,61	163,61
	32.552.574,76	0,00	4.300,00	0,00	32.548.274,76	2.500.000,00	0,00	0,00	2.500.000,00	30.048.274,76	30.052.574,76
	83.188.471,15	757.700,25	4.300,00	0,00	83.941.871,40	23.236.861,46	1.602.500,68	0,00	24.839.362,14	59.102.509,26	59.951.609,69

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Werte in Höhe von 1 TEUR (Vorjahr: 1 TEUR) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren mit 351 TEUR aus Forderungen aus bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen und im Übrigen aus laufenden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

3. Sonstige Rückstellungen

	EUR
<i>Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang</i>	
Brandschutzmaßnahmen Haus der Insel	376.000,00
Mehrerlösabschöpfung	154.596,00
Strittige Verbindlichkeiten	134.665,00
Regulierungskonten	102.789,65
Unterlassene Instandhaltungen	67.000,00
	<u>835.050,65</u>
<i>Rückstellungen mit unerheblichem Umfang</i>	
	<u>298.777,85</u>
	<u><u>1.133.828,50</u></u>

4. Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten										Art der Sicherung
	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		gesamt		davon gesichert		
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.787.235,68	4.806	4.890.903,87	5.011	13.054.634,49	14.221	22.732.774,04	24.038	18.611.805,35	19.888	Ausfallbürgschaften der Stadt Norderney
									3.500.000,00	3.500	Grundschuld
									620.968,69	650	Keine Sicherung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.695.476,88	1.884	0,00	0	0,00	0	1.695.476,88	1.884			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	69.311,70	106	0,00	0	0,00	0	69.311,70	106			
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	580.137,54	231	512.000,00	512	512.000,00	640	1.604.137,54	1.383			
sonstige Verbindlichkeiten	936.998,77	1.287	10.500,00	34	69.750,00	86	1.017.248,77	1.407			
	<u>8.069.160,57</u>	<u>8.314</u>	<u>5.413.403,87</u>	<u>5.557</u>	<u>13.636.384,49</u>	<u>14.947</u>	<u>27.118.948,93</u>	<u>28.818</u>			

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren in Höhe von 27 TEUR (Vorjahr: 61 TEUR) aus Verbindlichkeiten aus bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen und im Übrigen aus laufenden Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entfallen mit 1.152 TEUR (Vorjahr: 1.280 TEUR) auf langfristige Darlehen.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den Zinserträgen sind 1 TEUR (Vorjahr: 1 TEUR) aus verbundenen Unternehmen enthalten.

Angaben nach § 6b Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Geschäfte mit verbundenen Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen, bestehen lediglich in unwesentlicher Höhe aus der Verpachtung von Grundstücken an die Staatsbad Norderney GmbH (88 TEUR, Vorjahr: 88 TEUR), an die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH (28 TEUR, Vorjahr: 27 TEUR) und an den Eigenbetrieb „Technische Dienste Norderney (TDN)“ (24 TEUR, Vorjahr: 27 TEUR) sowie aus der Erbringung von administrativen Dienstleistungen für die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH und der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) (16 TEUR, Vorjahr: 41 TEUR).

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Herr Sven Hanson, Norderney (bis zum 30. Juni 2016)

Herr Ernst-Dietrich Braetsch, Bremen (vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2016)

Herr Holger Schönemann, Norderney (ab dem 1. Januar 2017)

Auf die in § 285 Nr. 9 HGB bezeichneten Angaben wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2016 an:

Frank Ulrichs, Norderney, Bürgermeister der Stadt Norderney, Vorsitzender

Johannes Terfehr, Norderney, pensionierter Lehrer, stv. Vorsitzender

Jan Harms, Norderney, Angestellter, stv. Vorsitzender (bis 26. März 2016)

Heidi Raschke, Norderney, Rentnerin (ab 3. Mai bis 14. November 2016)

Bernhard Onnen, Norderney, Einzelhandelskaufmann

Jann Ennen, Norderney, Immobilienkaufmann

Karl-August Westdörp, Norderney, Angestellter (bis 14. November 2016)

Stefan Wehlage, Norderney, Hausmann

Bernd Flessner, Norderney, Markenbotschafter (bis 14. November 2016)

Anfried Hauschild, Norderney, Postbeamter (ab 14. November 2016)

Tobias Schnippering, Norderney, Versicherungsfachmann (ab 14. November 2016)

Heiko Trebsdorf, Norderney, Arbeitnehmer-Vertreter (ab 14. November 2016)

Die Aufsichtsratsmitglieder haben im Geschäftsjahr 2016 Bezüge von insgesamt 6 TEUR (Vorjahr: 5 TEUR) erhalten.

2. Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt 34 (Vorjahr: 33) Arbeitnehmer beschäftigt.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben dem in der Bilanz ausgewiesenen Schuldposten bestehen finanzielle Verpflichtungen lediglich in unwesentlicher Höhe aus Miet- und Leasingvereinbarungen sowie aus dem Bestellobligo.

4. Anteilsbesitz

Die Stadtwerke Norderney GmbH halten 100 % der Geschäftsanteile an der Staatsbad Norderney GmbH, Norderney. Diese Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2016 Eigenkapital in Höhe von 7.333 TEUR und für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 321 TEUR aus.

Die Stadtwerke Norderney GmbH halten sämtliche Geschäftsanteile an der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney), Norderney, mit der ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen wurde. Diese Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2016 ein Eigenkapital in Höhe von 134 TEUR und für das Geschäftsjahr 2016 einen zu übernehmenden Verlust in Höhe von 27 TEUR aus.

Die Stadtwerke Norderney GmbH halten 93,75 % der Geschäftsanteile an der Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney, mit der ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen wurde. Diese Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2016 ein Eigenkapital in Höhe von 10.279 TEUR und für das Geschäftsjahr 2016 einen abzuführenden Gewinn in Höhe von 351 TEUR aus.

5. Gewinnverwendung

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss 2016 auf neue Rechnung vorzutragen.

6. Nachtragsberichterstattung

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Norderney, den 30. Juni 2017

Geschäftsführer

**Stadtwerke Norderney GmbH, Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016**

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Das Geschäftsmodell der Stadtwerke Norderney GmbH beruht im Wesentlichen auf der klassischen Versorgung von Endkunden mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Im Versorgungsgebiet der Stadt Norderney ist die Gesellschaft Grundversorger nach § 36 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz für Strom und Erdgas. Die Gesellschaft betreibt die notwendige Infrastruktur als Netzbetreiber. Die Stadtwerke Norderney haben sich fristgerecht als grundzuständiger Messstellenbetreiber akkreditiert.

Die Tätigkeiten als Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber sind gesetzlich reguliert und unterliegen entsprechenden rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben des EnWG.

Aufgrund der Anzahl der an das Netz angeschlossenen Kunden fällt das Unternehmen unter die De-Minimis-Regelung für vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen mit weniger als 100.000 angeschlossenen Kunden.

2. Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der moderate Aufschwung in Deutschland setzte sich im Geschäftsjahr 2016 fort. Das Bruttoinlandsprodukt wuchs nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 1,9 Prozent (Vorjahr: +1,7 Prozent). Insbesondere die Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates sowie der Wohnungsbau haben zum Aufschwung beigetragen.

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland ist im Vergleich zu 2015 um 1,1 % gestiegen auf 456 Mio. t SKE. Der Zuwachs beim Erdgasverbrauch beläuft sich auf 9,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Stromverbrauch in Deutschland bleibt mit einer Änderung von -0,1 % auf dem Vorjahresniveau. Die erneuerbare Stromproduktion weist mit 29 % einen deutlichen Zuwachs aus. Die größten Anteile der erneuerbaren Stromproduktion werden durch Biomasse (58 %) und Wind (16,5 %) erzeugt.

Die Preise an den Strom- und Gasbörsen haben sich im Verlauf des Jahres 2016 unterschiedlich entwickelt. Der EGIX Germany, der auf Basis der börslich gehandelten Frontmonatskontrakte Gas gebildet wird, hat sich im Durchschnitt um 6,33 EUR/MWh auf 14,13 EUR/MWh gesenkt.

Anlage 4

Hinsichtlich der Strompreisentwicklung 2016 kann der KWK Index herangezogen werden, der den Durchschnittspreis für Baseload-Strom an der EPEX je Quartal darstellt. Das letzte Quartal 2015 wurde im Durchschnitt mit 33,19 EUR/MWh gehandelt und fiel im ersten Quartal 2016 auf 25,17 EUR/MWh. Im Verlauf 2016 stieg der Preis auf 37,60 EUR/MWh an. Der Jahresdurchschnittspreis 2016 in Höhe von 28,96 EUR/MWh (Vorjahr: 31,62 EUR/MWh) fiel trotz der Preissteigerungen um 2,66 EUR/MWh niedriger aus. Verantwortlich für diese Entwicklung ist der steigende Anteil der erneuerbaren Stromspeisungen, wodurch die konventionelle Stromproduktion verdrängt wird. Hinzu kommen gesunkene Rohstoffpreise bzw. Brennstoffkosten für die konventionellen Kraftwerke.

Der Wettbewerb auf dem Energieendkundenmarkt ist weiterhin stark umkämpft. Bis zum Dezember 2016 lag die kum. Wechselquote bei Strom bei 42 % und bei Gas bei 32,5 %. Somit haben 17,1 Mio. Haushalte den Stromanbieter gewechselt und rd. 3,2 Mio. Haushalte den Gasanbieter.

Die Jahresgradtagszahl 2016 (Flughafen Emden) lag mit 3.413 K und einer Abweichung von -3 % Punkten auf dem Niveau des 10-jährigen Mittels (3.501 K). Die Anzahl der Heiztage in 2016 beläuft sich auf 252 Tage und liegt somit ebenfalls auf dem Niveau des 10-jährigen Mittelwertes (276 Tage).

Der Jahresabschluss 2016, verbunden mit der Segmentberichterstattung, dient als Foto-Jahr für die Festlegung der Erlösobergrenze für die Stromnetze.

Der regulatorische und politische Druck auf die Energiewirtschaft ist weiterhin hoch.

Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende, welches den Rollout intelligenter und moderner Messsysteme im Stromnetz regelt, führt zu einem Paradigmenwechsel in der Energiewirtschaft. Ab 2017 müssen Abnahmestellen mit einem Verbrauch von größer 10.000 kWh/a und Einspeiser mit einer Leistung von über 7 kW verpflichtend mit intelligenten Messsystemen ausgestattet werden. Diese Grenzen sinken, so dass 2032 sämtliche Zähler mit einem der beiden Systeme ausgestattet sein müssen. Innerhalb der ersten drei Jahre müssen von jeder Gruppe 10 % der Zähler umgerüstet werden. Mit dem Gesetz ändern sich auch die Prozessabläufe erheblich.

Anlage 4

Die Reduzierung der niederländischen L-Gasfördermengen führt zu einer beschleunigten Umstellung der deutschen L-Gasgebiete, so dass schon ab 2018 und nicht wie geplant erst 2021 der Umstellungsprozess auf H-Gas gestartet wird und bis 2027 abgeschlossen werden soll. Die EWE Netz GmbH als vorgelagerter Netzbetreiber plant die Umstellung für Norderney ab 2025.

Die Novellierung des Strommarktgesetzes, die die Auswirkung der steigenden erneuerbaren Energien reduzieren soll und die Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes stellen weitere Herausforderungen dar.

3. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr ergibt sich ein positives Jahresergebnis in Höhe von 1.318 TEUR und fällt damit gegenüber dem Vorjahr um 555 TEUR höher aus.

Die Umsatzerlöse mit 17.139 TEUR fallen um 254 TEUR niedriger aus und bewegen sich somit auf dem Vorjahresniveau.

Die gestiegenen aktivierten Eigenleistungen mit 192 TEUR (Vorjahr: 116 TEUR) und die stabilen sonstigen betrieblichen Erträge mit 644 TEUR (Vorjahr: 694 TEUR) kompensieren nur zum Teil die gesunkenen Umsatzerlöse.

Der Materialaufwand fällt gegenüber dem Vorjahr mit 10.961 TEUR um 358 TEUR geringer aus. Die Rückstellung zur Brandschutzsanierung Haus der Insel in Höhe von 376 TEUR lässt den Materialaufwand massiv steigen. Die gesunkenen Energiebezugskosten und die gesunkenen Wartungsarbeiten verringern deutlich den Materialaufwand.

Die Personalkosten in Höhe von 1.775 TEUR sind gegenüber dem Vorjahr um 54 TEUR gesunken. Wesentliche Gründe für diesen Rückgang sind die fehlenden Kosten für den Geschäftsführer (Interimsgeschäftsführer), die jedoch durch andere Effekte wie tarifliche Lohnpreissteigerungen und Neueinstellungen teilweise überdeckt werden.

Das Abschreibungsvolumen beläuft sich auf 1.603 TEUR und ist gegenüber dem Vorjahr um 38 TEUR gesunken.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 1.597 TEUR (Vorjahr: 1.396 TEUR) ergibt sich durch gestiegene Beratungskosten, hier insbesondere die Kosten des Interimsgeschäftsführers.

Das Finanzergebnis verbessert sich um 500 TEUR bedingt durch gesunkene Zinsaufwendungen (-103 TEUR) und durch verbesserte Beteiligungsergebnisse (+393 TEUR). Das positive Beteiligungsergebnis wird durch eine Periodenverschiebung von Instandhaltungsmaßnahmen der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH hervorgerufen.

3.1 Investitionen

Im vergangenen Jahr 2016 wurden 757 TEUR investiert. Schwerpunkt der Investitionen waren Netzinvestitionen in Höhe von 685 TEUR. Von den Gesamtinvestitionen entfielen auf das Stromnetz hierbei 319 TEUR, auf das Gasnetz 228 TEUR und auf das Wassernetz 190 TEUR.

3.2 Personal

Zum Bilanzstichtag waren 35 Mitarbeiter und 2 Auszubildende bei der Stadtwerke Norderney GmbH beschäftigt.

3.3 Entwicklung der einzelnen Sparten

3.3.1 Wärmesparte

Die Fernwärmesparte konnte 2016 18,6 Mio. kWh (Vorjahr: 19,5 Mio. kWh) absetzen. Die EEG Direktvermarktung trägt mit etwa 1.300 TEUR wesentlich zum Gesamtumsatz von 2.838 TEUR bei. Der produzierte Strom wurde nicht an fremde Dritte verkauft, sondern für den Eigenverbrauch verwendet. Durch die Erdgassteuerstattung konnten zusätzliche Erträge in Höhe von 132 TEUR generiert werden. Durch die Ausbaurentscheidung der Fernwärme in der Innenstadt (Marienheim und Columbus) werden die Fernwärmeabsatzverluste ab 2017 kompensiert und die bestehenden Anlagen weiterhin auf einem hohen Niveau ausgelastet.

3.3.2 Vertrieb Strom

Der Stromabsatz beläuft sich auf 36,4 Mio. kWh (Vorjahr: 36,8 Mio. kWh). Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 4.437 TEUR auf 4.154 TEUR gesunken. Bedingt durch geringeren Materialeinsatz in Höhe von 3.514 TEUR (Vorjahr: 3.870 TEUR), hier insbesondere gesunkene Strombezugskosten durch den Eigenbezug, verbleibt das Ergebnis vor Steuern mit 363 TEUR (Vorjahr: 392 TEUR) auf dem Vorjahresniveau.

3.3.3 Vertrieb Gas

Insgesamt haben wir 139,7 Mio. kWh Gas (Vorjahr: 139,8 Mio. kWh) an Endkunden abgesetzt. Die Umsatzerlöse sind um 194 TEUR auf 4.464 TEUR gesunken (Vorjahr: 4.658 TEUR). Der Gasvertrieb weist mit einem Ergebnis vor Steuern von 738 TEUR (Vorjahr: 183 TEUR) den höchsten Wertschöpfungsbeitrag aus. Wesentliche Gründe für diese Steigerung, trotz des Umsatzrückganges, sind der deutlich gesunkene Materialeinsatz bzw. die gesunkenen Erdgasbeschaffungskosten.

3.3.4 Gasnetz

Der Netzabsatz ist bedingt durch die Witterung um 5 GWh auf 151 GWh (Vorjahr: 146 GWh) gestiegen. Der Netzsatz beläuft sich auf 1.529 TEUR (Vorjahr: 1.420 TEUR) und ist bedingt durch den Mehrabsatz und höhere Netzentgelte gestiegen. Diese Effekte und die Auflösung von Rückstellungen für die Mehr-/Minderungenabrechnung, die nun abschließend geklärt sind, führen zu einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 312 TEUR (Vorjahr: 244 TEUR).

3.3.5 Stromnetz

Der Umsatz im Stromnetz beläuft sich auf 3.609 TEUR (Vorjahr: 3.305 TEUR). Der Gesamtabsatz beläuft sich auf 42,3 Mio. kWh (Vorjahr: 42,1 Mio. kWh) und bewegt sich auf dem Vorjahresniveau. Die gesunkenen Instandhaltungsaufwendungen, bedingt durch Weiterbildungen im gewerblichen Bereich und damit verbundenen Projektverschiebungen, führen zu einem verbesserten Ergebnis vor Steuern in Höhe von 251 TEUR (Vorjahr: 206 TEUR).

3.3.6 Wassersparte

Der Wasserabsatz liegt im Berichtsjahr bei 0,844 Mio. m³ Wasser (Vorjahr: 0,850 Mio. m³). Der erzielte Umsatz beläuft sich auf 1.403 TEUR. (Vorjahr: 1.336 TEUR). Neben dem Wasserverkauf sind im Umsatz mehrjährige Dienstleistungen zur Abwasserabrechnung enthalten. Der auf 135 TEUR (Vorjahr: 165 TEUR) gesunkene Instandhaltungsaufwand, bedingt durch Weiterbildungen im gewerblichen Bereich und damit verbundenen Projektverschiebungen, führt zu einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von 45 TEUR (Vorjahr: 1 TEUR). Diese Verschiebungen werden im nächsten Geschäftsjahr das Ergebnis deutlich stärker belasten.

3.3.7 Haus der Insel, Theater, Immobilien, Beteiligungen

Diese Bereiche konnten in Summe zu keinem positiven Ergebnis beitragen. Vielmehr belasten sie das Ergebnis mit insgesamt -63 TEUR (Vorjahr: -67 TEUR). Hierbei beträgt der Ergebnisbeitrag des Haus der Insel -323 TEUR, der Immobilien -6 TEUR und der Beteiligungen 266 TEUR.

3.4 Rechnungsmäßiges Unbundling

Entsprechend § 6b Abs. 3 des EnWG sind wir verpflichtet, getrennte Konten für die folgenden Tätigkeiten zu führen:

- Elektrizitätsverteilung
- Gasverteilung
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors und
- Andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Auf Basis der Kostenrechnung unseres Unternehmens wurden wesentliche Aufwendungen und Erträge auch diesen Tätigkeitsbereichen direkt zugeordnet. In den Fällen, wo dies nicht möglich war, erfolgte die Zuordnung unter Anwendung sachgerechter Schlüssel. In der gleichen Weise wurde auch bei der Zuordnung von Aktiv- bzw. Passivpositionen bei der Erstellung der Bilanzen verfahren.

3.5 Risikobericht

Im Rahmen unserer unternehmerischen Tätigkeit sind wir einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Daher ist ein ganzheitlich organisiertes Risikomanagementsystem auf der Grundlage des KonTraG wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensführung. Es zeigt einerseits konkrete Risiken und Ansatzpunkte zur Risikosteuerung auf und stellt andererseits entsprechende Chancen dar. Unsere wesentlichen Risiken lassen sich wie folgt strukturieren:

- **Marktrisiken:** Bedingt durch den anhaltenden Wettbewerbsdruck auf den Strom- und Gasmärkten sind Preis- und Absatzrisiken gegeben, denen wir durch differenzierte Preise, Produkte und Dienstleistungen sowie ein effektives Kostenmanagement begegnen.

Anlage 4

- **Umfeldrisiken:** In diesem Punkt spielt insbesondere der anhaltende Wandel der energiepolitischen Rahmenbedingungen eine entscheidende Rolle. Im Mittelpunkt stehen dabei die Auswirkungen der Anreizregulierung, die veränderten Prozesse in der Bilanzierung und im Messwesen des Strom- und Gasbereiches.
- **Betriebsrisiken:** Die Einführung eines technischen Sicherheitsmanagements sowie die permanente Wartung von Anlagen und Netzen beugen Störungen vor und gewährleisten eine hohe Versorgungssicherheit unserer Kunden.
- **Kreditrisiken:** Durch eine entsprechende Gestaltung von Energielieferverträgen und ein gestrafftes Forderungsmanagement begrenzen wir unsere Kreditrisiken.

Die Überwachung der Risiken erfolgt anhand einer wiederkehrenden Kontrollberichterstattung.

3.6 Chancenbericht

Unser Ziel ist die Sicherung unserer Stellung im Energiemarkt. Dazu werden wir die Chancen des liberalisierten Marktes nutzen. Wesentlicher Schwerpunkt ist die Versorgung von Norderney mit bezahlbarer und sicherer Energie.

4. Gesamtaussage

Der wesentliche Vorteil, den unser Unternehmen hat und den unsere Kunden auch als solchen sehen, ist unsere Präsenz vor Ort. Wir sind jederzeit ansprechbar und können schnell reagieren und handeln. Diesen Wettbewerbsvorteil werden wir auch in den kommenden Jahren nutzen, um unser Unternehmen wirtschaftlich weiterzuentwickeln und ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden und der einheimischen Wirtschaft zu bleiben.

5. Ausblick

Für das Jahr 2017 gehen wir von einem positiven Ergebnis in Höhe von 401 TEUR nach Steuern aus. Die gesamte Tarifgestaltung wurde neu ausgerichtet und den Marktbedingungen angepasst.

Anlage 4

Inwieweit die Periodenverschiebung von Instandhaltungsmaßnahmen der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH das geplante Ergebnis belasten wird, ist derzeit unklar. Aufgrund des kurzen Baufensters 2017 gehen wir davon aus, dass sich dieser Effekt erst 2018 auswirken wird.

Norderney, den 30. Juni 2017

Holger Schönemann
- Geschäftsführer -

Abschluss der Wohnungsgesellschaft Norderney GmbH für 2016

Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>	Passiva	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	4.100.000,00		4.100
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		438,00		<u>1</u>	II. Kapitalrücklage	5.409.863,00		5.410
II. Sachanlagen					III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	34.641.726,16			35.393	andere Gewinnrücklagen	<u>768.726,11</u>		<u>769</u>
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	49.425,00			52			10.278.589,11	<u>10.279</u>
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	154.306,00			159	B. Rückstellungen			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>9.540,86</u>			<u>0</u>	sonstige Rückstellungen		40.429,24	<u>111</u>
		<u>34.854.998,02</u>		<u>35.604</u>	C. Verbindlichkeiten			
			34.855.436,02	<u>35.605</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.218.985,76		24.686
B. Umlaufvermögen					2. Verbindlichkeiten aus Vermietung	103.577,72		173
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187.040,66		305
1. Forderungen aus Vermietung	19.232,90			16	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.288,25		9
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00			5	5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schaftern	391.630,75		84
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.669,08</u>			<u>13</u>	6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.564,70</u>		<u>4</u>
		27.901,98		34			24.904.087,84	25.262
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>339.504,87</u>		<u>11</u>				
			367.406,85	<u>45</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			<u>263,32</u>	<u>1</u>				
			<u>35.223.106,19</u>	<u>35.651</u>			<u>35.223.106,19</u>	<u>35.651</u>

Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2016

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		4.958.220,36	4.788
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>119.120,91</u>	<u>120</u>
		5.077.341,27	4.908
3. Materialaufwand:			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.801.313,27	<u>2.772</u>
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	247.959,73		271
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	73.067,11		83
- davon für Altersversorgung:			
18.669,21 EUR			
21.654,63 EUR			
		<u>321.026,84</u>	<u>354</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		801.023,76	768
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>107.600,67</u>	<u>251</u>
		1.046.376,73	764
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,19		0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>607.442,85</u>	<u>685</u>
		-607.442,66	-685
9. Garantiedividende der Stadt Norderney		438.934,07	79
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		19.218,75	19
11. Ergebnis nach Steuern		<u>3.574,37</u>	<u>4</u>
12. sonstige Steuern		416.140,95	56
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung		65.271,33	64
14. Erträge aus Verlustübernahme		-350.869,62	0
15. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>8</u>
		<u>0,00</u>	<u>0</u>

Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben

Die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100550 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften und der EigBetrVO Nds. in der zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB. Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der § 266 ff. HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahren für die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Das Gliederungsschema nach § 266 HGB wurde um die Posten "Forderungen aus Vermietung", "Forderungen gegen Gesellschafter" sowie um "Verbindlichkeiten aus der Vermietung" sowie "Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern" erweitert. Das Gliederungsschema nach § 275 HGB wurden um den Posten "Garantiedividende der Stadt Norderney" erweitert.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der EigBetrVO Nds. aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden dahingehend geändert, dass die Vorschriften des BilRUG angewendet werden. Es haben sich keine Änderungen ergeben.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit

Anlage 3

Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,00 EUR im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 150,00 EUR, jedoch nicht mehr als 1.000,00 EUR betragen, wird ein Sammelposten (Abschreibungspool) gebildet, der linear über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren aufgelöst wird. Im Zugangsjahr wird stets der volle Abschreibungssatz angewendet.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Die liquiden Mittel sind mit ihrem Nominalwert berücksichtigt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Mittelbare Versorgungszusagen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber den Arbeitnehmern bestehen bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Versorgungsanstalt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zweck der Anstalt ist es, Arbeitnehmern der Beteiligten im Wege privatrechtlicher Versicherungen eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Anstalt ist keine im Wettbewerb stehende Einrichtung. Die Altersversorgung wird durch Umlagen finanziert. Die Höhe des Umlagensatzes beträgt 7,86 %. Dieser setzt sich aus einem Arbeitgeberanteil von 6,45 % und einem Arbeitnehmeranteil von 1,41 % zusammen. Im Berichtsjahr betrug die Höhe der verbeitragten Löhne und Gehälter 155 TEUR. Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet.

Erläuterungen der Bilanz**1. Anlagevermögen**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 1.1.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Um- buchungen EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 1.1.2016 EUR	Zuführung EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände											
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	61.926,91	0,00	0,00	0,00	61.926,91	61.250,91	238,00	0,00	61.488,91	438,00	676,00
Sachanlagen											
- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	48.908.566,57	23.793,57	0,00	0,00	48.932.360,14	13.515.593,41	775.040,57	0,00	14.290.633,98	34.641.726,16	35.392.973,16
- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	76.757,19	0,00	0,00	0,00	76.757,19	24.261,19	3.071,00	0,00	27.332,19	49.425,00	52.496,00
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	418.002,37	18.150,19	10.564,25	0,00	425.588,31	259.172,37	22.674,19	10.564,25	271.282,31	154.306,00	158.830,00
- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	9.540,86	0,00	0,00	9.540,86	0,00	0,00	0,00	0,00	9.540,86	0,00
	<u>49.403.326,13</u>	<u>51.484,62</u>	<u>10.564,25</u>	<u>0,00</u>	<u>49.444.246,50</u>	<u>13.799.026,97</u>	<u>800.785,76</u>	<u>10.564,25</u>	<u>14.589.248,48</u>	<u>34.854.998,02</u>	<u>35.604.299,16</u>
	<u>49.465.253,04</u>	<u>51.484,62</u>	<u>10.564,25</u>	<u>0,00</u>	<u>49.506.173,41</u>	<u>13.860.277,88</u>	<u>801.023,76</u>	<u>10.564,25</u>	<u>14.650.737,39</u>	<u>34.855.436,02</u>	<u>35.604.975,16</u>

2. Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten										Art der Sicherung
	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		gesamt		davon gesichert		
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.283.610,14	1.786	5.371.711,91	5.042	17.563.663,71	17.858	24.218.985,76	24.686	24.218.985,76	24.686	Grundschild/ Kommunal verbürgt
Verbindlichkeiten aus Vermietung	103.577,72	174	0,00	0	0,00	0	103.577,72	174			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187.040,66	305	0,00	0	0,00	0	187.040,66	305			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.288,25	9	0,00	0	0,00	0	1.288,25	9			
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	391.630,75	84	0,00	0	0,00	0	391.630,75	84			
sonstige Verbindlichkeiten	1.564,70	4	0,00	0	0,00	0	1.564,70	4			
	<u>1.968.712,22</u>	<u>2.362</u>	<u>5.371.711,91</u>	<u>5.042</u>	<u>17.563.663,71</u>	<u>17.858</u>	<u>24.904.087,84</u>	<u>25.262</u>			

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entfallen im Wesentlichen auf Lieferungs- und Leistungsbeziehungen.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entfallen wie im Vorjahr in voller Höhe auf die Hausbewirtschaftung.

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Herr Sven Hanson, Norderney (bis zum 30. Juni 2016)

Herr Ernst-Dietrich Braetsch, Bremen (vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2016)

Herr Holger Schönemann, Norderney (ab dem 1. Januar 2017)

2. Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 wurden im Durchschnitt 8 (Vorjahr: 8) Mitarbeiter beschäftigt.

3. Nachtragsberichterstattung

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Norderney, den 14. Juni 2017

Geschäftsführung

**Wohnungsgesellschaft Norderney mbH, Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016**

Allgemeines

Die überwiegende Zahl der Bundesbürger lebt in Mietwohnungen. Während in vielen Regionen der Bundesrepublik der Wohnungsmarkt von einem Überangebot gekennzeichnet ist, besteht auf der Insel Norderney seit Jahrzehnten ein Mangel an Wohnraum im unteren und mittleren Preissegment. Auf Grund der Insellage und des Fremdenverkehrs herrschen auf dem hiesigen Immobilienmarkt spekulative Zustände, private Investitionen erfolgen größtenteils in Fremdenverkehrsunterkünfte oder hochpreisigem Dauerwohnraum. Das Wohnungsangebot unserer Gesellschaft richtet sich vorrangig an hiesige Familien und ältere Mitbürger, ca. 30 % der Norderneyer Bevölkerung leben in Wohnungen unserer Gesellschaft. Wohnungsleerstände sind unbekannt, die Wartezeit für Wohnungsbewerber beträgt in der Regel mehrere Jahre.

Die technische Betreuung größerer Baumaßnahmen wird in der Regel durch den städtischen Eigenbetrieb "Technische Dienste Norderney (TDN)" durchgeführt. Weiterhin erfolgt durch die TDN die laufende Pflege der Außenanlagen einschl. Winterdienst.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Im Vergleich zu 2015 stiegen die Umsatzerlöse um 170 TEUR auf 4.958 TEUR. Durch das erste volle Jahr der Vermietung entfielen 43 TEUR der Mehrerlöse auf die Mieteinnahmen des Neubaus Benekestraße 21a und 9 TEUR auf das erworbene Objekt „Mühleneck 10“.

27 TEUR ergeben sich aus Mieterhöhungen im Zuge der energetischen Maßnahmen/Balkonanbau in der Mühlenstraße 2-7, 9 und 10 und Am Wasserturm 3-6 und 18.

Aufgrund des kalten Frühjahres 2016 und Kostensteigerungen in den umlegbaren Nebenkosten wurden 70 TEUR Mehreinnahmen aus dem Bereich Nebenkostenabrechnung 2016 erzielt. Ferner wurden 8 TEUR Mehrerlöse aus der Modernisierungsmaßnahme „Einbau Rauchwärmelender“ und 2 TEUR Mehrerlöse aus Pachteinnahmen „Mobilfunkantennen“ erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge blieben konstant bei 119 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge des Jahres 2016 resultieren maßgeblich aus einem Tilgungszuschuss (70 TEUR), einer TDN-Gutschrift (11 TEUR), Abrechnung Warmmieten „Birkenweg 40“ (9 TEUR), Versicherungsentschädigungen (5 TEUR) und Erstattungen aus Lohnfortzahlungen (4 TEUR).

Anlage 4

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 29 TEUR auf 2.801 TEUR. Die Aufwendungen für die energetischen Sanierungen der Objekte Mühlenstraße 2, 3 + 5 betragen 648 TEUR. Die Aufwendungen im Jahre 2016 für energetische Sanierungen der Objekte Mühlenstraße 8 / Benekestraße 22,23 betragen 140 TEUR.

Für Instandhaltungen sind 699 TEUR angefallen, davon 93 TEUR für die Fassadensicherung „Lüttje Legde 7“, 138 TEUR für Badsanierungen, 36 TEUR für Tischlerarbeiten (Fenster- und Türarbeiten) und 25 TEUR für Dachdeckerarbeiten. In den übrigen regelmäßigen lfd. Instandhaltungen sind für Sanitär- und Heizungsarbeiten 143 TEUR und für Elektroarbeiten 124 TEUR an Kosten aufgelaufen.

Unser Wohnungsbestand betrug am 31. Dezember 2016:

	Anzahl	Wohn- bzw. Nutzfläche in m ²
Wohnungen	692	44.330,59
Personalwohnhaus	1	896,71
Garagen	4	63,20

Der Personalaufwand fiel um 33 TEUR auf 321 TEUR. Grund hierfür ist ein mehr als halbjähriger krankheitsbedingter Ausfall einer Mitarbeiterin.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen im Vergleich zum Vorjahr um 143 TEUR auf 108 TEUR. Der Rückgang ist maßgeblich darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2015 Rauchwarnmelder (69 TEUR) für alle Wohnungen angeschafft wurden.

Dazu sanken die gebuchten Forderungsausfälle um 31 TEUR und die Gerichts- und Anwaltskosten um 16 TEUR.

Die WGN weist im Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von 351 TEUR aus. Im Vorjahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von -8 TEUR.

Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen unserer Gesellschaft in Höhe von 34.855 TEUR ist finanziert durch Eigenkapital in Höhe von 10.279 TEUR sowie langfristige Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 24.219 TEUR. Zum 31. Dezember 2016 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1 TEUR. Gegenüber der Stadtwerke Norderney GmbH sind Verbindlichkeiten in Höhe von 391 TEUR ausgewiesen, in der die Verbindlichkeit aus der Gewinnabführung in Höhe von 351 TEUR enthalten ist.

Im Geschäftsjahr 2016 erfolgten Investitionen in Höhe von 51 TEUR sowie Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.241 TEUR und Darlehenstilgungen in Höhe von 1.430 TEUR.

Die Eigenkapitalquote beträgt ca. 29 % der Bilanzsumme.

Zum 31. Dezember 2016 werden liquide Mittel in Höhe von 340 TEUR ausgewiesen.

Kassenkredite sind zum 31. Dezember 2016 nicht vorhanden.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Cashflow in Höhe von 1.152 TEUR erwirtschaftet.

Die Zahlungsfähigkeit war in 2016 jederzeit gegeben.

Voraussichtliche Entwicklung

In den Jahren 2011 bis 2015 konnten die Gebäude

- Jann-Berghaus- Str. 32, 33
- Mühlenstraße 15, 16
- Mühlenstraße 11-14
- Mühlenstraße 6-7 + 9/10

umfassend energetisch saniert werden. Teilweise wurden Dachausbauten vorgenommen und Balkone angebaut. Die Sanierungen konnten durch zinsgünstige Förderdarlehen der KfW finanziert werden. Im August 2015 konnte das Neubauprojekt „Benekestraße 21a“ erfolgreich abgeschlossen werden.

Anlage 4

Im Kalenderjahr 2016 wurde die Sanierung der Mühlenstraße fortgeführt. Im Frühjahr konnten die Objekte Mühlenstraße 2, 3, 5 fertiggestellt werden. Auch hier wurden Förderdarlehen der KfW-Bank genutzt.

Im Vorgriff der anstehenden Fassadensanierung für die Lüttje Legde 7 wurde zur Jahresmitte die Fassade gemäß eines Beschlusses der Gesellschafter der Wohnungsgesellschaft gesichert. Die Sanierung der Lüttje Legde 7 steht mit ihrer Planung und Durchführung in den Geschäftsjahren 2017 und 2018 an.

Von unserem Anbieter Kabel Deutschland wurde eine Komplettmodernisierung des Kabelfernsehnetzes in unseren Wohnungen auf Kosten des Kabelbetreibers durchgeführt. Die Maßnahme erstreckte sich von Februar 2016 bis annähernd August 2016.

Am Ende des Jahres 2016 begann die energetische Sanierung der Objekte Mühlenstraße 8 und Benekestraße 22/23, die nach einem Gesellschafterbeschluss vom 16.08.2016 keine Balkone erhalten werden.

Neben dem Abschluss der energetischen Sanierung Mühlenstraße 8 und Benekestraße 22/23 und den allgemeinen Unterhaltungsarbeiten sollen im Geschäftsjahr 2017 folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Sanierung diverser Badezimmer / Elektroinstallationen
- Planung und Beauftragung Fassadensanierung Lüttje Legde 7
- Fassadensanierung und Fenstererneuerung Birkenweg 40

Die Gesamtkosten dieser Unterhaltungsmaßnahmen werden sich auf rd. 1.825 TEUR belaufen.

Im Herbst 2017 soll auf dem eigenen Grundstück im Areal „An der Mühle“ ein Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 16 Wohnungen beginnen. Die Baukosten für das Gebäude belaufen sich in etwa auf 2.600 TEUR.

Das Areal „An der Mühle“ mit einer Gesamtgröße von 6,7 ha wird derzeit einer kompletten Neuplanung seitens der Stadt Norderney unterzogen. Ein Bebauungsplan ist bereits verabschiedet. Auf den Grundstücken der Wohnungsgesellschaft (annähernd 1,24 ha) soll daher in den kommenden Jahren eine Nachverdichtung erfolgen.

Anlage 4

Für das Geschäftsjahr 2017 rechnen wir mit einem Verlust vor Ergebnisausgleich in Höhe von 31 TEUR, Investitionen in Höhe von 4.425 TEUR, Darlehenstilgungen in Höhe von 1.277 TEUR und Darlehensaufnahmen von 3.150 TEUR.

Chancen- und Risikomanagementbericht

Die Gesellschaft unterliegt im Zuge ihrer Geschäftstätigkeit neben Risiken durch den beständigen Wandel des politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Umfelds vor allem finanzwirtschaftlichen und betrieblichen Risiken. Risiken als auch Chancen werden hinsichtlich der Chancen- und Risikofelder wirtschaftliche Entwicklungen sowie Konjunktur, Entwicklung des Wohnungsmarktes, Personal, Versicherungen sowie Finanzwesen laufend analysiert.

Schon auf Grund der Tatsache, dass die Wohnungsgesellschaft rund ein Fünftel ihrer Erträge für Zinszahlungen aufwenden muss, ergibt sich für die zukünftige Entwicklung ein nicht unerhebliches Zinsänderungsrisiko. Diesem begegnen wir durch die laufende Kontrolle des Darlehensportfolios sowie bereits frühzeitiger Verlängerung auslaufender Zinskonditionen.

Norderney, den 14. Juni 2017

Wohnungsgesellschaft Norderney mbH

Holger Schönemann
Geschäftsführer

Abschluss der Flughafen Norderney GmbH für 2016

Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhaney), Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>	Passiva	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00		30
entgeltlich erworbene EDV-Software		0,00		0	II. Kapitalrücklage	<u>103.792,26</u>		<u>104</u>
II. Sachanlagen							133.792,26	<u>134</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	64.003,00			79	B. Rückstellungen			
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>3.589,00</u>			<u>7</u>	sonstige Rückstellungen		4.200,00	<u>4</u>
		<u>67.592,00</u>		<u>86</u>	C. Verbindlichkeiten			
			67.592,00	<u>86</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.603,02		2
B. Umlaufvermögen					2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schaftern	20.099,85		24
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					3. sonstige Verbindlichkeiten	1.199,50		8
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00			2	- davon aus Steuern: 1.199,50 EUR 2015: 7.605,33 EUR			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	20.516,27			19			22.902,37	<u>34</u>
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.303,07</u>			<u>62</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten		10.217,23	16
		28.819,34		<u>83</u>				
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>74.700,52</u>		<u>16</u>				
			103.519,86	<u>99</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	<u>3</u>				
			<u>171.111,86</u>	<u>188</u>			<u>171.111,86</u>	<u>188</u>

Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhaney), Norderney
**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2016**

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		161.543,80	177
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>16.634,45</u>	<u>6</u>
3. Gesamtleistung		178.178,25	183
4. Materialaufwand:			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		8.943,59	<u>10</u>
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	104.320,04		102
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>22.070,26</u>		<u>21</u>
		126.390,30	<u>123</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		18.123,00	<u>18</u>
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>49.611,79</u>	<u>90</u>
		-24.890,43	-58
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		816,37	1
- davon an verbundene Unternehmen:	816,37 EUR		
2015:	1 TEUR		
9. sonstige Steuern		-25.706,80	-59
10. Erträge aus Verlustübernahme		1.561,96	2
11. Jahresüberschuss		<u>27.268,76</u>	<u>61</u>
		<u>0,00</u>	<u>0</u>

Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhandey), Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben

Die Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhandey) hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100530 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften und der EigBetrVO Nds. in der zum Bilanzstichtag gültigen Fassung aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine Kleinkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB. Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Gliederungsvorschriften der §§ 266 ff. HGB unter Anwendung des Gesamtkostenverfahren für die Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Im Berichtsjahr wurden erstmalig die durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) vom 23. Juli 2015 geänderten handelsrechtlichen Vorschriften angewendet. Die Vorjahreswerte der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge sind entsprechend angepasst worden.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der EigBetrVO Nds. aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden dahingehend geändert, dass die Vorschriften des BilRUG angewendet werden.

Anlage 3

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,00 EUR im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 150,00 EUR, jedoch nicht mehr als 1.000,00 EUR betragen, wird ein Sammelposten (Abschreibungspool) gebildet, der linear über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren aufgelöst wird. Im Zugangsjahr wird stets der volle Abschreibungssatz angewendet.

Anlage 3

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Die liquiden Mittel sind mit ihrem Nominalwert berücksichtigt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Erläuterungen der Bilanz**1. Anlagevermögen**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 1.1.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Um- buchungen EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 1.1.2016 EUR	Zuführung EUR	Auflösung EUR	Um- buchungen EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände												
- entgeltlich erworbene Konzessionen und Software	3.668,40	0,00	0,00	0,00	3.668,40	3.668,40	0,00	0,00	0,00	3.668,40	0,00	0,00
Sachanlagen												
- Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	964.793,53	0,00	0,00	-16.559,31	948.234,22	885.561,53	15.229,00	0,00	-16.559,31	884.231,22	64.003,00	79.232,00
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	96.324,56	0,00	0,00	16.559,31	112.883,87	89.841,56	2.894,00	0,00	16.559,31	109.294,87	3.589,00	6.483,00
	<u>1.061.118,09</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.061.118,09</u>	<u>975.403,09</u>	<u>18.123,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>993.526,09</u>	<u>67.592,00</u>	<u>85.715,00</u>
	<u>1.064.786,49</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.064.786,49</u>	<u>979.071,49</u>	<u>18.123,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>997.194,49</u>	<u>67.592,00</u>	<u>85.715,00</u>

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenstände sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr: 52 TEUR) enthalten.

3. Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten							
	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		gesamt	
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.603,02	2	0,00	0	0,00	0	1.603,02	2
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.965,87	5	15.133,98	16	0,00	3	20.099,85	24
sonstige Verbindlichkeiten	1.199,50	8	0,00	0	0,00	0	1.199,50	8
	<u>7.768,39</u>	<u>15</u>	<u>15.133,98</u>	<u>16</u>	<u>0,00</u>	<u>3</u>	<u>22.902,37</u>	<u>34</u>

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von 15 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten 11 TEUR aus der Wertberichtigung von Forderungen.

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Herr Sven Hanson, Norderney (bis zum 30. Juni 2016)

Herr Ernst-Dietrich Braetsch, Bremen (vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2016)

Herr Holger Schönemann, Norderney (ab dem 1. Januar 2017)

2. Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 wurden im Durchschnitt 2 (Vorjahr: 2) Mitarbeiter beschäftigt.

3. Nachtragsberichterstattung

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Norderney, den 23. Juni 2017

Geschäftsführung

Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhaney), Norderney Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeines

Gegenstand der Flughafen Norderney Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Fluhaney) ist der Betrieb des Flugplatzes auf der Insel Norderney sowie alle hiermit verbundenen Nebengeschäfte. Mit der Stadtwerke Norderney GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrag.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2016 weist die Ertragslage ein negatives Ergebnis vor Verlustübernahme durch die Stadtwerke Norderney GmbH in Höhe von 27 TEUR (Vorjahr: 61 TEUR) aus. Der Umsatzausweis hat sich durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz geändert. Die Umsatzerlöse aus dem Flugbetrieb liegen mit 102 TEUR auf dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 103 TEUR). Die Anzahl der Flugbewegungen liegt mit 10.909 um 811 Flugbewegungen unter dem Vorjahreswert. Die sonstigen Umsätze sinken auf 59 TEUR (Vorjahr: TEUR 61) und beruhen im Wesentlichen auf Miet- und Pachterträgen. Der Gesamtsatz beläuft sich somit auf 162 TEUR (Vorjahr: 177 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen durch geringere Instandhaltungsaufwendungen auf 50 TEUR (Vorjahr: 90 TEUR) gesunken.

Die Materialaufwendungen und die Personalaufwendungen bewegen sich auf dem Vorjahresniveau. Die Abschreibungen sind rückläufig. Die Verlustübernahme durch die Stadtwerke Norderney GmbH sorgt für ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im Geschäftsjahr 2016 erfolgte keine Investitionstätigkeit.

Zum 31. Dezember 2016 werden liquide Mittel in Höhe von 75 TEUR (Vorjahr: 16 TEUR) ausgewiesen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2016 jederzeit gegeben.

Voraussichtliche Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Für das Geschäftsjahr 2017 sieht die Planung ein negatives Ergebnis vor. Verlustübernahme in Höhe von 38 TEUR vor. Instandhaltungsaufwendungen werden in Höhe von 6,4 TEUR erwartet. Investitionen sind für 2017 in Höhe von 47 TEUR geplant.

Es ist derzeit nicht zu erkennen, dass sich zukünftig die Ergebnissituation der Flughafen Norderney GmbH (Fluhaney) grundlegend verbessern wird, da unter Berücksichtigung der zu erfüllenden Service- und Qualitätsanforderungen die wesentlichen Einsparpotentiale bereits ausgeschöpft sind. Aus diesem Grunde ist auch zukünftig davon auszugehen, dass die Gesellschafterin die anfallenden negativen Ergebnisse wegen der bestehenden vertraglichen Regelung ausgleichen wird sowie Liquiditätshilfen zur Verfügung stellen muss.

Unter Berücksichtigung des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisausgleichsvertrages sind bestandsgefährdende Risiken nicht erkennbar.

Aufgrund der organisatorischen Eingliederung in den Verbund der Gesellschaften der Stadt Norderney ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sehr gut kontrollierbar.

Die Wetterentwicklung hat einen nicht planbaren Einfluss auf die Erträge aus Landegebühren und aus umsatzabhängigen Pachten.

Norderney, den 23. Juni 2017

Holger Schönemann
- Geschäftsführer -

Abschluss der Staatsbad Norderney GmbH für 2016

Staatsbad Norderney GmbH, Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>	Passiva	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00		5.000
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		192.762,08		<u>134</u>	II. Kapitalrücklage	1.499.119,82		1.499
II. Sachanlagen					III. Gewinnrücklage	512.603,79		420
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	19.486.716,39			18.918	IV. Jahresüberschuss	<u>321.265,95</u>		<u>93</u>
2. technische Anlagen und Maschinen	1.293.476,77			1.245			7.332.989,56	<u>7.012</u>
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.317.212,00			2.708	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		792.279,21	<u>868</u>
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.412.768,58</u>			<u>1.262</u>	C. Rückstellungen			
		26.510.173,74		<u>24.133</u>	1. Steuerrückstellungen	275.000,00		217
III. Finanzanlagen					2. sonstige Rückstellungen	<u>805.000,00</u>		<u>429</u>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00			25			1.080.000,00	<u>646</u>
2. Beteiligungen	<u>3.000,00</u>			<u>3</u>	D. Verbindlichkeiten			
		<u>28.000,00</u>		<u>28</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.677.881,07		16.648
			26.730.935,82	<u>24.295</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487.218,52		556
B. Umlaufvermögen					3. Verbindlichkeiten gegenüber verbun- denen Unternehmen	73.437,28		1
I. Vorräte					4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schaftern	42.918,68		90
Waren		243.377,01		179	5. sonstige Verbindlichkeiten	2.003.463,71		832
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					- davon aus Steuern: 48.684,34 EUR 2015: 38.318,90 EUR			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	915.337,02			940			19.284.919,26	<u>18.126</u>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	65.890,33			83	E. Rechnungsabgrenzungsposten		38.988,24	28
3. Forderungen gegen Gesellschafter	91.714,11			89				
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>194.990,38</u>			<u>288</u>				
		1.267.931,84		<u>1.400</u>				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>283.421,23</u>		<u>800</u>				
			1.794.730,08	<u>2.379</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			<u>3.510,37</u>	<u>6</u>				
			<u>28.529.176,27</u>	<u>26.680</u>			<u>28.529.176,27</u>	<u>26.680</u>

Staatsbad Norderney GmbH, Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2016

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		15.460.046,19	15.052
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>144.218,08</u>	<u>161</u>
		15.604.264,27	15.213
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	387.648,80		354
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.193.321,46</u>		<u>5.341</u>
		5.580.970,26	5.695
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	3.510.829,54		3.331
b) soziale Abgaben und sonstige Aufwendungen	927.990,60		884
- davon für Altersversorgung:	234.573,14 EUR		
2015:	<u>238.922,15 EUR</u>		
		4.438.820,14	4.215
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.678.539,07	1.708
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>2.950.677,16</u>	<u>2.818</u>
		955.257,64	777
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		585.544,17	646
		369.713,47	131
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>47.710,52</u>	<u>37</u>
9. Ergebnis nach Steuern		322.002,95	94
10. sonstige Steuern		<u>737,00</u>	<u>1</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>321.265,95</u></u>	<u><u>93</u></u>

Staatsbad Norderney GmbH, Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben

Die Staatsbad Norderney GmbH hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100684 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB. Das Gliederungsschema der Bilanz wurde um die Position Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen erweitert.

Im Berichtsjahr wurden erstmalig die durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) vom 23. Juli 2015 geänderten handelsrechtlichen Vorschriften angewandt. Die Vorjahreswerte der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge wurden zur Verbesserung der Vergleichbarkeit angepasst. Wesentliche Auswirkungen haben sich auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nicht ergeben.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden dahingehend geändert, dass die Vorschriften des BilRUG angewendet werden.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Anlage 3

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer werden regelmäßig drei Jahre zugrunde gelegt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt grundsätzlich nach der linearen Abschreibungsmethode. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150,00 EUR im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Für Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 150,00 EUR, jedoch nicht mehr als 1.000,00 EUR betragen, wird ein Sammelposten (Abschreibungspool) gebildet, der linear über eine Abschreibungsdauer von fünf Jahren aufgelöst wird. Im Zugangsjahr wird stets der volle Abschreibungssatz angewendet.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Auf die Gegenstände des Anlagevermögens werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Flüssige Mittel sind mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Vereinnahmte Fördergelder wurden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog der Abschreibung der damit finanzierten Investitionen.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten die tatsächlichen Verpflichtungen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen. Für unterlassene Instandhaltungsaufwendungen werden Rückstellungen gebildet, wenn sie in den ersten drei Monaten des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt werden.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Mittelbare Versorgungszusagen

Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber den Arbeitnehmern bestehen bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Versorgungsanstalt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zweck der Anstalt ist es, Arbeitnehmern der Beteiligten im Wege privatrechtlicher Versicherungen eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Anstalt ist keine im Wettbewerb stehende Einrichtung. Die Altersversorgung wird durch Umlagen finanziert. Die Höhe des Umlagensatzes beträgt 7,86 %. Dieser setzt sich aus einem Arbeitgeberanteil von 6,45 % und einem Arbeitnehmeranteil von 1,41 % zusammen. Im Berichtsjahr betrug die Höhe der verbeitragten Löhne und Gehälter 3.285 TEUR. Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet.

Erläuterungen der Bilanz**1. Anlagevermögen**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2016 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbu- chungen EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 1.1.2016 EUR	Zuführung EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 31.12.2016 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände											
- entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	685.857,76	132.565,80	0,00	0,00	818.423,56	551.739,08	73.922,40	0,00	625.661,48	192.762,08	134.118,68
Sachanlagen											
- Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.978.244,51	1.425.732,10	0,00	26.263,88	27.430.240,49	7.059.793,75	883.730,35	0,00	7.943.524,10	19.486.716,39	18.918.450,76
- technische Anlagen und Maschinen	2.491.885,22	54.510,90	1.705,57	164.345,16	2.709.035,71	1.247.306,39	169.957,12	1.704,57	1.415.558,94	1.293.476,77	1.244.578,83
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.438.243,39	137.010,98	485.812,54	24.341,93	6.113.783,76	3.730.636,69	550.929,20	484.994,13	3.796.571,76	2.317.212,00	2.707.606,70
- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.262.326,80	2.365.392,75	0,00	-214.950,97	3.412.768,58	0,00	0,00	0,00	0,00	3.412.768,58	1.262.326,80
	<u>36.170.699,92</u>	<u>3.982.646,73</u>	<u>487.518,11</u>	<u>0,00</u>	<u>39.665.828,54</u>	<u>12.037.736,83</u>	<u>1.604.616,67</u>	<u>486.698,70</u>	<u>13.155.654,80</u>	<u>26.510.173,74</u>	<u>24.132.963,09</u>
Finanzanlagen											
- Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
- Beteiligungen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
	<u>28.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>28.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>28.000,00</u>	<u>28.000,00</u>
	<u>36.884.557,68</u>	<u>4.115.212,53</u>	<u>487.518,11</u>	<u>0,00</u>	<u>40.512.252,10</u>	<u>12.589.475,91</u>	<u>1.678.539,07</u>	<u>486.698,70</u>	<u>13.781.316,28</u>	<u>26.730.935,82</u>	<u>24.295.081,77</u>

2. Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten							
	bis 1 Jahr		1 bis 5 Jahre		über 5 Jahre		gesamt	
	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.170.075,57	556	2.582.891,17	2.507	12.924.914,33	13.585	16.677.881,07	16.648
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487.218,52	556	0,00	0	0,00	0	487.218,52	556
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	73.437,28	1	0,00	0	0,00	0	73.437,28	1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	42.918,68	90	0,00	0	0,00	0	42.918,68	90
sonstige Verbindlichkeiten	2.003.463,71	831	0,00	0	0,00	0	2.003.463,71	831
	<u>3.777.113,76</u>	<u>2.034</u>	<u>2.582.891,17</u>	<u>2.507</u>	<u>12.924.914,33</u>	<u>13.585</u>	<u>19.284.919,26</u>	<u>18.126</u>

3. Sonstige Rückstellungen

	<u>TEUR</u>
<i>Rückstellungen mit nicht unerheblichem Umfang</i>	
Überstundenabgeltungsverpflichtungen	160
Prozesskosten	150
Unterlassene Instandhaltungen	149
Resturlaub	110
Rückstellung für ausstehenden Rechnungen	100
<i>Rückstellungen mit unerheblichem Umfang</i>	<u>136</u>
	<u><u>805</u></u>

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	2016 EUR	2015 EUR
Kurabgabeleistungen	10.610.722,29	10.267.100,63
Vermietung und Verpachtung	1.967.204,09	1.916.967,84
Gästevermittlung	869.192,90	918.244,53
sonstige	<u>2.012.926,91</u>	<u>1.949.575,49</u>
	<u><u>15.460.046,19</u></u>	<u><u>15.051.888,49</u></u>

2. Periodenfremde Aufwendungen und Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge von 1 TEUR und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 151 TEUR enthalten.

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Herr Wilhelm Loth, Norderney

Auf die in § 285 Nr. 9 HGB bezeichneten Angaben wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Herr Frank Ulrichs, Bürgermeister (Vorsitzender)

Frau Susanne Haack, Ministerialrätin

Herr Klaus-Rüdiger Aldegarmann, Pensionär

Frau Barbara Bakker-Dinkla, Hotelier

Frau Anke Dröst, Lehrerin für Pflegeberufe

Herr Reinhard Kiefer, Arbeitsamtleiter i. R.

Herr Manfred Hahnen, Elektriker

Herr Hayo Moroni, Rechtsanwalt

Herr Axel Stange, Polizeibeamter

Herr Henning Padberg, selbstständiger Physiotherapeut

Herr Manfred Plavenieks, Polizeibeamter

Herr Olaf Poppinga, Angestellter der Gesellschaft

Frau Jutta Wunsch, Alten- und Krankenpflegerin

(bis zum 14.11.2016)

(ab dem 14.11.2016)

(ab dem 14.11.2016)

(ab dem 14.11.2016)

(bis zum 14.11.2016)

(bis zum 14.11.2016)

(bis zum 14.11.2016)

(ab dem 14.11.2016)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben im Geschäftsjahr 2016 Bezüge von insgesamt 6 TEUR erhalten.

2. Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt 95 (Vorjahr: 89) Arbeitnehmer beschäftigt.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	<u>TEUR</u>
Verpflichtung aus Mietvertrag 2017	90
2018 bis 2021	180
2022 und später	0

4. Anteilsbesitz

Zum 31. Dezember 2016 war die Gesellschaft an dem folgenden Unternehmen gem. § 271 Abs. 1 HGB beteiligt:

<u>Firma</u>	<u>Sitz</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>Anteile am Kapital %</u>	<u>Jahresergebnis</u>
SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney	Norderney	26 TEUR	100%	-62,21 EUR

5. Nachtragsberichterstattung

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Norderney, den 12. Mai 2017

Geschäftsführer

**Staatsbad Norderney GmbH, Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016**

Allgemeines:

Gegenstand der Staatsbad Norderney GmbH ist der Betrieb des kommunalen Kurbades Norderney, die Bereitstellung touristischer Einrichtungen auf der Insel Norderney sowie die Erfüllung aller mit einem Tourismus-, Tagungs- und Kurbetrieb verbundenen Aufgaben.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ist erstmalig nach den handelsrechtlichen Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt worden. Daher weichen z.B. Vergleichswerte einiger Vorjahrespositionen von den Ergebnissen des Vorjahresabschlusses 2015 ab.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft:

Der Geschäftsverlauf 2016 ist positiv zu beurteilen. Gestiegene Übernachtungszahlen (Erhöhung um 104.598 auf 3.627.618 Übernachtungen) und eine erhöhte Anzahl von Tagesbesuchern (Erhöhung um 17.687 auf 253.321 Besucher) hatten direkten Einfluss auf Umsatzerlöse, Gesamtleistung und Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die Ertragslage 2016 weist ein positives Jahresergebnis von 321 TEUR (Vorjahr + 93 TEUR) aus. Der Wirtschaftsplanansatz i. H. v. -110 TEUR konnte daher deutlich überschritten werden.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich in 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 408 TEUR auf 15.460 TEUR. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Erträge aus Kurabgaben zurückzuführen. Die Steigerung der Übernachtungszahlen führte zu einer Erhöhung der Kurbeiträge um 174 TEUR auf nunmehr 7.701 TEUR.

Erfreulich ist weiterhin die wirtschaftliche Entwicklung des bade:hauses, (Deutschlands größtem Thalassohaus).

Die Erlöse aus Eintrittsentgelten und Anwendungen im bade:haus überstiegen mit 2.115 TEUR den Vorjahreswert (2.064 TEUR) um 51 TEUR. Aufgrund der höheren Gewinnbeteiligung bei der sehr gut besuchten Veranstaltungsreihe „Summertime“ konnten die Erlöse aus dem Bereich Veranstaltungen und Tagungen um rd. 125 TEUR erhöht werden.

Anlage 4

Die Erlöse im Bereich Vermietung und Verpachtung erreichten aufgrund höherer Umsatzpachten rd. 1.967 TEUR (Vorjahr 1.917 TEUR). Bei der Gästevermittlung (Zimmervermittlung und Gastgeberverzeichnis) trat im Vergleich zum Vorjahr mit 869 TEUR ein Rückgang der Erlöse um 49 TEUR ein.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich von 161 TEUR (2015) um 17 TEUR auf 144 TEUR. Im Vorjahr erfolgte eine Rückzahlung des VBL-Sanierungsgeldes i. H. v. rd. 26 TEUR.

Der Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen) konnte um rd. 114 EUR von 5.695 TEUR (2015) auf nunmehr 5.581 TEUR reduziert werden. Bedingt durch den Abschluss neuer Energiebezugsverträge konnte eine Reduzierung von Energieaufwendungen i. H. v. 78 erreicht werden.

Die Personalaufwendungen (einschließlich sozialer Abgaben) erhöhten sich durch die fortgesetzte Einstellung von ehemaligen Mitarbeitern der SBN Servicegesellschaft mbH um 224 TEUR (+ 5,31 %) auf 4.439 TEUR. Weiterhin trug eine umgesetzte Tarifierhöhung in 2016 für einen Anstieg bei. Es wurden durchschnittlich 95 Arbeitnehmer (Vorjahr 89) beschäftigt.

Der Aufwand aus Abschreibungen entsprach mit 1.678 TEUR annähernd dem Vorjahreswert (1.708 TEUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um rd. 133 TEUR auf 2.951 TEUR. Im Wesentlichen ist diese Erhöhung auf die Bildung einer Rückstellung aus schwebenden Rechtsstreitigkeiten zurückzuführen.

Die Reduzierung der Zinsaufwendungen um 61 TEUR auf 585 TEUR resultiert aus der Zinssparnis aufgrund der fortschreitenden Tilgung für bereits aufgenommene Bankdarlehen.

Die Vermögenslage ist zum 31.12.2016 durch ein Eigenkapital in Höhe von 7.333 TEUR (Vorjahr 7.012 TEUR) gekennzeichnet. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 25,70 % (Vorjahr 26,28 %). Zum 31.12.2016 ist das Anlagevermögen (26.731 TEUR) durch Eigenkapital und Darlehen finanziert. Das Anlagevermögen erhöhte sich stichtagsbezogen bei Investitionen von 4.115 TEUR sowie Abschreibungen von 1.678 TEUR um 2.436 TEUR auf 26.731 TEUR. Zum 31.12.2016 bestanden unverändert Beteiligungen an der „SBN Servicegesellschaft mbH“ (zu 100 %) in Höhe von 25 TEUR und anteilig an der „Die Nordsee GmbH“ mit 3 TEUR.

Anlage 4

Nach planmäßigen Tilgungen und einer Neuaufnahme eines weiteren langfristigen Darlehens sind per 31. Dezember 2016 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von insgesamt 16.678 TEUR (Vorjahr: 16.648 TEUR) festgestellt worden.

Die Liquiditätslage ist in 2016 durch einen positiven Cash flow in Höhe von 2.000 TEUR (Vorjahr 1.801 TEUR) und durch liquide Mittel zum Bilanzstichtag in Höhe von 283 TEUR (Vorjahr 800 TEUR) gekennzeichnet. Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2016 jederzeit sichergestellt.

Chancen, Ausblick und Risiken der bisherigen und zukünftigen Entwicklung:

Die wichtigsten Erlösbereiche der Gesellschaft sind ihrer Bedeutung der Wirtschaftskraft nach die Kurabgabe, Vermietung und Verpachtung, das bade:haus norderney, Anwendungen, Strandkörbe, Veranstaltungen/Tagungen, Zimmervermittlung, Merchandising/Print/Internet und die Appartements. Die höchsten betrieblichen Aufwendungen bestehen in den Bereichen Personal, Fremdleistungen und Energie.

Die Gesellschaft verfolgt weiterhin das Ziel, Norderney bis zum Jahre 2020 als Europas bekannteste Thalasso-Destination zu positionieren. Nach der erfolgreichen Investition in den Bau des bade:hauses (2004), dem Umbau des Spaßbades in das Familien-Thalassobad (2012), der Errichtung von Thalasso-Terrainkurwegen (2012) und der Errichtung der Thalasso-Podestanlage „Tor zum Meer“ (2013) und der Errichtung von 2 Thalasso-Plattformen auf Aussichtsdünen ist eine konsequente Fortführung geplant. So sollen in den nächsten 2 Jahren in enger Abstimmung mit der Niedersächsischen Nationalparkverwaltung 3 weitere Projekte umgesetzt werden. Bei dem Parkplatz „Ostheller“ handelt es sich um den einzigen Parkplatz im gesamten Niedersächsischen Nationalpark mit unmittelbarem Zugang zum Nationalpark. Auf Anregung der Nationalparkverwaltung soll an diesem Standort unter dem Arbeitstitel „Tor zum Nationalpark“ eine Baulichkeit mit Aufenthaltsmöglichkeiten mit eingehenden Informationen für die Besucher stehen. Am ortsnahen Wattgebiet „Surfbecken“ soll ein barrierefreier Zugang in das Wattmeer in Form eines Steges umgesetzt werden. Neben Informationen zur Schutzwürdigkeit des Lebensraumes soll am Steg eine Aufenthaltsplattform entstehen. Darüber hinaus ist geplant, eine weitere Aussichtsdüne zu einer Thalasso-Plattform weiterzuentwickeln. Fördermöglichkeiten werden in diesem Zusammenhang geprüft.

Anlage 4

Im bade:haus Norderney werden die stets rückläufigen verschriebenen ärztlichen Anwendungen durch das forcierte Angebot an selbstbezahlten präventiven Thalasso-Anwendungen aufgefangen. Nach Neubesezung der Leitungsfunktion mit einer erfahrenen Fachkraft verspricht sich die Geschäftsführung einen Ausbau der Angebote und Leistungen. Ein Schwerpunkt wird dabei die Schaffung von speziellen Angeboten für die Zielgruppe „Gesundheitstourismus“ sein, welche weiterhin zunehmend an Bedeutung gewinnt und Entwicklungspotential besitzt.

Aufgrund eines Pächterwechsels und der Erfüllung behördlicher Bestimmungen konnte die strandnahe Gastronomie „OASE“ nicht im Herbst 2016 umgebaut werden. Dieser Neubau im Bestand zu einer zeitgemäßen Präsentation wird ab Herbst 2017 erfolgen.

Dieser Baukörper wird die ganzjährige Betreibung einer Gastronomie in einem attraktiven Ambiente ermöglichen.

Die städtische Liegenschaft „Meierei“ wurde im Jahr 2015 im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages von der Stadt Norderney an die Gesellschaft übergeben. Nach Festlegung eines neuen Pächters wurde auf Basis der Vorplanungen ein neues Baukonzept entwickelt. Voraussichtlich wird die Baumaßnahme Anfang August abgeschlossen sein, sodass ein gastronomisches Angebot zu den Herbstferien sichergestellt sein wird.

Nach der Eröffnung der gastronomischen Liegenschaft „Marienhöhe“ im Juni 2016 handelt es sich bei dem Geschäftsjahr 2017 um ein volles Betreibungsjahr.

Vorgenannte gastronomische Betriebsstätten tragen deutlich zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit des Unternehmens bei. Ebenso soll dem Anspruch an zeitgemäße und moderne Einrichtungen entsprochen werden.

Der vielfach beklagte Fachkräftemangel auf Norderney ist im Wesentlichen durch fehlende adäquate Unterbringungsmöglichkeiten bedingt. Zur Sicherung und Qualitätserhaltung von eigenem Personal veranlasste die Geschäftsführung den Neubau eines Personalwohnhauses auf dem Gelände des ehemaligen Betriebshofes „Am Wasserturm“. Die Bezugsfähigkeit soll voraussichtlich Anfang September sein.

Anlage 4

Die Geschäftsführung beabsichtigt eine enge Kooperation mit der zuständigen Industrie- und Handelskammer. Ziel ist die Etablierung Norderneys als Kompetenz-Zentrum für Fort- und Weiterbildung mit dem Schwerpunkt Thalasso. So soll gemeinsam ein neues Ausbildungskonzept erarbeitet werden, so dass zukünftig das Berufsbild „Thalasso-Fachwirt“, wie auch weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen, angeboten werden können.

Im Geschäftsjahr 2016 konnte der Neubau des Geschäftsführerwohnhauses fertiggestellt werden. Aufgrund des maroden Gesamtzustandes des vorherigen Wohnhauses war eine Sanierung nicht möglich bzw. wäre wirtschaftlich untragbar gewesen.

Zur Verstärkung der Identifizierung und zur Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen befindet sich die Gesellschaft in einem stetigen Prozess der Weiterentwicklung eines Mehrwertprogramms. So wurde den Mitarbeitern unlängst eine betriebliche Berufsunfähigkeitsrente auf freiwilliger Basis angeboten.

Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen Fortbildungsveranstaltungen angeboten, um die allgemeine berufliche Kompetenz zu erhöhen.

Nachdem im Geschäftsjahr 2014 das Ausschreibungsverfahren für das „5-Sterne-Hotelgrundstück“ und das nachgeschaltete Bieterverfahren abgeschlossen werden konnte, trat bei den weiteren Verhandlungen eine Verzögerung ein. Aller Voraussicht nach soll im Herbst 2017 das betreffende Grundstück bereinigt werden. Baubeginn ist zum Frühjahr 2018 terminiert. Mit der Umsetzung des Hotelprojekts wäre eine sinnvolle Verwertung des ehemaligen Verwaltungsgrundstücks und Kooperationsmöglichkeiten mit dem angrenzenden bade:haus und Conventionshaus gegeben.

Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass die Witterung das größte außerbetriebliche Risiko für den wirtschaftlichen Erfolg der Gesellschaft darstellt. Insbesondere langanhaltende Schlechtwetterperioden können zu Nachfragerückgängen führen.

Umweltrisiken wie orkanartige Stürme, Meeresverschmutzungen oder Tanker-Havarien stellen ein nicht kalkulierbares Risiko für Einnahmeausfälle dar. Maßnahmen der Risikofrüherkennung und Risikomanagement sind sehr bedingt, wenn nicht gar unmöglich.

Anlage 4

Die in den Jahren 2012 bis 2016 geleisteten Liquiditätshilfen für das Krankenhaus Norderney sollen auch im Jahr 2017 fortgesetzt werden. Eine finanzielle Entlastung könnte mit der zugesagten Zahlung eines Sicherstellungszuschlages an das Krankenhaus eintreten. Daher ist absehbar, dass vorgenannte Liquiditätshilfen zukünftig reduziert bzw. eingestellt werden können.

Nach einer langen Planungs- und Entwicklungsphase ist das gemeinsam mit der AG Reederei Norden-Frisia erarbeitete neue Fahrkarten- und Kurbeitragsabrechnungssystem zum 1. April 2017 eingeführt worden. Das neue Barcode-System erlaubt dem Inselgast unter anderem seine Fahrfahrkarte im Online-Shop von zu Hause aus zu bestellen und auszudrucken. Im Fokus der Entwicklung befand sich stets der Inselbesucher mit seinen Wünschen und Ansprüchen. Darüber hinaus ist anzumerken, dass das NC-System einen erheblichen wirtschaftlichen Anteil am Gesamtbetrieb darstellt, da es für die Vereinnahmung der Kurbeiträge sorgt. Nach anfänglichen höheren Investitionen werden deutliche Einsparungen in der laufenden Instandhaltung und bei dem Handling eintreten.

Voraussichtlich findet die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Hafenterminals der AG Reederei Norden-Frisia auf der Insel Ende August statt, in dem auch eine Servicestelle des Staatsbades untergebracht sein wird. Mit dem neuen Terminal entstehen große wettergeschützte Wartebereiche, ein gastronomisches Angebot und ein durchdachtes Gäste-Leitsystem.

Ein nachhaltiges innerbetriebliches Controlling-System ist im Rahmen der Spartenrechnung, der Budgetverantwortung der einzelnen Abteilungen und eines Projektmanagements auf lange Sicht geschaffen. In regelmäßig stattfindenden Abteilungsleitersitzungen werden Budgetergebnisse und Ursachen analysiert und diskutiert, wie auch etwaige Unter- bzw. Überschreitungen von Planwerten. So steht den Entscheidungsträgern der Gesellschaft ein geeignetes Instrument zur Verfügung, um zeitnah auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können. Die Thematik des Risikofrüherkennungssystems wurde instrumentalisiert. Sofern auf Risiken reagiert werden kann, sind einzuleitende Maßnahmen verinnerlicht worden.

Seit rd. 12 Jahren besteht ein Qualitätsmanagement-Team, das sich für die Verbesserung der servicerelevanten Betriebsprozesse einsetzt. So konnten Betriebsbereiche wie z.B. das badedehaus und die Touristininformation mit dem Qualitätssiegel Stufe 1 bzw. 2 ausgezeichnet werden.

Anlage 4

Kritisch wird die zunehmende allgemeine Bürokratisierung gesehen. Die Vorgaben des novellierten EU-Beihilfe- und Vergabegesetzes und die damit einhergehenden Veränderungen des Vergaberechts erschweren die Kooperationsfähigkeit zwischen privaten und öffentlich entlehnten Unternehmen. Durch die Verpflichtung zur öffentlichen Ausschreibung wird oftmals jedwede Flexibilität genommen. Darüber hinaus bindet dieses Verfahren viel Zeit, Verwaltungsaufwand und Kosten.

Der zuständige Aufsichtsrat hat stets seine Pflichten wahrgenommen und im Geschäftsjahr 2016 fünfmal getagt. Er hat sich umfassend mit den Belangen und Risiken der Gesellschaft auseinandergesetzt, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017 sieht ein defizitäres Jahresergebnis von -70 TEUR, einen Cash flow leicht über dem Vorjahresniveau und bauliche Investitionen in Höhe von rd. 10 Mio. EUR vor.

Auf Grundlage dieser Planungen und unter Berücksichtigung der bestehenden Darlehen, neu aufzunehmender Darlehen und gegebenenfalls in Anspruch genommener Liquiditätsdarlehen der Stadt Norderney wird die Staatsbad Norderney GmbH auch zukünftig eine ausreichende Eigenkapitalausstattung sowie eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit aufweisen.

Norderney, den 12. Mai 2017

Wilhelm Loth
Geschäftsführer

Abschluss der SBN Servicegesellschaft Norderney GmbH für 2016

SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney
Bilanz zum 31. Dezember 2016

A k t i v a	EUR	Vorjahr TEUR	P a s s i v a	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
Umlaufvermögen			A. Eigenkapital			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.158,52	7	II. Gewinnvortrag	724,67		0
II. Guthaben bei Kreditinstituten	138.958,26	128	III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-62,21		0
					25.662,46	25
			B. Rückstellungen			
			sonstige Rückstellungen		46.000,00	43
			C. Verbindlichkeiten			
			- sämtlich mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	65.890,33		62
			2. sonstige Verbindlichkeiten	4.563,99		5
			- davon aus Steuern: 4.563,99 EUR			
			2015: 4.719,13 EUR			
					70.454,32	67
	142.116,78	135			142.116,78	135

Anlage 2

SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2016

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		1.106.923,10	1.160
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>782,00</u>	<u>1</u>
		1.107.705,10	1.161
3. Materialaufwand:			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		12.012,00	<u>13</u>
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	927.567,69		972
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>159.679,12</u>		<u>164</u>
		1.087.246,81	1.136
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>8.508,50</u>	<u>11</u>
6. Jahresfehlbetrag/-überschuss		<u><u>-62,21</u></u>	<u><u>1</u></u>

SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney
Anhang für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben

Die SBN Servicegesellschaft mbH hat ihren Sitz auf Norderney. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRB 100712 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der zum Bilanzstichtag gültigen Fassung für kleine Kapitalgesellschaften und der EigBetrVO Nds. aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der EigBetrVO Nds. aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden dahingehend geändert, dass die Vorschriften des BIRUG angewendet werden. Es haben sich keine Änderungen ergeben.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Anlage 3

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Abschreibungen auf Forderungen werden entsprechend der Wahrscheinlichkeit des Ausfalls gebildet.

Die liquiden Mittel sind mit ihrem Nominalwert berücksichtigt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Sonstige Angaben

1. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Herr Wilhelm Loth, Norderney

Gesellschafterversammlung

2. Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt 34 (Vorjahr: 38) Arbeitnehmer beschäftigt.

3. Nachtragsberichterstattung

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Norderney, den 12. Mai 2017

Geschäftsführung

**SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016**

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die SBN Servicegesellschaft mbH:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SBN Servicegesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 158 NKomVG i. V. m. § 29 Abs. 1 Satz 2 EigBetrVO Nds. wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich danach auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung der Gesellschaft, die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie darauf, ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die Geschäftsführung der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht, über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie darüber, ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird, abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 158 NKomVG i. V. m. § 29 EigBetrVO Nds. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben sowie ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird. Die Prüfungen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie der wirtschaftlichen Verhältnisse wurden entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720) durchgeführt. Ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird, wurde anhand der Einhaltung des Wirtschaftsplanes beurteilt. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der Geschäftsführung und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Die Gesellschaft wurde wirtschaftlich geführt.

Oldenburg, den 19. Mai 2017

Treuhand Weser-Ems GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Graunke	Pfeiffer
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüferin
Steuerberater	Steuerberaterin

**SBN Servicegesellschaft mbH, Norderney
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016**

Allgemeines

Die SBN Servicegesellschaft mbH ist eine reine Dienstleistungsgesellschaft ohne Anlagevermögen. Auftragsbezogen nehmen Mitarbeiter der SBN Servicegesellschaft mbH auf Grundlage von Arbeitnehmerüberlassungsverträgen Aufgaben für Unternehmen der Stadt Norderney (insbesondere für die Staatsbad Norderney GmbH) wahr. Hierbei werden diesen Unternehmen Personalaufwendungen mit einem Gewinnaufschlag in Rechnung gestellt.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2016 ist positiv zu beurteilen.

Die Ertragslage weist wie im Vorjahr ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Die Umsatzerlöse reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 53 TEUR auf 1.107 TEUR; diese entfallen mit 904 TEUR (Vorjahr: 985 TEUR) auf die Staatsbad Norderney GmbH. Der Personalaufwand verringerte sich im Vergleich zu 2015 aufgrund einer Überleitung von Arbeitnehmern in die Staatsbad Norderney GmbH um 48 TEUR auf 1.087 TEUR. Im Geschäftsjahr 2016 wurden durchschnittlich 34 Mitarbeiter (Vorjahr: 38 Mitarbeiter) beschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2016 trat zum 1. Juni eine tarifliche Anpassung i. H. v. 2,22 % ein.

Die Vermögens- und Finanzlage ist zum 31. Dezember 2016 durch liquide Mittel von 139 TEUR, Rückstellungen von 46 TEUR sowie kurzfristige Verbindlichkeiten von 70 TEUR gekennzeichnet. Das Eigenkapital beträgt wie im Vorjahr 25 TEUR - dieses entspricht einer Eigenkapitalquote von 17,6 % (Vorjahr: 19,3 %). Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2016 jederzeit gegeben.

Die Geschäftsführung schlägt vor, das Jahresergebnis in Höhe von -62,21 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Gewinnvortrag von zurzeit 724,67 EUR zu verrechnen.

Voraussichtliche Entwicklungen mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

Auch zukünftig wird die SBN Servicegesellschaft mbH auf Grundlage von Arbeitnehmerüberlassungsverträgen Leistungen für Unternehmen der Stadt Norderney (insbesondere für die Staatsbad Norderney GmbH) durchführen. Die Erschließung weiterer Erlösfelder ist derzeit nicht vorzusehen.

Für das Geschäftsjahr 2017 sieht die Planung ein ausgeglichenes Jahresergebnis, eine geordnete Vermögenslage und eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit vor.

Bestandgefährdende Risiken sind nicht erkennbar. Aufgrund der organisatorischen Eingliederungen in die Staatsbad Norderney GmbH ist die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft sehr gut kontrollierbar.

Norderney, den 12. Mai 2017

Wilhelm Loth
-Geschäftsführer-